



## Jahresrechnungen und Amtsberichte 2015 Voranschläge 2016

Politische Gemeinde  
Schulgemeinde  
Ortsgemeinde  
Evang.-ref. Kirchgemeinde



Politische Gemeinde  
Seite 2

Schulgemeinde  
Seite 2  
Seite 58

Ortsgemeinde  
Seite 80

Evang.-Reformierte Kirchgemeinde  
Seite 100

## Bildlegende zur Titelseite

### Energiestadt Gold

Am 29. September 2016 durften Gemeindepräsident Rudolf Lipuner und Gemeinderätin Katharina Gächter in Bern das Label «Energiestadt Gold» bzw. den «European Energy Award@Gold» in Empfang nehmen. Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung für Energiestädte.

### Neues Standardtanklöschfahrzeug (STLF)

Die Beschaffung eines neuen STLF für die Feuerwehr Grabs konnte am 12. September 2015 mit einem feierlichen Festakt erfolgreich abgeschlossen werden. Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung der Feuerwehr und liessen sich vom Fahrzeug aber auch vom spannenden Rahmenprogramm beeindrucken.

### Neues Kirchgemeindehaus

Die Evang.-ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams konnte im vergangenen Jahr den Neubau ihres Kirchgemeindehauses vollenden. Am 23. Januar 2016 hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, sich an einem Tag der offenen Tür ein Bild vom gelungenen Werk zu machen.

### Innensanierung Tätschdachhaus

Am 06. und 07. November 2016 durften die Einwohnerinnen und Einwohner von Grabs ein richtiges Bijou bestaunen. Die Innensanierung des Tätschdachhauses konnte im vergangenen Jahr erfolgreich durchgeführt werden. Die heimeligen Räumlichkeiten werden bereits rege genutzt.

## Politische Gemeinde

### Bürgerversammlung

Traktandenliste	Seite 2
Vorwort des Gemeindepräsidenten	Seite 3
Kurzinformationen für die eilige Leserschaft	Seite 5

### Gutachten und Anträge

Bericht und Antrag der GPK	Seite 6
Steuerplan und Steuerfuss	Seite 7

### Berichte

Gemeinderat / Verwaltung	Seite 8
--------------------------	---------

### Jahresrechnung Gemeindehaushalt

Aufbau der Jahresrechnung	Seite 15
Artengliederung	Seite 16
Geldflussrechnung	Seite 17
Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	Seite 17
Rückstellungsspiegel	Seite 18
Eigenkapitalnachweis	Seite 18
Nettoaufwand der laufenden Rechnung	Seite 19
Verwaltungsrechnung	Seite 20
Investitionsrechnung	Seite 22
Verpflichtungskredite	Seite 24
Bestandesrechnung	Seite 25
Abschreibungsplan	Seite 26
Neue Ausgaben	Seite 27
Inventar der Liegenschaften	Seite 28
Wertschriftenverzeichnis	Seite 31
Bauberechnungen	Seite 31
Finanzkennzahlen	Seite 33

### Jahresrechnungen, diverse

Technische Betriebe	Seite 34
Betagenheim «Stütlihus»	Seite 48
Melioration	Seite 50
Pflegeheim Werdenberg	Seite 52
Kindes- / Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg	Seite 54
Abwasserverband Buchs-Sevelen-Grabs	Seite 55

Sie erhalten die Jahresrechnung hiermit in geraffter Form. Die detaillierte Rechnung liegt bis zur Bürgerversammlung auf der Finanzverwaltung, Büro Nr. 3, Lindenweg 4, zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Detailauszüge können beim Finanzverwalter telefonisch (081 750 35 18) angefordert werden.

Die Jahresrechnung der Grabser Korporationen ist wie folgt gedruckt:

Umschlag: Euroset Preprint FSC Mix, 150 gm<sup>2</sup>  
Inhalt: Euroset Preprint FSC Mix, 90 gm<sup>2</sup>  
Produktion: bmedien, 9470 Buchs

# Traktanden

## Bürgerversammlung Politische Gemeinde

**Mittwoch, 06. April 2016, 20 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Unterdorf  
(im Anschluss an die Schulgemeinde)**

1. Vorlage der Jahresrechnung 2015 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2016
3. Allgemeine Umfrage

Grabs, im Februar 2016  
Gemeinderat Grabs

## Bürgerversammlung Schulgemeinde

**Mittwoch, 06. April 2016, 20 Uhr,  
in der Mehrzweckhalle Unterdorf**

1. Vorlage der Jahresrechnung 2015 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Investitionskredit von 770'000 Franken für die Hardware- und Softwareerneuerung und -erweiterung der Schul-informatik / Gutachten und Antrag
3. Voranschlag 2016
4. Allgemeine Umfrage

Grabs, im Februar 2016  
Schulrat Grabs



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Vor Ihnen liegt die Jahresrechnung 2015 mit Voranschlag 2016. Wie bisher führen wir Sie mit Text, Zahlen und Grafiken durch die Gemeindefinanzen und die Tätigkeit von Rat und Verwaltung. Dabei legen wir besonderen Wert auf Transparenz und Kontinuität. Im Sinne unseres Informationskonzepts informieren wir während des Jahres laufend in den Publikationsorganen wie Tageszeitung, Gemeindeblatt, Newsletter und auf unserer Website [www.grabs.ch](http://www.grabs.ch). Gleichwohl soll auch die Jahresrechnung umfassende Informationen über die Tätigkeit des Rates und der Verwaltung enthalten, damit auch noch in späteren Jahren auf diese Informationen zurückgegriffen werden kann.

## Finanzen – Ergebnis

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 2'809'149.94 ab. Dieses sehr erfreuliche Ergebnis reiht sich in die guten Rechnungsabschlüsse der letzten Jahre ein. Der Überschuss entstand aufgrund der Budgetdisziplin des Rates und der Verwaltung, was in den meisten Kontogruppen zu Minderausgaben oder Mehrerträgen führte.

Dagegen müssen wir leider feststellen, dass im Bereich «Soziale Wohlfahrt» die Ausgabenkurve weiter nach oben zeigt. Besonders die Platzierungen von Jugendlichen in Institutionen verursachen hohe Kosten, welche wir nur bedingt beeinflussen können. Dazu wird die Anzahl der Asylbewerber, die den Gemeinden zugeteilt werden, laufend erhöht, was unseren Betreuungs- und Integrationsaufwand erhöht.

Erfreulicherweise entwickelten sich die Erträge bei den Gemeindesteuern und den Anteilen an kantonalen Steuern deutlich besser als budgetiert.

Nach Artikel 130 Absatz 1 des Gemeindegesetzes (sGS 151.2) haben wir auch 2015 den Überschuss des Bereichs «Strom» der Technischen Betriebe im Umfang von CHF 288'676.56 vereinbart, was das gute Ergebnis natürlich noch verbessert hat.

Das gute Resultat erlaubt es, der Bürgerschaft vorzuschlagen, zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von CHF 2'046'591.72 vorzunehmen und die Vorfinanzierungen mit 730'000 Franken zu äufnen. Der verbleibende Betrag von CHF 32'558.22 soll dem Eigenkapital zugewiesen werden, wodurch dieses auf CHF 6'951'138.83 ansteigt.

## Budget

Das Budget 2016 geht von einem Fehlbetrag von 389'900 Franken aus. Im Wesentlichen sind gegenüber dem Budget 2015 bei allen Kontogruppen, ausser den Kontogruppen «Bildung» und «Kultur und Freizeit», höhere Ausgaben zu verzeichnen. Die etwas höheren Kosten in der Kontogruppe «Soziale Wohlfahrt» fallen bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde und bei den regionalen sozialen Diensten an. Bei der Kontogruppe «Verkehr» ist im Hinblick auf das neue Rechnungsmodell (RMSG) der Aufwand für den baulichen Unterhalt von Strassen deutlich angestiegen. In der Kontogruppe «Umwelt und Raumordnung» verzeichnen wir beim Gewässerunterhalt einen deutlich höheren Aufwand. Die Beiträge des Finanzausgleichs fallen 2016 nochmals etwas höher aus. Der Mehrertrag liegt beim «Sonderlastenausgleich Schule», welcher deutlich höher ausfällt.

## Steuerfuss

Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, den Steuerfuss von heute 130% zu belassen. Eine Reduktion vor dem Hintergrund der generell getrüben Finanzaussichten und den zu erwartenden Veränderungen beim Finanzausgleich und den Anteilen an den Gewinn- und Kapitalsteuern kann nicht verantwortet werden.

Im Gegenteil – die nach wie vor überdurchschnittliche pro Kopf Verschuldung von 1'109 Franken gegenüber dem kantonalen Durchschnitt von 1'011 Franken und die unterdurchschnittliche Steuerkraft von 2'046 Franken gegenüber 2'372 Franken im kantonalen Schnitt verlangen einen haushälterischen Umgang mit den finanziellen Mitteln. Eine nachhaltige Finanzpolitik verlangt, dass der Gemeinderat die zukünftige Finanzplanung mit einem massvollen Eigenkapitalbezug im Einklang mit einer Steuerfusserhöhung und einem Kostensenkungsprogramm in Angriff nimmt.

Das Budget 2016 geht, unter der Berücksichtigung des gleichbleibenden Steuerfusses, von einem Ausgabenüberschuss von 389'900 Franken aus, welcher durch einen Bezug aus dem Eigenkapital gedeckt werden kann.

## Finanzplanung

Die Finanzplanung ist aufgrund der Dynamik bei verschiedenen Ausgabenpositionen besonderes schwierig. Besonders unetwas waren in den letzten Jahren die Steuereinnahmen, welche schwer einzuschätzen sind. Zukünftig sind gerade hier einige Unsicherheiten vorhanden, wie zum Beispiel die Auswirkungen der Einwanderungsinitiative auf die Quellensteuern oder diejenigen der Unternehmenssteuerreform auf die Gewinn- und Kapitalsteuern.

Dank der guten Eigenkapitalbasis und einer bescheidenen Nettoverschuldung der Politischen Gemeinde müssen wir nichts überstürzen und können uns für die Anpassung unserer Finanz- und Steuerpolitik etwas Zeit lassen. Zu einer nachhaltigen Finanzpolitik gehört aber, dass wir frühzeitig reagieren und nicht erst dann, wenn unser Eigenkapital aufgebraucht ist.

## Ergebnis Technische Betriebe Grabs

Die Technischen Betriebe schliessen in allen drei Sparten positiv ab.

Der Bereich «**Strom**» erzielte – vor Abschreibungen und Rückstellungen – ein Ergebnis von CHF 1'510'644.42. Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, das Jahresergebnis für zusätzliche Abschreibungen im Umfang von CHF 1'121'967.84 und eine Einlage von 100'000 Franken in die Vorfinanzierung «LED-Strassenbeleuchtung» zu verwenden. Der Restbetrag von CHF 288'676.58 wird im Sinne von Artikel 130 des Gemeindegesetzes der Politischen Gemeinde abgeliefert. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2015 CHF 2'262'446.18.

Der Bereich «**Wasser**» schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 271'119.88 ab, was uns erlaubt, der Bürgerversammlung vorzuschlagen, zum Ausgleich der Rechnung zusätzliche Abschreibungen von CHF 269'084.92 vorzunehmen. Das Eigenkapital beläuft sich per Ende 2015 auf CHF 726'777.75.

# Vorwort

Der Bereich «CATV» kann mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 363'457.01 aufwarten, der für eine Einlage von 300'000 Franken in die Vorfinanzierung und für zusätzliche Abschreibungen von CHF 6'173.74 verwendet werden soll. CHF 57'283.27 werden dem Eigenkapital zugeschlagen, wodurch sich dieses auf CHF 403'902.69 erhöht.

## Zusammenfassung

Wir dürfen feststellen, dass die Gemeinde Grabs finanziell gut aufgestellt ist. Dank den guten Rechnungsergebnissen der letzten Jahre konnten der Steuerfuss auf 130% festgelegt und die Schulden deutlich reduziert werden.

## Ausblick

Aufgrund des heutigen Kenntnisstandes wird sich die finanzielle Grosswetterlage in Zukunft leider etwas eintrüben. Einerseits wird die Gemeinde Grabs in Zukunft weniger Mittel aus dem Finanzausgleich beanspruchen können und andererseits sind die Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform für die Gemeinden schwer fassbar. Es stellt sich dann auch die Frage, wie die Ausfälle auf Gemeindeebene kompensiert werden können – zwischen dem Bund und den Kantonen ist ja ein gewisser Ausgleich über den Finanzausgleich (NFA) vorgesehen.

## Einheitsgemeinde

Unter der Prämisse, dass die Abstimmung zur Inkorporation der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde am 28. Februar 2016 positiv ausgeht, wird der Gemeinderat der Bürgerschaft anlässlich einer ausserordentlichen Bürgerversammlung die neue Gemeindeordnung zur Abstimmung vorlegen. Daneben werden, im Hinblick auf die Amtsdauer 2017 – 2020, alle notwendigen Vorbereitungen getroffen, damit die Einheitsgemeinde am 01. Januar 2017 reibungslos starten kann.

## Dank

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle meinen Kolleginnen und meinen Kollegen im Gemeinderat und dem gesamten Gemeindepersonal für den Einsatz im vergangenen Jahr recht herzlich zu danken. In meinen Dank einschliessen möchte ich aber auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in irgendeiner Kommission oder sich ganz einfach für das Gemeinwohl einsetzen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem persönliches Wohlergehen. Ich lade Sie ein, aktiv am Geschehen in unserer Gemeinde teilzunehmen.

Grabs, im Februar 2016

Rudolf Lippuner, Gemeindepräsident



## Gemeindehaushalt

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 2'809'149.94 ab. Gegenüber dem Budget, das mit einem Aufwandüberschuss von 212'000 Franken rechnete, ist dies eine Besserstellung von rund 3.02 Mio. Franken. Dank dem guten Ergebnis können zusätzliche Abschreibungen von CHF 2'046'591.72 und Einlagen in Vorfinanzierungen von 730'000 Franken getätigt werden. Die verbleibenden CHF 32'558.22 werden dem Eigenkapital zugewiesen, welches sich neu auf CHF 6'951'138.83 beläuft.

Der unerwartete Überschuss entstand vor allem dank überraschend hohen Steuereingängen aber auch aufgrund der Budgetdisziplin des Rates und der Verwaltung.

Das Budget 2016 geht – unter Berücksichtigung eines gleichbleibenden Steuerfusses – von einem Ausgabenüberschuss von 389'900 Franken aus.

## Verschuldung

Die Verschuldung der Gemeinde Grabs beträgt per Ende 2015, inklusive Schule, 7'686'141 Franken. Pro Kopf bedeutet dies Nettoschulden von 1'109 Franken.

## Gleichbleibender Steuerfuss von 130%

Die Gemeinde Grabs behält den Steuerfuss von 130% bei.

## Technische Betriebe

Der Bereich «**Strom**» erzielte – vor Abschreibungen und Rückstellungen – ein Ergebnis von CHF 1'510'644.42. Der Gemeinderat schlägt der Bürgerschaft vor, das Jahresergebnis für zusätzliche Abschreibungen im Umfang von CHF 1'121'967.84 und eine Einlage von 100'000 Franken in die Vorfinanzierung «LED-Strassenbeleuchtung» zu verwenden. Der Restbetrag von CHF 288'676.58 wird im Sinne von Artikel 130 des Gemeindegesetzes der Politischen Gemeinde abgeliefert. Das Eigenkapital beträgt per Ende 2015 CHF 2'262'446.18.

Der Bereich «**Wasser**» schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 271'119.88 ab, was uns erlaubt, der Bürgerversammlung vorzuschlagen, zum Ausgleich der Rechnung zusätzliche Abschreibungen von CHF 269'084.92 vorzunehmen. Das Eigenkapital beläuft sich per Ende 2015 auf CHF 726'777.75.

Der Bereich «**CATV**» kann mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 363'457.01 aufwarten, der für eine Einlage von 300'000 Franken in die Vorfinanzierung und für zusätzliche Abschreibungen von CHF 6'173.74 verwendet werden soll. CHF 57'283.27 werden dem Eigenkapital zugeschlagen, wodurch sich dieses auf CHF 403'902.69 erhöht.

Insgesamt verfügen die Technischen Betriebe somit über ein stattliches Eigenkapital von rund 3.39 Mio. Franken.

## Melioration Talgebiet

Die Rechnung der Melioration Talgebiet Grabs schliesst mit einem Verlust von CHF 11'797.33 ab. Das Eigenkapital beträgt nach der Verlustverbuchung noch CHF 177'494.55.

# Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2015 sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2016 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2015 samt Vermögensausweis per 31. Dezember 2015 wurde durch die BDO AG durchgeführt. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilte sie die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und den Prüfungsergebnissen der BDO AG entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Im Rahmen der Prüfung der Jahresrechnung wurde festgestellt, dass der Gemeinderat ein IKS verabschiedet hat, dessen Umsetzung aber in einigen wesentlichen Bereichen noch nicht erfolgt ist.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnungen 2015 der Politischen Gemeinde und der Technischen Betriebe Grabs seien zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2016 seien zu genehmigen.

Wir danken dem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Grabs, im Februar 2016

Die Geschäftsprüfungskommission:

Eggenberger Christian, Präsident  
Bachmann Küng Regula  
Blümlli Stefan  
Lippuner Christian  
Meier Rolf



## Steuerbedarf

Budgetierter Aufwand der Laufenden Rechnung	17'937'100
Finanzbedarf der Schulgemeinde	14'875'600
Total budgetierter Aufwand	32'812'700
Budgetierter Ertrag der Laufenden Rechnung	12'822'800
<b>Steuerbedarf</b>	<b>19'989'900</b>

## Mutmasslicher Steuerertrag

<b>Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen</b>		<b>Basis</b>	
Nachzahlungen aus Vorjahren	130%	400'000.00 <sup>1)</sup>	520'000
Laufende Steuern	130%	11'949'883.46 <sup>1)</sup>	15'535'000
Rundung			-55'000
<b>Total Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen</b>			<b>16'000'000</b>
<b>Grundsteuern</b>			
Grundstücke natürlicher und juristischer Personen	0.80%	135'452'696.10 <sup>2)</sup>	1'084'000
Grundstücke natürlicher und juristischer Personen	0.20%	10'342'600.00 <sup>2)</sup>	21'000
Rundung			-5'000
<b>Total Grundsteuern</b>			<b>1'100'000</b>
<b>Nach- und Strafsteuern</b>			<b>0</b>
<b>Hundesteuern</b>			<b>25'000</b>
<b>Total Gemeindesteuern</b>			<b>17'125'000</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>-2'864'900</b>
<b>Weitere Steuern</b>			
Quellensteuern natürlicher Personen			975'000
Handänderungssteuern			300'000
Gesellschaftssteuern			950'000
Grundstückgewinnsteuern			250'000
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>-389'900</b>
<b>Ersatzabgaben</b>			
Feuerwehersatzabgabe			
Natürliche Personen – 15% der einfachen Steuer, höchstens CHF 400			425'000
Quellensteuerpflichtige – 15% der einfachen Steuer, höchstens CHF 400			70'000

<sup>1)</sup> Einfache Staatssteuer <sup>2)</sup> Grundstück-Steuerwerte

## Antrag des Gemeinderates zu den Voranschlägen und zum Steuerplan 2016

Den Voranschlägen für das Jahr 2016 sowie dem Steuerplan sei zuzustimmen.

Gemeinderat Grabs

## Gemeinderat

Der Gemeinderat erledigte die laufenden Geschäfte des Rates an 26 Sitzungen. Hinzu kamen eine Vielzahl von Besprechungen, Augenscheinen, öffentlichen Anlässen sowie die Mitarbeit in Kommissionen und Arbeitsgruppen in der Gemeinde und der Region.

Die Gemeinde Grabs ist seit dem Jahr 2010 Energiestadt. Im Laufe des Jahre 2015 wurde das «Energiestadt-Label» nicht nur rezertifiziert, sondern die Gemeinde Grabs erreichte zudem den «European Energy Award@Gold».



Dabei handelt es sich um die höchste Auszeichnung für Energiestädte. Grabs ist damit sozusagen in die «Champions League» aufgestiegen und gehört zu den Besten der Besten. Schweizweit haben bis heute 34 Gemeinden das «Gold-Label» erreicht. Gemeinden, welche mit dem «European Energy Award@Gold» ausgezeichnet worden sind, sind in besonderer Weise Vorbilder für die Möglichkeiten der kommunalen Energiepolitik.

Für den Gemeinderat ist die Auszeichnung vor allem auch eine Anerkennung für die geleistete Arbeit im Bereich der Versorgungssicherheit und der möglichst umweltfreundlichen Energienutzung. Er bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen involvierten Einwohnerinnen und Einwohnern, die in irgendeiner Weise zur Erreichung des «Gold-Labels» beigetragen haben.

Die Arbeiten für die Erstellung der Überbauung «Zentrum Wassergasse» sind derzeit in vollem Gange. Die Wohnungen werden voraussichtlich ab Frühling 2017 bezugsbereit sein. Auf Grund der demographischen Entwicklung steigt die Anzahl älterer Menschen und damit verbunden auch deren Betreuungsbedarf stetig. Der Mehrzahl dieser Menschen ist es wichtig, bis ins hohe Alter möglichst selbständig und selbstbestimmt zu leben. Um dies zu ermöglichen, werden in der Gemeinde Grabs unterschiedliche Angebote gefördert, die individuell genutzt werden können. Unter anderem unterstützt die Gemeinde das «Wohnen mit Service» im künftigen «Zentrum Wassergasse». Dieses ist speziell auf ältere Menschen zugeschnitten, kann aber selbstverständlich auch von der jüngeren Generation in Anspruch genommen werden.

Die Innenrenovation des Tätschdachhauses (vis-à-vis Rathaus) konnte Ende Oktober erfolgreich abgeschlossen werden. Die Bevölkerung hatte Anfang November an einer Eröffnungsfeier die Möglichkeit, das gelungene Werk zu besichtigen. Das frisch renovierte Tätschdachhaus soll vor allem von den Grabser Vereinen genutzt werden und für kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Ein entsprechendes Benützungsreglement mit Gebührentarif wurde vom Gemeinderat Ende 2015 erlassen.

Aufgrund der baulichen und betrieblichen Situation des «Bürgerheims» ist eine Erweiterung des Betagtenheims «Stütlihus» mehr als angezeigt. An der Bürgerversammlung vom 01. April 2015 hat die Bürgerschaft im Rahmen der Budgetgenehmigung einen Projektierungskredit von 489'500 Franken für einen Ersatzbau genehmigt. In der Zwischenzeit konnte die Planung weit vorangetrieben werden und die Bürgerschaft hat dem Baukredit für den Ersatzbau «Stütlihus» anlässlich der Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016 zugestimmt.

Im weiteren Zusammenhang mit diesem Projekt prüft der Gemeinderat – in Zusammenarbeit mit der HTW Chur – auch die Umnutzung des «Bürgerheims» in einen Doppelkindergarten mit Kindertagesstätte.

Der Gemeinderat und der Schulrat Grabs haben beschlossen, per 01. Januar 2017 eine Einheitsgemeinde zu realisieren. Die Zustimmung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Inkorporation der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde erfolgte an der Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016. Als nächster Schritt wird die Inkorporationsvereinbarung bzw. der Beschluss des Gemeinderates dem fakultativen Referendum unterstellt. Sofern das Referendum nicht ergriffen wird, erhält die Bürgerschaft an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 31. Mai 2016 die Möglichkeit, über die angepasste Gemeindeordnung abzustimmen.

Mit vorliegender Publikation kommen wir unserer Aufgabe und Pflicht nach, Rückschau zu halten und über unsere Tätigkeit in Rat und Verwaltung, über die Verwendung der anvertrauten Gelder, die Einhaltung der gewährten Kredite und die Erledigung der erteilten Aufträge Rechenschaft abzulegen.

Die Informationen im nachstehenden Geschäftsbericht sind kurz und prägnant gehalten. Die Grabser Bürgerschaft wurde während des vergangenen Jahres regelmässig über die Tätigkeiten von Rat und Verwaltung mittels Gemeindeblatt, Newsletter, Radio und Internet umfassend informiert. Der Bericht soll als Ergänzung bzw. Zusammenfassung der Jahresinformationen dienen.

## AHV-Zweigstelle

### Prämienverbilligungen / Auszahlungsstatistik

Jahr	Personen	Prämienverbilligungen
2013	1'722	CHF 1'084'982.30
2014	1'576	CHF 795'345.00
2015	1'533	CHF 830'959.20

### Ausserordentliche Ergänzungsleistungen / Wegfall ab 2016

Bund und Kantone richten Ergänzungsleistungen (EL) an Personen aus, deren Existenzbedarf durch die Leistungen der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung nicht gedeckt ist.

Ergänzend erbringt der Kanton St.Gallen – gestützt auf das kantonale Ergänzungsleistungsgesetz – Zusatzleistungen in Form von ausserordentlichen Ergänzungsleistungen (AEL). Bei Anspruch auf ausserordentliche Ergänzungsleistungen kann ein erhöhter Maximalbetrag für Mietzinsausgaben berücksichtigt werden.

Im Rahmen des Entlastungsprogramms 2013 hat der Kantonsrat das kantonale Ergänzungsleistungsgesetz dahingehend geändert, dass ab 2016 **keine neuen AEL** mehr ausgerichtet werden können.

Wer vor 2016 bereits AEL bezogen hat, wird diese Leistungen während einer Übergangsfrist weiterhin erhalten. Die definierten, jährlichen Höchstbeiträge entsprechen während dieser Frist den heute anrechenbaren Mietzinsmaxima. Die Übergangsfrist dauert so lange, bis der Bund die im Rahmen der EL anrechenbaren Mietzinsmaxima angepasst hat.

Im Kalenderjahr 2015 hat die Sozialversicherungsanstalt St.Gallen in der Gemeinde Grabs folgende Leistungen ausbezahlt:

AHV-Renten	CHF	14'577'411
IV-Renten	CHF	2'013'820
o. Ergänzungsleistungen zur AHV / IV	CHF	2'302'975
a.o. Ergänzungsleistungen zur AHV / IV	CHF	21'435

## Arbeitsamt

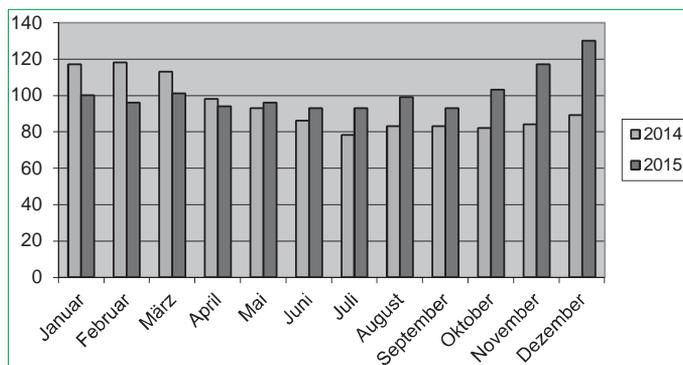
Das Regionale Arbeitsvermittlungszentrum (RAV) Sargans ist eine Abteilung des Amtes für Wirtschaft und Arbeit des Kantons St.Gallen. Es steht im Dienste der Erwerbslosen und der Arbeitgeber für die Regionen Sarganserland und Werdenberg. Die Hauptaufgabe des RAV ist die schnelle und nachhaltige Integration der Stellensuchenden in den Arbeitsmarkt.

Die RAV's wurden schweizweit auf ihre Wirkung hin überprüft. Dank der kundenorientierten Beratung und den Kontakten zu Unternehmen in der Region erzielt das RAV Sargans im Quervergleich sehr gute Wirkungsergebnisse. Als Erfolgsfaktoren gelten im Besonderen die konsequente und frühzeitige Aktivierung der Stellensuchenden und die Bestimmung einer klaren Wiedereingliederungsstrategie mit Frühintervention.

Die Zahl der Stellensuchenden hat deutlich zugenommen und erreichte im Dezember 2015 die Zahl von 1'778 Personen (2014: 1'424 Personen). Angesichts der weltweiten wirtschaftlichen Entwicklung waren wiederum in einigen Betrieben Personalmassnahmen zu verzeichnen. Die Quote der Stellensuchenden weist einen Jahresmittelwert von 3.9% gegenüber dem kantonalen Mittel von 4.1% auf und ist somit nach wie vor tiefer.

Während des Jahres 2015 meldeten sich 2'848 Personen beim RAV Sargans an, um einen Antrag auf Arbeitslosenentschädigung zu stellen. 2'479 Personen konnten von der Arbeitsvermittlung abgemeldet werden.

## Stellensuchende 2015 in Grabs



## Vorgehen bei Arbeitslosigkeit

Wenn Leistungen der Arbeitslosenkasse beansprucht werden wollen, ist eine frühzeitige, persönliche Vorsprache (noch während der Kündigungsfrist) beim RAV Sargans, Langgrabenweg, 7320 Sargans, unerlässlich.

Es ist zudem wichtig, schon während der Kündigungsfrist nach neuen Stellen zu suchen und die entsprechenden Bewerbungen aufzubewahren.

Weitere nützliche Informationen erhalten Sie auch unter [www.rav.sg.ch](http://www.rav.sg.ch).

## Bestattungsamt

Im Bestattungsamt waren im vergangenen Jahr 57 Todesfälle (56 Einwohner von Grabs und eine auswärts wohnhafte Verstorbene) zu bearbeiten. Es handelte sich um vier Erdbestattungen und 53 Kremationen.

Ein Todesfall in der Familie, vor allem wenn er unerwartet eintritt, kann tief erschütternd sein. Hinterbliebene stehen nach dem Tod eines geliebten Menschen oft unter Schock. Die Familie des Verstorbenen muss in den wenigen Tagen bis zur Beerdigung unter denkbar ungünstigen Umständen (Trauer, Schmerz und Zeitdruck) eine Vielzahl von schwierigen Aufgaben und Formalitäten erledigen und die weiteren Massnahmen mit dem Bestattungsamt durch persönliche Vorsprache einleiten.

Sofern die verstorbene Person zu Lebzeiten nicht selber eine Verfügung getroffen hat, bestimmen die nächsten Angehörigen, ob eine Erd- oder Feuerbestattung durchgeführt wird. In der schwierigen Zeit des Abschieds ist es das erklärte Ziel der Mitarbeitenden des Bestattungsamtes Grabs, den Angehörigen Unterstützung und Hilfe bei der Organisation der Bestattung zu geben und die nötigen Massnahmen aufeinander abzustimmen (Amtsstellen, Bauamt, Pfarramt etc.).

# Bericht Verwaltung

## Btreibungsamt Grabs-Gams

Erstmal seit mehreren Jahren hat die Zahl der neu eingeleiteten Btreibungen leicht abgenommen. Die Fallzahlen bewegen sich aber trotz leichtem Rückgang weiterhin auf einem relativ hohen Niveau.

Die untenstehende Statistik zeigt, dass im Berichtsjahr für die Gemeinde Grabs insgesamt 1'386 Zahlungsbefehle ausgestellt worden sind. Dies entspricht einem eigentlich erfreulichen Rückgang der «Produktion» gegenüber dem Vorjahr von 143 Stück bzw. ungefähr 9.4%.

Dieses Ergebnis ist aber mit Vorsicht zu geniessen und wohl nur eine Momentaufnahme. Hinsichtlich der drohenden Verjährungsfrist für Verlustscheine (nach 20 Jahren) muss zwecks Verjährungsunterbrechung und Verlustscheinbewirtschaftung zukünftig wieder mit einer Zunahme der Fallzahlen gerechnet werden.

### Fallzahlen Grabs im Mehrjahresvergleich

	2011	2012	2013	2014	2015
Zahlungsbefehle	1'134	1'270	1'434	1'529	1'386
Fortsetzungsbegehren	837	837	979	940	867
Verwertungsbegehren	16	9	2	1	-
Konkursandrohungen	31	40	28	39	60
Verlustscheine	429	462	460	498	458
Arreste	5	5	1	2	5

	2014		2015	
	Anzahl	Summe in CHF	Anzahl	Summe in CHF
Zahlungsbefehle	1'529	9'728'814.69	1'386	4'443'476.22
Verlustscheine	498	6'320'858.78	458	1'657'215.61

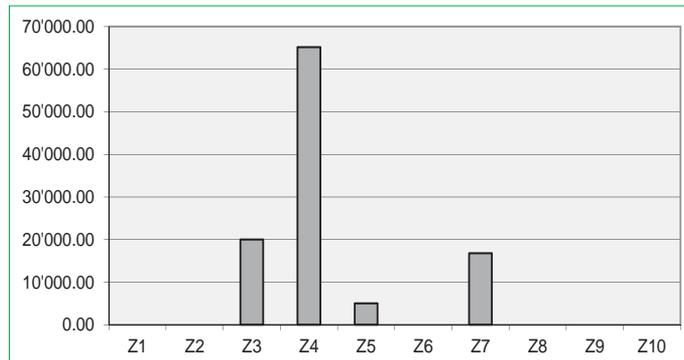
## Einwohneramt

	2014	2015
Bevölkerung zu Jahresbeginn	7'110	7'020
Bevölkerung zu Jahresende	7'020	7'039
Davon Wochenaufenthalter/innen	101	90
Davon Ausländer/innen	1'229	1'237
<b>Bevölkerungsveränderung</b>	<b>-90</b>	<b>+19</b>

Zuzüge	431	437
Wegzüge	487	417
Geburten	59	68
Todesfälle	51	56

## Energieförderung

Die Gemeinde Grabs förderte im Jahr 2015 diverse energetische Massnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz:



**Z1**-Energiecheck, **Z2**-Sanierung Minergie P und Minergie, **Z3**-Neubau Minergie P, **Z4**-Energetische Erneuerung Gebäudehüllen, **Z5**-Warmwasserkollektoren, **Z6**-Holzheizung, **Z7**-Anschluss Wärmeverbund, **Z8**-Bewilligungsgebühren, **Z9**-Thermographieprogramm 2010, **Z10**-Oeko Tube

## Feuerwehr

Die Feuerwehr leistete im Jahr 2015 folgende Einsätze:

	2014	2015
Brände	6	4
Brandmeldeanlagen	5	7
Öl / Chemie	6	3
Technische Hilfe	3	10
Rettungen	4	1
Sturm	6	-
Wasserwehr	1	6
Nachbarhilfe (in anderen Gemeinden)	1	-
<b>Total</b>	<b>32</b>	<b>31</b>

Die Feuerwehr Grabs besteht aus zwei Frauen und 71 Männern, welche rund um die Uhr für die Sicherheit in der Gemeinde zur Verfügung stehen.

Das Feuerwehrjahr 2015 war wiederum interessant und abwechslungsreich. Ungefähr 4'700 Stunden wurden für Übungsbesuche und Einsätze aufgewendet. Zudem wurden die Dienste der Feuerwehr bei 27 Anlässen (zB. Verkehrsdienst slowUp, Brand- und Sicherheitswachen) in Anspruch genommen.

Nebst Wasserwehr, technischen Hilfeleistungen und Brandmeldeanlagen kam es zu einem Wohnungsbrand, bei welchem die Feuerwehrleute ihr ganzes Können unter Beweis stellten. Dank einem sehr überlegten und professionellen Vorgehen war es möglich, einem Menschen in letzter Sekunde das Leben zu retten.

Auch im Bereich «Öffentlichkeitsarbeit» präsentierte sich die Feuerwehr im vergangenen Jahr wiederum von ihrer besten Seite. Anlässlich verschiedener Veranstaltungen (Ferienpass, WIGA, Tag der offenen Tür bzw. Fahrzeugeinweihung) erhielt die Bevölkerung Einblicke in die vielseitige «Freizeitbeschäftigung» der Feuerwehrler.

Einer der Höhepunkte des Feuerwehrjahres war sicher die Einweihung des neuen Grabser Tanklöschfahrzeuges. Der gut organisierte Anlass wurde mit sehr vielen Besuchern belohnt.

Bei allen Einsätzen, Übungen und Dienstleistungen steht stets die eigene Sicherheit an erster Stelle. Zum Glück blieb die ganze Mannschaft verletzungsfrei, auch an Fahrzeugen und Material gab es keine grösseren Schäden.

Das Feuerwehrkommando bedankt sich herzlich bei allen Feuerwehrangehörigen und deren Familien für die stete Einsatzbereitschaft sowie bei allen Arbeitgebern, die die Feuerwehrler bei einem Einsatz sofort freistellen.

## Feuerwehrkommando trat zurück

Nach dreizehn bzw. neun Jahren an der Spitze der Feuerwehr Grabs übergaben Feuerwehrkommandant Ueli Vetsch (rechts) und Vizekommandant Christian Vetsch (links) das Kommando per 01. Januar 2016 an Daniel Koller und Thomas Eggenberger.



Im Namen der ganzen Bevölkerung und des Gemeinderates geht ein herzliches Dankeschön an Ueli und Christian Vetsch für die geleisteten Dienste in der Feuerwehr Grabs. Sie wünschen den beiden beruflich und privat alles Gute für die Zukunft.

## Grundbuchamt

### Eigentum

	2014	2015
Kaufverträge	180	157
Totalsumme in CHF	44'064'715.30	33'902'908.20

### Grundstücksbegründungen

	2014	2015
Liegenschaften	19	17
Stockwerkeigentum	-	-
Miteigentum	-	-
Selbständige und dauernde Rechte	1	-
Anteilsrechte	-	-

### Grundpfandrechte

	2014	2015
Errichtungen / Erhöhungen	105	105
Totalsumme in CHF	27'339'587.45	45'254'000.00
Löschungen / Reduktionen	101	95
Totalsumme in CHF	16'076'337.45	22'868'300.00

### Dienstbarkeiten

	2014	2015
Errichtungen / Löschungen	22	16

### Vormerkungen

	2014	2015
Begründungen / Löschungen	26	15

### Anmerkungen

	2014	2015
Öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen	46	43

### Ertrag

	2014	2015
Handänderungssteuern in CHF	386'733.91	353'907.80
Grundbuchgebühren in CHF	308'404.63	293'740.89

### Schätzungen

	2014	2015
Nichtlandwirtschaftliche Grundstücke	368	272
Nichtlandwirtschaftliche Gebäude	374	332
Landwirtschaftliche Grundstücke	362	225
Landwirtschaftliche Gebäude	155	124

# Bericht Verwaltung

## Hochbau / Bauverwaltung / Feuerschutz

Die Bauverwaltung weist an dieser Stelle auf die Baubewilligungspflicht gemäss kantonalem Baugesetz (Art. 78) und Grabser Baureglement (Art. 13) hin. Art. 78 ist zu entnehmen, dass auch energetische Sanierungen und der Ersatz von Fenstern bewilligungspflichtig sind (Fassaden- oder Dachsanierung, Innenausbau mit energetischen Verbesserungen).

Ebenfalls benötigen Kleinbauten wie Gartenhäuser, Sitzplatzüberdachungen, Geräteschuppen usw. eine Baubewilligung. In der Regel kann das Meldeverfahren angewendet werden. Bei Unklarheiten erteilt das Bauamt (081 750 35 03) gerne Auskunft.

### Baubewilligungen

Im Jahr 2015 bewilligten die Bauverwaltung, die Kommission Hoch- und Tiefbau sowie der Gemeinderat 191 Baueingaben.

	2014	2015
Einfamilien- und Reiheneinfamilienhäuser neu	5	9
Mehrfamilienhäuser neu	-	8
Umbauten und Erweiterungen	50	83
Öffentliche Bauten (inkl. Sportanlagen)	5	2
Geschäftshäuser und Industriebauten	2	2
Landwirtschaftliche Bauten	2	4
Verschiedene und Reklamebewilligungen	8	6
Sonnenkollektoren	9	4
Photovoltaikanlagen	8	26
Erdsonden	1	2
Diverses (Abparzellierungen / Leitungsbauten, kleine Umbauten, usw.)	64	47

In verschiedenen Bauarten enthalten	2014	2015
Bewilligungen im Melde- und Spezialverfahren	81	75
Bewilligungen im vereinfachten Verfahren	26	33
Bewilligungen im ordentlichen Verfahren	47	83

### Brandschutztechnische Bewilligungen

Im Jahr 2015 wurden vom Feuerschutzamt folgende Bewilligungen erteilt:

	2014	2015
Brandschutztechnische Bewilligungen im Zusammenhang mit Neu- und Umbauten	14	29
Neuerstellung und Ersatz Holzfeuerungen und Kamine nicht im Zusammenhang mit Neubauten	13	6
Neuerstellung und Ersatz Erdgasheizungen	7	3
Neuerstellung und Ersatz Ölfeuerungen	4	6

Vom Kaminfeger wurden vier akute Mängel bei Feuerungsanlagen festgestellt. Das Feuerschutzamt hat deren Behebung angeordnet. An dieser Stelle bedanken sich die Verantwortlichen bei Kaminfeger Paul Grässli für die hervorragende Zusammenarbeit.

Das Feuerschutzamt ruft in Erinnerung, dass jegliche Änderung und Neuerstellung von Feuerungsanlagen und insbesondere die Umstellung von Öl- auf Gasheizungen bewilligungspflichtig ist. Die Gesuche sind **vor Installationsbeginn** dem Feuerschutzamt, Lindenweg 4, einzureichen.

Bei einem geplanten Einbau oder Änderung einer Feuerungsanlage wird der Bauherrschaft empfohlen, sich mit dem Ofenbauer oder Lieferanten einer Feuerung über die Einholung der Bewilligung abzusprechen.

Nichteinholung einer Bewilligung oder Missachtung der feuerpolizeilichen Vorschriften kann bei einem Schadenfall zu erheblichen Problemen mit der Gebäudeversicherung führen.

## Personalmutationen

### Eintritte

Frei Kurt	Mitarbeiter Strom	01.01.2015
Bernegger Gisela	Abwartin	01.03.2015
Ammann Matthias	Leiter Zentrale Dienste	01.04.2015
Tuor Paul	Mitarbeiter Wasser	01.05.2015
Bachmann Joanna	Lernende	03.08.2015
Feurer Luca	Lernender	03.08.2015
Risch Rico	Leiter Sozialamt	17.08.2015

### Austritte

Moser Michael	Leiter Zentrale Dienste	28.02.2015
Rey Francesca	Lernende	05.08.2015
Gubser Linus	Leiter Sozialamt	31.08.2015
Tinner Ottilia	Abwartin	31.08.2015

### Dienstjubiläen

Sturzenegger Paul	30 Jahre
Müller Jürg	25 Jahre
Gantenbein Marco	15 Jahre

## Sozialamt

### Sozialhilfe - ein Recht auf Hilfe in Notlagen

Artikel 12 der Schweizer Bundesverfassung garantiert Menschen, die in Not geraten und nicht in der Lage sind, für sich zu sorgen, Hilfe, Betreuung und die Mittel, die für ein menschenwürdiges Dasein unerlässlich sind. Auf eidgenössischer Ebene gibt es jedoch kein Sozialhilfegesetz. Die Ausgestaltung und die Ausrichtung der Sozialhilfe liegen in der Kompetenz der Kantone und Gemeinden. Diese stützen sich auf die Richtlinien zur Bemessung der Sozialhilfe, welche die SKOS (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe) für die ganze Schweiz bereitstellt.

Auf kantonaler Ebene legen Gesetze die Basis. Sozialhilfe wird nicht aus Barmherzigkeit gewährt, sondern es besteht ein verfassungsmässig garantierter Rechtsanspruch. Dieser ist subsidiär. Sozialhilfe wird nur ausgerichtet, wenn die in Not geratenen Menschen keine anderen Mittel haben oder wenn diese Mittel nicht ausreichen. Der Bezug von Sozialhilfe ist an strenge Bedingungen geknüpft. Es handelt sich um die letzte Anlaufstelle, wenn alle anderen Systeme der sozialen Sicherheit ausgeschöpft sind oder versagen.

Die Sozialhilfe ist ein wichtiges Element unserer sozialen Sicherheit. Sie organisiert die Unterstützung im Notfall für jede und jeden nach dem Bedarf und sie stärkt den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft.

## Was ist Sozialhilfe?

Die Sozialhilfe garantiert jenen die physische und soziale Existenz, die aus irgendeinem Grund – etwa wegen Arbeitslosigkeit oder Krankheit – nicht in der Lage sind, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten oder deren Lohn dafür nicht ausreicht. Ihr Zweck ist es, das fehlende Einkommen so weit zu kompensieren, dass weiterhin auch eine minimale Teilnahme am sozialen Leben möglich ist. Sie gibt Unterstützung auf Zeit und sie fördert und ermutigt die soziale und berufliche (Wieder-)Eingliederung. Die Sozialhilfe ist das letzte Netz der sozialen Sicherheit. Sie beschränkt sich nicht auf finanziellen Support. Sie berät und begleitet die in Not geratenen Menschen. Der Arbeit der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter kommt dabei zentrale Bedeutung zu.

## Wer erhält Sozialhilfe?

Laut Abgaben des Bundesamtes für Statistik (BFS) wurden in der Schweiz im Verlauf des Jahres 2014 261'983 Personen in 162'935 Dossiers mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt. Die Sozialhilfequote bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 3.2%. Diese Menschen haben sehr unterschiedliche Profile und Lebensläufe. Manche benötigen Sozialhilfe nur für ein paar Wochen, andere über mehrere Jahre. Ein Grossteil der Sozialhilfebeziehenden sind Kinder und junge Erwachsene. Grundsätzlich kann es aber jeden und jede treffen. Ein plötzlicher Stellenverlust, eine Scheidung, eine Krankheit oder ein sonstiger Schicksalsschlag können stabile materielle Verhältnisse erschüttern und zu Armut führen.

Die Statistiken zeigen aber auch, dass es Risikofaktoren gibt, die einen Sozialhilfebezug wahrscheinlicher machen. In prekären, armutsgefährdenden Situationen kommen meist verschiedene Risikofaktoren zusammen. Gefährdet ist, wer ein niedriges Ausbildungsniveau besitzt oder eine in der Schweiz nicht anerkannte ausländische Ausbildung durchlaufen hat, wer mehrere Kinder hat (erst recht, wer sie allein erzieht und darum wenig Verfügbarkeit etwa für Nachholbildung aufbringen kann), wer gesundheitliche Probleme hat, wer jung oder über 50 Jahre alt ist, wer ein wenig belastbares soziales Netz hat oder wer eine IV-Teilrente bezieht.

Häufig geht vergessen, dass ein gewichtiger Teil der Menschen, die Sozialhilfe beziehen, arbeitet. Diese so genannten «Working Poor» haben zwar eine Stelle, verdienen aber nicht genug, um ihre Grundbedürfnisse zu decken. Schwierig wird die Situation auch dort, wo sich Menschen um ihre Nächsten kümmern, indem sie etwa Sorge, Pflege und den Haushalt für erkrankte oder betagte Angehörige übernehmen. Solche unbezahlten Verpflichtungen machen es oft unmöglich, einer existenzsichernden Arbeit nachzugehen.

Die Wege, die in die Armut und damit häufig in die Sozialhilfe führen, sind unterschiedlich. Eine nachhaltige Armutspolitik hilft Menschen, die in Not geraten, sich aus ihrer prekären Lage zu befreien und sie ergreift gleichzeitig Massnahmen, um Armut präventiv zu verhindern. Dazu müssen auch ökonomische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen verändert werden.

## Missbräuche werden geahndet

Wenn Sozialhilfegelder falsch verwendet werden, ist mit Sanktionen zu rechnen und es werden vorübergehend Beiträge gekürzt. Missbräuche wie zum Beispiel das Erschleichen von Sozialhilfegeld oder gar Sozialhilfebetrug werden vom Sozialamt unverzüglich der Staatsanwaltschaft, Untersuchungsamt Altstätten (Art. 146 Abs. 1 StGB) gemeldet bzw. zur Anzeige gebracht.

Trotz allem darf nicht in Vergessenheit geraten, dass die Sozialhilfe eine menschenwürdige Existenz sichern muss – nicht mehr, aber auch nicht weniger. Dies ist der Auftrag, der sich aus der Bundesverfassung ergibt.

## Asylsuchende / Flüchtlinge / Migranten / Ausländer

Auf die Schweiz entfielen 2014 23'555 Bewerber; auf 1'000 Einwohner kommen also 2.9 Bewerber. Von allen Dublin-Staaten haben nur die Einreiseländer (Malta, Griechenland, Ungarn) sowie Österreich und Schweden eine höhere Bewerberquote pro Einwohner. Der größte Teil, 29%, kam aus Eritrea, das bereits eine Diaspora in der Schweiz hat. 16% kamen aus Syrien und 5% aus Sri Lanka.

Im ersten Halbjahr 2015 stieg die Zahl der Bewerber deutlich an. Im Juli 2015 stellten 3'805 Personen ein Asylgesuch, das sind 70% mehr als im Vorjahresmonat (2'234). Im 2. Quartal 2015 kamen von insgesamt 7'384 Personen 3'238 (43%) alleine aus Eritrea. Flüchtlinge aus Syrien sind eher in einer Minderheit (390).

Für die kommenden Monate wird erwartet, dass Flüchtlinge vermehrt die Balkan-Route einschlagen werden als diejenige über das Mittelmeer. Der Präsident der kantonalen Justiz- und Polizeidirektoren rechnete im Oktober 2015 mit etwa 30'000 Asylgesuchen für das Jahr 2015.

Im Jahr 2015 waren 40 Asylsuchende und vorläufig Aufgenommene in Grabs zu betreuen. Auch in diesem Jahr konnte das Sozialamt auf die wertvollen Dienstleistungen der freiwilligen Asyl-BetreuerInnen zurückgreifen. Sie leisteten ein hohes Mass an kompetenter und ehrenamtlicher Asylbetreuung.

# Bericht Verwaltung

## Steueramt

Die einfache Steuer 100% (natürliche Personen inkl. Nachzahlungen) ergab im Berichtsjahr CHF 12'448'912.47 (Vorjahr CHF 12'113'162.87). Im Budget vorgesehen waren 11'712'538 Franken Die Steuerkraft pro Einwohner der natürlichen Personen (einfache Steuer = 100%) betrug CHF 2'046.30 (Vorjahr CHF 1'978.30).

Die einfache Einkommens- und Vermögenssteuer des laufenden Jahres beträgt aus:

	2013	2014	2015
Einkommen	9'784'451.56	10'005'014.52	10'424'940.29
Vermögen	1'271'504.48	1'365'231.31	1'429'925.61
Ratasteuern	inkl.	inkl.	inkl.
<b>Total</b>	<b>11'055'956.04</b>	<b>11'370'245.83</b>	<b>11'854'865.90</b>

### Anzahl Steuerpflichtige

Jahressteuerpflichtige	4'904
Unterjährig Steuerpflichtige	102
<b>Total</b>	<b>5'006</b>

Davon Pflichtige ohne Einkommens- und Vermögenssteuer (Bagatellfälle sekundär, Wochenaufenthalter usw.) 548

### Stand der Veranlagungsarbeiten

Dank dem engagierten Einsatz der Mitarbeitenden des Steueramtes und der kantonalen Steuerkommissäre konnten von den Steuerveranlagungen 2014 92.19% (Vorjahr 90.12%) bis Ende Jahr definitiv erledigt werden.

Das Steueramt und die kantonalen Steuerkommissäre sind wiederum gefordert, die Pendenzen (vorwiegend selbständig Erwerbende und sekundär Steuerpflichtige) in den ersten drei Monaten des Jahres 2016 zu erledigen.

### Ablieferungen

Vom Steuereingang an Staats- und Gemeindesteuern wurden folgende Ablieferungen vorgenommen:

Staat	14'142'008.81
Politische Gemeinde / Schulgemeinde	16'045'007.71
Evangelische Kirchgemeinde	1'572'398.83
Katholische Kirchgemeinde	566'156.94
Christkatholische Kirche SG	815.94
Feuerwehr	447'750.81

### Verrechnungssteuer

Den Steuerpflichtigen konnten CHF 2'355'893.14 an Verrechnungssteuern gutgeschrieben werden.

### Veranlagungsentschädigung / Bezugsprovisionen

Für den Steuerbezug bzw. die Veranlagungen wurden 2015 folgende Veranlagungsentschädigungen und Bezugsprovisionen an die Politische Gemeinde vergütet:

Staat	222'565.00
Evangelische Kirchgemeinde Grabs	48'630.90
Katholische Kirchgemeinde Buchs-Grabs	17'510.00
Christkatholische Kirchgemeinde SG	60.00
Direkte Bundessteuer	450.00
<b>Total</b>	<b>289'215.90</b>

## Umweltschutz

### Haushaltkehrrecht

	2013	2014	2015
Haushaltkehrrecht	1'635 to	1'571 to	1'549 to

### Spezialsammlungen

	2013	2014	2015
Grünabfuhr	1'597 to	1'631 to	1'564 to
Altglas	213 to	188 to	169 to
Blechdosen	13 to	13 to	10 to
Leichteisen	32 to	27 to	29 to
Altpapier	366 to	345 to	293 to
Karton	95 to	90 to	79 to

Die Grundgebühr deckt die Kosten für die Grünabfuhr sowie für die Verwaltung, die Infrastruktur und den Unterhalt der Wertstoffsammlung.

## Zivilstandsamt Werdenberg

Im Jahr 2015 verarbeitete das Zivilstandsamt für die Region insgesamt 2'988 (Vorjahr 1'854) Zivilstandsereignisse:

	2014	2015
Geburten	814	829
Trauungen	170	172
Todesfälle	303	369
Kindesanerkennungen	72	79
Einbürgerungen	471	1'502
Diverse	24	37

# Aufbau der Jahresrechnung



Die Jahresrechnung gliedert sich in die Laufende und die Investitionsrechnung.

## Laufende Rechnung

In der laufenden Rechnung werden sämtliche Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde ausgewiesen (Gegenüberstellung von Aufwand und Ertrag). Die Darstellung erfolgt nach einem in sämtlichen St. Galler Gemeinden geltenden einheitlichen Kontenplan und zwar in zweifacher Form, nach

### Aufgabengebieten (funktionale Gliederung)

Die Ausgaben und Einnahmen werden nach den Hauptaufgabebereichen der Gemeinde gegliedert wie Bildung, Soziale Wohlfahrt, Verkehr, Umwelt, Raumordnung, usw.

### Kostenarten (Gliederung nach Sachgruppen)

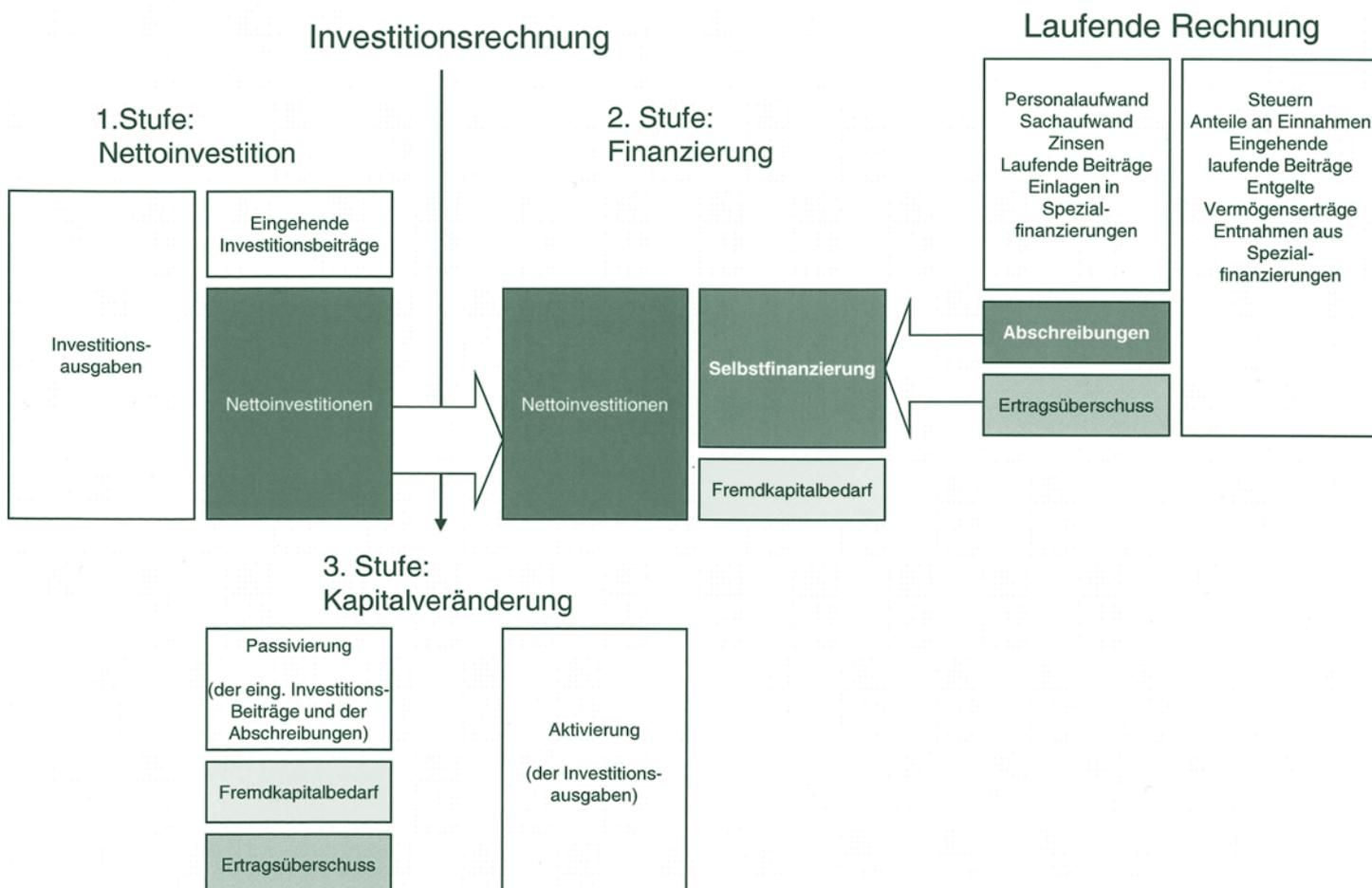
Die Ausgaben und Einnahmen werden nach den verschiedenen Arten der Finanzvorfälle zusammengefasst.

## Investitionsrechnung

Der Investitionsrechnung werden jene Ausgaben belastet, die Vermögenswerte für öffentliche Zwecke schaffen. Es handelt sich um Investitionen in das sogenannte Verwaltungsvermögen. Das Verwaltungsvermögen dient der unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben und umfasst somit vor allem Strassen, Verwaltungsgebäude, Versorgungs- und Entsorgungsanlagen sowie Verwaltungsvermögen.

Investitionen sind über mehrere Jahre abzuschreiben. Die Abschreibungsfristen richten sich nach dem Abschreibungsplan. Die Summe der Abschreibungsquoten wird in der Laufenden Rechnung dem Konto 199 (Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen) belastet (vgl. Abschreibungsplan).

Investitionen bis CHF 100'000.00 werden in der Regel im Ausführungsjahr direkt abgeschrieben, d.h. sie werden direkt der Laufenden Rechnung belastet (Direktabschreibungen).



## Artengliederung 2015 und Voranschlag 2016

Kto.	Laufende Rechnung (Kostenarten)	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		CHF	%	CHF	%	CHF	%
30	Personalaufwand	8'109'400	21.29%	8'071'657.96	20.36%	3'600'000	10.97%
31	Sachaufwand	5'264'700	13.82%	3'944'004.05	9.95%	5'303'000	16.16%
32	Passivzinsen	477'500	1.25%	405'048.26	1.02%	432'000	1.32%
33	Abschreibungen	1'245'900	3.27%	4'007'874.72	10.11%	601'000	1.83%
34	Steuerbedarf Schulgemeinde	14'957'800	39.27%	14'743'725.15	37.19%	14'875'600	45.34%
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	2'664'500	7.00%	2'389'746.99	6.03%	2'771'500	8.45%
36	Eigene Beiträge	4'710'000	12.37%	4'503'345.69	11.36%	4'804'500	14.64%
38	Einlagen in Sondervermögen	216'300	0.57%	1'145'881.88	2.89%	9'200	0.03%
39	Interne Verrechnungen	443'900	1.17%	430'932.33	1.09%	415'900	1.27%
<b>3</b>	<b>Gesamtaufwand</b>	<b>38'090'000</b>	<b>100.00%</b>	<b>39'642'217.03</b>	<b>100.00%</b>	<b>32'812'700</b>	<b>100.00%</b>
40	Steuern	16'605'000	43.84%	17'636'014.20	44.45%	17'425'000	53.74%
42	Vermögenserträge	865'000	2.28%	880'511.60	2.22%	794'500	2.45%
43	Entgelte	9'916'000	26.18%	11'052'000.18	27.86%	4'204'500	12.97%
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	7'109'200	18.77%	7'330'430.66	18.48%	7'175'500	22.13%
45	Rückerstattung von Gemeinwesen	768'000	2.03%	753'131.60	1.90%	722'000	2.23%
46	Beiträge für eigene Rechnung	753'500	1.99%	873'100.00	2.20%	701'500	2.16%
48	Entnahmen aus Sondervermögen	1'417'400	3.74%	718'654.68	1.81%	946'800	2.92%
49	Interne Verrechnungen	443'900	1.17%	430'932.33	1.09%	453'000	1.40%
<b>4</b>	<b>Gesamtertrag</b>	<b>37'878'000</b>	<b>100.00%</b>	<b>39'674'775.25</b>	<b>100.00%</b>	<b>32'422'800</b>	<b>100.00%</b>
	<b>Ertrags- / Aufwandüberschuss</b>	<b>-212'000</b>		<b>32'558.22</b>		<b>-389'900</b>	



Bezeichnung	Betrag	
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
<b>+ Reingewinn</b>		<b>32'558.22</b>
+ Abschreibungen		
Verwaltungsvermögen ordentlich	22'000.00	
Verwaltungsvermögen zusätzlich	2'046'591.72	
Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung	1'342'296.55	
Direktabschreibungen	413'625.85	3'824'514.12
- Zunahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten		-164'307.55
+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen		62'516.62
+ Zunahme laufende Verpflichtungen		137'041.79
+ Zunahme Rückstellungen		10'921.31
+ Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen		473'053.93
+ Einlagen / Bezüge Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen		427'227.20
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>4'803'525.64</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
<b>- Ausgaben</b>		
Grundstücke	-21'894.00	
Tiefbauten Verwaltungsvermögen	-2'287'919.52	
Hochbauten Verwaltungsvermögen	-759'301.35	
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	-632'846.50	
Gewässer	-75'916.00	
Planungen	-70'200.00	
Investitionsbeiträge	-200'000.00	-4'048'077.37
<b>+ Einnahmen</b>		
Abgang von Sachgütern	22'500.00	
Rückerstattungen für Tiefbauten	59'269.60	
Rückerstattungen für Hochbauten	-	
Beiträge für eigene Rechnung Verwaltungsvermögen	502'073.55	583'843.15
<b>Cashdrain aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-3'464'234.22</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>		<b>1'339'291.42</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
- Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-461'622.43	
+ Zunahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	278'430.37	
+ Abnahme kurzfristige Finanz- und Sachanlage		
+ Abnahme langfristige Finanz- und Sachanlagen	893'220.40	710'028.34
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>710'028.34</b>
<b>Veränderung flüssiger Mittel</b>		<b>2'049'319.76</b>

## Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Anlagekategorie	Vorjahr	31.12.2015	Veränderung
Fotokopierer	44'248.60	23'425.64	-20'822.96
<b>Total</b>	<b>44'248.60</b>	<b>23'425.64</b>	<b>-20'822.96</b>

## Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2015

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand Vorjahr	Bestand 31.12.2015	Zu- / Abnahme	Kommentar (Veränderung, Weiterbestand)
Rückstellungen Altersheim		83'000.00	68'750.00	-14'250.00	Abnahme laufende Rechnung
Delkredere Steuerrückstände		196'341.36	198'753.20	2'411.84	Zunahme Forderungen
Delkredere Debitoren		63'547.68	72'001.55	8'453.87	Zunahme Forderungen
Delekredere Alimente		129'256.45	143'562.05	14'305.60	Zunahme Forderungen
<b>Total</b>		<b>472'145.49</b>	<b>483'066.80</b>	<b>10'921.31</b>	

## Eigenkapitalnachweis

Bezeichnung	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
<b>Eigenkapital per 01. Januar 2015</b>		<b>6'918'580.61</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2'809'149.94</b>	
<b>Gewinnverwendung</b>		
zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'046'591.72	
Einlage in Vorfinanzierungen	-730'000.00	
Einlage ins Eigenkapital	-32'558.22	32'558.22
<b>Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 31. Dezember 2015</b>		<b>6'951'138.83</b>
<b>Antrag auf Gewinnverwendung</b> Der Gemeinderat beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes - den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:		
<b>Ertragsüberschuss</b>		<b>2'809'149.94</b>
<b>Verwendung</b>		
<b>zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen</b>		
Gemeindestrassen	1'166'850.55	
Gewässerverbauungen	395'741.17	
Erweiterung Werkhof	484'000.00	<b>2'046'591.72</b>
<b>Vorfinanzierungen</b>		
Beitrag Ersatzbau Stütlihus	730'000.00	<b>730'000.00</b>
<b>Zuweisungen an kumulierten Bilanzüberschuss</b>		<b>32'558.22</b>

# Nettoaufwand der Laufenden Rechnung



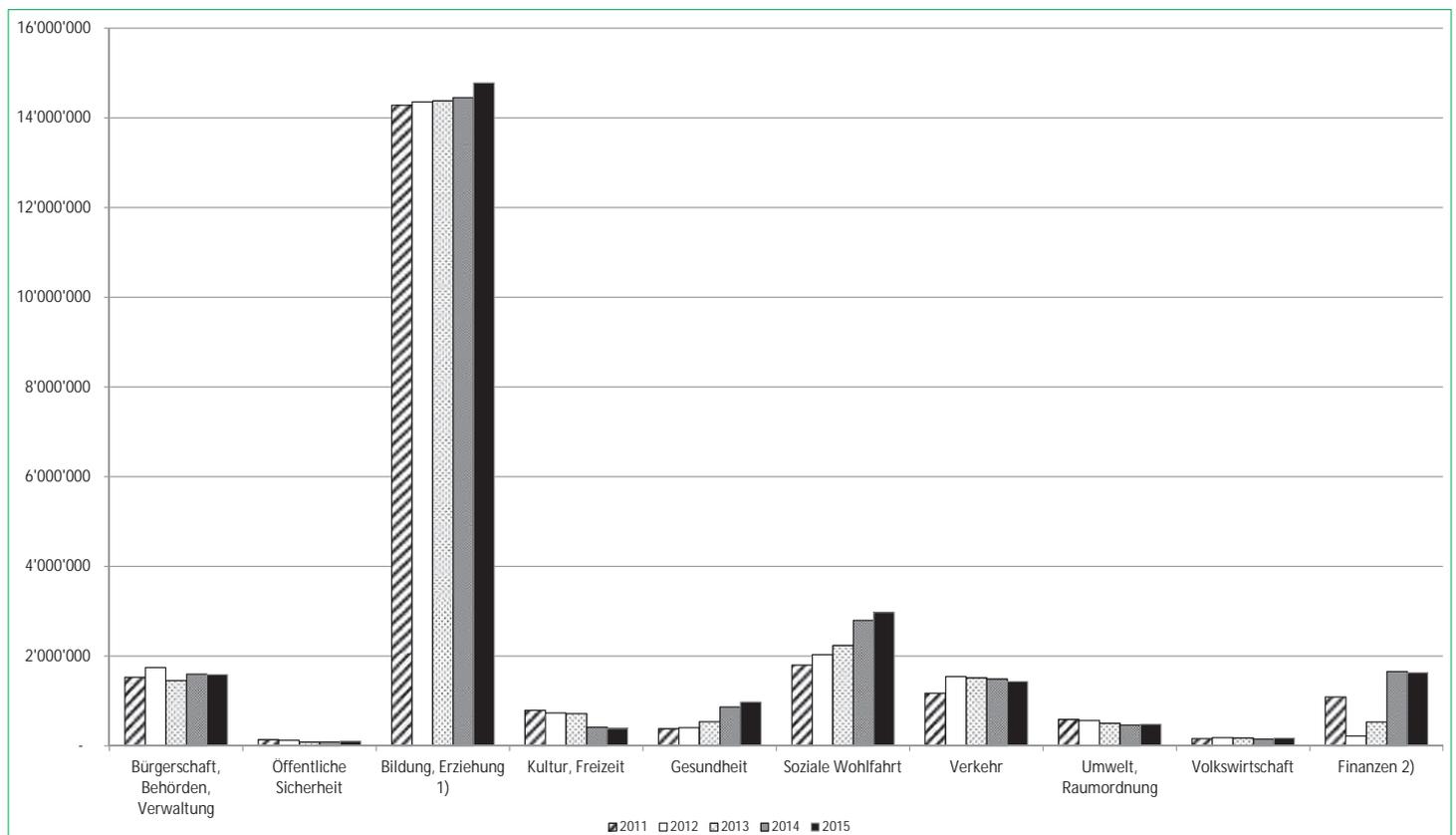
## Entwicklung nach Aufgabenbereichen

Bezeichnung	2011		2012		2013		2014		2015	
	CHF	%								
Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	1'533'550	6.99%	1'747'789	7.98%	1'454'254	6.57%	1'599'691	6.67%	1'587'674	6.48%
Öffentliche Sicherheit	140'444	0.64%	120'920	0.55%	83'011	0.37%	88'085	0.37%	103'692	0.42%
Bildung, Erziehung <sup>1)</sup>	14'280'745	65.07%	14'353'607	65.57%	14'380'449	64.95%	14'452'785	60.26%	14'778'940	60.28%
Kultur, Freizeit	790'898	3.60%	730'555	3.34%	718'754	3.25%	416'221	1.74%	380'819	1.55%
Gesundheit	382'925	1.74%	405'598	1.85%	538'291	2.43%	868'559	3.62%	978'021	3.99%
Soziale Wohlfahrt	1'801'105	8.21%	2'029'929	9.27%	2'238'535	10.11%	2'796'708	11.66%	2'978'993	12.15%
Verkehr	1'176'319	5.36%	1'542'449	7.05%	1'517'333	6.85%	1'489'108	6.21%	1'432'430	5.84%
Umwelt, Raumordnung	588'671	2.68%	561'523	2.57%	505'209	2.28%	462'190	1.93%	479'856	1.96%
Volkswirtschaft	162'476	0.74%	181'676	0.83%	173'021	0.78%	153'651	0.64%	167'980	0.69%
Finanzen <sup>2)</sup>	1'091'170	4.97%	215'360	0.98%	533'532	2.41%	1'657'747	6.91%	1'629'737	6.65%
<b>Nettoaufwand <sup>3)</sup></b>	<b>21'948'303</b>	<b>100.00%</b>	<b>21'889'405</b>	<b>100.00%</b>	<b>22'142'389</b>	<b>100.00%</b>	<b>23'984'745</b>	<b>100.00%</b>	<b>24'518'142</b>	<b>100.00%</b>

- 1) inkl. Steuerbedarf der Schulgemeinden
- 2) Liegenschaften Finanzvermögen, Zinsen, Abschreibungen
- 3) nach Abzug der dem Aufwand zuteilbaren Erträge

## Kommentar

Zur Finanzierung der Aufwendungen stehen in allen Aufgabengebieten in mehr oder weniger grösserem Umfang Entgelte (Ersatzabgaben, Verwaltungs- und Benützungsgebühren, Verkaufserlöse und Rückerstattungen von Privaten) sowie Rückerstattungen und Beiträge von Gemeinwesen zur Verfügung, so dass die durch die Gemeinde aus allgemeinen Mitteln zu deckenden Aufwendungen bedeutend geringer sind. Nach Abzug dieser direkt dem Aufwand zuteilbaren Erträge ergibt sich der Nettoaufwand. Aus Gründen der Kreditkontrolle werden die Aufwendungen und Erträge nach Aufgaben gegliedert.



# Verwaltungsrechnung 2015 und Voranschlag 2016

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>38'090'000</b>	<b>38'090'000</b>	<b>39'674'775.25</b>	<b>39'674'775.25</b>	<b>32'812'700</b>	<b>32'812'700</b>
<b>0</b>	<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>3'162'000</b>	<b>1'371'500</b>	<b>2'968'184.02</b>	<b>1'380'510.10</b>	<b>3'332'500</b>	<b>1'426'500</b>
00	Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	60'500	4'500	50'001.28	10'199.95	71'500	8'500
10	Geschäftsprüfungskommission	42'500		33'483.75		36'000	
20	Gemeinderat, Kommissionen	364'500	37'500	370'659.15	40'510.60	361'000	33'500
40	Allgemeine Verwaltung	1'552'500	825'500	1'502'136.33	781'569.77	1'612'000	759'500
41	Bauverwaltung	303'000	82'000	292'528.37	154'854.89	307'000	102'000
42	Regionales Betreibungsamt	297'500	300'000	289'040.60	319'957.24	298'000	300'000
43	Regionales Zivilstandsamt	25'500		20'687.65		25'500	
48	Informatikausgaben	324'000	105'000	279'409.65	56'000.00	409'500	206'000
70	Rathaus	154'500	17'000	109'924.69	17'417.65	172'500	17'000
80	Anlässe, Veranstaltungen	37'500		20'312.55		39'500	
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>1'288'700</b>	<b>1'095'100</b>	<b>1'208'671.93</b>	<b>1'104'980.00</b>	<b>1'437'100</b>	<b>1'134'000</b>
101	Grundbuchvermessung	138'600	120'000	77'988.70	77'092.45	119'600	101'000
103	Grundbuchamt	394'500	362'000	382'725.20	379'974.74	388'500	359'500
108	Übrige Rechtsaufsicht	3'500		2'537.40		3'500	
110	Polizei	61'500	30'000	60'380.45	29'019.06	61'500	28'500
140	Feuerwehr	478'000	557'000	406'710.06	604'493.75	572'000	535'000
148	Finanzierungskonto	41'500	16'600	42'187.40	10'100.00	44'000	14'800
149	Ausgleich Spezialfinanzierung	54'100		165'696.29			66'200
150	Militär	12'000	500	2'798.00	300.00	102'000	500
160	Zivilschutz	84'500	9'000	56'511.68	4'000.00	125'500	28'500
165	Ziviler Gemeindeführungsstab	20'500		11'136.75		20'500	
<b>2</b>	<b>Bildung</b>	<b>14'997'800</b>		<b>14'778'940.15</b>		<b>14'911'600</b>	
210	Volksschule	14'957'800		14'743'725.15		14'875'600	
250	Allgemeinbildende Schulen	30'000		32'139.00		30'000	
290	Übrige Bildungsstätten	10'000		3'076.00		6'000	
<b>3</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>1'201'000</b>	<b>679'000</b>	<b>866'451.46</b>	<b>485'632.50</b>	<b>847'000</b>	<b>204'000</b>
300	Kulturförderung	763'500	557'000	599'009.00	458'482.50	321'000	107'000
310	Denkmalpflege	95'000	50'000	6'636.00		100'000	50'000
320	Medien			100.00			
330	Parkanlagen, Wanderwege	31'000		22'088.00		36'000	
340	Sport	242'000	25'000	207'442.66	2'150.00	320'500	
370	Übrige Freizeitgestaltung	69'500	47'000	31'175.80	25'000.00	69'500	47'000
<b>4</b>	<b>Gesundheit</b>	<b>983'500</b>		<b>978'020.90</b>		<b>1'014'000</b>	
410	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	860'000		853'495.65		865'000	
420	Ambulante Pflegefinanzierung	75'000		87'041.00		100'000	
450	Ambulante Krankenpflege	39'000		32'539.85		39'500	
480	Lebensmittelkontrolle	1'500		857.40		1'500	
490	Übriges Gesundheitswesen	8'000		4'087.00		8'000	
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>9'763'800</b>	<b>7'134'300</b>	<b>10'444'062.28</b>	<b>7'465'069.70</b>	<b>3'873'000</b>	<b>1'092'000</b>
500	Sozialversicherungen		10'000		10'703.10		7'500
501	Krankenpflege-Grundversicherung	285'000	225'000	306'075.73	214'064.95	330'000	235'000
530	Allgemeine Sozialhilfe	1'157'000	390'000	1'056'168.21	427'690.70	1'157'500	130'000
532	Asylsuchende	142'000	100'000	93'382.94	35'040.80	193'000	105'000
534	Vorläufig aufgenommene Ausländer bis sieben Jahre Aufenthalt	216'000	171'000	226'997.23	245'088.15	176'000	133'000
536	Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommener Ausländer					63'000	63'000
537	Flüchtlinge			160'308.22	201'002.75	145'000	145'000

# Verwaltungsrechnung 2015 und Voranschlag 2016



Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
539	übrige Sozialleistungen an Asylsuchende und Flüchtlinge	25'000		54'158.10	160.00	74'000	
540	Kinder und Jugendliche	802'000	165'000	715'186.95	178'390.97	546'500	72'500
541	Alimentenbevorschussungen	250'000	150'000	226'124.00	88'772.51	225'000	125'000
542	Pflegeelder für Pflegekinder	148'000	13'000	129'321.00	17'251.00	107'000	
550	Invalidität	9'000		8'562.50		9'000	
560	Sozialer Wohnungsbau	27'000		26'826.75		27'000	
571	Gemeindealtersheim	5'624'800	5'678'500	6'315'760.89	5'780'763.83		
579	Ausgleich Spezialfinanzierung	148'000	94'300	195'002.94			
581	Ortsbürger	195'000	15'500	213'772.90	19'599.70	240'000	
582	Kantonsbürger	310'000	87'000	259'544.15	72'257.34	130'000	30'000
583	Bürger andere Kantone	300'000	35'000	305'164.40	131'723.10	300'000	26'000
584	Ausländer	125'000		151'705.37	42'560.80	150'000	20'000
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>2'616'500</b>	<b>692'500</b>	<b>2'160'132.14</b>	<b>727'701.76</b>	<b>2'965'000</b>	<b>697'500</b>
610	Unterhalt Staatsstrassen					35'000	
621	Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze	1'628'000	402'000	1'335'355.50	453'193.69	1'918'000	402'000
622	Werkhof	207'500	83'500	147'035.84	88'614.40	155'000	88'500
623	Parkplätze, ruhender Verkehr	52'500	59'500	42'961.47	74'093.67	53'500	59'500
650	Öffentlicher Verkehr	728'500	147'500	634'779.33	111'800.00	803'500	147'500
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>2'952'600</b>	<b>2'346'100</b>	<b>3'214'968.37</b>	<b>2'735'112.03</b>	<b>3'319'100</b>	<b>2'488'100</b>
710	Abwasserbeseitigung	900'000		785'091.40		925'000	
711	Kanalisation	792'500	25'000	381'109.94	21'225.43	917'500	25'000
718	Finanzierungskonto	213'100	1'590'000	1'141'009.15	2'285'166.48	236'100	1'585'000
719	Ausgleich Spezialfinanzierung		290'600		818.58		468'600
720	Abfallbeseitigung	369'500	410'000	328'952.24	407'200.79	368'000	405'000
728	Finanzierungskonto	31'300		29'000.00		27'800	
729	Ausgleich Spezialfinanzierung	9'200		49'248.55		9'200	
730	Übriger Umweltschutz	104'500	2'000	84'245.36	5'000.00	102'500	
740	Friedhof, Bestattung	193'500	5'000	171'493.60	9'370.00	203'500	4'500
750	Gewässerverbauungen	145'000		102'654.49		325'500	
770	Raumplanung	94'500		66'668.40		84'500	
780	Naturschutz	99'500	23'500	75'495.24	6'330.75	119'500	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>244'000</b>	<b>33'000</b>	<b>207'425.76</b>	<b>39'446.20</b>	<b>241'000</b>	<b>22'500</b>
800	Landwirtschaft	107'000		76'290.57	2'936.55	107'000	
810	Forstwirtschaft	55'500	19'000	53'897.00	19'542.65	57'500	20'500
820	Jagd, Fischerei, Tierschutz	3'000	12'000	3'107.00	12'328.00	3'000	
830	Tourismus, Kommunale Werbung	51'000		50'555.00		51'000	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	27'500	2'000	23'576.19	4'639.00	22'500	2'000
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>880'100</b>	<b>24'526'500</b>	<b>2'815'360.02</b>	<b>25'736'322.96</b>	<b>872'400</b>	<b>25'358'200</b>
900	Gemeindesteuern	125'000	16'605'000	76'413.43	17'636'014.20	125'000	17'425'000
910	Indirekter Finanzausgleich		4'597'200		4'600'300.00		4'750'500
930	Einnahmenanteile	10'000	2'250'000	722.90	2'391'522.05	10'000	2'175'000
940	Diverse Liegenschaften	144'500	300'000	159'946.02	339'495.75	220'500	300'000
941	Landwirtschaftsbetrieb Altersheim	27'000	21'500	23'329.35	26'865.00	7'000	21'500
942	Kurhaus Voralp	59'500	35'000	43'555.51	35'000.00	64'500	35'000
950	Zinsen	492'100	467'800	413'875.09	416'574.98	445'400	401'200
960	Erträge ohne Zweckbindung (EWG)		250'000		290'550.98		250'000
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	22'000		2'097'517.72			
	<b>Erfolg</b>		<b>212'000</b>	<b>32'558.22</b>			<b>389'900</b>

# Investitionsrechnung 2015 und Voranschlag 2016

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>8'413'500</b>	<b>1'002'500</b>	<b>4'048'077.37</b>	<b>583'843.15</b>	<b>5'384'200</b>	<b>589'000</b>
	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>7'411'000</b>		<b>3'464'234.22</b>		<b>4'795'200</b>
<b>1</b>	<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>630'200</b>	<b>366'500</b>	<b>474'940.70</b>	<b>204'913.60</b>	<b>108'400</b>	<b>136'500</b>
<b>10</b>	<b>Rechtsaufsicht</b>	<b>178'600</b>	<b>136'500</b>	<b>70'200.00</b>		<b>108'400</b>	<b>136'500</b>
<b>101</b>	<b>Grundbuchvermessung</b>	<b>178'600</b>	<b>136'500</b>	<b>70'200.00</b>		<b>108'400</b>	<b>136'500</b>
101.581.02	Amtliche Vermessung, Erneuerung Grabserberg Los 12, 12a	178'600		70'200.00		108'400	
101.660.01	Bundesbeiträge		66'000				66'000
101.661.01	Kanontsbeiträge		70'500				70'500
<b>14</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>451'600</b>	<b>230'000</b>	<b>404'740.70</b>	<b>204'913.60</b>		
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>451'600</b>	<b>230'000</b>	<b>404'740.70</b>	<b>204'913.60</b>		
140.506.02	Ersatz Tanklöschfahrzeug (TLF)	451'600		404'740.70			
140.603.01	Abgang von Sachgütern				22'500.00		
140.661.01	Beiträge GVA		230'000		182'413.60		
<b>3</b>	<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>736'000</b>	<b>8'500</b>	<b>413'394.05</b>	<b>13'772.00</b>	<b>100'000</b>	
<b>30</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>736'000</b>	<b>8'500</b>	<b>413'394.05</b>	<b>13'772.00</b>	<b>100'000</b>	
<b>300</b>	<b>Kulturförderung</b>	<b>736'000</b>	<b>8'500</b>	<b>413'394.05</b>	<b>13'772.00</b>	<b>100'000</b>	
300.503.01	Tätschdachhaus Sporgasse 4, Innensanierung	436'000		213'394.05			
300.562.02	Investitionsbeitrag Kirchgemeindehaus Evang. Kirchgemeinde	300'000		200'000.00		100'000	
300.661.01	Kantonsbeiträge		8'500		13'772.00		
<b>5</b>	<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>326'200</b>		<b>609'772.65</b>			
<b>57</b>	<b>Altersheim, Pflegeheim</b>	<b>326'200</b>		<b>609'772.65</b>			
<b>571</b>	<b>Altersheim</b>	<b>326'200</b>		<b>609'772.65</b>			
571.503.01	Sanierung Altersheim	50'000		42'946.95			
571.503.03	Stütlihus, Erweiterung	101'200		502'960.35			
571.506.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Anschaffung	175'000		63'865.35			
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>3'479'200</b>	<b>172'500</b>	<b>1'226'120.15</b>	<b>59'269.60</b>	<b>2'738'600</b>	<b>172'500</b>
<b>61</b>	<b>Staatsstrassen</b>	<b>35'000</b>					
610.561.01	Bushaltestelle Werdenstrasse - St. Galler- strasse - Beitrag	35'000					
<b>62</b>	<b>Gemeindestrassen</b>	<b>3'444'200</b>	<b>172'500</b>	<b>1'226'120.15</b>	<b>59'269.60</b>	<b>2'738'600</b>	<b>172'500</b>
<b>621</b>	<b>Unterhalt Strassen, Brücken, Plätze</b>	<b>3'251'700</b>	<b>72'500</b>	<b>1'222'880.15</b>	<b>59'269.60</b>	<b>2'449'400</b>	<b>72'500</b>
621.500.01	Bodenkäufe			21'894.00			
621.501.02	Voralpstrasse	290'000		128'985.60		161'100	
621.501.17	Fahrbahnverstärkung Hintereggstrasse	25'000				25'000	
621.501.22	Rogghalmstrasse, Sanierung und Verbreiterung	210'000		206'907.50			
621.501.31	Vertschellstrasse Belagssanierung					182'000	
621.501.33	Hintere Grabserbergstrasse, Stützmauer Badweid	33'000		25'002.90			
621.501.35	Leversbergstrasse, Stützmauer	73'300				73'300	
621.501.36	Städtli Werdenberg, Projekt Strassenbau	24'900		5'664.60			
621.501.38	Schützenweg Sanierung	117'600				117'600	
621.501.39	Lukashausstrasse Sanierung	271'200		267'867.75		3'400	
621.501.50	Wassergasse, Sanierung	127'100		10'216.25		116'800	
621.501.52	Hintere Grabserbergstrasse, diverse Böschungssanierungen	184'000		92'747.40		91'300	
621.501.55	Hintere Grabserbergstrasse, Sanierung Buechwald	386'400				386'400	
621.501.56	Grabserbergstrasse, Sanierung Bühelrank	592'000		1'128.20		586'400	
621.501.61	Brücke Nr. 46 Gogenbach, Sanierung	120'000		111'765.45			

# Investitionsrechnung 2015 und Voranschlag 2016



Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
621.501.62	Turnhallenstrasse, Sanierung	110'000				110'000	
621.501.63	Oberer Wässertenweg, Verbreiterung	495'400		329'396.15		165'600	
621.501.64	Gemeindestrassen 2. Klasse, Sammelvorlage Belagssanierungen	61'800				61'800	
621.501.65	Rietstrasse, Sanierung	130'000		21'304.35		108'700	
621.501.66	Rietstrasse Bülsweg-Oberer Geriälsweg, Sanierung					95'000	
621.501.67	Gakleinenweg, Sanierung					165'000	
621.631.01	Rückerstattungen		72'500		59'269.60		72'500
<b>623</b>	<b>Parkplätze, Ruhender Verkehr</b>	<b>192'500</b>	<b>100'000</b>	<b>3'240.00</b>		<b>289'200</b>	<b>100'000</b>
623.501.04	Marktplatz - Sanierung Parkplatz					100'000	
623.501.06	Parkplatz Friedhof / Kirche	192'500		3'240.00		189'200	
623.669.01	Beitrag Kirchgemeinde		100'000				100'000
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>3'241'900</b>	<b>455'000</b>	<b>1'323'849.82</b>	<b>305'887.95</b>	<b>2'437'200</b>	<b>280'000</b>
<b>71</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>1'474'500</b>		<b>622'220.70</b>		<b>430'000</b>	
<b>711</b>	<b>Kanalisation</b>	<b>1'474'500</b>		<b>622'220.70</b>		<b>430'000</b>	
711.501.25	Maturtweg-Erschliessung SWL	65'000				65'000	
711.501.26	Maturtweg-Erschliessung MWL	55'000				55'000	
711.501.28	Städtli Werdenberg, Sanierung SWL	204'600		31'204.25			
711.501.38	Gässli, Sanierung SWL	25'000					
711.501.39	Gässli, Sanierung MWL	37'300					
711.501.41	Oberer Wässertenweg, Erstellung MWL	397'500		203'027.15			
711.501.43	Oberer Wässertenweg, Erstellung SWL	350'100		223'748.85			
711.501.48	Gakleinenweg, Sanierung SWL					70'000	
711.501.49	Gakleinenweg, Sanierung MWL					80'000	
711.501.50	Verschellstrasse, Sanierung SWL					120'000	
711.501.51	Verschellstrasse, Sanierung MWL					40'000	
711.506.02	Abwasserpumpwerk 62 - Sanierung Pumpenersatz	340'000		164'240.45			
<b>72</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>50'000</b>				<b>50'000</b>	
<b>720</b>	<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>50'000</b>				<b>50'000</b>	
720.506.01	Unterflurbehälter für öffentliche Sammelstellen	50'000				50'000	
<b>75</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>1'717'400</b>	<b>455'000</b>	<b>701'629.12</b>	<b>305'887.95</b>	<b>1'957'200</b>	<b>280'000</b>
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>1'717'400</b>	<b>455'000</b>	<b>701'629.12</b>	<b>305'887.95</b>	<b>1'957'200</b>	<b>280'000</b>
750.501.01	Kiesfang Hasenbünt	115'800		155'669.87			
750.501.07	Sanierung Auslaufbauwerk Staudnerbach	170'000				170'000	
750.501.08	Schlussbach, Lehnbach, Grobgeschiebe- sammeler	675'000		446'552.25			
750.501.09	Staudnerbach, Hochwasserschutzmass- nahmen	556'600		23'491.00		533'100	
750.501.10	Umlegung und Revitalisierung «Feldbächli»					1'130'000	
750.565.01	Verbauung Simmi	200'000		75'916.00		124'100	
750.660.03	Bundesbeitrag Schluss-, Lehn-, Walchenbach Sanierung Gerinne		245'000		164'708.90		
750.661.02	Kantonsbeitrag Schluss-, Lehn-, Walchenbach Sanierung Gerinne		210'000		141'179.05		
750.661.03	Kantonsbeitrag «Feldbächli»						280'000

## Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2015

Kto.	Objekt	Kredit	Verwendet	Restkredit
101.581.02	Grabserberg Los 12, 12a, Amtliche Vermessung, Erneuerung	178'600	70'200.00	108'400.00
300.562.02	Investitionsbeitrag Kirchgemeindehaus Evangelische Kirchgemeinde	300'000	200'000.00	100'000.00
571.503.01	Sanierung Altersheim	80'000		80'000.00
571.503.03	Stütlihus, Erweiterung	150'000	48'857.75	101'142.25
571.506.01	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge, Anschaffung	304'000		304'000.00
610.561.01	Bushaltestelle Werdenstrasse-St. Gallerstrasse, Beitrag	35'000		35'000.00
610.581.01	Staatsstrasse Grabs, Betriebs- und Gestaltungskonzept	74'200	54'289.25	19'910.75
621.501.02	Voralpstrasse	290'000	128'985.60	161'014.40
621.501.17	Hintereggstrasse, Fahrbahnverstärkung	25'000		25'000.00
621.501.35	Leversbergstrasse, Stützmauer	195'000	160'681.20	34'318.80
621.501.38	Schützenweg Sanierung	175'000	27'891.60	147'108.40
621.501.39	Lukashausstrasse Sanierung	300'000	304'060.80	-4'060.80
621.501.50	Wassergasse, Sanierung	220'000	103'206.00	116'794.00
621.501.52	Hintere Grabserbergstrasse, Diverse Böschungssanierungen	420'600	145'221.15	275'378.85
621.501.55	Hintere Grabserbergstrasse, Sanierung Buechwald	420'000	33'606.75	386'393.25
621.501.56	Grabserbergstrasse, Sanierung Bühelrank	630'000	43'647.85	586'352.15
621.501.62	Turnhallenstrasse, Sanierung	110'000		110'000.00
621.501.63	Oberer Wässertenweg, Verbreiterung	1'205'400	544'040.35	661'359.65
621.501.64	Gemeindestrassen 2. Klasse, Sammelvorlage Belagssanierungen	520'000	458'256.70	61'743.30
621.501.65	Rietstrasse, Sanierung	130'000	21'304.35	108'695.65
623.501.06	Parkplatz Friedhof / Kirche	200'000	10'811.35	189'188.65
711.501.25	Maturtweg, Erschliessung SWL	65'000		65'000.00
711.501.26	Maturtweg, Erschliessung MWL	55'000		55'000.00
711.501.29	Städtli Werdenberg, Sanierung MWL		1'205.00	-1'205.00
711.501.30	Storchenbad, Ersatz SWL	130'000	51'922.10	78'077.90
711.501.38	Gässli, Sanierung SWL	25'000		25'000.00
711.501.39	Gässli, Sanierung MWL	130'000	92'798.95	37'201.05
711.501.41	Oberer Wässertenweg, Erstellung MWL	1'017'500	425'610.95	591'889.05
711.501.43	Oberer Wässertenweg, Erstellung SWL	905'100	428'866.20	476'233.80
720.506.01	Unterflurbehälter für öffentliche Sammelstellen	100'000	12'700.80	87'299.20
730.503.02	Öffentliches WC Grütli Werdenberg		21'049.95	-21'049.95
750.501.07	Sanierung Auslaufbauwerk Staudnerbach	170'000		170'000.00
750.501.09	Staudnerbach, Hochwasserschutzmassnahmen	580'000	46'948.10	533'051.90
750.565.01	Verbauung Simmi	400'000	75'916.00	324'084.00

# Bestandesrechnung per 31. Dezember 2015



Kto.	Bezeichnung	Bestand am	Veränderungen		Bestand am
		01. Januar 2015	Zunahme	Abnahme	31. Dezember 2015
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>39'555'075.41</b>	<b>92'712'321.98</b>	<b>91'814'711.59</b>	<b>40'452'685.80</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>30'512'339.11</b>	<b>88'664'244.61</b>	<b>87'406'354.32</b>	<b>31'770'229.40</b>
100	Flüssige Mittel	4'531'008.44	66'568'298.32	64'518'978.56	6'580'328.20
101	Guthaben	3'403'411.92	21'356'281.69	21'191'974.14	3'567'719.47
102	Anlagen	22'212'880.73	469'705.60	1'362'926.00	21'319'660.33
103	Guthaben bei Sonderrechnungen		1.00	1.00	
108	Transitorische Aktiven	365'038.02	269'958.00	332'474.62	302'521.40
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>520'003.80</b>	<b>2'211'343.32</b>	<b>2'661'147.12</b>	<b>70'200.00</b>
110	Sachgüter	520'003.80	2'211'343.32	2'661'147.12	70'200.00
<b>13</b>	<b>Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen</b>	<b>8'522'732.50</b>	<b>1'836'734.05</b>	<b>1'747'210.15</b>	<b>8'612'256.40</b>
130	Sachgüter	8'124'806.50	1'636'734.05	1'527'310.15	8'234'230.40
132	Investitionsbeiträge	397'926.00	200'000.00	219'900.00	378'026.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>39'555'075.41</b>	<b>96'049'690.62</b>	<b>95'152'080.23</b>	<b>40'452'685.80</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>25'392'608.43</b>	<b>38'203'541.04</b>	<b>37'765'716.07</b>	<b>25'830'433.40</b>
200	Laufende Verpflichtungen	3'784'487.28	20'335'780.54	20'198'738.75	3'921'529.07
201	Kurzfristige Schulden	276'128.19	15'214'784.36	14'936'353.99	554'558.56
202	Mittel- und langfristige Schulden	11'284'986.05	100'189.00	1'298'807.70	10'086'367.35
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	8'221'394.64	736'996.27		8'958'390.91
204	Rückstellungen	472'145.49	29'501.96	18'580.65	483'066.80
208	Transitorische Passiven	1'353'466.78	1'786'288.91	1'313'234.98	1'826'520.71
<b>22</b>	<b>Steuerbezug</b>		<b>56'673'643.58</b>	<b>56'673'643.58</b>	
222	Zahlungsverkehr		38'974'668.93	38'974'668.93	
224	Ablieferungen		17'698'974.65	17'698'974.65	
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>	<b>7'243'886.37</b>	<b>1'139'947.78</b>	<b>712'720.58</b>	<b>7'671'113.57</b>
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	702'003.05		4'065.90	697'937.15
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	4'052'181.22	261'947.78	818.58	4'313'310.42
282	Verpflichtung für Vorfinanzierung	1'125'702.10	730'000.00	707'836.10	1'147'866.00
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	1'364'000.00	148'000.00		1'512'000.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>6'918'580.61</b>	<b>32'558.22</b>		<b>6'951'138.83</b>
290	Eigenkapital	6'918'580.61	32'558.22		6'951'138.83

# Abschreibungsplan

Gegenstand		Total Investitionen z.L. Gemeinde per 31.12.2015	Buchwert 01.01.2015	Investitionen 2015	Beiträge / Abgänge 2015	Abschreibung 2015	Buchwert 31.12.2015	Abschreibung % 2016
<b>1101</b>	<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>							
	<b>Tiefbauten</b>							
340	Sportanlage Unterdorf	1'144'288.60						
161	Staatsstrassen	108'578.50						
162	Gemeindestrassen	26'181'978.80		1'222'880.15	59'269.60	1'163'610.55		
163	Parkplatz Friedhof / Kirche	10'811.35		3'240.00		3'240.00		
175	Gewässerverbauungen	1'659'213.87		701'629.12	305'887.95	395'741.17		
		<b>29'104'871.12</b>		<b>1'927'749.27</b>	<b>365'157.55</b>	<b>1'562'591.72</b>		
<b>1103</b>	<b>Hochbauten</b>							
107	Rathaus	3'383'194.95						
130	Liegenschaft Sporgasse 4	907'036.25	14'003.80	213'394.05	13'772.00	213'625.85		
162	Werkhof	4'370'742.05	506'000.00			506'000.00		
157	Altersheim	12'611'588.50						
173	Öffentliches WC Grütli	359'097.30						
940	Liegenschaft Bleichestrasse 10	330'000.00						
942	Kiosk Voralpsee	169'038.80						
		<b>21'961'659.05</b>	<b>520'003.80</b>	<b>213'394.05</b>	<b>13'772.00</b>	<b>719'625.85</b>		
<b>106</b>	<b>Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge</b>							
1621	Transportfahrzeug	560'279.75						
		<b>560'279.75</b>						
<b>109</b>	<b>Übrige</b>							
101	Grundbuchvermessung	517'886.40		70'200.00			70'200	
		<b>517'886.40</b>		<b>70'200.00</b>			<b>70'200</b>	
<b>112</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>							
<b>1122</b>	<b>Gemeinden</b>							
130	Kulturförderung	985'000.00		200'000.00		200'000.00		
340	Sport	300'000.00						
157	Regionale Heime	1'151'700.00						
860	Fernwärmenetz	500'000.00						
		<b>2'436'700.00</b>		<b>200'000.00</b>		<b>200'000.00</b>		
<b>1125</b>	<b>Private</b>							
780	Renaturierung Hochmoor Gamperfin	652'302.90						
780	Landschaftsprojekt Grabs	413'314.20						
		<b>1'065'617.10</b>						
	<b>Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen</b>							
<b>130</b>	<b>Sachgüter</b>							
<b>1301</b>	<b>Tiefbauten</b>							
171	Abwasseranlagen	39'181'292.85	4'553'588.45	622'220.70		1'105'809.15	4'070'000	25J 198'100
172	Unterflurabfallsammelstellen	177'713.80	83'800.00			18'500.00	65'300	10 J 18'500
<b>1303</b>	<b>Hochbauten</b>							
172	Wertstoffsammelstelle	265'086.00	148'900.00			8'300.00	140'600	25 J 8'300
<b>1306</b>	<b>Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge</b>							
140	Feuerwehr	1'067'119.10	158'460.30	404'740.70	204'913.60	22'287.40	336'000	15 J 24'000
171	Abwasserpumpwerke	3'906.00						10 J 248'900
		<b>40'695'117.75</b>	<b>4'944'748.75</b>	<b>1'026'961.40</b>	<b>204'913.60</b>	<b>1'154'896.55</b>	<b>4'611'900</b>	
<b>132</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>							
<b>1322</b>	<b>Gemeinden</b>							
140	Feuerwehr	1'529'907.75	397'926.00			19'900.00	378'026	25 J 20'000
		<b>1'529'907.75</b>	<b>397'926.00</b>			<b>19'900.00</b>	<b>378'026</b>	<b>20'000</b>
		<b>97'872'038.92</b>	<b>5'862'678.55</b>	<b>3'438'304.72</b>	<b>583'843.15</b>	<b>3'657'014.12</b>	<b>5'060'126</b>	<b>268'900</b>

Kto.-Gruppe				Bezeichnung	Betrag
48	LR	E	N	EDV, Finanzsoftware	78'000
48	LR	W	N	EDV, Lizenz Finanzsoftware	4'500
70	LR	E	N	Rathaus, Projektierung Energetische Sanierung	6'000
70	LR	E	G	Rathaus, Nachrüstung Brandmeldeanlage	12'000
70	LR	E	G	Rathaus, Projektierung Ersatz Telefonanlage	25'000
140	LR	E	N	Feuerwehr, Beschaffung Ersatz Atemschutzgeräte	100'000
150	LR	E	N	Schiessanlage IIs, Ersatz Automatische Trefferanzeige	85'000
150	LR	E	N	Schiessanlage IIs, Ausholzen Steuerkabel	5'000
160	LR	E	N	Zivilschutz, Ersatz Fahrzeug (Pinzgauer 4x4)	42'000
300	LR	E	N	Mehrzweckhalle Unterdorf, Beitrag an Ersatz Beschallung	10'000
310	LR	E	G	Denkmalpflegebeiträge	20'000
340	LR	E	N	Naherholungsgebiet Egeten, Ersatz Fitnessgeräte	10'000
340	LR	E	N	Tennisclub Grabs, Beitrag an Platzsanierung	120'000
340	LR	E	N	Mehrzweckhalle Unterdorf, Beitrag an Ersatz Beschallung	20'000
610	LR	E	G	Rad- und Gehweg St. Gallerstrasse, Anteil nach StrG	35'000
621	LR	E	N	Ersatz Stapler	20'000
621	LR	E	N	E-Bike	3'000
621	LR	E	N	i-Pad Werkleitungskataster	2'000
621	LR	E	N	Ersatz Kommunaltraktor Fendt 208V	70'000
621	LR	E	N	Ersatz Schneepflug zu Kommunaltraktor Fendt 208V	12'000
621	LR	E	N	Schwendiweg, Instandstellung	80'000
621	LR	E	N	Spitalstrasse, Anpassung Kreuzung Staudner Brunnen	42'000
621	LR	E	N	Werdenstrasse, Verstärkung Einlenker St. Gallerstrasse	55'000
621	LR	E	N	Nelkenweg, Erneuerung Deckbelag	70'000
621	LR	E	N	Grabserbergstrasse, Belagssanierungen	130'000
621	LR	E	N	Tempo-30-Zonen, Gutachten	11'000
621	LR	E	N	Fussgängerübergänge Gemeindestrassen, Überprüfung	11'000
621	LR	E	N	Gemeindestrassen, Überarbeitung Lärmkataster	30'000
621	IR	E	N	Verschellstrasse, Sanierung	182'000
621	IR	E	N	Rietstrasse (Bülsweg – oberer Geriälsweg), Sanierung	95'000
621	IR	E	N	Gakleinenweg, Sanierung	165'000
711	LR	E	N	Notstromgenerator für Pumpwerke	35'000
711	LR	E	N	Innensanierung SWL 1. Etappe	137'000
711	LR	E	N	Innensanierung MWL 1. Etappe	62'000
711	IR	E	N	Gakleinenweg, Sanierung SWL	70'000
711	IR	E	N	Gakleinenweg, Sanierung MWL	80'000
711	IR	E	N	Verschellstrasse, Sanierung SWL	120'000
711	IR	E	N	Verschellstrasse, Sanierung MWL	40'000
740	LR	E	N	Aufbahrungshalle, Vorprojekt Sanierung	15'000
750	IR	E	N	Feldbächli, Um- und Offenlegung	850'000
940	LR	E	N	Liegenschaft Kirchgasse 2, Umbau Familienzentrum	40'000

LR Laufende Rechnung  
 IR Investitionsrechnung  
 E Einmalige Ausgabe

W Wiederkehrende Ausgabe  
 G/N Gebundene / nicht gebundene Ausgabe

# Inventar der Liegenschaften

## Liegenschaften des Finanzvermögens

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
2299	Staatsstrasse 81	Wohnhaus	DG		1085	247'000	131'000	230'000.00
2299	Staatsstrasse 81	Gfl., Gartenanlagen	DG	200			39'000	
487	Wässerten	Wiese	G	331			1000	
4704	Am Voralpsee	Kiosk	G		4656	158'000	72'000	
4704	Am Voralpsee	Gfl., Weide, Wald, bef. Flächen	G	272			7'000	
373	Werdenweg	Wiese	GI	8'346			1'250'000	1'280'000.00
970	Fabrikstrasse 26	Betriebsgebäude	GI		2217	500'000	340'000	
970	Fabrikstrasse 26	Doppel-Garage	GI		4008	54'000	37'000	
970	Fabrikstrasse 26	Schopf	GI		4009	54'000	37'000	
970	Fabrikstrasse 26	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen	GI	841			75'000	
1016	Krebsengrabenstrasse 2	Boden / mit BR belastet	GI	1'065			90'000	
698	Werdenstrasse 96	Boden / mit BR belastet	GI 2	760			113'000	
4685	Lindenweg 2	Wohn- und Gewerbehäus	K		3048	2'905'000	1'923'000	1'000'000.00
4685	Lindenweg 2	Gfl., bef. Flächen	K	705			147'000	
4189	Voralp	Berggasthaus	Kur/L/G		1676	1'820'000	767'000	
4189	Voralp	Betriebsgebäude	Kur/L/G		1677	35'000	12'000	
4189	Voralp	Betriebsgebäude	Kur/L/G		1678	180'000	75'000	
4189	Voralp	Gfl., Gartenanlagen, P-Plätze, Wald	Kur/L/G	4'564			112'000	
96	Hochhusweg	Wiese	L	13'027			16'300	
297	Truchnen Bühel	Wiese	L	19'431			27'300	
333	Rietzun	Wiese	L	5'265			21'000	
335	Rietzun	Wiese	L	2'040			7'000	
437	Ochsensand	Scheune	L		679	52'000	7'100	
437	Ochsensand	Gfl., Wiese	L	14'268			17'700	
482	Wässerten	Wiese, bef. Flächen	L	1'461			4'000	
518	Wässerten	Wiese	L	1'378			5'000	
542	Göldiweg	Wiese	L	3'057			11'000	
592	Truchnen Bühel	Wiese	L	28'980			40'800	
932	Höhi, Gemeinde Gams	Scheune	L		531	242'000	56'600	
932	Höhi, Gemeinde Gams	Gfl., Wiese	L	72'463			338'400	
1638	Dorfengraben	Wiese	L	20'688			29'000	
2828	Logner	Wiese, bef. Flächen	L	783			2'000	
2835	Löchli	Wohnhaus	L		2450	140'000	70'000	
2835	Löchli	Gfl., Gartenanlagen	L	279			10'000	
3410	Simmirain	Wiese / Riet	L	1'595			9'500	
3410	Simmirain	Wald, bef. Flächen, Gewässer	L	67'964			9'200	
216	Laufenbrunnenstrasse	Wiese	Oe BA	7'325			586'000	
227	Stütlistrasse	Scheune	Oe BA		1201	546'000	315'000	
227	Stütlistrasse	Lagergebäude (ehem. Waschküche / Schlachthaus)	Oe BA		2865	217'000	125'000	
227	Stütlistrasse	Remise	Oe BA		2957	48'000	27'000	
227	Stütlistrasse	Remise	Oe BA		3829	216'000	124'000	
227	Stütlistrasse	Remise	Oe BA		4319	119'000	68'000	
227	Stütlistrasse	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen	Oe BA	3'513			277'000	
361	Mühlbach	Wiese	Oe BA	1'208			96'000	
362	Mühlbach, Wässerten	Wiese	Oe BA	2'797			223'000	220'000.00
367	Oberer Wässertenweg	Fussballplatz «Mühlbach» / mit BR belastet	Oe BA	20'251			52'000	
375	Chrebsengraben	Wiese	Oe BA	1'261			100'000	180'000.00
376	Chrebsengraben	Wiese	Oe BA	1'057			84'000	150'000.00
377	Krebsengrabenstrasse	P-Plätze, bef. Flächen	Oe BA	809			67'000	
377	Krebsengrabenstrasse	Boden / mit BR belastet	Oe BA	317			17'000	
1371	Stefansbongertweg 2	Kindergarten	Oe BA		1229	337'000	168'000	84'000.00
1371	Stefansbongertweg 2	Schopf	Oe BA		1230	22'000	12'000	
1371	Stefansbongertweg 2	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen, Wiese	Oe BA	2'224			168'000	
1516	Kirchgasse 2	Wohnhaus	Oe BA		735	785'000	600'000	790'000.00
1516	Kirchgasse 2	Garage	Oe BA		3379	7'000	6'000	
1516	Kirchgasse 2	Garage	Oe BA		3380	7'000	6'000	
1516	Kirchgasse 2	Garage	Oe BA		3381	7'000	6'000	
1516	Kirchgasse 2	Gfl., Gartenanlagen	Oe BA	1'727			174'000	
4643	Kirchgasse 4	Wohnhaus	Oe BA		3062	557'000	530'000	710'000.00
4643	Kirchgasse 4	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen	Oe BA	1'258			182'000	
1637	Stütlistrasse 25	Boden / mit BR belastet	Oe BA/L	3'243			824'000	
469	Chrebsengraben	Wiese	UeG	2'023			7'000	345'000.00
3359	Amasis	Scheune	UeG/L		2575	135'000	18'000	
3359	Amasis	Gfl., Wiese, bef. Flächen	UeG/L	20'235			30'000	
769	Bleichstrasse 10	Kindergarten	W2		3334	149'000	81'000	140'000.00

# Inventar der Liegenschaften



## Liegenschaften des Finanzvermögens

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
769	Bleichestrasse 10	Gfl., Wiese	W2	749			86'000	
1435	Unterdorfstrasse 28	Wohnhaus mit Hammerschmiede	W2/Oe BA		599	150'000	70'000	184'000.00
1435	Unterdorfstrasse 28	Scheune	W2/Oe BA		600	41'000	20'000	
1435	Unterdorfstrasse 28	Gfl., Gartenanlagen, Wiese, bef. Flächen, Gewässer / mit BR belastet	W2/Oe BA	2'519			94'000	
227	Stütlistrasse	Wiese	W3	10'115			3'540'000	
1425	Wassergasse	Wiese / mit BR belastet	W3/WG3	3'386			965'000	1'010'000.00
3338	Ampadeila	Wiese	WE	3'128			500'000	531'660.33
42	St. Gallerstrasse 59	Wohnhaus	WG2		2901	152'000	84'000	162'000.00
42	St. Gallerstrasse 59	Gfl., Gartenanlagen	WG2	520			32'000	
4609	Graben	P-Plätze, Gartenanlagen	WG2	785			62'000	
1615	Sporgasse 6	Boden / mit BR belastet	WG3	1'091			204'000	390'000.00
2388	Sporgasse 4	Wohnhaus	WG3		752	810'000	482'000	
2388	Sporgasse 4	Gfl., Gartenanlagen	WG3	798			82'000	
20001	Werdenstrasse 75	Stockwerkeigentum, 3-Zi-Whg					101'000	101'000.00
20010	Werdenstrasse 77	Stockwerkeigentum, 4-Zi-Whg					154'000	200'000.00
<b>Total</b>				<b>362'102</b>		<b>10'692'000</b>	<b>17'358'900</b>	<b>7'891'886.75</b>

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
2455	Staudenstrasse	Spritzenhaus	DS		361	37'000	16'000	
2455	Staudenstrasse	Gfl., Gartenanlagen	DS	48				
599	Ruchenschilt	Naturschutzfläche	G	5'386				
4684	Lindenweg	Öffentliche Toilettenanlage	K		4341	105'000	65'000	
4684	Lindenweg	Gfl., P-Plätze, bef. Flächen	K	846			15'000	
648	Witiriet	Magazin	L		2730	82'000	32'000	
648	Witiriet	Gfl., bef. Flächen	L	274			6'000	
2107	Wässerten	bef. Flächen (Wartehäuschen nv)	L	41			2'000	
4449	Egetenstrasse	Magazin	L		2785	88'000	32'000	
4449	Egetenstrasse	Magazin	L		2933	128'000	48'000	
4449	Egetenstrasse	Gfl., bef. Flächen	L	832			12'000	
144	Unterdorf	Aufbahrungshalle	Oe BA		3295	255'000	128'000	
144	Unterdorf	Gfl., Gartenanlagen, Wiese, bef. Flächen	Oe BA	1'548			70'000	
1523	Sporgasse 7	Rathaus (Altbau)	Oe BA		742	1'600'000	928'000	
1523	Sporgasse 7	Rathaus (Neubau)	Oe BA		538	1'550'000	904'000	
1523	Sporgasse 7	Gfl., bef. Flächen	Oe BA	1'275			58'000	
2320	Marktstrasse 11	Mehrzweckgebäude	Oe BA		3397	4'271'000	2'242'000	
2320	Marktstrasse 11	Lagergebäude	Oe BA		4671	415'000	218'000	
2320	Marktstrasse 11	Gfl., Gartenanlagen, Marktplatz, P-Plätze	Oe BA	7'318			257'000	
4710	Staatsstrasse	Öffentliche Toilettenanlage	Oe BA		4670	90'000	63'000	
4710	Staatsstrasse	Gfl., P-Plätze, bef. Flächen	Oe BA	1'075			42'000	
3966	Jörlisberg	Materialschopf	UeG		2326	15'000	1'000	
3966	Jörlisberg	Gfl., Wiese, bef. Flächen	UeG	3'427			5'000	
1359	Stütlistrasse	Trafostation	W2		4716	25'000	16'000	
1359	Stütlistrasse	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen	W2	267			40'000	
3944	Ils	Schützenhaus (im BR)			2612	266'000	125'000	
3948	Banwald	Scheibenstand Ils (im BR)			2611	75'000	35'000	
3948	Banwald	Scheibenschopf (im BR)			3859	18'000	4'000	
<b>Total</b>				<b>22'337</b>		<b>9'020'000</b>	<b>5'364'000</b>	

## Öffentliche Plätze und Anlagen

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
1139	Lims	P-Plätze	Oe BA	599			47'000	
1500	Unterdorf	Friedhof	Oe BA	8'239				
<b>Total</b>				<b>8'838</b>			<b>47'000</b>	

# Inventar der Liegenschaften

## Verwaltungsvermögen Strassen, Gewässer usw.

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
3641	Vilier	Wegmacherhütte	L		2884	4'000	1'000	
3992	Rogghalmstrasse	Wegmacherhütte	L		2807	8'000		
3992	Rogghalmstrasse	Gfl., Wiese, Wald, bef. Flächen, Gewässer	L	7'140			1'000	
2104	Mädli	Wiese	GI	337			13'000	
3202	Buechrüti, Wispel	Strasse / Weg, üb. humusierete Fl., Wiese, fl. Gewässer	WG3, L, Gfl, GN	1'626				
<b>Total</b>				<b>9'103</b>		<b>12'000</b>	<b>15'000</b>	

## Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Stütlihus

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
1535	Stütlistrasse 23	Altersheim (Altbau)	Oe BA		1200	2'318'000	1'366'000	1'600'000.00
1535	Stütlistrasse 23	Altersheim (Neubau)	Oe BA		3848	12'285'000	7'243'000	2'456'000.00
1535	Stütlistrasse 23	Gfl., Gartenanlagen, P-Plätze	Oe BA	5'019			201'000	
1537	Stütlistrasse	P-Plätze	WG2	120			22'000	
<b>Total</b>				<b>5'139</b>		<b>14'603'000</b>	<b>8'832'000</b>	<b>4'056'000.00</b>

## Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Abfall

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
2320	Marktstrasse 11	Betriebsgebäude, Wertstoff-sammelstelle	Oe BA		4509	199'000	103'000	173'800.00
<b>Total</b>						<b>199'000</b>	<b>103'000</b>	<b>173'800.00</b>

## Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Abwasser

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
686	Ochsensand	Pumpstation 61	GI		4131	495'000	202'000	
686	Ochsensand	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen	GI	473			32'000	
789	Ochsensand	Pumpstation 62	L		3304	114'000	51'000	
789	Ochsensand	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen	L	231			2'000	
2121	Sperlingweg	bef. Flächen	WG2	45			11'000	
<b>Total</b>				<b>749</b>		<b>609'000</b>	<b>298'000</b>	

## Zusammenfassung

		Mass in m <sup>2</sup>	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
1	Liegenschaften des Finanzvermögens	362'102	10'692'000	17'358'900	7'707'660
2	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	22'337	9'020'000	5'364'000	
3	Öffentliche Plätze und Anlagen	8'838		47'000	
4	Verwaltungsvermögen Strassen, Gewässer, uws.	9'103	12'000	15'000	
5	Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Stütlihus	5'139	14'603'000	8'832'000	4'056'000
6	Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Abfall		199'000	103'000	173'800
7	Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung Abwasser	749	609'000	298'000	
	<b>Total 1-7</b>	<b>408'268</b>	<b>35'135'000</b>	<b>32'017'900</b>	<b>11'937'460</b>

Anzahl	Nominalwert	Titelbezeichnung	Anschaffungswert	Buchwert	Kurswert / Verkehrswert
<b>Aktien</b>					
250	200	Bergbahnen Wildhaus AG	50'000		45'000
50	1000	Verwaltungsrechenzentrum AG St. Gallen (VRSG)	50'000		50'000
2	50	Bus Ostschweiz AG	100		100
360	550	GRABSolar AG	198'000	198'000	178'200
5	1000	Contris AG, Namenaktien	5'000		5'000
57	1000	Energieplattform AG St. Gallen	57'043	57'000	57'000
<b>Anteilscheine</b>					
1	5000	Genossenschaft Alterswohnungen Grabs	5'000		
151	100	Markthallengenossenschaft Sargans-Werdenberg	15'100		
1	2500	Genossenschaft Werdenberger Schloss-Festspiele	2'500		
1	200	Raiffeisenbank Werdenberg	200		200
<b>Total</b>			<b>382'943</b>	<b>255'000</b>	<b>335'500</b>
		<b>Stille Reserven (Verkehrswert minus Buchwert)</b>			<b>80'500</b>

## Bauabrechnungen

### Sanierung Brücke Nr. 46, Gogen

Budget	CHF	120'000.00
Kosten	CHF	<u>111'765.45</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>8'234.55</b>

### Ersatzanschaffung Standard-Tanklöschfahrzeug

Netto-Kredit (Anschaffungskosten abzgl. GVA-Beitrag)	CHF	380'000.00
Netto-Kosten zu Lasten Gemeinde	CHF	<u>358'287.40</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>21'712.60</b>

### Verkabelung Staudnerberg (1. Etappe)

Kredit 2014	CHF	247'000.00
Nachtragskredit 2015	CHF	110'000.00
Total Kosten	CHF	<u>364'663.59</u>
<b>Kostenüberschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>7'663.59</b>

### Sanierung Werkleitungen Städtli Werdenberg

<i>Strassenbau</i>		
Kredit 2013	CHF	129'000.00
Total Kosten	CHF	<u>105'831.60</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>23'168.40</b>

#### *Schmutzwasser*

Kredit 2013	CHF	800'000.00
Total Kosten	CHF	<u>506'691.75</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>293'308.25</b>

#### *Elektrizitätsversorgung*

Kredit 2013	CHF	835'000.00
Total Kosten	CHF	<u>638'950.25</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>196'049.75</b>

#### *CATV*

Kredit 2013	CHF	300'000.00
Total Kosten	CHF	<u>261'670.70</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>38'329.30</b>

#### *Wasserversorgung*

Kredit 2013	CHF	603'000.00
Total Kosten	CHF	<u>581'352.45</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>21'647.55</b>

#### *Total alle Werke*

Kredite 2013	CHF	2'667'000.00
Total Kosten	CHF	<u>2'094'496.75</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>572'503.25</b>

### Stützmauer «Badweid»

Kredit 2010-2015	CHF	337'000.00
Total Kosten	CHF	<u>323'226.80</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>13'773.20</b>

### Belagssanierung «Rogghalmstrasse»

Kredit 2015	CHF	210'000.00
Total Kosten	CHF	<u>206'907.50</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>3'092.50</b>

### Leerung Kiessämmler «Hasenbünt»

Kredit und Nachtragskredit 2014	CHF	168'000.00
Total Kosten	CHF	<u>207'937.42</u>
<b>Kostenüberschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>39'937.42</b>

### Grobgeschiebesammler «Schlussbach»

Kredit 2012/2015	CHF	703'000.00
./i. Kantons-/Bundesbeiträge	CHF	<u>455'000.00</u>
Kredit z.L. Gemeinde Grabs	CHF	248'000.00
Total Kosten	CHF	473'496.90
./i. Kantons-/Bundesbeiträge	CHF	<u>305'887.95</u>
Total Nettokosten	CHF	167'608.95

<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>80'391.05</b>
------------------------------	------------	------------------

# Bauabrechnungen

## Innensanierung «Tätschdachhaus»

Kredit 2014	CHF	450'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>213'625.85</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>236'374.15</b>

## Abwasserpumpwerk «lfang» / Neubeschaffung Schneckenpumpen

Kredit 2015	CHF	340'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>164'270.45</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>175'729.55</b>

## Neubau «Photovoltaikanlage Fabrikstrasse 26»

Kredit	CHF	60'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>35'212.55</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>24'787.45</b>

## Rohranlage «St.Gallerstrasse - Wässerten»

Kredit	CHF	76'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>42'665.08</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>33'334.92</b>

## Hausanschlüsse 2015

Kredit	CHF	60'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>63'383.29</u>
<b>Kostenüberschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>3'383.29</b>

## Umbau Trafostation «Sportanlagen»

Kredit	CHF	150'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>130'754.13</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>19'245.87</b>

## Verkabelung «Staudnerberg» (2. Etappe)

Kredit	CHF	288'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>284'017.11</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>3'982.89</b>

## Neubau Hydrantenleitung «Lukashaussstrasse»

Kredit	CHF	160'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>142'659.53</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>17'340.47</b>

## Neubau Hydrantenleitung «Staatsstrasse-Unterdorfstrasse»

Kredit	CHF	285'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>178'473.20</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>106'526.80</b>

## Sanierung und Neubau Hydrantenleitung «Oberer Wässertenweg»

Kredit	CHF	365'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>341'360.60</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>23'639.40</b>

## Neubau Hydrantenleitung «Stufenpumpwerk St.Gallerstrasse-Werdenstrasse»

Kredit	CHF	362'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>342'066.00</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>19'934.00</b>

## Erweiterung und Sanierung Hydrantenleitung «Werdenweg»

Kredit	CHF	270'000.00
Total Kosten	<u>CHF</u>	<u>265'726.40</u>
<b>Kostenunterschreitung</b>	<b>CHF</b>	<b>4'273.60</b>



Jahr	2013		2014		2015
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Selbstfinanzierungsgrad	91.1	155.3	140.4	207.5	168.0

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbst erwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 %, können Schulden abgebaut werden. Werte zwischen 70 und 100 % bedeuten eine noch verantwortbare Verschuldung. Mittelfristig sollte jedoch ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % angestrebt werden.

Jahr	2013		2014		2015
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Selbstfinanzierungsanteil in %	11	11.7	12.5	12.2	14.8

Diese Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil der Selbstfinanzierung (erwirtschaftete Mittel) am Finanzertrag (Nettoumsatz) und charakterisiert so die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum des Gemeinwesens. Je höher dieser Anteil ist, desto höher ist der Finanzierungsspielraum (Werte bis 10 % = schwache Finanzkraft, 10 bis 20 % = mittel, über 20 % = gut bis sehr gut).

Jahr	2013		2014		2015
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Zinsbelastungsanteil in %	-2.2	0.2	-2.2	0.1	0.1

Der Zinsbelastungsanteil misst den Anteil der Nettoszinsen am Finanzertrag. Eine steigende Kennzahlenreihe weist auf die Einengung der finanziellen Flexibilität hin. Negative Werte resultieren bei einem Überschuss der Vermögenserträge (Werte bis 2 % = geringe Verschuldung, 2 bis 5 % mittlere Verschuldung, über 5 % = hohe Verschuldung).

Jahr	2013		2014		2015
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Kapitaldienstanteil in %	6.3	5.7	6.2	6.1	8.0

Der Kapitaldienst gibt Antwort darauf, wie stark der Finanzertrag durch den Kapitaldienst belastet wird und misst somit die Belastung des Haushaltes für Zinsen und ordentliche Abschreibungen.

Jahr	2013		2014		2015
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Bruttoverschuldungsanteil in %	109.3	79.5	105.6	107.2	102.8

Der Bruttoverschuldungsanteil zeigt an, wie viel Prozente des Finanzertrages benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen. Eine Bruttoverschuldung von weniger als 100 % kann als gut angesehen werden. Werte von 100 bis 150 % widerspiegeln eine mittlere und Werte von 150 bis 200 % eine ungünstige Verschuldungssituation. Sind die Bruttoschulden mehr als doppelt so gross (> 200 %) wie der Finanzertrag, so liegt eine kritische Verschuldungssituation vor.

Jahr	2013		2014		2015
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Investitionsanteil in %	13.4	8.3	11.8	7.1	10.8

Diese Kennzahl zeigt die Bruttoinvestitionen in Prozenten der konsolidierten Ausgaben und zeigt somit die Aktivität im Bereich der Investitionen.

Jahr	2013		2014		2015
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Nettoschuld je Einwohner in CHF	1'225	1'785	1'011	1'455	1'109

Die Kennzahl ist eine Beurteilungsgrösse für die Verschuldung gemessen an der Gemeindegrosse. In der Kennzahl ist die Nettoschuld der Spezialfinanzierungen berücksichtigt. Werte von weniger als 1'000 Franken pro Einwohner werden als tiefe Nettoverschuldung angesehen. Werte von 1'000 bis 5'000 Franken gelten als mittlere Werte. Liegt die Nettoverschuldung über 5'000 Franken so gilt die Gemeinde als hoch verschuldet.

Jahr	2013		2014		2015
	Kanton	Grabs	Kanton	Grabs	Grabs
Nettoschuld in Steuerprozenten	66.4	115.3	52.1	83.5	61.7

Die Nettoschuld in Steuerprozenten zeigt an, wie viel Steuerprozente benötigt werden, um die Nettoschulden abzutragen.

# Technische Betriebe

## CATV

### Netz

Die Anschlüsse an der Rietstrasse (zwischen Hörnliweg und Bülsweg) wurden im Zuge der Werkleitungssanierungen für eine allfällige FTTx (fiber to the x)-Erschliessung vorbereitet.

### Nutzung Angebote

Die verschiedenen Dienstleistungen von Rii-Seez-Net, welche auf dem Kabelnetz verfügbar sind, finden in der Gemeinde guten Anklang.

Aktuell sind im Kabelnetzgebiet von Grabs 2'260 Anschlüsse in Betrieb. Folgende Zusatzdienstleistungen werden genutzt: 1'031 Internet-, 522 Digiphone-, 1'471 Conax Digital TV-, 175 My Vision- und 100 Mobile TV-Anschlüsse.

## Strom

### Mittelspannungsnetz

Die Transformatorstation «Sportanlagen» musste aufgrund der Bautätigkeit im umliegenden Gewerbe- und Industrieland ausgebaut und die Leistung erhöht werden. Für den Ausbau und die Leistungserhöhung wurde auch das zurzeit noch freie Bauland berücksichtigt.

Die im Vorjahr begonnene Verkabelung der Mittelspannungsfreileitung TS Rüti bis TS Hugobühl ist im vergangenen Jahr abgeschlossen worden.

Die zweite Etappe der Mittelspannungsverkabelung am Staudnerberg (zwischen TS Löchli - TS Grist - TS Einfang) fand ebenfalls einen erfolgreichen Abschluss.

Durch die Realisierung der beiden Etappen der Mittelspannungsverkabelung Staudnerberg konnten sämtliche Mittelspannungsfreileitungen am Staudnerberg durch erdverlegte Kabel ersetzt werden. Dies erhöht die Netzstabilität im gesamten Versorgungsgebiet.

Im Weiteren wurden die in den Vorjahren begonnenen Umbauten an Transformatoren weitergeführt. Durch den berührungssicheren Umbau wird die Stromabgabe bei Reinigungsarbeiten nicht mehr unterbrochen. Zudem ist eine Erhöhung der Arbeitssicherheit infolge Verhinderung eines Stromschlages gewährleistet.

### Niederspannungsnetz

Die Gesamtsanierung aller Werkleitungen im Städtli Werdenberg konnte im vergangenen Jahr abgeschlossen werden.

Im Zuge der Fernwärmeerschliessung wurden an der Laufenbrunnenstrasse verschiedene Liegenschaften neu erschlossen.

In der Lukashausstrasse, in der St. Gallerstrasse bis zum unteren Wässertenweg und bei der Überbauung «Ochsen» sind Leerrohre verlegt worden. Aufgrund der restlichen Bautätigkeiten in diesen Gebieten konnten hier Synergien genutzt und Kosten gespart werden; die Arbeiten dienen späteren Netzausbauten.

In der Rietstrasse (Höhe Hörnliweg bis Bülsweg) wurden sämtliche veralteten Leitungen durch eine dem heutigen Stand der Technik entsprechende Verkabelung ersetzt. Diese Arbeiten erfolgten gemeinsam mit der neuen Fernwärmeerschliessung, dem Ersatz der Hydrantenleitung und dem Strassenneubau.

Parallel zu diversen Strassen- und Werkleitungssanierungen sind in verschiedenen Gebieten Leerrohre verlegt und Anpassungen am Verteilnetz getätigt worden, die für spätere Verkabelungen oder für Neuanschlüsse verwendet werden können. Zudem gewährleisteten diese Arbeiten eine Verbesserung der Versorgungssicherheit und die Zugänglichkeit zu den Anlagen.

Die in den Vorjahren begonnenen Umbauten und Auswechslungen der bestehenden Verteilcabine werden aus sicherheitstechnischen Gründen fortgesetzt.



## Hausanschlüsse

Neu an das Elektroverteilnetz angeschlossen wurden verschiedene Einfamilienhäuser und ein Mehrfamilienhaus, ein öffentliches Gebäude sowie der zweite Teil des neuen Gewerbeparks an der Werdenstrasse.

## Strassenbeleuchtung

Im Zusammenhang mit diversen Verkabelungen und Strassen-sanierungsprojekten sind verschiedene Beleuchtungen erneuert und teilweise ergänzt worden. Neu verfügen die Lukashausstrasse, der obere Wässertenweg und die Rietstrasse über LED-Leuchten. Diese Leuchten bieten eine sehr hohe und auf die Strasse gerichtete Ausleuchtung bei einem tiefen Energiebedarf.

## Produktionsanlagen

Auf dem Dach der Liegenschaft an der Fabrikstrasse 26 (ehemals Wasserversorgung) konnte eine Photovoltaikanlage erstellt werden. Die Anlage mit einer Leistung von 17.16 kWp produziert durchschnittlich 17'500 kWh Strom pro Jahr.

## Stromproduktion

Die Eigenproduktion der Wasserkraftwerke belief sich auf 6'422'853 kWh. Dies sind 1'859'881 kWh mehr als im Jahr 2014. Die Mehrproduktion ist auf das stets ausreichende Wasseraufkommen zurückzuführen – trotz der sehr trockenen Witterung im Winter, Frühling und Herbst. Zudem war die Vorjahresproduktion aufgrund der Sanierungsarbeiten an der Löchli-Druckleitung eingeschränkt.

Die Produktion aus den eigenen Photovoltaikanlagen beläuft sich auf 31'946 kWh; sie liegt im Bereich des Vorjahres.

Die Höhe der Eigenproduktion aller betriebseigenen Anlagen entsprach ca. 19.05% der gesamten Netzabgabe (0.09% PV-Anlagen, 15.59% Wasserkraftwerke, 3.37% Trinkwasserkraftwerke).

## Einkauf

Die Energieplattform AG belieferte die Gemeinde Grabs mit 25'104'520 kWh Strom. Das entspricht einer Abnahme von 8.58% gegenüber dem Vorjahr.

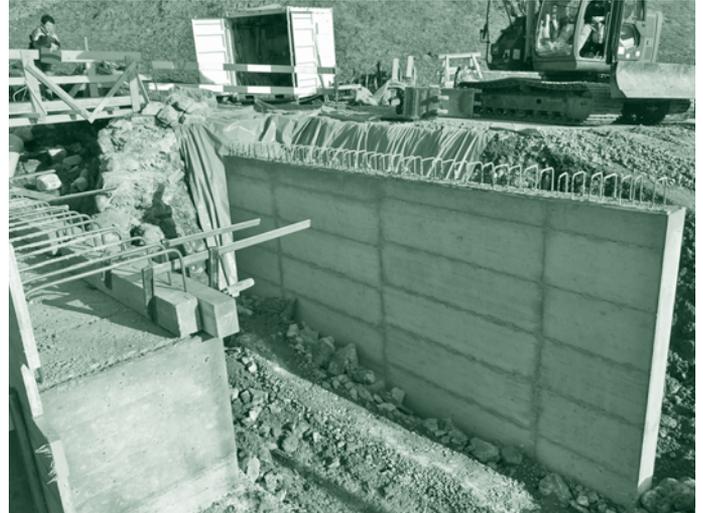
Die Überschussenergie der Stricker & Cie. AG lag wie diejenige der eigenen Anlagen mit 633'570 kWh deutlich über dem Vorjahreswert (402'750 kWh). In Grabs wurden zudem 1'694'463 kWh Strom aus erneuerbaren Energien durch Private produziert. Das entspricht einer Zunahme von 13.55% gegenüber dem Vorjahr. Die Gesamtmenge an produzierter Energie durch Private entspricht einem Anteil von 6.87% der gesamten Netzabgabe 2015. Nicht berücksichtigt ist die Energiemenge von Produzenten mit Eigenverbrauchslösung. Der eingespeiste Strom wird teilweise über die kostendeckende Einspeisevergütung finanziert. Einzelne Produzenten belieferten die Technischen Betriebe direkt.

## Netzabgabe

Die Netzabgabe war mit 33'887'352 kWh um 0.03% tiefer als im Jahr 2014. Dies entspricht einem durchschnittlichen Jahr.

## Tiefbau

Anfangs März konnte mit der Gesamtanierung der Brücke Nr. 46 (Gogenbach) begonnen werden. Da ab dem 10. Mai die Buslinie in die Vorap wieder offen war, mussten die Bauarbeiten bis am 09. Mai abgeschlossen sein. Die Brücke war schon länger in einem schlechten Zustand. Das Durchflussprofil des Gogenbachs wurde, gleichzeitig mit der Erneuerung der Brücke, auf ein hundertjähriges Hochwasser vergrössert.



Im Weiteren sind an diversen Stellen der Rogghalmstrasse Belagssanierungen durchgeführt und im Strigtobel talseitig die Strasse mit einer Blocksteinmauer unterfangen worden. Zusätzlich wurden noch vier neue Ausstellbuchten erstellt, um das Kreuzen auf der Rogghalmstrasse zu verbessern.

Beim Abwasserpumpwerk Nr. 62 (Ifang) mussten die beiden Schneckenpumpen ersetzt werden. Diese Pumpen waren seit über 40 Jahren im Einsatz; eine Revision erfolgte vor ungefähr 20 Jahren. Da die neuen Schneckenpumpen in einem Stahlrog laufen und die Lagerungen unten und oben anders ausgebildet sind, waren bauliche Anpassungen am Abwasserpumpwerk notwendig.

Nach jahrelangen Planungen und Umplanungen konnte die Lukashausstrasse saniert werden. Die Strasse wurde durchgängig auf 3.50 m ausgebaut und bergseitig eine Strassenentwässerung erstellt. Zusätzlich konnte im unteren Teil eine neue Ausweichstelle geschaffen und die obere Ausweichstelle vergrössert werden.

Bei den Unwetterschäden in den Jahren 2003 und 2006 blieb ein beachtlicher Teil des Geschiebes im Gerinne des Grabserbaches liegen und wurde nicht zum Kiesfang «Hasenbünt» transportiert. Im Juni konnte mit der Realisierung des Grobgeschiebesammlers am Schlussbach begonnen werden. Vor den Sommerferien war bereits die Bachsperre fertig betoniert. Ende August erfolgte die Fertigstellung der Erdbauarbeiten für die Dämme. Im Oktober 2015 wurde noch die Zufahrtsstrasse verbreitert, um später die Abfuhr beim Ausbaggern besser zu ermöglichen.

# Technische Betriebe

Von April bis November wurde die Rietstrasse ausgebaut. Zuerst sind alle darin enthaltenen Werkleitungen erneuert und – wo nötig – die Leitungen für die Fernwärme und Strassenentwässerung verlegt worden. Damit alle Werkleitungen entsprechend den SIA Normen nebeneinander Platz hatten, erfuhr die Strasse eine Verbreiterung auf 4.40 m. Durch diesen zusätzlichen Platz ist es später auch möglich, alle Leitungen einzeln zu reparieren. Ausserdem erlaubt die Breite von 4.40 m auch den Begegnungsfall Auto – Auto bei reduzierter Geschwindigkeit. Zusätzlich wurden verkehrsberuhigende Massnahmen wie einseitige Inseln oder Rechtsvortrittsmarkierungen (folgen im 2016, nach dem Einbau des Deckbelags) eingebaut, um die Geschwindigkeit auf dieser Quartierstrasse zu verringern.

2013 erstellte die Firma Roadconsult AG eine Fahrbahnzustandserhebung der Gemeindestrassen 1. und 2. Klasse. Aufgrund dieser Erkenntnisse wurden an der Hinteren Grabserbergstrasse und an der Voralpstrasse an diversen Stellen Belagssanierungen durchgeführt. Zwei Teilstücke werden noch im Jahr 2016 saniert.

Im Oktober sind Teilstücke des Vorderen Grabserbachweges (Bülsweg bis Mattenhof) und des Ochsendanweges mit einer Zementstabilisierung saniert worden. Diese Methode ist vorteilhafter, da kein Material vom Unterbau (Kies-Sand) ersetzt werden muss. Dadurch fallen der Abtransport und die Neueinbringung von Kies-Sand für den Unterbau weg (geringere Kosten und weniger Transporte).

## Wasser

### Netze

Die Hydrantenleitungen in der Rietstrasse (Etappe Hörnliweg bis Bülsweg) und im Buchenweg wurden gesamthaft erneuert. Auch die Hausanschlüsse sind teils erneuert oder saniert worden. Im laufenden Jahr fallen noch die Fertigstellungsarbeiten an.

Mit dem Ausbau der Lukashausstrasse konnte eine zusätzliche Ringleitung zwischen der Spitalstrasse und dem Sandweg erstellt werden. In der neuen Leitung wurden zwei zusätzliche Hydranten erstellt. Diese Massnahmen tragen stark zum Feuerschutz und zur Versorgungssicherheit für das Lukashaus bei.

Für den Wasseraustausch zwischen Grabs und Buchs wurde zwischen der Werdenstrasse und dem Stufenpumpwerk Grabs-Buchs eine leistungsfähige 250 mm Transportleitung erstellt. Durch die Leistungserhöhung kann zum Beispiel bei einem Brandfall eine Wassermenge von max. 4500 l/min in beide Richtungen transportiert werden.

Beim neuen Kirchgemeindehaus (zwischen der Staatsstrasse und der Unterdorfstrasse) konnte eine neue Verbindungsleitung gebaut werden. Aufgrund der zusätzlichen Leitung wird die Versorgung mit Löschwasser im Gebiet Unterdorf stark erhöht und die Versorgungssicherheit verbessert.

### Hausanschlüsse

Neu an das Wasserversorgungsnetz angeschlossen wurden elf Einfamilienhäuser, ein Mehrfamilienhaus und ein Gewerbebetrieb.

### Regionale Wasserversorgung Werdenberg Nord

Der Gemeinde Sennwald konnten wir in diesem Jahr durchschnittlich 806 m<sup>3</sup> Trink- und Brauchwasser pro Tag abgeben. Das sind insgesamt 294'470 m<sup>3</sup> Trinkwasser, die zur Versorgungssicherheit der fünf Dörfer der Gemeinde Sennwald beitragen.

### Wasserqualität

Im Versorgungsgebiet der Gemeinde Grabs wurden 59 mikrobiologische und 14 chemische Wasserproben aus dem Trinkwassernetz entnommen. Alle Trinkwasserproben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen.



## Artengliederung

Kto.	Laufende Rechnung (Kostenarten)	Voranschlag 2015	Rechnung 2015	%	Voranschlag 2016
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>8'905'200</b>	<b>9'062'258.29</b>	<b>100%</b>	<b>8'429'700</b>
30	Personalaufwand	1'207'200	1'166'455.67	12.87%	1'356'000
31	Sachaufwand	4'938'500	3'862'425.33	42.62%	4'644'200
32	Passivzinsen	2'500	37.10	0.00%	2'500
33	Abschreibungen	218'000	1'620'726.15	17.88%	225'000
35	Entschädigungen an Gemeinden	83'000	82'597.65	0.91%	83'000
36	Eigene Beiträge	1'166'000	961'383.33	10.61%	1'200'000
38	Einlagen in Sondervermögen	145'000	593'695.33	6.55%	145'000
39	Intern verrechneter Aufwand	1'145'000	774'937.73	8.55%	774'000
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>10'184'500</b>	<b>9'062'258.29</b>	<b>100%</b>	<b>9'353'600</b>
42	Vermögenserträge	168'000	169'145.30	1.87%	163'000
43	Entgelte	8'222'500	7'803'769.76	86.11%	7'726'600
45	Rückerstattungen von Gemeinden	175'000	121'709.83	1.34%	151'000
46	Beiträge für eigene Rechnung		32'163.57	0.35%	
48	Entnahmen aus Sondervermögen	491'000	160'532.10	1.77%	539'000
49	Intern verrechneter Betrag	1'128'000	774'937.73	8.55%	774'000
	<b>Ertrags- / Aufwandsüberschuss</b>	<b>-1'279'300</b>			<b>-923'900</b>

## Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Anlagekategorie	Vorjahr	31.12.2015	Veränderung
Fotokopierer	30'772.80	6'390.25	-24'382.55
<b>Total</b>	<b>30'772.80</b>	<b>6'390.25</b>	<b>-24'382.55</b>

## Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2015

Rückstellungsart	Bestand Vorjahr	Bestand 31.12.2015	Zu- / Abnahme	Kommentar (Veränderung, Weiterbestand)
Delkredere Strom	122'519.50	93'440.35	-29'079.15	Abnahme Forderungen
Delkredere Wasser	15'923.95	13'379.45	-2'544.50	Abnahme Forderungen
Delkredere CATV	7'313.80	5'946.60	-1'367.20	Abnahme Forderungen
<b>Total</b>	<b>145'757.25</b>	<b>112'766.40</b>	<b>-32'990.85</b>	

# Technische Betriebe

## Geldflussrechnung

Bezeichnung	Betrag	
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>		
<b>+ Reingewinn</b>		-
+ Abschreibungen		
Verwaltungsvermögen ordentlich	222'200.00	
Verwaltungsvermögen zusätzlich	1'397'226.50	1'619'426.50
+ Abnahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten		335'754.54
+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen		36'650.91
+ Zunahme laufende Verpflichtungen		413'693.36
- Abnahme Rückstellungen		-32'990.85
- Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen		-27'548.83
+ Einlagen Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen, Fonds, Vorfinanzierungen		433'163.23
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>2'778'148.86</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
<b>- Ausgaben</b>		
Tiefbauten Wasser	-1'290'619.33	
Tiefbauten Strom	-1'278'375.29	
Tiefbauten CATV	-102'573.74	
Hochbauten Strom	-49'757.55	-2'721'325.91
<b>+ Einnahmen</b>		
Kausalabgaben Wasser	460'481.10	
Kausalabgaben Strom	191'620.00	
Beiträge für eigene Rechnung Wasser	28'072.22	680'173.32
<b>Cashdrain aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-2'041'152.59</b>
<b>Finanzierungsüberschuss</b>		<b>736'996.27</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
- Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten		
- Abnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
+ Abnahme kurzfristige Finanz- und Sachanlagen		
- Zunahme langfristige Finanz- und Sachanlagen		-736'996.27
<b>Cashdrain aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>-736'996.27</b>
<b>Veränderung flüssiger Mittel</b>		<b>-</b>

## Eigenkapitalnachweis

Bezeichnung	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
Eigenkapital Strom		2'262'446.18
Eigenkapital Wasser		724'742.79
Eigenkapital CATV		346'619.42
<b>Eigenkapital per 01. Januar 2015</b>		<b>3'333'808.39</b>
<b>Jahresergebnis Strom</b>	<b>1'510'644.42</b>	
<b>Verwendung:</b>		
Einlage in Rücklagen für Investitionen	-	
Zusätzliche Abschreibungen	-1'121'967.84	
Einlage Vorfinanzierung Strassenbeleuchtung	-100'000.00	
Gewinnablieferung an Politische Gemeinde	-288'676.58	
Einlage ins Eigenkapital	-	-
<b>Jahresergebnis Wasser</b>	<b>271'119.88</b>	
<b>Verwendung:</b>		
Einlage in Vorfinanzierung	-	
Zusätzliche Abschreibungen	-269'084.92	
Einlage ins Eigenkapital	-2'034.96	2'034.96
<b>Jahresergebnis CATV</b>	<b>363'457.01</b>	
<b>Verwendung:</b>		
Einlage in Rücklage für Investitionen	-300'000.00	
Zusätzliche Abschreibungen	-6'173.74	
Einlage ins Eigenkapital	-57'283.27	57'283.27
Eigenkapital Strom		2'262'446.18
Eigenkapital Wasser		726'777.75
Eigenkapital CATV		403'902.69
<b>Eigenkapital per 31. Dezember 2015</b>		<b>3'393'126.62</b>
<b>Antrag auf Gewinnverwendung</b>		
Der Gemeinderat beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes - den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:		
<b><u>Ertragsüberschuss Strom</u></b>		<b><u>1'510'644.42</u></b>
<b><u>Verwendung:</u></b>		
<b>Zusätzliche Abschreibungen</b>		
Erzeugungsanlagen	35'212.55	
Verteilanlagen	1'086'755.29	<b>1'121'967.84</b>
<b>Vorfinanzierungen</b>		
Vorfinanzierung Strassenbeleuchtung		<b>100'000.00</b>
<b>Gewinnablieferung</b>		
an Politische Gemeinde Grabs		<b>288'676.58</b>
<b>Zuweisungen an kumulierten Bilanzüberschuss</b>		<b>-</b>
<b><u>Ertragsüberschuss Wasser</u></b>		<b><u>271'119.88</u></b>
<b><u>Verwendung:</u></b>		
Zusätzliche Abschreibungen		
Gewinnungsanlagen	-	
Verteilanlagen		<b>269'084.92</b>
<b>Zuweisungen an kumulierten Bilanzüberschuss</b>		<b>2'034.96</b>
<b><u>Ertragsüberschuss CATV</u></b>		<b><u>363'457.01</u></b>
<b><u>Verwendung:</u></b>		
<b>Einlagen in Rücklage für Netzausbau</b>		
Zusätzliche Abschreibung	6'173.74	
CATV Netzausbau	300'000.00	<b>306'173.74</b>
<b>Zuweisungen an kumulierten Bilanzüberschuss</b>		<b>57'283.27</b>

# Technische Betriebe

## Verwaltungsrechnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>8'905'200</b>	<b>10'184'500</b>	<b>9'062'258.29</b>	<b>9'062'258.29</b>	<b>8'429'700</b>	<b>9'353'600</b>
<b>70</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'326'000</b>	<b>1'444'000</b>	<b>1'453'140.66</b>	<b>1'453'140.66</b>	<b>1'309'500</b>	<b>1'423'500</b>
700	Verwaltung	109'000		108'953.50		94'000	
701	Wassergewinnung	263'000	10'000	199'211.59	16'219.75	261'000	
702	Netze	707'500	204'000	646'576.28	156'794.39	706'000	178'500
703	Wasserhandel		1'195'000		1'225'980.16		1'210'000
705	Kundenaufträge / Dritte	35'000	35'000	11'720.64	51'471.16	30'000	35'000
708	Finanzen und Übrige	211'500		486'678.65	2'675.20	218'500	
<b>73</b>	<b>Umwelt</b>	<b>310'000</b>	<b>310'000</b>	<b>112'555.00</b>	<b>112'555.00</b>	<b>310'000</b>	<b>310'000</b>
730	Umwelt	310'000	310'000	112'555.00	112'555.00	310'000	310'000
<b>86</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>	<b>6'648'700</b>	<b>7'746'500</b>	<b>6'779'620.55</b>	<b>6'779'620.55</b>	<b>6'242'700</b>	<b>6'948'100</b>
860	Verwaltung	985'700	448'000	724'622.24	297'871.65	834'500	419'000
861	Produktion	168'500	670'000	109'025.92	715'434.65	215'500	711'000
862	Netze	1'633'500	2'755'000	1'517'682.70	2'625'429.75	1'996'000	2'759'500
863	Energiehandel	2'662'000	2'806'500	2'081'687.04	2'169'452.60	1'926'700	1'935'600
865	Kundenaufträge / Dritte	60'000	100'000	27'022.27	53'352.35	50'000	75'000
866	Strassenbeleuchtung	108'000	108'000	76'458.38	76'458.38	156'000	156'000
867	Abgaben und Gebühren	719'000	719'000	666'220.20	667'597.55	752'000	752'000
868	Finanzen und Übrige	312'000	140'000	1'576'901.80	174'023.62	312'000	140'000
<b>87</b>	<b>CATV</b>	<b>620'500</b>	<b>684'000</b>	<b>716'942.08</b>	<b>716'942.08</b>	<b>567'500</b>	<b>672'000</b>
870	CATV	620'500	684'000	716'942.08	716'942.08	567'500	672'000
	<b>Ertrags- / Aufwandsüberschuss</b>	<b>1'279'300</b>				<b>923'900</b>	

## Investitionsrechnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>3'876'000</b>	<b>953'000</b>	<b>2'721'325.91</b>	<b>680'173.32</b>	<b>4'193'500</b>	<b>1'050'200</b>
	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>2'923'000</b>		<b>2'041'152.59</b>		<b>3'143'300</b>
<b>70</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>1'790'000</b>	<b>663'000</b>	<b>1'290'619.33</b>	<b>488'553.32</b>	<b>2'175'500</b>	<b>760'200</b>
<b>702</b>	<b>Netze</b>	<b>1'790'000</b>	<b>663'000</b>	<b>1'290'619.33</b>	<b>488'553.32</b>	<b>2'175'500</b>	<b>760'200</b>
702.501.03	Sanierung Städtli Werdenberg	35'000		16'028.00			
702.501.05	Neuerschliessung Maturtweg	162'000		2'259.60		159'700	
702.501.08	Verlegung KIWI bis Bleiche	89'000				89'000	
702.501.09	Sanierung Rietstrasse	495'000		530'753.82		114'800	
702.501.11	Sanierung Oberer Wässertenweg	53'000		28'383.60			
702.501.14	Erweiterung und Sanierung Werdenweg	14'000		12'430.50			
702.501.16	Sanierung Turnhallenstrasse	140'000				140'000	
702.501.17	Neubau Lukashausstrasse	155'000		137'559.53			
702.501.18	Staatsstrasse - Unterdorfstrasse	285'000		178'473.20			
702.501.19	St. Gallerstrasse ST-Pumpwerk-Werdenstrasse	362'000		384'731.08			
702.501.20	Neubau Spital					550'000	
702.501.22	Gakleinen					240'000	
702.501.23	Vertschell (Staudnerbach-Mühlbachstrasse)					217'000	
702.501.24	Sanierung Hydrantenleitung Ochsenand					150'000	
702.501.25	Sanierung Hydrantenleitung Staudnerbachstrasse					140'000	
702.501.26	Rietstrasse 2. Etappe (Bülsweg-unterer Geriälsweg)					375'000	
702.610.01	Anschlussbeiträge		200'000		460'481.10		200'000
702.661.01	Subventionen GVA		403'000		14'036.11		517'000
702.662.01	Subventionen Gemeinde		60'000		14'036.11		43'200
<b>86</b>	<b>Elektrizitätswerk</b>	<b>1'899'000</b>	<b>290'000</b>	<b>1'328'132.84</b>	<b>191'620.00</b>	<b>1'972'200</b>	<b>290'000</b>
<b>861</b>	<b>Produktion</b>	<b>160'000</b>		<b>49'757.55</b>		<b>155'000</b>	
861.503.01	Erneuerung Steuerung Höhi	100'000		14'545.00		85'000	
861.503.03	PV-Anlage Fabrikstrasse	60'000		35'212.55			
861.503.04	PV-Anlage Ochsenand					70'000	
<b>862</b>	<b>Netze</b>	<b>1'739'000</b>	<b>290'000</b>	<b>1'278'375.29</b>	<b>191'620.00</b>	<b>1'817'200</b>	<b>290'000</b>
862.501.01	NS-Kabel	280'000		191'736.12		275'000	
862.501.02	Hausanschlüsse	60'000		63'383.29		60'000	
862.501.03	Zähler / Empfänger	70'000		80'259.50		70'000	
862.501.23	Verkabelung Städtli Werdenberg	233'000		36'547.88			
862.501.24	HS Verkabelung Staudnerberg 1. Etappe	112'000		119'780.74			
862.501.25	HS Verkabelung Staudnerberg 2. Etappe	288'000		284'017.11			
862.501.26	Bülsweg / Rietstrasse / Hasenbünt	470'000		371'896.52		138'200	
862.501.27	St. Gallerstrasse / Wässerten	76'000					
862.501.28	Umbau TS Sportanlagen	150'000		130'754.13			
862.501.29	Rietstrasse 2. Etappe (Bülsweg-unterer Geriälsweg)					265'000	
862.501.30	Gakleinen					269'000	
862.501.31	Vertschell (Staudnerbach-Mühlbachstrasse)					283'000	
862.501.32	Verkabelung Egeten / Rüti					247'000	
862.501.33	Ersatz MS Kabel TS Ochsenand-TS Köppel					120'000	
862.501.34	Umbau TS Köppel					90'000	
862.610.01	Anschlussbeiträge		170'000		191'620.00		170'000
862.631.01	Rückerstattungen		120'000				120'000
<b>87</b>	<b>CATV</b>	<b>187'000</b>		<b>102'573.74</b>		<b>45'800</b>	
<b>870</b>	<b>CATV</b>	<b>187'000</b>		<b>102'573.74</b>		<b>45'800</b>	
870.501.01	Projekt Städtli	137'000		98'349.60			
870.501.03	Bülsweg / Rietstrasse / Hasenbünt	50'000		4'224.14		45'800	

# Technische Betriebe

## Verpflichtungskredite per 31. Dezember 2015

Kto	Objekt	Kredit	Verwendet	Restkredit
701.501.01	Sanierung Reservoir Perdel	250'000	213'033.11	36'966.89
702.501.01	Sanierung Fabrikstrasse	395'000	505'722.05	-110'722.05
702.501.02	Sanierung Hasenbüntstrasse	37'000	89'943.27	-52'943.27
702.501.05	Neuerschliessung Maturtweg	332'000	10'303.60	321'696.40
702.501.07	Sanierung Eggenberg	60'000	48'314.00	11'686.00
702.501.08	Verlegung KIWI bis Bleiche	95'000	5'797.70	89'202.30
702.501.09	Sanierung Rietstrasse	990'000	532'568.22	457'431.78
702.501.10	Sanierung Tulpenweg	120'000	105'181.00	14'819.00
702.501.11	Sanierung Oberer Wässertenweg	365'000	341'360.60	23'639.40
702.501.14	Erweiterung und Sanierung Werdenweg	270'000	265'726.40	4'273.60
702.501.16	Sanierung Turnhallenstrasse	140'000		140'000.00
702.501.17	Neubau Lukashausstrasse	160'000	142'659.53	17'340.47
702.501.18	Staatsstrasse - Unterdorfstrasse	285'000	178'473.20	106'526.80
702.501.19	St. Gallerstrasse ST-Pumpwerk-Werdenstrasse	362'000	342'066.00	19'934.00
861.503.01	Erneuerung Steuerung Höhi	100'000	15'234.15	84'765.85
861.503.03	PV-Anlage Fabrikstrasse	60'000	35'212.55	24'787.45
862.501.01	NS-Kabel	280'000	191'736.12	88'263.88
862.501.02	Hausanschlüsse	60'000	63'383.29	-3'383.29
862.501.03	Zähler / Empfänger	140'000	159'104.40	-19'104.40
862.501.25	HS Verkabelung Staudnerberg 2. Etappe	288'000	284'017.11	3'982.89
862.501.26	Bülsweg, Rietstrasse, Hasenbünt	470'000	371'896.52	98'103.48
862.501.27	St. Gallerstrasse, Wässerten	76'000	42'665.08	33'334.92
862.501.28	Umbau TS Sportanlagen	150'000	130'754.13	19'245.87
870.501.03	Bülsweg / Rietstrasse / Hasenbünt	50'000	4'224.14	45'775.86

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 01. Januar 2015	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2015
			Zunahme	Abnahme	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>14'718'986.75</b>	<b>30'097'007.15</b>	<b>29'310'690.24</b>	<b>15'505'303.66</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>10'077'167.84</b>	<b>27'373'435.46</b>	<b>27'008'844.64</b>	<b>10'441'758.66</b>
101	Guthaben	1'663'362.32	15'301'419.67	15'637'174.21	1'327'607.78
102	Anlagen	60'000.00			60'000.00
103	Guthaben bei der Politischen Gemeinde	8'221'394.64	11'976'255.82	11'239'259.55	8'958'390.91
108	Transitorische Aktiven	132'410.88	95'759.97	132'410.88	95'759.97
<b>13</b>	<b>Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung</b>	<b>4'641'818.91</b>	<b>2'723'571.69</b>	<b>2'301'845.60</b>	<b>5'063'545.00</b>
130	Sachgüter	4'641'818.91	2'723'571.69	2'301'845.60	5'063'545.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>14'718'986.75</b>	<b>10'683'409.10</b>	<b>9'897'092.19</b>	<b>15'505'303.66</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>1'165'990.64</b>	<b>10'089'713.77</b>	<b>9'736'560.09</b>	<b>1'519'144.32</b>
200	Laufende Verpflichtungen	928'780.00	10'025'847.51	9'612'154.15	1'342'473.36
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen		1.00	1.00	
204	Rückstellungen	145'757.25		32'990.85	112'766.40
208	Transitorische Passiven	91'453.39	63'865.26	91'414.09	63'904.56
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>	<b>13'552'996.11</b>	<b>593'695.33</b>	<b>160'532.10</b>	<b>13'986'159.34</b>
280	Zweckbestimmte Zuwendungen	435'115.40	134'377.10	112'555.00	456'937.50
281	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	3'333'808.39	59'318.23		3'393'126.62
283	Rücklagen für Investitionen von Spezialfinanzierungen	9'784'072.32	400'000.00	47'977.10	10'136'095.22



# Technische Betriebe

## Abschreibungsplan

Gegenstand		Abschreibungs- dauer von-bis	Buchwert 31.12.2014	Investitionen 2015	Beiträge / Abgänge 2015	Abschrei- bungen 2015	Buchwert 31.12.2015	Abschrei- bung Rest- laufzeit	Abschrei- bungen 2016
<b>130</b>	<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen Sachgüter</b>								
<b>1301</b>	<b>Tiefbauten</b>		<b>3'841'818.91</b>	<b>2'460'554.73</b>	<b>599'913.82</b>	<b>1'421'459.82</b>	<b>4'281'000</b>		<b>215'500</b>
	<i>Wasserwerk</i>								
1301.01	Reservoir Grist	2008-2032	2'232'000.00			124'000.00	2'108'000	17	124'000
1301.04	Wasser Projekt Fabrikstrasse	2014-2038	49'617.61			49'617.61	-	23	-
1301.06	Wasser Projekt Städtli Werdenberg	2014-2038	562'124.45	16'028.00		27'152.45	551'000	23	24'000
1301.08	Wasser Projekt Maturtweg		-	2'259.60	2'259.60	-	-		
1301.12	Wasser Projekt Rietstrasse	2016-2040	-	530'753.82		753.82	530'000	25	21'200
1301.14	Wasser Projekt Oberer Wässertenweg	2014-2038	312'977.00	28'383.60		13'360.60	328'000	23	14'300
1301.17	Wasser Projekt Mühlbachstrasse	2015-2039	271'803.95	-		11'803.95	260'000	24	10'900
1301.18	Wasser Erweiterung Werdenweg	2015-2039	253'295.90	12'430.50		11'726.40	254'000	24	10'600
1301.19	Wasser Neubau Lukashaussstrasse		-	137'559.53	137'559.53	-	-		
1301.20	Wasser Projekt Staatstrasse - Unterdorfstrasse		-	178'473.20	178'473.20	-	-		
1301.21	Wasser Projekt St. Gallerstrasse - Werdenstrasse		-	384'731.08	170'260.99	214'470.09	-		
	<i>Total Wasserwerk</i>		<i>3'681'818.91</i>	<i>1'290'619.33</i>	<i>488'553.32</i>	<i>452'884.92</i>	<i>4'031'000</i>		<i>205'000</i>
	<i>Elektrizitätswerk</i>								
1301.41	Strom NS-Kabel			191'736.12	47'977.21	143'758.91	-		
1301.42	Strom Hausanschlüsse			63'383.29	63'383.29	-	-		
1301.46	Strom Projekt Städtli		-	36'547.88		36'547.88	-		
1301.47	Strom Projekt Staudnerberg		-	403'797.85		403'797.85	-		
1301.48	Strom Projekt Rietstrasse		-	371'896.52		371'896.52	-		
	<i>Total Elektrizitätswerk</i>			<i>1'067'361.66</i>	<i>111'360.50</i>	<i>956'001.16</i>	-		-
	<i>CATV</i>								
1301.80	CATV Projekt Städtli	2015-2039	160'000.00	98'349.60		8'349.60	250'000	24	10'500
1301.81	CATV Projekt Rietstrasse		-	4'224.14		4'224.14	-		
	<i>Total CATV</i>		<i>160'000.00</i>	<i>102'573.74</i>	-	<i>12'573.74</i>	<i>250'000</i>		<i>10'500</i>
<b>1303</b>	<b>Hochbauten</b>		<b>800'000.00</b>	<b>180'511.68</b>	-	<b>197'966.68</b>	<b>782'545</b>		<b>32'000</b>
1303.42	Strom Projekt TWKW Druckbrecher	2015-2039	800'000.00			32'000.00	768'000	24	32'000
1303.47	Strom Steuerung Höhi		-	14'545.00		-	14'545		
1303.48	Strom Neubau PV-Anlage Fabrikstrasse		-	35'212.55		35'212.55	-		
1303.46	Strom Umbau TS Sportanlagen		-	130'754.13		130'754.13	-		
<b>1306</b>	<b>Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge</b>		-	<b>80'259.50</b>	<b>80'259.50</b>	-	-		-
1306.41	Strom Zähler / Empfänger		-	80'259.50	80'259.50	-	-		-
			<b>4'641'818.91</b>	<b>2'721'325.91</b>	<b>680'173.32</b>	<b>1'619'426.50</b>	<b>5'063'545</b>		<b>247'500</b>

## Neue Ausgaben

Kto.-Gruppe				Bezeichnung	Betrag
701	LR	E	N	Ausschreibung Leitsystem, Anteil WV	25'000
701	LR	E	N	Druckproben Schutzzonen Jauchegruben	50'000
702	IR	E	N	Sanierung Rietstrasse, Nachtragskredit	120'000
702	IR	E	N	Sanierung Gakleinen	240'000
702	IR	E	N	Sanierung Vertschell	217'000
702	IR	E	N	Sanierung HL-Leitung Ochsenand	150'000
702	IR	E	N	Sanierung Staudnerbachstrasse	140'000
702	IR	E	N	Sanierung Rietstrasse, 2. Etappe	375'000
702	IR	E	N	St. Gallerstrasse – Werdenstrasse	362'000
861	IR	E	N	Photovoltaikanlage Ochsenand	70'000
861	LR	E	N	Ausschreibung Leitsystem, Anteil EW	25'000
862	LR	E	N	Ersatz Aebi Transporter mit Kran	230'000
862	LR	E	N	Fahrzeug Netzgruppe	20'000
862	LR	E/W	N	Ersatz ZFA	25'000
862	IR	E	N	Bülsweg, Rietstrasse, Hasenbünt Nachtragskredit	40'000
862	IR	E	N	Rietstrasse, 2. Etappe	265'000
862	IR	E	N	Gakleinen	269'000
862	IR	E	N	Vertschell	283'000
862	IR	E	N	Verkabelung Egeten / Rüti	247'000
862	IR	E	N	Ersatz MS TS Ochsenand – TS Köppel	120'000
862	IR	E	N	Umbau TS Köppel	90'000
870	IR	E	N	Bülsweg, Rietstrasse, Hasenbünt	50'000

LR Laufende Rechnung  
 IR Investitionsrechnung  
 E Einmalige Ausgabe

W Wiederkehrende Ausgabe  
 G/N Gebundene / nicht gebundene Ausgabe



# Technische Betriebe

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens Strom

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
71	Limserbach	Trafostation	G		3174	42'000	29'000	
71	Limserbach	Gfl., Wiese, bef. Flächen, Gewässer	G	5'637			11'000	
3952	Löchli	Wasserbecken, Weide	G	481			5'000	
3989	Uelisrüti	Maschinenhaus	G		1046	214'000	126'000	
3989	Uelisrüti	Gfl., bef. Flächen, Wald, Gewässer	G	1'102			1'000	
180	Werdenstrasse	Trafostation	GI		532	79'000	46'000	
180	Werdenstrasse	Gfl., Gartenanlagen	GI	327			24'000	
737	Ochsensandstrasse	Trafostation	GI		3977	74'000	45'000	
737	Ochsensandstrasse	Gfl., Wiese, bef. Flächen	GI	310			10'000	
4773	Büntlistrasse	Trafostation	K		3583	50'000	27'000	
4773	Büntlistrasse	Gfl., Gartenanlagen	K	71			5'000	
2799	Lindenweg 4	Bürogebäude	K/W3		3049	2'752'000	1'556'000	
2799	Lindenweg 4	Gfl., übrige humusierete Fl., übrige befl. Fl.	K/W3	2'137			374'000	
428	Muntlerentsch	Betriebsgebäude (1/2 Anteil)	L		4698	35'000	23'000	
428	Muntlerentsch	Gfl., Wiese, Riet (1/2 Anteil)	L	64			5'000	
741	Ifang	Trafostation	L		4420	19'000	9'000	
741	Ifang	Gfl., Wiese	L	29			1'000	
742	Bülsweg	Trafostation	L		4421	36'000	17'000	
742	Bülsweg	Gfl., Wiese	L	33			1'000	
1406	Rappenstall	Betriebsgebäude (1/2 Anteil)	L		4700	40'000	24'000	
1406	Rappenstall	Gfl., bef. Flächen (1/2 Anteil)	L	23			500	
2427	Stockengasse	Trafostation	L		3311	28'000	14'000	
2427	Stockengasse	Gfl., bef. Flächen	L	26			1'000	
2647	Grist	Betriebsgebäude (1/2 Anteil)	L		4569	160'000	106'500	
2647	Grist	Gfl., Wiese, bef. Flächen (1/2 Anteil)	L	355			11'000	
4069	Muntlerentsch	Trafostation (im BR)	L		2802	25'000	12'000	
4566	Rogghalm	Wassereinlauf, Wiese, Wald, Gewässer	L	389				
4567	Rogghalm	Rechenhaus (Wasserfassung)	L		2056	53'000	31'000	
4567	Rogghalm	Gfl., Gartenanlagen	L	94			1'000	
4568	Rogghalm	Betriebsgebäude / Schieberhaus nv	L					
4568	Rogghalm	Wasserbecken, Gfl., Wiese, Wald, Gewässer	L	4'400			14'000	
4662	Bühel	Trafostation	L		3828	30'000	16'000	
4662	Bühel	Gfl., Gartenanlagen	L	50			1'000	
3953	Löchli	Maschinenhaus	L/G		2449	954'000	599'000	
3953	Löchli	Gfl., Gartenanlagen, Wiese, Wald	L/G	1'699			50'000	
1533	Fabrikstrasse	Trafostation	W2		3940	68'000	40'000	
1533	Fabrikstrasse	Gfl., bef. Flächen	W2	59			4'000	
2200	Sonnmattweg	Trafostation	W2		4329	28'000	18'000	
2200	Sonnmattweg	Gfl., bef. Flächen	W2	18			2'000	
2340	Vordere Quaderstrasse	Trafostation nv	W2					
2340	Vordere Quaderstrasse	Gfl., bef. Flächen	W2	70			1'000	
4816	Staudnerbachstrasse	Trafostation	W2		3249	52'000	31'000	
4816	Staudnerbachstrasse	Gfl., Gartenanlagen	W2	362			23'000	
1106	Grabenstrasse	Trafostation	WG2		3620	26'000	15'000	
1106	Grabenstrasse	Gfl., Gartenanlagen	WG2	69			9'000	
1489	Beuschenbüntstrasse	Trafostation	WG2		3820	67'000	38'000	
1489	Beuschenbüntstrasse	Gfl., Gartenanlagen	WG2	178			9'000	
2306	Obere Kirchbüntstrasse	Trafostation (Turm)	WG2		787	34'000	18'000	
2306	Obere Kirchbüntstrasse	Gfl., bef. Flächen	WG2	7			1'000	
4700	Schulhausstrasse	Gartenanlagen	WG3	4				
477	Wässerten	Trafostation (im BR)			3312	28'000	14'000	
1413	Schlussbach	Betriebsgebäude (1/2 Anteil / im BR)			4699	39'000	21'500	
1696	Dorfstrasse 28	Trafostation (im BR)			3819	68'000	26'000	
1749	Spanna	Trafostation (Turm / im BR)			1261	36'000	18'000	
2327	Sägengasse	Trafostation (im BR)			3804	30'000	15'000	
2613	Marhaldenstrasse	Trafostation (im BR)			4555	40'000	15'000	
2845	Egeten	Trafostation (im BR)			4322	30'000	15'000	

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens Strom

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
2996	Hugenbüel	Trafostation (im BR)			4171	23'000	11'000	
3057	Grist	Trafostation (im BR)			3826	23'000	11'000	
3141	Ifang, Studnerberg	Trafostation (im BR)			4242	30'000	15'000	
3467	Forst	Trafostation (im BR)			3987	23'000	11'000	
3642	Vilier	Trafostation (im BR)			3835	20'000	10'000	
3889	Chappeli	Trafostation (im BR)			4004	28'000	14'000	
3910	Schluss	Trafostation (im BR)			2357	34'000	17'000	
3948	Strigg Tobel	Trafostation (im BR)			2247	76'000	38'000	
30030	Werdenweg	Trafostation			474	45'000	19'000	
<b>Total</b>				<b>17'994</b>		<b>5'439'000</b>	<b>3'675'500</b>	

## Liegenschaften des Verwaltungsvermögens Wasser

GS Nr.	Lage	Objekt	Zone	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
1326	Löwenstrasse	bef. Flächen	DG	21			1'000	
127	Staudnerbachstrasse	Wiese, bef. Flächen	G	2'593			9'000	
134	Fabrikstrasse	Pumpenhaus	G		2741	62'000	34'000	
134	Fabrikstrasse	Gfl., Wiese	G	795			15'000	
428	Muntlerentsch	Betriebsgebäude (1/2 Anteil)	L		4698	35'000	23'000	
428	Muntlerentsch	Gfl., Wiese, Riet (1/2 Anteil)	L	65			5'000	
790	Wässerten	Pumpstation	L		3303	220'000	102'000	
790	Wässerten	Gfl., Gartenanlagen, bef. Flächen, Gewässer	L	376			4'000	
1406	Rappenstall	Betriebsgebäude (1/2 Anteil)	L		4700	40'000	24'000	
1406	Rappenstall	Gfl., bef. Flächen (1/2 Anteil)	L	24			500	
1515	Ampadell	Reservoir	L		3647	85'000	55'000	
1515	Ampadell	Wiese	L	916			12'000	
2647	Grist	Betriebsgebäude (1/2 Anteil)	L		4569	160'000	106'500	
2647	Grist	Gfl., Wiese, bef. Flächen (1/2 Anteil)	L	355			11'000	
2727	Hugenbüel	Pumpstation	L		3408	64'000	34'000	
2727	Hugenbüel	Gfl., Wiese, Gewässer	L	548			15'000	
2728	Hugenbüel	Wiese	L	293			100	
2734	Hugenbüel	Wiese	L	4'686			7'000	
3206	Hugenbüel	Wiese, Wald	L	384			200	
3581	Brand	Wiese, bef. Flächen	L	111				
4563	Runggelglat	Schieberhaus	L		351	25'000	16'000	
4563	Runggelglat	Gfl., Wiese, Wald, Gewässer	L	264			5'000	
1757	Sägengasse	Schopf	Oe BA/WA		984	1'000	4'000	
1757	Sägengasse	Gfl., Gartenanlagen, Wald	Oe BA/WA	106			1'000	
3949	Banholz	Schieberhaus	WA		936	12'000	2'800	
3949	Banholz	Gfl., Weide	WA	181			200	
3982	Uelisrüti	Wald	WA	3'255			700	
3986	Uelisrüti	Wald, Gewässer	WA	1'083			100	
1413	Schlussbach	Betriebsgebäude (1/2 Anteil / im BR)			4699	39'000	21'500	
30031	Höhi-Voralp	Reservoir			3611	166'000	64'000	
40001	Ivelrentsch	Quellenrecht auf unbestimmte Zeit						
40002	Ivelrentsch	Quellenrecht auf unbestimmte Zeit						
<b>Total</b>				<b>16'056</b>		<b>909'000</b>	<b>573'600</b>	

## Zusammenfassung

		Mass in m <sup>2</sup>	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
1	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens Strom	17'994	5'439'000	3'675'500	
2	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens Wasser	16'056	909'000	573'600	
	<b>Total 1-2</b>	<b>34'050</b>	<b>6'348'000</b>	<b>4'249'100</b>	

# Betagtenheim «Stütlihus»

## Bestandesrechnung

Bezeichnung	31. Dezember 2014	Differenz zu Vorjahr	31. Dezember 2015
<b>Aktiven</b>			
Kasse	10'318.30	750.20	11'068.50
KK Raiffeisenbank Werdenberg	376'263.25	-222'573.37	153'689.88
Debitoren Heimbewohner	569'227.90	-44'129.70	525'098.20
Verrechnungskonto Bewohner	789.31	1'040.30	1'829.61
Aktive Rechnungsabgrenzung	40'205.69	-7'641.99	32'563.70
Kontrollkonto		-198.70	-198.70
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>996'804.45</b>	<b>-272'753.26</b>	<b>724'051.19</b>
Erweiterungsbau	3'131'200.00	-164'800.00	2'966'400.00
Ersatzbau	48'857.75	502'960.35	551'818.10
Immobilie Sachanlagen		41'446.95	41'446.95
Mobile Sachanlagen		62'665.35	62'665.35
<b>Anlagevermögen</b>	<b>3'180'057.75</b>	<b>442'272.65</b>	<b>3'622'330.40</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>4'176'862.20</b>	<b>169'519.39</b>	<b>4'346'381.59</b>
<b>Passiven</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	77'254.20	181'899.30	259'153.50
Depotgelder	11'000.00		11'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	40'231.80	10'933.05	51'164.85
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>128'486.00</b>	<b>192'832.35</b>	<b>321'318.35</b>
Darlehensschulden (gegenüber Gemeinde)	1'800'000.00	-200'000.00	1'600'000.00
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'800'000.00</b>	<b>-200'000.00</b>	<b>1'600'000.00</b>
Spendenfonds Stütlihus	61'587.15	-4'065.90	57'521.25
Spende Emerita Beusch	500'000.00		500'000.00
<b>Fonds-Sondervermögen</b>	<b>561'587.15</b>	<b>-4'065.90</b>	<b>557'521.25</b>
Rücklagen (zweckgebunden)	1'447'000.00	133'750.00	1'580'750.00
Reserven (freie Rücklagen)	163'732.20	76'056.85	239'789.05
Jahresergebnis	76'056.85	-29'053.91	47'002.94
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'686'789.05</b>	<b>180'752.94</b>	<b>1'867'541.99</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>4'176'862.20</b>	<b>169'519.39</b>	<b>4'346'381.59</b>

## Investitionsrechnung

Bezeichnung	Voranschlag 2016	
	Aufwand	Ertrag
Mobile Sachanlagen	270'000	
Stütlihus Ersatzbau	1'000'000	

## Betriebsrechnung

Bezeichnung	Budget 2015	Rechnung 2015	Budget 2016
Pensionstaxe	2'460'000	2'595'848.30	2'514'600
Betreuungstaxe	590'000	609'150.00	677'400
Pflege- und Versicherungstaxe	1'030'000	984'943.00	1'012'000
Pflege- und Bewohnertaxe	470'000	453'209.30	466'000
Pflege- und öffentliche Hand	790'000	730'900.60	751'000
Medizinische Nebenleistungen	69'500	71'552.45	69'500
Übrige Erträge für Leistungen an Heimbewohner	125'000	136'206.10	135'000
Cafeteria	89'000	93'918.00	92'050
Leistungen an Personal und Dritte	30'000	89'101.98	30'000
Beiträge und Subventionen	25'000	15'934.10	26'000
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>5'678'500</b>	<b>5'780'763.83</b>	<b>5'773'550</b>
Personalaufwand	4'556'900	4'552'350.14	4'592'400
Medizinischer Bedarf	57'000	52'540.33	52'400
Lebensmittel	270'000	305'637.84	293'000
Haushalt	65'000	57'873.85	60'000
Unterhalt / Reparaturen Immobilien / Mobilien	170'000	164'902.51	169'000
Energie und Wasser	122'000	109'199.50	108'500
Büro und Verwaltung	83'700	62'297.07	66'000
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	21'000	22'915.85	23'000
Gebühren und Prämien	50'000	50'777.60	52'000
Abschreibungen	186'700	167'500.00	196'500
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>5'582'300</b>	<b>5'545'994.69</b>	<b>5'612'800</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>96'200</b>	<b>234'769.14</b>	<b>160'750</b>
Zinsertrag			
<b>Finanzertrag</b>			
Darlehenszinsen	37'500	33'832.10	33'500
<b>Finanzaufwand</b>	<b>37'500</b>	<b>33'832.10</b>	<b>33'500</b>
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>37'500</b>	<b>33'832.10</b>	<b>33'500</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>58'700</b>	<b>200'937.04</b>	<b>127'250</b>
Rücklagen / Einlage in Reserven	153'000	153'934.10	154'000
<b>Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>153'000</b>	<b>153'934.10</b>	<b>154'000</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-94'300</b>	<b>47'002.94</b>	<b>-26'750</b>

## Abschreibungsplan

Gegenstand		Total Investitionen z.L. Stütlihus per 31.12.2015	Buchwert 01.01.2015	Investitionen 2015	Beiträge / Abgänge 2015	Abschreibung 2015	Buchwert 31.12.2015	Abschreibung % 2016	
<b>1303</b>	<b>Hochbauten</b>								
157	Altersheim Erweiterungsbau	5'123'072.09	3'131'200.00			164'800	2'966'400.00	25 J	164'800
157	Altersheim Ersatzbau	551'818.10	48'857.75	502'960.35			551'818.10		
157	Altersheim, Immobilien	41'446.95	-	42'946.95		1'500	41'446.95	30 J	1'500
157	Altersheim, Mobilien	63'865.35		63'865.35		1'200	62'665.35	10 J	30'200
		<b>5'780'202.49</b>	<b>3'180'057.75</b>	<b>609'772.65</b>		<b>167'500</b>	<b>3'622'330.40</b>		<b>196'500</b>

# Melioration

## Verwaltungsrechnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>116'500</b>		<b>116'467.05</b>		<b>137'000</b>	
300.01	Sitzungsgelder	1'000		2'180.00		1'000	
313.01	Verbrauchsmaterial Strassen	15'000		5'760.50		10'000	
313.02	Verbrauchsmaterial Entwässerung	8'000		7'495.45		12'000	
314.01	Baulicher Unterhalt Strassen	25'000		19'876.95		20'000	
314.02	Baulicher Unterhalt Entwässerung	35'000		35'859.25		35'000	
318.01	Dienstleistungen und Honorare Strassen	5'000		7'333.20		15'000	
318.02	Dienstleistungen und Honorare Entwässerung	5'000		7'388.30		5'000	
318.11	Verwaltungsaufwand	5'000		4'600.00		5'000	
322.01	Zinsen	1'000		3'112.85		1'000	
330.01	Abschreibungen Strassen	16'500		22'860.55		33'000	
	<b>Ertrag</b>		<b>105'500</b>		<b>104'669.72</b>		<b>129'000</b>
434.01	Perimeterbeiträge		75'500		75'572.40		75'500
452.01	Rückerstattung Politischen Gemeinde Grabs für Strassen		20'000		19'844.43		43'500
452.02	Rückerstattung Politischen Gemeinde Grabs für Entwässerung		10'000		9'252.89		10'000
	<b>Erfolg</b>		<b>11'000</b>		<b>11'797.33</b>		<b>8'000</b>

## Investitionsrechnung

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>300'000</b>	<b>112'000</b>	<b>145'660.55</b>		<b>370'000</b>	<b>112'000</b>
	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>188'000</b>		<b>145'660.55</b>		<b>258'000</b>
<b>5</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>300'000</b>	<b>112'000</b>	<b>145'660.55</b>		<b>370'000</b>	<b>112'000</b>
<b>50</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>300'000</b>	<b>112'000</b>	<b>145'660.55</b>		<b>370'000</b>	<b>112'000</b>
<b>501</b>	<b>Tiefbauten</b>	<b>300'000</b>	<b>112'000</b>	<b>145'660.55</b>		<b>370'000</b>	<b>112'000</b>
501.04	Stangenweg, Belagseinbau					260'000	
501.07	Stangenweg (Bahnübergang Münzgraben), Sanierung	110'000				110'000	
501.08	Vorderer Grabserbachweg	125'000		83'236.90			
501.09	Ochsensandweg	65'000		62'423.65			
660.01	Beiträge Bund		58'000				58'000
661.01	Beiträge Kanton		54'000				54'000

## Bestandesrechnung per 31. Dezember 2015

Kto.	Bezeichnung	Bestand am 01. Januar 2015	Veränderungen		Bestand am 31. Dezember 2015
			Zunahme	Abnahme	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>347'200.00</b>	<b>145'660.55</b>	<b>22'860.55</b>	<b>470'000.00</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>347'200.00</b>	<b>145'660.55</b>	<b>22'860.55</b>	<b>470'000.00</b>
110	Sachgüter	347'200.00	145'660.55	22'860.55	470'000.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>347'200.00</b>	<b>795'811.23</b>	<b>673'011.23</b>	<b>470'000.00</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>157'908.12</b>	<b>795'811.23</b>	<b>661'213.90</b>	<b>292'505.45</b>
200	Laufende Verpflichtungen	3'269.95	206'865.65	157'807.70	52'327.90
201	Schulden	154'638.17	588'945.58	503'406.20	240'177.55
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>189'291.88</b>		<b>11'797.33</b>	<b>177'494.55</b>
290	Eigenkapital	189'291.88		11'797.33	177'494.55

## Eigenkapitalnachweis

Bezeichnung	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
<b>Eigenkapital per 01. Januar 2015</b>		<b>189'291.88</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11'797.33</b>	
<b>Gewinnverwendung</b>		
Bezug Eigenkapital	11'797.33	-11'797.33
<b>Eigenkapital nach Gewinnverwendung per 31. Dezember 2015</b>		<b>177'494.55</b>

## Abschreibungsplan

Gegenstand	Abschreibungs- dauer von-bis	Buchwert 31.12.2014	Investitionen 2015	Beiträge / Abgänge 2015	Abschrei- bungen 2015	Buchwert 31.12.2015	Abschrei- bung Rest- laufzeit	Abschrei- bungen 2016
<b>110</b>	<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>							
<b>110</b>	<b>Sachgüter</b>							
<b>1101</b>	<b>Tiefbauten</b>							
1101.01	Göldiweg, Sanierung	107'475.00			5'400	102'075.00	19	5'400
1101.01	Butzifährweg, Sanierung	41'650.01			2'100	39'550.01	19	2'100
1101.01	Stangenweg, Belagseinbau	30'774.99			1'600	29'174.99	19	1'600
1101.01	Fontanerlenweg, Sanierung	77'600.00			3'400	74'200.00	22	3'400
1101.01	Eichhofweg, periodische Instandstellung	89'700.00			3'900	85'800.00	22	3'900
1101.01	Vorderer Grabserbachweg	-	83'236.90			83'236.90	25	3'400
1101.01	Ochsensandweg	-	62'423.65			62'423.65	25	2'500
		<b>347'200.00</b>	<b>145'660.55</b>	<b>-</b>	<b>16'400</b>	<b>476'460.55</b>		<b>22'300</b>

# Zweckverband Pflegeheim Werdenberg / Bestandesrechnung

## Aktiven

Bezeichnung	31. Dezember 2014	Differenz zu Vorjahr	31. Dezember 2015
Kasse	5'087.35	-697.75	4'389.60
Kasse Bewohner-Depot	3'639.70	-954.50	2'685.20
Post	18'270.19	-18'028.95	241.24
Kantonalbank Buchs (Baukonto)		52'332.75	52'332.75
Raiffeisenbank Werdenberg (Kontokorrent)	1'629'240.67	-869'785.55	759'455.12
Raiffeisenbank Werdenberg (Anlagekonto)	1'347.40		1'347.40
Raiffeisenbank Werdenberg – Anteilsschein	200.00		200.00
Debitoren Bewohner	885'605.05	-87'120.95	798'484.10
Debitoren übrige	16'779.60	12'931.30	29'710.90
Verrechnungssteuer	557.20	-499.40	57.80
Materialvorräte	41'970.00	1'360.00	43'330.00
Transitorische Aktiven	22'963.40	16'344.40	39'307.80
<b>Finanzvermögen</b>	<b>2'625'660.56</b>	<b>-894'118.65</b>	<b>1'731'541.91</b>
Immobilie Altbau	344'530.00	-28'590.00	315'940.00
Immobilie Neubau	1'957'000.00	-103'000.00	1'854'000.00
Sanierung Haus A (Altbau)	289'718.80	2'339'479.85	2'629'198.65
Mobilien / Apparate	182'975.00	69'155.00	252'130.00
Fahrzeug	20'000.00	-5'000.00	15'000.00
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>2'794'223.80</b>	<b>2'272'044.85</b>	<b>5'066'268.65</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>5'419'884.36</b>	<b>1'377'926.20</b>	<b>6'797'810.56</b>

## Passiven

Bezeichnung	31. Dezember 2014	Differenz zu Vorjahr	31. Dezember 2015
Vorauszahlungen Bewohner/Innen	16'000.00		16'000.00
Kreditoren	50'334.09	-13'377.61	36'956.48
Depotgelder Heimbewohner	3'639.70	-954.50	2'685.20
<b>Laufende Verpflichtungen</b>	<b>69'973.79</b>	<b>-14'332.11</b>	<b>55'641.68</b>
Raiffeisenbank Werdenberg – Darlehen	1'000'000.00		1'000'000.00
Kantonalbank Buchs – Darlehen		1'000'000.00	1'000'000.00
<b>Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>1'000'000.00</b>	<b>2'000'000.00</b>
Delkredere	50'000.00		50'000.00
<b>Rückstellungen</b>	<b>50'000.00</b>		<b>50'000.00</b>
Transitorische Passiven	146'700.00	62'724.95	209'424.95
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>146'700.00</b>	<b>62'724.95</b>	<b>209'424.95</b>
Spenden mit Zweckbestimmung	56'291.59	562.90	56'854.49
Spenden ohne Zweckbestimmung	363'028.85	75'809.18	438'838.03
<b>Fonds-Sondervermögen</b>	<b>419'320.44</b>	<b>76'372.08</b>	<b>495'692.52</b>
Rücklagen Investitionen	2'400'000.00	600'000.00	3'000'000.00
Jahresergebnis	1'024'698.31	-771'537.03	253'161.28
Reserven für künftige Ausgaben-Überschüsse	309'191.82	424'698.31	733'890.13
<b>Eigenkapital</b>	<b>3'733'890.13</b>	<b>253'161.28</b>	<b>3'987'051.41</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>5'419'884.36</b>	<b>1'377'926.20</b>	<b>6'797'810.56</b>

Bezeichnung	Rechnung 2015	Budget 2015	Budget 2016
Pflege-Steuer – KVG			
Heimsteuer-Hotellerie	2'857'945.00	2'699'500	2'920'100
Übrige Pflege-Steuer – nicht KVG			
Betreuungssteuer stationäre Alterspflege	1'074'690.00	1'034'700	1'106'700
Pflegesteuer stationäre Alterspflege / Versicherer	1'825'938.00	1'770'900	1'849'900
Pflegesteuer stationäre Alterspflege / Bewohner	515'672.00	496'600	531'200
Pflegesteuer stationäre Alterspflege / Gemeinde / Kanton	1'882'974.00	1'831'300	1'894'800
<b>Total Ertrag aus Steuer</b>	<b>8'157'219.00</b>	<b>7'833'000</b>	<b>8'302'700</b>
Medizinische Nebenleistungen	82'895.30	72'800	79'400
Leistungen für Bewohner inkl. Debitorenverluste	57'121.35	74'500	60'500
Zinsen	67.05	300	100
Leistungen an Personal / Betriebsfremder Ertrag	77'891.75	84'000	70'000
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>8'375'194.45</b>	<b>8'064'600</b>	<b>8'512'700</b>
Löhne inkl. Sozialleistungen	-6'637'482.85	-6'787'700	-6'871'500
Medizinischer Bedarf	-215'096.57	-212'600	-219'000
Lebensmittel	-308'007.00	-302'500	-323'700
Haushaltsaufwand	-165'078.91	-170'000	-174'200
URE Immobilien / Mobilien / IT	-373'291.04	-350'100	-271'303
Energie und Wasser	-107'625.90	-123'500	-114'500
Zinsen	-23'551.53	-62'200	-44'200
Büro- und Verwaltung	-55'525.27	-74'000	-84'000
Entsorgung	-13'419.95	-13'000	-13'500
Versicherungen / Gebühren / Rest	-63'607.85	-77'500	-72'000
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-7'962'686.87</b>	<b>-8'173'100</b>	<b>-8'187'903</b>
<b>Cash Flow</b>	<b>412'507.58</b>	<b>-108'500</b>	<b>324'797</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>-159'346.30</b>	<b>-161'210</b>	<b>-163'190</b>
<b>Total Betriebserfolg</b>	<b>253'161.28</b>	<b>-269'710</b>	<b>161'607</b>

# Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz- behörde (KESB) Werdenberg

## Bilanz

Bezeichnung	Bestand		Veränderung		Bestand
	31. Dezember 2014		Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2015
<b>Aktiven</b>	<b>39'174</b>		<b>4'499'464</b>	<b>4'483'240</b>	<b>55'398</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>39'174</b>		<b>4'499'464</b>	<b>4'483'240</b>	<b>55'398</b>
Flüssige Mittel	138'577		1'490'675	1'625'183	4'069
Guthaben	-136'578		3'008'789	2'840'146	32'065
Anlagen	28'118			14'059	14'059
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'057			3'852	5'205
<b>Passiven</b>	<b>39'174</b>		<b>2'585'714</b>	<b>2'569'490</b>	<b>55'398</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>39'174</b>		<b>2'585'714</b>	<b>2'569'490</b>	<b>55'398</b>
Laufende Verpflichtungen	-11'348		2'582'714	2'535'138	36'228
Rückstellungen			3'000		3'000
Passive Rechnungsabgrenzung	50'522			34'352	16'170

## Laufende Rechnung

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>1'532'155</b>	<b>1'532'155</b>	<b>1'554'117</b>	<b>1'554'117</b>	<b>1'569'600</b>	<b>1'569'600</b>
<b>Aufwand</b>	<b>1'532'155</b>		<b>1'554'117</b>		<b>1'569'600</b>	
Personalaufwand	1'254'575		1'272'087		1'260'600	
Sachaufwand	259'580		261'755		289'700	
Abschreibungen	18'000		20'275		19'300	
<b>Ertrag</b>		<b>1'532'155</b>		<b>1'554'117</b>		<b>1'569'600</b>
Vermögenserträge				30		
Entgelte		160'300		179'770		170'200
Kostenanteile der Zweckverbandsgemeinden		1'371'855		1'374'317		1'399'400
<b>Aufteilung der Kostenanteile</b>						
Stadt Buchs		499'416		498'943		556'863
Gemeinde Grabs		246'320		229'789		257'295
Gemeinde Wartau		179'390		188'006		180'740
Gemeinde Sevelen		171'382		170'614		152'843
Gemeinde Sennwald		168'526		169'029		151'495
Gemeinde Gams		106'820		117'936		100'163

Vorbehalten bleibt die Genehmigung durch die Delegiertenversammlung vom 03. Mai 2016.

Bezeichnung	Bestand	Veränderung		Bestand
	01. Januar 2015	Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2015
<b>Aktiven</b>	<b>2'413'847.50</b>	<b>5'428'943.09</b>	<b>5'631'441.79</b>	<b>2'211'348.80</b>
Flüssige Mittel	50'858.52	465'213.72	38'659.72	477'412.52
Guthaben	893'470.30	4'239'857.22	4'387'510.12	745'817.40
Sachgüter	1'464'246.73	723'872.15	1'200'000.00	988'118.88
Transitorische Aktiven	5'271.95		5'271.95	
<b>Passiven</b>	<b>2'413'847.50</b>	<b>9'266'529.84</b>	<b>9'469'028.54</b>	<b>2'211'348.80</b>
Laufende Verpflichtungen	524'935.50	4'704'990.10	4'905'157.80	324'767.80
Kurzfristige Schulden		4'561'539.74	4'561'539.74	
Mittel- und langfristige Schulden	1'400'000.00			1'400'000.00
Transitorische Passiven	2'331.00		2'331.00	
Vorfinanzierungen	486'581.00			486'581.00



# Abwasserverband Buchs-Sevelen-Grabs / Laufende Rechnung

Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamt Total</b>	<b>4'427'150</b>	<b>4'427'150</b>	<b>4'003'664.20</b>	<b>4'003'664.20</b>	<b>4'735'045</b>	<b>4'735'045</b>
<b>Verwaltung</b>	<b>198'720</b>	<b>82'260</b>	<b>181'054.48</b>	<b>80'387.15</b>	<b>197'365</b>	<b>82'400</b>
Personal- und Sachaufwand	198'720	82'260	181'054.48	80'387.15	197'365	82'400
<b>Betrieb ARA Buchs</b>	<b>2'750'940</b>	<b>157'450</b>	<b>2'432'820.35</b>	<b>223'968.20</b>	<b>3'187'610</b>	<b>228'900</b>
Personalkosten	762'630		756'071.00		755'910	
Anschaffungen	119'000		85'663.15		128'000	
Strom, Wasser, Fernwärme	272'510		282'485.80		305'200	
Betrieblicher Unterhalt und Ersatzteile	580'700		419'297.95		729'100	
Chemikalien für 3. Reinigungsstufe	151'000		108'007.35		168'000	
Baulicher Unterhalt durch Dritte	45'000		33'223.05		52'000	
Sach- und Haftpflichtversicherung	33'700		33'561.00		35'200	
Baurechts- und Mietzinsen	37'700		35'810.00		37'500	
Schlamm Entsorgung	437'500		429'285.00		448'000	
Übriger Sachaufwand	311'200		249'416.05		528'700	
Rückerstattungen		157'450		223'968.20		228'900
<b>Verbindungskanal Buchs-Sevelen</b>	<b>65'000</b>		<b>53'678.85</b>		<b>60'000</b>	
Baulicher Unterhalt	50'000		40'000.00		55'000	
Kanalreinigung durch Dritte	15'000		13'678.85		5'000	
<b>Pumpwerk Mühleäuli und Messstationen</b>	<b>72'290</b>		<b>53'841.00</b>		<b>142'710</b>	
Strom, Wasser	5'200		4'771.40		5'600	
Übriger Sachaufwand	67'090		49'069.60		137'110	
<b>Meteorwasserpumpwerk mit Ablaufkanal bei der ARA</b>	<b>17'300</b>		<b>1'019.95</b>		<b>62'300</b>	
Strom, Wasser	1'500		486.45		1'500	
Übriger Sachaufwand	15'800		533.50		60'800	
<b>Verbindungskanal Grabs-Buchs</b>	<b>20'000</b>		<b>4'519.50</b>		<b>10'000</b>	
Baulicher Unterhalt	10'000				5'000	
Kanalreinigung durch Dritte	10'000		4'519.50		5'000	
<b>Pumpwerk 42 Wetti und Messstationen</b>	<b>27'250</b>		<b>17'548.10</b>		<b>27'880.00</b>	
Strom, Wasser	9'200		5'524.45		9'200	
Übriger Sachaufwand	18'050		12'023.65		18'680	
<b>Pumpwerk 41 Langäuli</b>	<b>64'650</b>		<b>52'148.50</b>		<b>37'980</b>	
Strom, Wasser	12'000		12'330.15		12'800	
Übriger Sachaufwand	52'650		39'818.35		25'180	
<b>Finanzen</b>	<b>1'211'000</b>	<b>350</b>	<b>1'207'033.47</b>	<b>1.00</b>	<b>1'009'200</b>	<b>350</b>
Abschreibungen	1'112'510		1'111'024.60		416'120	
Schuldzinsen	11'000		7'033.47		9'200	
Vorfinanzierung für Ersatz und Erneuerung	87'490		88'975.40		583'880	
Zinsen		350		1.00		350
<b>Betriebsaufwand insgesamt</b>		<b>4'187'090</b>		<b>3'699'307.85</b>		<b>4'423'395</b>
Kostenanteil Gemeinde Buchs		2'021'986		1'820'129.80		2'150'756
Kostenanteil Gemeinde Sevelen		1'267'026		1'094'086.65		1'349'122
Kostenanteil Gemeinde Grabs		898'078		785'091.40		923'517

## Gemeinderat

Lippuner	Rudolf	Nelkenweg 3	Gemeindepräsident	seit 1997	081 750 35 22
Eggenberger	Mathias	Erlenhof		seit 2001	081 771 46 69
Fernandez	André	Ilgenweg 4		seit 2009	081 599 12 64
Gächter	Katharina	Fabrikstrasse 23		seit 2009	081 771 43 88
Lippuner	Florian	Spitalstrasse 25		seit 2009	081 771 30 40
Mösli Koch	Jeanette	Stefansbongertweg 4		seit 2007	081 771 76 21
Rusterholtz	Roger	Rehweg 4		seit 2010	081 771 43 59
Hefti	Werner	Steinbergstrasse 4	Ratsschreiber	seit 2012	081 750 35 22

## Geschäftsprüfungskommission

Eggenberger	Christian	Blumenweg 3	Präsident	seit 2001	081 772 23 23
Bachmann Küng	Regula	Jägerweg 6		seit 2013	081 771 38 77
Blümli	Stefan	Kreuzbergstrasse 12		seit 2013	081 771 50 11
Lippuner	Christian	Tischenhus 2317		seit 2013	081 771 70 79
Meier	Rolf	Föhrenweg 3		seit 1993	081 771 29 84

# Behördenverzeichnis / Schulverwaltung / Schulleitung

## Schulrat

Forrer Diego, Erziehungsrat / Kantonsrat	seit 2005	Präsident, Führung und Finanzen
Blümli-Leibundgut Karin, Hausfrau	seit 2009	Vizepräsidentin, Pädagogik
Gantenbein Hansueli, Landwirt	seit 2009	Sicherheit
Gantenbein-Vetsch Hedi, Hausfrau	seit 2013	Gesellschaft und Gesundheit
Pahud Pascal, Versicherungsmitarbeiter	seit 2013	Informatik
Sulser Petra, Hausfrau	seit 2013	Eltern
Wessner Marcel, Erwachsenenbildner	seit 2009	Liegenschaften
Kohler Stefan, Primarlehrer	seit 2015	Lehrerinnen-/Lehrervertreter
Küng Röbi, Schulleiter	seit 2014	Schulleiterinnen-/Schulleitervertreter
Eggenberger Tamara, Protokollführerin	seit 2015	Protokoll, Sekretariat

## Geschäftsprüfungskommission

Sormani-Strässle Monika	seit 2001	Präsidentin
Rüegsegger-Bernet Nicole	seit 2009	
Schäpper Samuel	seit 2009	
Schwizer Thomas	seit 2009	
Tinner Christof	seit 2013	

## Schulverwaltung, Schulsekretariat Rathaus

Forrer Diego, Schulratspräsident	diego.forrer@grabs.sg.ch Tel. 081 750 33 00
Eggenberger Tamara, Schulsekretärin	tamara.eggenberger@grabs.sg.ch Tel. 081 750 33 00

## Finanzverwaltung Lindenweg 4

Sturzenegger Paul, Finanzverwalter	paul.sturzenegger@grabs.sg.ch Tel. 081 750 35 18
------------------------------------	---

## Schulleitungen

Küng Röbi, Schulleitung Oberstufe	kirchbuent@schulegrabs.ch Tel. 081 740 33 82
Künzli Susanne, Schulleitung Quader	quader@schulegrabs.ch Tel. 081 755 80 20
Schär Philipp, Schulleitung Feld	feld@schulegrabs.ch Tel. 081 740 68 10
Sturzenegger Regula, Schulleitung Berg und Unterdorf	berg@schulegrabs.ch Tel. 081 750 38 38
	unterdorf@schulegrabs.ch Tel. 081 750 33 10

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2015 sowie die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2016 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Schulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2015 samt Vermögensausweis per 31. Dezember 2015 wurde durch die BDO AG durchgeführt. Sie prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerbedarf den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2015 der Schulgemeinde Grabs sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2016 seien zu genehmigen.

Grabs, 10. Februar 2016

## Die Geschäftsprüfungskommission

Sormani Monika  
Rüegsegger Nicole  
Schäpper Samuel  
Schwizer Thomas  
Tinner Christof



# Vorwort des Schulratspräsidenten / Amtsbericht

## Vorwort des Schulratspräsidenten

Viele schöne Momente in meiner inzwischen 11-jährigen Tätigkeit als Schulratspräsident von Grabs: unzählige tolle Begegnungen mit den Schulverantwortlichen, Theatervorführungen, Elterngespräche, Kaffeetratsch, Sitzungen, Besprechungen, Baustellen, Glücksmomente, Schicksale. Dies alles durfte ich in meiner bisherigen Amtszeit erleben.

Das Amt eines Schulratspräsidenten im Teilzeitamt ist doch recht «vielbräuchig». Mit meinen weiteren Nebenbeschäftigungen als Erziehungsrat oder Kantonsrat steht man dabei immer wieder im Spannungsfeld zwischen Schule und Bevölkerung, zwischen Mitarbeitenden und Steuerzahlern, zwischen Politik und Basis, zwischen Bewahren und Aufbruch, zwischen Sinnvollem und ab und zu weniger Sinnvollem.

Die Volksschule ist meiner Ansicht nach auf einem Scheideweg. Gibt allenfalls der neue Lehrplan dazu eine Antwort? Wir werden es bald sehen. Möchte die Volksschule ihre Erfolgsgeschichte fortführen, darf sie sich der gesellschaftlichen Entwicklung nicht verschliessen. Dass dies nicht immer einfach ist, zeigen auch immer wieder unsere internen Diskussionen. Die Schule Grabs tut gut daran, die Veränderungen sorgsam anzugehen und immer wieder den Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler im Auge zu behalten.

Auf Ende der Amtsdauer werde ich als Schulratspräsident zurücktreten. Ich mache dies nicht aus Frust, sondern einfach aus der Überlegung, dass drei Amtsdauern unter derselben Führung genügen. Es ist Zeit, Platz für neue Kräfte zu machen, welche mit neuen Ideen die positive Entwicklung der Schule Grabs fortführen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Grabs, im Februar 2016  
Diego Forrer, Schulratspräsident

## Amtsbericht

Ein Amtsbericht soll Rechenschaft über das vergangene Geschäftsjahr 2015 ablegen. Der Amtsbericht wurde wie in den letzten Jahren anhand der Ressortberichte der einzelnen Schulratsmitglieder sowie der Gesamtorganisation Schule aufgebaut. Viel Spass beim Lesen!

### Führung / Finanzen (Diego Forrer)

#### Schulrat / Schulverwaltung

##### *Sitzungstätigkeit*

Der Schulrat hat an elf ordentlichen Sitzungen die laufenden Geschäfte behandelt. An der Budgetsitzung, zwei Promotionssitzungen sowie einer gemeinsamen Sitzung mit den Schulleitungspersonen wurden weitere Beschlüsse gefasst. Zudem hat sich der Schulrat an drei ausserordentlichen Sitzungen vertieft mit der Inkorporation der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde Grabs auseinandergesetzt und dazu entsprechende Weichen gestellt. Auch nahmen die Schulratsmitglieder an einer Vielzahl von Kommissions- und Arbeitsgruppensitzungen teil.

#### *Inkorporation in die Politische Gemeinde*

Der Gemeinderat und der Schulrat Grabs haben sich Ende November zu einem Workshop getroffen und sich nochmals intensiv mit dem Thema «Einheitsgemeinde» auseinandergesetzt und dabei die Vor- und Nachteile eines solchen Prozesses diskutiert.

An der Bürgerversammlung im März 2011 hat die Bürgerschaft den Grundsatzentscheid zur Prüfung einer Einheitsgemeinde knapp abgelehnt. Die Ortsparteien FDP, SP und CVP haben bereits Ende 2013 den Schulrat ersucht, das Thema «Einheitsgemeinde» wieder aufzugreifen. Trotz der Initiative der Ortsparteien stellte der Schulrat zum damaligen Zeitpunkt die breite Abstützung des Anliegens in der Bevölkerung in Frage. Im Nachgang hat sich der Schulrat anlässlich von drei ausserordentlichen Sitzungen nochmals intensiv mit den Vor- und Nachteilen einer Inkorporation der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde auseinandergesetzt. Die Tatsache, dass in den letzten 4 ½ Jahren die Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde weiter intensiviert wurde und auf Ende Amtsdauer verschiedene personelle Wechsel in beiden Räte anstehen, haben den Schulrat sowie den Gemeinderat bestärkt, die Einheitsgemeinde anzugehen. Folgende Gründe sprachen dafür:

#### Entwicklung seit der Grundsatzabstimmung

Seit den letzten Diskussionen zur Einheitsgemeinde hat der Schulrat weitere Änderungen in den Organisationsstrukturen vorgenommen. So wurde eine Vielzahl operativer Aufgaben vom Schulrat an die Schulleitungen übertragen. Die Schulleitungskonferenz hat abschliessende Kompetenzen erhalten und auch der Liegenschaftsbereich wurde mit jener der Politischen Gemeinde zusammengeführt. Mit der Einführung des integrierten Kontrollsystems (IKS), dem neuen Rechnungsmodell (RMSG), der Anschaffung einer neuen Finanzsoftware, der Weiterführung des Frühförderbereichs sowie der Anstellung eines Kinder- und Jugendbegleiters sind weitere Aufgaben entstanden, die eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeinde unabdingbar machen.

#### Erfolgreicher Weg wird institutionalisiert

Die Schulgemeinde und die Politische Gemeinde haben in den letzten Jahren sehr erfolgreich zusammengearbeitet, weshalb der Druck zur Bildung einer Einheitsgemeinde nicht vorhanden war. Mit der Bildung einer Einheitsgemeinde würde jedoch die gute Zusammenarbeit institutionalisiert und wäre dadurch weit weniger personenabhängig.

#### Schule bleibt autonom

Eine wichtige Voraussetzung für eine gut funktionierende Einheitsgemeinde ist eine autonome Schule. Durch die Stärkung der Schulleitungen und der aktuellen Kompetenzregelung bleibt die Schule auch in einer Einheitsgemeinde sehr autonom. Aus heutiger Sicht wird sich in der Schulstruktur mit der Einführung einer Einheitsgemeinde nichts verändern.

#### Schulratswahl neu im Berufungsverfahren

Gegenüber der Grundsatzvorlage im Jahr 2011 erachten es Schulrat und Gemeinderat zielführender, wenn der Schulrat nicht mehr vom Volk gewählt wird. Der neu fünfköpfige Schulrat soll im Berufungsverfahren durch den Gemeinderat bestimmt werden.

Auch wird die Vertretung des Gemeinderates im Schulrat gewünscht, damit die Mitverantwortung des Gemeinderates für die Schule erhöht und das gegenseitige Verständnis entsprechend verbessert werden kann.

## Kosten

Mit der Zusammenführung der beiden Körperschaften können kaum Einsparungen erzielt werden, da die Schulgemeinde bisher schon sehr kosteneffizient verwaltet wurde. Es ist hingegen auch mit keinen namhaften Mehrausgaben zu rechnen.

## Weitere Schritte

Gemäss Artikel 8 lit. f der Gemeindeordnung wird über die Inkorporation der Schulgemeinde in die Politische Gemeinde an der Urne entschieden. Die Urnenabstimmung erfolgt am 28. Februar 2016. Bei einer Zustimmung wird die Inkorporationsvereinbarung durch die Politische Gemeinde dem fakultativen Referendum unterstellt. Die Politische Gemeinde hat danach die Gemeindeordnung anzupassen und diese der Bürgerschaft anlässlich einer ausserordentlichen Bürgerversammlung vom 31. Mai 2016 zur Beschlussfassung zu unterbreiten. Bei der entsprechenden Zustimmung erfolgen dann die Gemeindewahlen am 25. September 2016, wo das Gemeindepräsidium, das Schulpräsidium, fünf Gemeinderatsmitglieder sowie fünf Mitglieder für die Geschäftsprüfungskommission gewählt werden sollen.

## Kontaktpflege zu den Schulteams

Für einen ganzheitlichen Einblick in das Volksschulwesen ist die Kontaktpflege zwischen den Mitgliedern des Schulrates und der Lehrerschaft zwingende Voraussetzung. Nur ein persönlicher Kontakt zur Schule ermöglicht es, die Arbeit im Rat fundiert und basisbezogen zu leisten.

In den letzten Jahren wurden keine klassischen Visitationen mehr durchgeführt, sondern eine Zweierdelegation des Schulrates verbrachte einen ganzen Tag oder zwei Halbtage in einer Schuleinheit. Dadurch gelang es den Schulratsmitgliedern, den Schulalltag besser kennen zu lernen und entsprechende Rückschlüsse daraus zu ziehen. Diese Kontaktform wird als sehr aufschlussreich und zielführend beurteilt. Die Zweierdelegation hat nebst einer Berichterstattung im Schulrat auch eine Rückmeldepflicht gegenüber dem jeweiligen Schulteam, was von beiden Seiten als sehr hilfreich taxiert wird.

## Schulorganisation

Die Klassenplanung wird jeweils durch die Schulverwaltung vorbereitet und vom Schulrat und der Schulleitungskonferenz abgesegnet. Die Schule Grabs weist leicht sinkende Schülerzahlen auf. Gegenüber dem Vorjahr wurden im Berichtsjahr 13 Kinder weniger beschult. Auf der Oberstufe musste eine Klasse weniger geführt werden.

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Anzahl Klassen	Ø
Kindergarten	140	149	143	143	149	170	167	8	20.9
Primarschule	480	476	474	461	459	457	462	22.5	20.5
Oberstufe	261	267	247	234	223	215	200	12	16.7
<b>Total</b>	<b>882</b>	<b>892</b>	<b>864</b>	<b>838</b>	<b>831</b>	<b>842</b>	<b>829</b>	<b>42.5</b>	<b>19.6</b>

## Neuer Berufsauftrag

Der Kantonsrat hat mit dem XVI. Nachtrag zum Volksschulgesetz einen neuen Berufsauftrag für die Volksschullehrpersonen verabschiedet. Ziel dabei war, die Klassenlehrpersonen zu stärken. Die Unterrichtstätigkeit der Klassenlehrpersonen wurde um eine Unterrichtslektion reduziert. Neu wird die Anstellung nicht mehr in Lektionen sondern in Stellenprozent bzw. in einer Jahresarbeitszeit von 1'906 Arbeitsstunden für ein Vollpensum definiert. Der Berufsauftrag wird in vier Berufsfelder mit folgender Aufteilung unterteilt: 88% Unterricht / 4% Schülerin & Schüler / 5% Schule und 3% Lehrperson.

Ziel war, den neuen Berufsauftrag kostenneutral umzusetzen. Dies wurde erreicht, indem man den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse je eine Wochenlektion weniger Unterricht erteilt. Zusätzlich entfiel in der 3. Primarklasse eine Teamteachinglektion. Der neue Berufsauftrag konnte in der Schule Grabs dank der guten Unterstützung durch die Schulleitungen erfolgreich umgesetzt werden.

## Schulverwaltung

Seit Anfang Mai 2015 leitet Tamara Eggenberger das Schulsekretariat. Sie hat die Nachfolge von Maya Kaspar angetreten. Tamara Eggenberger hat ihre kaufmännische Lehre auf der Gemeindeverwaltung in Buchs mit Berufsmittelschulabschluss absolviert. Sie hat u.a. ein halbes Jahr auf der Schulverwaltung Erfahrungen sammeln können. Weiter übernimmt sie die Stellvertretungsfunktion für das Gemeindebüro / Einwohneramt.

## Schulleitung

### Zusammensetzung Schulleitung

Bei der personellen Zusammensetzung der Schulleitungspersonen hat sich im Berichtsjahr keine Änderung ergeben. Susanne Künzli (Quader), Regula Sturzenegger (Berg / Unterdorf), Philipp Schär (Feld) und Röbi Küng (Kirchbünt) sind weiterhin für die teilautonome Führung ihrer Schuleinheiten verantwortlich.

### Schulleitungskonferenz

Die Schulleitungskonferenz hat sich in den letzten drei Jahren zu einem sehr wichtigen Führungsinstrument der Schulgemeinde Grabs entwickelt. An neun Konferenzen wurden sämtliche schulhausübergreifenden Themen besprochen und über die operativen Tagesgeschäfte Beschluss gefasst. Der Austausch unter den Primarschulleitungen wurde nochmals ausgebaut, in dem sie sich im 14-Tagesrhythmus mit dem Schulratspräsidenten zu einer Gesprächsrunde treffen.

### Schulleitungsververtretung im Schulrat

Auch im Jahre 2015 hat Schulleiter Röbi Küng als Schulleitungsververtretung an den Schulratssitzungen teilgenommen.

## Lehrerververtretung

Im letzten Amtsjahr haben sich in der Zusammensetzung der Lehrerververtretungen personelle Änderungen ergeben. Anstelle von Birgit Eberle nimmt seit August 2015 Oberstufenlehrer Roger Eichler an den Schulleitungskonferenzen teil. Primarlehrer Stefan Kohler vertritt anstelle von Manuela Reutegger die Anliegen der Lehrerschaft an den Schulratssitzungen.

## Pädagogisches / Schulentwicklung

### Kommunikationskonzept

Eine gut funktionierende, aktive Kommunikation ist eine wesentliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit in der Schulgemeinde und ist eine Kernaufgabe des Schulrates. In einem rund halbjährigen Prozess hat die Schulgemeinde Grabs ein neues Kommunikationskonzept erstellt. Dieses wurde in einer Arbeitsgruppe erarbeitet und dann auf Stufe Schulrat und Schulleitungskonferenz weiter entwickelt. In einem umfassenden Vernehmlassungsverfahren wurden zudem die einzelnen Schulteams konsultiert. Das nun vorliegende Konzept verfolgt folgende Zielsetzungen:

- Mitarbeiter der Schulgemeinde werden über laufende Projekte, Schul- und Personalentwicklungen, Themen und Entscheide gut informiert, damit diese nachvollzogen werden können;
- die Organisation der Schulgemeinde verläuft mit möglichst wenig «Reibungsverlust», die Mitarbeiter der Schulgemeinde arbeiten motiviert und fühlen sich geschätzt;
- die Eltern, Erziehungsberechtigte und weitere Aussenstehende, die mit der Schule zu tun haben, sind über Anliegen, pädagogische Themen und organisatorische Entscheide der Schulgemeinde im Bilde;
- Mitarbeiter, Eltern und Erziehungsberechtigte können ihre Anliegen einbringen;
- Probleme und Konflikte werden lösungsorientiert und wertschätzend gelöst;
- Es wird Vertrauen geschaffen und die Glaubwürdigkeit in die Schule Grabs für die Ansprechgruppen gefördert.

Das umfangreiche Kommunikationskonzept ist auch auf der Homepage der Schulgemeinde Grabs einsehbar.

### Integration von Asylbewerbern

Die Integration von Asylbewerberinnen und -bewerbern im Volksschulalter bringt auch für die Schule Grabs einige Herausforderungen mit sich. In den letzten zwei Jahren wurden 15 Schülerinnen und Schüler mit Asylstatus in unserer Gemeinde eingeschult. Das von den Deutschlehrpersonen entwickelte Integrationskonzept hat sich dabei grundsätzlich bewährt. Die Kinder werden die ersten sieben Wochen intensiv in Deutsch unterrichtet. Im Anschluss erfolgt eine Lernstandserfassung mit Integration in eine Regelklasse mit zusätzlichem Deutschunterricht. Sollte sich die Zahl der Asylbewerber in nächster Zeit stark erhöhen, muss auch die Integration der Kinder mit Asylstatus in die Regelklassen hinterfragt werden. Der Schulrat hat die Aufgabe, die Entwicklung genau zu beobachten und bei Bedarf neue Lösungswege für eine ausreichende Beschulung zu finden.

### Einsatz von Zivildienstleistenden

Die Schulgemeinde Grabs hat in den letzten Jahren sehr gute Erfahrungen mit dem Einsatz von Klassenassistenten gemacht. Die Schulgemeinde Grabs geht in der Betreuung, der Begleitung sowie der Unterstützung von Klassen und einzelner Kinder nochmals neue Wege. Auf Beginn des Schuljahres 2015/16 ist die Schulgemeinde von der Vollzugsstelle für den Zivildienst als Einsatzbetrieb anerkannt worden. Im Berichtsjahr wurden nun zwei Zivildienstleistende angestellt. Sie werden auf der Oberstufe sowie in der Schuleinheit Unterdorf und im Schülerhort «Baobab» eingesetzt.



### Einführung Lehrplan Volksschule (LP 21)

Der Lehrplan 21 wurde auf kantonaler Stufe durch die Regierung verabschiedet und steht im Kanton St.Gallen zur Einführung auf das Schuljahr 2017/18 bereit. Die Umsetzung in der Schulgemeinde Grabs ist wie folgt angedacht:

- Am 25./26. November 2015 fand eine Weiterbildung für die Schulleitungen statt;
- Am 20. Juni 2016 erfolgt eine Informationsveranstaltung für alle Lehrpersonen;
- Am 10./11. August 2016 nehmen alle Lehrpersonen an einer 2-tägigen Weiterbildung teil;
- Weiter folgen individuelle Weiterbildungen von speziellen Fachbereichen (z.B. der neuen Fächer Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH) und Informatik (ICT)).

### Basisschrift

Mit der Einführung des neuen Lehrplanes hat der Erziehungsrat u.a. festgelegt, dass die bekannte «Schnürlichschrift» durch die sogenannte «Basisschrift» ersetzt wird. Die Unterstufenlehrpersonen wurden bereits zu dieser neuen Schulschrift geschult und werden diese vor der offiziellen Einführung des Lehrplanes stufengerecht in den Unterricht einfließen lassen.

### Schwimmunterricht

Der Schwimmbetrieb im Hallenbad «Lukashauss» wurde per Ende Schuljahr 2014/15 stillgelegt und der Vertrag mit der Stiftung «Lukashauss» gekündigt. Aus dieser Massnahme ergaben sich für den Steuerzahler Einsparungen in der Grössenordnung von 60'000 Franken pro Jahr. Ab dem Schuljahr 2015/16 besuchen nun die grossen Kindergartenkinder sowie die Primarschüler bis zur 4. Primarklasse den Schwimmunterricht in den Hallenbädern «Flös» und «Eschen».

Der Schwimmunterricht im Hallenbad «Flös» ist dabei sehr gut angelaufen. Beim Schwimmbetrieb im Hallenbad «Eschen» haben sich bezüglich Transport und Belegung einige Fehler eingeschlichen, welche inzwischen aber ausgemerzt werden konnten. Die Zielsetzung des Schulrates ist weiterhin einen pädagogisch sinnvollen Schwimmunterricht zu garantieren, welcher vor allem dem Sicherheitsgedanken Rechnung trägt.

## Aufnahmeprüfungen in weiterführende Schulen

Auch in diesem Jahr durfte der Schulrat Grabs von einer überdurchschnittlichen Aufnahmequote von Schülerinnen und Schülern an weiterführenden Schulen Kenntnis nehmen. So haben im März 2015 11 von 13 Schülerinnen und Schülern die Aufnahmeprüfung in die Kantonsschule (Vorjahr 12) bestanden. Im September 2015 haben nun 14 von 16 Schülerinnen und Schülern die Aufnahmekriterien für die BMS, FMS oder WMS (Vorjahr 19) erfüllt. Dies ergibt eine Aufnahmequote von 44% (Vorjahr 53%) über alle Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler.

## Finanzen

Die Finanzkennzahlen der Schulgemeinden des Kantons St.Gallen für das Jahr 2014 zeigen, dass die Schulgemeinde Grabs pro Schulkind einen jährlichen Durchschnittsbetrag von 16'213 Franken (Vorjahr 16'425 Franken) ausgibt. Der Durchschnittswert sämtlicher Gesamtschulgemeinden des Kantons St.Gallen liegt mit 18'082 Franken (Vorjahr 18'050 Franken) um 1'869 Franken (Vorjahr 1'650 Franken) höher. Dies entspricht bei 844 Schulkindern (Stichtag 31. Dezember 2014) einem Betrag von rund 1.57 Mio. Franken gegenüber dem kantonalen Durchschnitt, der eingespart wird. Auch im Teilbereich Behörde / Verwaltung / Schulleitung schneidet die Schulgemeinde Grabs sehr gut ab und liegt 24% unter dem kantonalen Schnitt. Ziel des Schulrates ist es, den Schuleinheiten für einen guten und förderorientierten Unterricht die notwendigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Mit nachhaltigen Optimierungsmassnahmen und vor allem mit dem Beibehalten der schlanken Verwaltungsstrukturen strebt man einen weiterhin sorgsamem Umgang mit den Finanzmitteln an.

## Liegenschaften (Marcel Wessner)

### Strategieprozess Infrastruktur

Der Schulrat hat sich im Berichtsjahr verschiedene Strategieüberlegungen zur Infrastrukturentwicklung der Schule Grabs gemacht. Der Schulrat hat die aufgeführten Themen in Absprache mit dem Gemeinderat priorisiert und mit der Investitionsrechnung der Politischen Gemeinde abgestimmt. Folgende Projekte sind dabei von Bedeutung:

#### Aussensanierung Schulhaus «Stauden»

Das rund 200-jährige Schulhaus «Stauden» wird derzeit von der Schule als Kindergarten genutzt. Es ist als Kulturobjekt 1. Kategorie eine schützenswerte Baute. Die letzte Sanierung der Aussenfassade fand im Jahr 1973 statt. Die Aussenfassade ist gemäss einer Fachexpertise sanierungsbedürftig. Inzwischen liegt ein detailliertes Sanierungskonzept mit Kostenvoranschlag vor. Dieses wurde durch die Firma MABU Architektur AG, Flums vorgenommen. Das Konzept geht von Gesamtsanierungskosten von 230'000 Franken aus. Die Sanierung selbst ist im Jahr 2017 geplant.

#### Arealentwicklung Oberstufenzentrum «Kirchbünt»

Das Areal des Oberstufenzentrums «Kirchbünt» wurde zu verschiedenen Zeitpunkten realisiert: Realschulhaus (1906), Turnhalle (1938), Sekundartrakt (1986), Pavillons (1991) sowie Schifflistickerie (2001). Im Hinblick auf grössere Sanierungsarbeiten, speziell im Sekundartrakt, hat der Schulrat den Grundsatzentscheid gefasst, vorgängig eine Arealentwicklungsstudie in Auftrag zu geben. Diese soll von einer Fachhochschule erstellt werden.

## Doppelkindergarten «Bürgerheim» (Altbau «Stütlihus»)

Das «Bürgerheim» im Feld kann zukünftig aus brandschutztechnischen Gründen nicht mehr als Altersheim genutzt werden. Daher geht der Gemeinderat verschiedene Umnutzungsmöglichkeiten für das Gebäude durch. Eine mögliche Weiterentwicklung ist der Umbau und die dadurch möglich werdende Umnutzung in einen Doppelkindergarten sowie eine Tagesstätte. Studierende der Fachhochschule Chur des Studiengangs «Architektur» haben Pläne ausgearbeitet, wie eine solche Umnutzung konkret aussehen könnte. Umsetzbar werden die Pläne jedoch erst ab dem Jahr 2018, wenn das neue Altersheim bezugsbereit ist und der Altbau zur Umnutzung zur Verfügung stehen wird. Das Projekt erscheint dem Schulrat als grundsätzlich umsetzbar.

## Liegenschafts-Management Grabs

Die operative Führung des Liegenschaftsdienstes obliegt seit Anfang Juli 2015 dem neuen Leiter Hausdienst, Roger Loretan. Er wurde durch verschiedene Personen in die neue Aufgabe eingeführt. Für die strategische Entwicklung des ganzen Liegenschaftsbereichs haben Schulrat und Gemeinderat die Installation einer Liegenschaftskommission als zielbringend beurteilt. Je zwei Vertreter der Schulgemeinde und zwei der Politischen Gemeinde sowie situativ eine Vertretung der Grabser Hallengenossenschaft (GHG) werden ab dem kommenden Jahr die Entwicklungsprozesse im Liegenschaftsbereich strategisch begleiten.

## Baulicher Unterhalt

Die geplanten Bauvorhaben konnten im Jahre 2015 ausgeführt und auch im Kostenvoranschlag abgerechnet werden. Einzig der Anschluss der Schulanlage «Feld» an das Fernwärmenetz der Kehrichtverbrennung sowie die Erneuerung der Fensterläden beim Kindergarten «Stauden» mussten zurückgestellt werden.



## Gesellschaft / Gesundheit (Hedi Gantenbein)

### Mittagstisch «Baobab»

Der Schulrat hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass sich der Mittagstisch «Baobab» weiterhin grosser Beliebtheit erfreut. Die Zahlen steigen Jahr für Jahr kontinuierlich an. Zu Spitzenzeiten werden bis zu 38 Kinder im Mehrzweckgebäude verköstigt und betreut. Auch die Nachmittagsbetreuung nimmt ständig zu und es stehen bis zu 28 Schülerinnen und Schüler unter Obhut der Betreuungspersonen. Es ist in den nächsten Jahren zu prüfen, ob das zentrale Angebot allenfalls durch dezentrale Strukturen ergänzt werden muss.

# Amtsbericht

## Schulzahnpflege

Schulzahnarzt Dr. med. dent. Jan Vanderstukken, Grabs, hat Mitte des Jahres 2015 mitgeteilt, dass er nicht mehr als Schulzahnarzt zur Verfügung stehen werde. Demzufolge verbleiben noch Dr. Göran Hagne, Grabs, Dr. med. dent. Philipp Gabriel, Grabs, und Dr. med. dent. Urs Schönenberger, Buchs, als Schulzahnärzte.

Auf das Schuljahr 2014/15 hat der Schulrat einen «Systemwechsel» beschlossen, d.h. die Eltern tragen für den Zahnuntersuch ihrer Kinder die Verantwortung. Die Eltern wurden angehalten, die obligatorischen Zahnuntersuchungen bei dem von ihnen gewählten Schulzahnarzt oder Privatzahnarzt bis Ende Dezember 2015 durchführen zu lassen. Trotz anfänglichen Schwierigkeiten ist der Schulrat überzeugt, dass dieses neue Modell eine sehr grosse Entlastung für den Schulbetrieb darstellt.

## Schularztdienst

Auch Frau Dr. med. Maya Friess hat ihren Wegzug aus Grabs mitgeteilt und steht demzufolge nicht mehr als Schulärztin zur Verfügung. Die jährlich stattfindenden Schularztuntersuchungen im grossen Kindergarten, der 5. Primarklasse und der 2. Oberstufe konnten durch die drei Schulärzte ordentlich durchgeführt werden. Die Untersuchungen ergaben dabei keine besonderen Vorkommnisse.



## Sicherheit (Hansueli Gantenbein)

### Schülertransport

Auch im Berichtsjahr 2015 wurden wiederum rund 80 Kinder mit den drei im Einsatz stehenden Schulbussen transportiert. Die regulären Schulbusfahrten, wie aber auch die neu organisierten Mittagstischfahrten, konnten ohne Probleme umgesetzt werden. Entlastend für die Organisation wirkt die Nutzung des ÖV von rund 30 Schülerinnen und Schülern der Schuleinheit «Berg» sowie von rund 20 bis 25 Schülerinnen und Schülern der Oberstufe.

### Badefahrten

Die Transportfahrten in die Hallenbäder wurden im Submissionsverfahren an die Unternehmen Graf Reisen GmbH aus Buchs sowie WMA Touristik AG aus Mauren übertragen. Die Graf Reisen GmbH übernimmt die Badefahrten ins Hallenbad «Flös» und die WMA Touristik AG fährt die Route ins Hallenbad «Eschen».

### Sicherheitskommission

Die Sicherheitskommission hat sich im vergangenen Jahr mit Themen wie «Schulwegsicherheit», «Erste Hilfe-Kurse», «Gonganlagen» in den Schulhäusern sowie der Aktualisierung des Sicherheitshandbuchs befasst.

## Feuerwehübung

Jedes Jahr wird eine Feuerwehübung bei einer Schulanlage durchgeführt. Im Mai 2015 fand die Hauptübung der Feuerwehr bei der Schulanlage «Quader» statt. Kinder der 4. bis 6. Klasse wurden dabei als Figuranten in die Übung mit einbezogen. Der Schulrat dankt der Feuerwehr unter der Leitung von Feuerwehrkommandant Ueli Vetsch für die sehr gute Zusammenarbeit.

## Lotsendienst

Seit vielen Jahren bestand beim Fussgängerstreifen vor dem Schulhaus «Feld» ein Patrouillendienst, welcher den kleineren Kindern half, die viel befahrene Staatsstrasse unfall- und angstfrei zu überqueren. Noch vor einem Jahrzehnt gab es etliche solcher «Lotsendienste» im Kanton St.Gallen. Mittlerweile war die Schuleinheit «Feld» das allerletzte Schulhaus im ganzen Kantonsgebiet. Hauptgrund für diesen Rückgang sind negative Erfahrungen, welche die kantonalen Verkehrsinstruktoren der Kantonspolizei dazu bewogen haben, von solchen Patrouillendiensten abzuraten. Auch wäre bei einem allfälligen Unfall die Haftungs- und Schuldfrage schwer zu klären. Aufgrund des Sachverhaltes wurde der «Lotsendienst» in Absprache mit dem Schulrat eingestellt.

## Pausenplatzgestaltung «Berg»

Der Pausenplatz ist in einem desolaten Zustand und ist zwingend zu sanieren. Entsprechende Konzepte liegen inzwischen vor. Man geht hier von Grobkosten von rund 130'000 Franken aus. Die Sanierungsarbeiten sollen im Jahre 2016 erfolgen und sind im Voranschlag 2016 berücksichtigt. Der Schulrat hat inzwischen eine Arbeitsgruppe für die Umsetzung der Pausenplatzgestaltung im Schulhaus «Berg» zusammengestellt. Dieser gehören als Vorsitzender Schulrat Hansueli Gantenbein sowie Schulleiterin Regula Sturzenegger, Primarlehrer This Isler, Kindergärtnerin Nadine Hess und Hauswart Berni Hardegger an.

## Pädagogik (Karin Blümli)

### Begabungsförderung

Eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Schulrätin Karin Blümli hat für die Schulgemeinde Grabs ein Begabungsförderungskonzept erarbeitet, welches in der Zwischenzeit durch den Schulrat verabschiedet wurde. Das Konzept verfolgt folgende Ziele:

- Die Schule Grabs schafft mit einem Konzept Rahmenbedingungen dafür, dass die Kinder ihre Talente und Fähigkeiten weiter entwickeln können. Die im Kind angelegten Potenziale und Fähigkeiten werden gewürdigt;
- Die Zusammenarbeit zwischen qualifizierten Fachleuten wie Sozialarbeitern, Kinder- und Jugendbegleitern, Heilpädagogen und DaZ-Lehrkräften wird verstärkt;
- Eltern und Erziehungsberechtigte werden nach Bedarf in die Begabungsförderung eingebunden;
- Die Schule Grabs fördert mit der Begabungsförderung auch die Qualitätsentwicklung, d.h. die Personalentwicklung und die Schulentwicklung;
- Die Begabungsförderung wird bewusst gelebt, auf die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler wird eingegangen und bisherige Angebote werden weitergeführt, vertieft und überdacht.

## Frühförderung

Die Frühförderung der Gemeinde Grabs darf auf eine 6-jährige erfolgreiche Zeit zurück blicken. Der Förderkurs richtet sich an Eltern mit Kleinkindern ab drei Jahren. Unter Führung von Angelika Aeschlimann lernen die Kinder zusammen mit der Mutter oder dem Vater auf spielerische Weise die deutsche Sprache. Sie erleben den Umgang mit anderen Kindern auf verschiedene Arten. Die Freude an der Bewegung wird geweckt und das soziale Verhalten gefördert. Dem Kind wird so der Eintritt in den Kindergarten erleichtert und den Eltern der Schulbetrieb vertraut gemacht. Auch lernen sie das Brauchtum der Schweiz kennen. Ende Juni durften die stolzen Mütter mit ihren Kindern vom Schulrat ein Abschlusszertifikat in Empfang nehmen. Die Förderkurse finden derzeit am Freitagnachmittag im Schulhaus «Stauden» statt und werden von zehn Kindern mit ihren Eltern besucht.

## Eltern (Petra Sulser)

### Elternbefragung

Wichtiger Faktor für eine funktionierende Schulorganisation ist das gute Einvernehmen mit den Eltern. Der Schulrat hat deshalb in dieser Amtsdauer eine professionelle Elternbefragung in die Wege geleitet, um Kenntnisse über das Verhältnis zwischen Eltern und Schule zu erhalten. Der Auftrag wurde an das Institut Bildungsevaluation der Pädagogischen Hochschule (PH) St. Gallen vergeben. Allen Eltern von schulpflichtigen Kindern wurde im Herbst 2015 direkt von der PH St. Gallen ein Fragebogen zugestellt. Der Fragebogen umfasste zwei Teile. In einem ersten Teil wurden die Eltern gebeten, Einschätzungen zu einzelnen Teilbereichen vorzunehmen, welche die Schule als Lebensraum, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern sowie den Unterricht betreffen. Im zweiten Teil ging es darum, den Gesamteindruck der Schule zu erfassen. Der Schulrat erhoffte sich einen hohen Rücklauf, damit man aus den gewonnenen Erkenntnissen die Schule Grabs weiter positiv entwickeln kann. Die Ergebnispräsentation erfolgt danach stufenspezifisch und soll mit einem öffentlichen Informationsanlass im Frühjahr 2016 enden.

### Informationsabende

Wichtiger Bestandteil der Elternarbeit sind die Informationsabende der Schule. So wird anlässlich des Elternabends über den Kindergarteneintritt und des Elternabends zum Schuleintritt nebst verschiedenen Informationen über die Schulgemeinde jeweils ein stufengerechtes Referat angeboten. Die Rückmeldungen der letzten Jahre zeigten, dass dies für die Eltern ein grosses Bedürfnis ist. Erstmals wurde im September ein Elternabend für die künftigen 4. Primarkinder durchgeführt. Das Referat über das aktuelle Thema «Umgang mit sozialen Medien» war äusserst interessant und wird auch ein Themenschwerpunkt für die kommenden Jahre sein.

## Informatik (Pascal Pahud)

### ICT-Anschaffungen

Bei den ICT-Anschaffungen wurde im Berichtsjahr bewusst ein Marschhalt eingeschaltet. Mit der Einführung des Lehrplans 21 sowie der Grundsatzdiskussion über eine Gesamterneuerung der Informatik wurden in der Informatikkommission vor allem konzeptionelle Arbeiten ausgeführt.

## Hardwareerneuerung / -beschaffung Informatik

Die Informatikkommission hat inzwischen ein Konzept zur Gesamterneuerung der Informatik erarbeitet. In Zusammenarbeit mit der Spezialfirma Zollikofer IT GmbH, St. Gallen, wurde nun dieses Konzept verfeinert und im Hinblick auf künftige Entwicklungen in der digitalen Welt konkretisiert. Dabei standen vor allem die Ausarbeitung eines IT Handbuchs mit Strategie, Hardware, Sicherheit, Backup, Wartung und Betrieb im Fokus. Weitere Details zum Konzept können dem separaten Gutachten entnommen werden.

## Personelles

Die Schulgemeinde Grabs ist in ihren Bestrebungen, eine gute Schule zu sein, auf Kurs. Schulkinder, Lehrpersonen und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fühlen sich sichtlich wohl an unseren Schulen. Das Berichtsjahr 2015 war für die Schule Grabs in personeller Hinsicht ein doch sehr ereignisreiches Jahr. Rekordverdächtige 14 Mitarbeiterinnen waren im letzten Jahr schwanger und acht Personen wurden pensioniert.

### Pensionierungen

Acht verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter traten in den wohlverdienten Ruhestand über. Wissen, gesunder Menschenverstand, Kompetenz, Verhandlungsgeschick, Erfahrung, Gelassenheit, Ideenreichtum, ausserschulisches Engagement und vieles mehr was uns in den kommenden Jahren fehlen wird.

*Annemarie Erne*  
20 Jahre Logopädin



*Heidi Gantenbein*  
24 Jahre Unterstufenlehrerin  
Berg



*Annalies Hollenstein*  
14 Jahre Primar- und DaZ-  
Lehrerin



*Helene Kubli*  
23 Jahre Kindergärtnerin



# Amtsbericht

*Margrit Nef*  
25 Jahre Reinigungsfachfrau  
OZ Kirchbünt



Uli Rutz  
26 Jahre Sekundarlehrer  
OZ Kirchbünt



Elsi Vetsch  
24 Jahre Kindergärtnerin



Heiri Vetsch  
20 Jahre Chefhauswart  
Unterdorf



Grabs gilt als attraktives Dorf mit guter Wohnqualität und der Schule eilt ein guter Ruf voraus. Dies ist auch auf die wertvollen Dienste der nun in Pension gehenden Personen zurück zu führen.

Weiter haben die Schulgemeinde Grabs per Ende Schuljahr 2014/15 verlassen:

- Désirée Nef-Müller, Primarlehrerin Feld, infolge Mutterschaft;
- Maya Kaspar-Stucky, Schulsekretärin, infolge Mutterschaft;
- Michelle Gebert-Köppel, Kindergärtnerin Stütli, infolge Mutterschaft;
- Martina Kobler, Reinigungsmitarbeiterin Kirchbünt, infolge neuer Arbeitsstelle;
- Erika Grob, Förderlehrperson Feld, infolge Neuorientierung;
- Nadja Boukadoum / Silvia Eggenberger, Klassenassistenten, Verzicht auf Weiterführung;
- Dorli Eggenberger, Reinigungsmitarbeiterin Unterdorf, infolge Arbeitsaufgabe.

Der Schulrat dankt den zurückgetretenen Mitarbeitenden herzlich für den teils jahrzehntelangen Einsatz zum Wohle unserer Schuljugend.

Diesen Austritten standen im Berichtsjahr folgende Eintritte gegenüber:

- Bettina Vogel, als Schulische Heilpädagogin, Feld;
- Karin Möbes, als zusätzliche Lehrperson für das Einschulungsjahr, Unterdorf;
- Sonja Klöpping, als Unterstufenlehrerin, Feld;

- Gabriela Hochuli, als Kindergärtnerin im Kindergarten Quader;
- Elisabeth Von Rotz, als Raumpflegerin, OZ Kirchbünt;
- Roger Loretan, als Leiter Hauswartung und Hauswart, Unterdorf;
- Sandra Bieri, als Logopädin, Unterdorf;
- Franziska Ettlin, als Teilzeitlehrerin im Schulhaus Quader;
- Bernadette Helbling, als DaZ-Lehrerin Mittelstufe und Oberstufe;
- Nadine Hess, als Kindergärtnerin im Kindergarten Berg;
- Damaris Kunz, als Lehrperson der 1./2. Klasse, Berg;
- Astrid Steinegger, als Raumpflegerin, Unterdorf;
- Julia Vetsch, als Raumpflegerin, Kirchbünt;
- Simone Schmuck, als Förderlehrperson, Feld;
- Monika Stalder, als 1. Primarlehrerin, Feld;
- Pascaline Willi, als Kindergärtnerin im Kindergarten Unterdorf.

Der Schulrat heisst die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen und wünscht ihnen ein erfolgreiches Wirken an der Grabser Schule.

13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durften im vergangenen Jahr ein Dienstjubiläum feiern:

#### *40 Dienstjahre*

This Isler, Primarlehrer, Berg

#### *30 Dienstjahre*

Judith Fischer, Primarlehrerin, Quader

#### *25 Dienstjahre*

Marianne Reinhold, Primarlehrerin, Unterdorf

Stefan Kohler, Primarlehrer, Unterdorf

Uschi Eberhard, Turnlehrerin, Kirchbünt

#### *20 Dienstjahre*

Esther Kobelt, Reallehrerin, Kirchbünt

Jeannette Scherrer, Handarbeitslehrerin, Kirchbünt

Peter Eggenberger, Hauswart, Feld

#### *15 Dienstjahre*

Bea Isler, Teilzeit, Berg

#### *10 Dienstjahre*

Saskia Gantenbein, Primarlehrerin, Quader

Romana Gross, Teilzeit, Quader / Feld

Myriam Scalon, Handarbeitslehrerin Feld

Diego Forrer, Schulratspräsident

Der Schulrat gratuliert den Jubilaren und Jubilarinnen herzlich und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

### Dank

Der Schulrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schulgemeinde herzlich für ihr grosses Engagement zum Wohle unserer Schuljugend. Ein Dankeschön gebührt aber auch Ihnen, sehr geehrte Eltern, Mitbürgerinnen und Mitbürger, für Ihr Interesse an den Belangen der Schule und vor allem für Ihre Aufgeschlossenheit gegenüber schulischen Angelegenheiten.

Grabs, im Februar 2016

Diego Forrer, Schulratspräsident

## Kommentar Jahresrechnung 2015

Der Rechnungsabschluss der Schulgemeinde Grabs fiel überaus erfreulich aus. Der Minderaufwand beträgt rund 445'000 Franken, was eine Besserstellung von rund 3.2% darstellt. Der Minderaufwand ist vor allem auf geringere Personalkosten sowie auf einen doch erheblich geringeren Sachaufwand im Liegenschaftsunterhalt zurück zu führen. Die Budgetvorgaben wurden sehr gut eingehalten.

In Absprache mit dem Gemeinderat hat der Schulrat inzwischen Zusatzabschreibungen im Umfang von 223'000 Franken getätigt. Die Investitionen «Heizungssanierung Schulhaus Quader», «Fenstersanierung Schiffstickerie» sowie «Anschlussbeitrag Fernwärmenetz» wurden gänzlich abgeschrieben. Nach der Vornahme dieser Zusatzabschreibungen schliesst die Verwaltungsrechnung 2015 um 214'000 Franken besser ab als budgetiert. Dies entspricht einer Besserstellung von 1.5%.

Der Minderaufwand von 214'000 Franken wurde vom Schulrat zustimmend zur Kenntnis genommen. Es resultierte daraus ein entsprechend geringerer Finanzbedarf für die Politische Gemeinde.

## Kommentar Voranschlag 2016

Die Schulgemeinde Grabs weist stabile Schülerzahlen auf. Auf das neue Schuljahr kann eine Kindergartengruppe sowie eine Gruppe des Einschulungsjahres eingespart, hingegen müssen zwei zusätzliche Erst-Primarklassen eröffnet werden. Auf der Oberstufe werden gleich viele Klassenzüge geführt, wie im laufenden Schuljahr. Der Personalaufwand steigt demzufolge nur um rund 1.1%.

Im Sachaufwand schlägt vor allem die Pausenplatzgestaltung beim Schulhaus «Berg» zu Buche. Ansonsten sind auch hier keine nennenswerten Zusatzausgaben zu erwähnen. Die Aufwandsteigerung beträgt rund 0.8%.

Der mit dem Voranschlag berechnete Finanzbedarf liegt bei 14'857'600 Franken, was mit 0.9% nur unwesentlich über dem effektiven Finanzbedarf 2015 liegt. Dem Finanzbedarf wurde von Seiten des Gemeinderates zugestimmt.

## Bezug / Einsicht von weiteren Unterlagen

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Verlangen bei der Finanzverwaltung der Politischen Gemeinde Grabs (081 750 35 18) bezogen werden.

Die Abrechnungen der Musikschule Werdenberg und der Logopädischen Vereinigung Werdenberg können ebenfalls bei der Finanzverwaltung gegen Voranmeldung (081 750 35 18) eingesehen werden.

## Artengliederung 2015 und Voranschlag 2016

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015	Rechnung 2015	%	Voranschlag 2016
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>15'614'100</b>	<b>15'410'163.95</b>	<b>100%</b>	<b>15'593'500</b>
30	Personalaufwand	10'722'100	10'515'780.42	68.24%	10'632'800
31	Sachaufwand	1'540'600	1'310'172.83	8.50%	1'517'200
32	Passivzinsen	280'500	282'018.30	1.83%	260'000
33	Abschreibungen	1'308'000	1'533'420.20	9.95%	1'377'300
35	Entschädigungen an Gemeinden	1'586'800	1'613'879.95	10.47%	1'621'100
36	Eigene Beiträge	176'100	154'892.25	1.01%	165'100
39	Intern verrechneter Aufwand				20'000
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>15'614'100</b>	<b>15'410'163.95</b>	<b>100%</b>	<b>15'593'500</b>
42	Vermögenserträge	30'600	31'010.00	0.20%	33'000
43	Entgelte	452'700	441'942.05	2.87%	390'500
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	14'959'800	14'749'928.65	95.72%	14'883'600
45	Rückerstattungen von Gemeinden	157'000	171'065.75	1.11%	256'400
46	Beiträge für eigene Rechnung	14'000	16'217.50	0.11%	10'000
49	Intern verrechneter Beitrag				20'000

## Geldflussrechnung

Bezeichnung	Betrag
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>	
+ Reingewinn	-
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'531'000.00
- Zunahme Forderungen bzw. laufende Verbindlichkeiten	-300'799.72
+ Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	92'659.10
- Abnahme laufende Verpflichtungen	-41'791.30
+ Zunahme Rückstellungen	2'420.20
+ Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	23'387.97
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'306'876.25</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>	
<b>- Ausgaben</b>	
Hochbauten Verwaltungsvermögen	
<b>+ Einnahmen</b>	
Beiträge Bund und Kanton	
Versicherungsleistung	
<b>Cashdrain aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-</b>
<b>Finanzierungssaldo</b>	<b>1'306'876.25</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	
- Abnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'304'000.00
+ Zunahme kurzfristiger Schulden	
- Zunahme Sachanlage Finanzvermögen	-3'100.00
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1'307'100.00</b>
<b>Veränderung flüssiger Mittel</b>	<b>-223.75</b>

## Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Anlagekategorie	Vorjahr	31.12.2015	Veränderung
Fotokopierer	69'427.36	40'182.67	-29'244.69
<b>Total</b>	<b>69'427.36</b>	<b>40'182.67</b>	<b>-29'244.69</b>

## Rückstellungsspiegel per 31. Dezember 2015

Rückstellungsart	Bildungsjahr	Bestand Vorjahr	Bestand laufendes Jahr	Zu- / Abnahme	Kommentar (Veränderung, Weiterbestand)
Delkredere		446.55	2'866.75	2'420.20	Zunahme Forderungen
<b>Total per 31. Dezember 2015</b>		<b>446.55</b>	<b>2'866.75</b>	<b>2'420.20</b>	

# Verwaltungsrechnung 2015 und Voranschlag 2016



Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>15'614'100</b>	<b>15'614'100</b>	<b>15'410'163.95</b>	<b>15'410'163.95</b>	<b>15'593'500</b>	<b>15'593'500</b>
<b>1</b>	<b>Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung und Schulleitung</b>	<b>846'200</b>	<b>34'100</b>	<b>848'150.01</b>	<b>35'535.95</b>	<b>855'900</b>	<b>39'400</b>
100	Bürgerschaft, Geschäftsprüfung	9'400		5'418.25		13'700	
120	Schulrat, Kommissionen, Schulverwaltung und Schulleitung	836'800	34'100	842'731.76	35'535.95	842'200	39'400
<b>2</b>	<b>Kindergarten und Volksschule</b>	<b>9'750'200</b>	<b>348'200</b>	<b>9'432'221.69</b>	<b>350'597.50</b>	<b>9'481'000</b>	<b>285'700</b>
200	Kindergarten	1'163'100	37'200	1'100'759.93	47'886.50	912'800	13'200
210	Primarschule	4'006'400	122'000	3'944'353.63	129'086.85	4'161'400	109'000
220	Oberstufe	3'245'400	134'700	3'094'646.85	121'325.80	3'112'800	126'000
270	Sonderpädagogische Massnahmen	1'247'600	54'300	1'227'043.89	52'298.35	1'255'800	32'500
290	Informatik	87'700		65'417.39		38'200	5'000
<b>3</b>	<b>Schulanlässe, Freizeitgestaltung</b>	<b>126'400</b>	<b>32'000</b>	<b>111'971.31</b>	<b>27'388.20</b>	<b>111'600</b>	<b>22'000</b>
300	Schulreisen	3'500		3'163.60	967.00	3'500	
310	Sportanlässe während der Schulzeit	16'700		18'934.87	1'833.00	16'800	
320	Klassenlager, Schulverlegungen, Sportwochen	52'100	30'000	46'460.20	21'259.30	39'600	20'000
340	Besondere Veranstaltungen	47'100	2'000	37'124.64	3'328.90	44'700	2'000
350	Freiwillige Ferienlager	7'000		6'288.00		7'000	
<b>4</b>	<b>Gesundheitsdienst, Verschiedene</b>	<b>503'600</b>	<b>105'400</b>	<b>446'372.96</b>	<b>105'794.05</b>	<b>512'400</b>	<b>104'700</b>
400	Schularztdienst	15'700		6'975.30		15'700	
410	Schulzahnpflege	37'100	1'200	27'031.20	1'931.50	38'100	1'500
420	div. Beratungsstellen	178'800	104'000	154'076.60	102'875.55	166'600	103'000
450	Schülertransporte	162'600	200	149'441.31	987.00	182'600	200
460	Schülerverpflegung und Betreuung	90'000		91'000.00		91'000	
480	Übriger Schulbetriebsaufwand	19'400		17'848.55		18'400	
<b>5</b>	<b>Schulanlagen</b>	<b>1'622'200</b>	<b>117'200</b>	<b>1'535'351.53</b>	<b>123'429.60</b>	<b>1'776'300</b>	<b>240'700</b>
500	Betrieb und Unterhalt der Schulanlagen	1'473'600	32'000	1'400'511.68	38'839.50	1'722'400	153'100
510	Mieten und Benützungsschädigungen für Schul- und Sportanlagen	148'600	85'200	134'839.85	84'590.10	53'900	87'600
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>2'765'500</b>	<b>14'977'200</b>	<b>3'036'096.45</b>	<b>14'767'418.65</b>	<b>2'856'300</b>	<b>14'901'000</b>
900	Steuerbedarf		14'957'800		14'743'725.15		14'875'600
910	Schulgelder	1'168'500		1'214'222.40		1'212'500	
940	Liegenschaften des Finanzvermögens	8'500	17'400	6'435.55	17'490.00	6'500	17'400
950	Zinsen	280'500		282'018.30		260'000	
970	Allgemeine und nicht aufteilbare Posten		2'000	2'420.20	6'203.50		8'000
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	1'308'000		1'531'000.00		1'377'300	

# Rechnung 2015 und Voranschlag 2016

## Kommentar zur Verwaltungsrechnung

### 1 Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung, Schulleitung

#### Rechnung 2015

Vergleich mit Voranschlag 2015:

**Mehraufwand netto CHF 514 (0.01%)**

Der Voranschlag konnte sehr gut eingehalten werden.

#### Voranschlag 2016

Vergleich mit Rechnung 2015:

**Mehraufwand netto CHF 3'885 (0.5%)**

Zusatzaufwendungen für die Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016 führen zu diesem geringen Mehraufwand.

### 2 Kindergarten und Volksschule

#### Rechnung 2015

Vergleich mit Voranschlag 2015:

**Minderaufwand netto CHF 320'375 (3.5%)**

Sehr wenige Krankheitsausfälle auf allen Schulstufen haben zu diesem erfreulichen Ergebnis geführt. Auch die Neuanstellung von jungen Lehrpersonen hat sich positiv auf das Rechnungsergebnis ausgewirkt. Zudem mussten auf der Oberstufe aufgrund sinkender Schülerzahlen weniger Lektionen erteilt werden.

#### Voranschlag 2016

Vergleich mit Rechnung 2015:

**Mehraufwand netto CHF 113'675 (1.2%)**

Es wurde einzig mit Zusatzkosten für den Stufenanstieg bei den Lehrergehältern gerechnet, welcher sich mit rund 80'000 Franken zu Buche schlägt.

### 3 Schulanlässe, Freizeitgestaltung

#### Rechnung 2015

Vergleich mit Voranschlag 2015:

**Minderaufwand netto CHF 9'817 (11.6%)**

Weniger Ausgaben bei den besonderen Veranstaltungen wirkten sich positiv auf das Ergebnis aus.

#### Voranschlag 2016

Vergleich mit Rechnung 2015:

**Mehraufwand netto CHF 5'017 (5.6%)**

Es wurde mit Aufwänden auf Vorjahresniveau budgetiert.

### 4 Gesundheitsdienst, Verschiedenes

#### Rechnung 2015

Vergleich mit Voranschlag 2015:

**Minderaufwand netto CHF 57'621 (16.9%)**

Weit geringere Kosten im Schularzt- und Schulzahnarztwesen sowie der geringere Aufwand des schulpsychologischen Dienstes haben zu diesem Minderaufwand geführt.

#### Voranschlag 2016

Vergleich mit Rechnung 2015:

**Mehraufwand netto CHF 67'121 (16.5%)**

Es wird mit erhöhten Kosten beim Schularzt- und Schulzahnarztwesen gerechnet. Zudem werden höhere Kosten beim schulpsychologischen Dienst erwartet. Auch sind für die Badefahrten nach Eschen Kosten für ein ganzes Jahr berücksichtigt.

### 5 Schulanlagen

#### Rechnung 2015

Vergleich mit Voranschlag 2015:

**Minderaufwand netto CHF 93'078 (6.6%)**

Geringere Ausgaben im ordentlichen Unterhalt sowie die Nichtrealisierung von zwei grösseren Bauvorhaben haben zum Minderaufwand geführt.

#### Voranschlag 2016

Vergleich mit Rechnung 2015:

**Mehraufwand netto CHF 123'678 (8.0%)**

Grössere, nicht aufschiebbare Arbeiten stehen an. Zudem wird der Lohn des «Leiters Hauswartung» für das ganze Jahr gerechnet.

### 6 Finanzen

#### Rechnung 2015

In Absprache mit dem Gemeinderat hat der Schulrat Zusatzabschreibungen im Umfang von 223'000 Franken getätigt. Nach der Vornahme dieser Zusatzabschreibungen schliesst die Verwaltungsrechnung 2015 um 214'000 Franken besser ab als budgetiert. Dies entspricht einer Besserstellung von 1.5%. Der Finanzbedarf bei der Politischen Gemeinde konnte von budgetierten 14'957'800 Franken um **CHF 214'074.85** auf CHF 14'743'725.15 reduziert werden.

#### Voranschlag 2016

Der Finanzbedarf beträgt gemäss Voranschlag neu **14'857'600 Franken**. Dieser liegt lediglich CHF 131'874.85 bzw. 0.9% über dem Vorjahresniveau.



# Bestandesrechnung per 31. Dezember 2015



Kto.	Bezeichnung	Bestand am		Veränderungen		Bestand am
		31. Dezember 2014		Zunahme	Abnahme	
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>15'083'953.61</b>		<b>15'370'441.11</b>	<b>16'690'424.24</b>	<b>13'763'970.48</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>624'953.61</b>		<b>15'370'441.11</b>	<b>15'159'424.24</b>	<b>835'970.48</b>
100	Flüssige Mittel	244.45			223.75	20.70
101	Guthaben	321'478.71	15'360'069.76		15'059'270.04	622'278.43
102	Anlagen	203'300.00	3'100.00			206'400.00
108	Transitorische Aktiven	99'930.45	7'271.35		99'930.45	7'271.35
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>14'459'000.00</b>			<b>1'531'000.00</b>	<b>12'928'000.00</b>
110	Sachgüter	14'359'000.00			1'521'000.00	12'838'000.00
112	Investitionsbeiträge	100'000.00			10'000.00	90'000.00
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>15'083'953.61</b>	<b>17'233'620.79</b>	<b>18'553'603.92</b>		<b>13'763'970.48</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>15'083'953.61</b>	<b>17'233'620.79</b>	<b>18'553'603.92</b>		<b>13'763'970.48</b>
200	Laufende Verpflichtungen	398'369.97	17'183'675.53	17'225'466.83		356'578.67
202	Mittel- und langfristige Schulden	14'661'000.00		1'304'000.00		13'357'000.00
204	Rückstellungen	446.55	2'420.20			2'866.75
208	Transitorische Passiven	24'137.09	47'525.06	24'137.09		47'525.06

## Neue ungebundene Ausgaben

Kto.-Nr. Artengliederung	Kto.Nr. Funktionale Gliederung	Details und Begründung	Voranschlag 2016
311	210	Anschaffung von vier Schulgitarren Feld	3'000
311	210	24 Schülerstühle Unterdorf (Restanschaffung)	3'000
311	210	Einrichtung zwei Klassenzimmer Stauden	10'400
311	210	Neumöblierung Klassenzimmer Feld	16'000
318	450	Zusatzfahrten Hallenbad Eschen (12 Monate)	20'000
301	500	Leiter Hausdienst (12 Monate)	25'000
311	500	Anschaffung 4 iMobs Schulanlagen	14'400
314	500	Akustikpanelen Berg	13'500
314	500	Einbauschränke Berg	11'000
314	500	Pausenplatzsanierung Berg	135'000
314	500	Akustikanlage MZH Unterdorf	100'000
452	500	Rückerstattung GHG und Politische Gemeinde an Akustikanlage	-80'000
314	500	Anpassung Tor Geräteraum Unterdorf	4'000
314	500	Staketengeländer Unterdorf (Absturzsicherheit)	14'500
314	500	Parkett schleifen Unterdorf	7'000
314	500	Neubau Geräteschopf Feld	25'000
314	500	Anpassung Parkplatz / Veloständer Feld	3'500
318	500	Projektplanung Aussensanierung Stauden	15'000
318	500	Analyse Arealentwicklung OZ Kirchbünt	10'000
<b>Total</b>			<b>350'300</b>

## Abschreibungsplan

Gegenstand		Tilgungs- periode von-bis	Buchwert 01.01.2015	Abschrei- bungen 2015	Buchwert 31.12.2015	Investitionen 2016	Abschrei- bungen 2016
<b>Verwaltungsvermögen</b>							
1104.05	Schulanlage Unterdorf	1996-2020	3'210'000	535'000	2'675'000		535'000
1104.08	Sanierung Quader	1995-2015	165'000	165'000			
1104.10	Kirchbünt Schifflistickerei	2001-2025	1'155'000	105'000	1'050'000		105'000
1104.09	Sanierung Schulhaus Feld	1997-2021	1'008'000	144'000	864'000		144'000
1104.12	Renovation Schulhaus Berg	2005-2029	1'395'000	93'000	1'302'000		93'000
1104.01	Sanierung Turnhalle Quader	2008-2027	364'000	28'000	336'000		28'000
1104.13	Sanierung Turnhalle Kirchbünt	2010-2034	1'900'000	95'000	1'805'000		95'000
1104.14	Schulhaus Quader Heizung	2010-2029	165'000	11'000	154'000		11'000
1104.15	Innensanierung Quader	2012-2036	1'782'000	81'000	1'701'000		81'000
1104.11	Fenstersanierung Schifflistickerei	2010-2015	75'000	75'000			
1104.16	Doppelkindergarten Unterdorf	2010-2034	1'360'000	68'000	1'292'000		68'000
1104.19	Doppelkindergarten Quader	2012-2036	1'738'000	79'000	1'659'000		79'000
1104.20	Anschlussbeitrag Fernwärmenetz	2012-2015	42'000	42'000			
1106.01	Informatikausgaben Aussensanierung Schulhaus Stauden	2016-2021				770'000	128'300
<b>Finanzvermögen</b>							
1023.01	Wohnhaus Schifflistickerei		200'000		200'000		
<b>Investitionsbeiträge</b>							
1122.01	Aussensportanlage Unterdorf	2010-2024	100'000	10'000	90'000		10'000
<b>Total</b>			<b>14'659'000</b>	<b>1'531'000</b>	<b>13'128'000</b>	<b>770'000</b>	<b>1'377'300</b>

## Liegenschafts- und Gebäudeverzeichnis

Parz. Nr.	Objekt	Flächen- mass m <sup>2</sup>	Verkehrs- wert letzte Schätzung	Versicherter Neuwert	Buchwert Ende Vorjahr	Veränderungen		Buchwert Ende Rech- nungsjahr
						+	-	
243	Schulanlage Feld	5'417	1'880'000	4'400'000	1'008'000		144'000	864'000
1097	Schulanlage Kirchbünt	14'824	8'450'000	15'231'000	1'942'000		137'000	1'805'000
2426	Schulhaus Studen	1'026	177'000	516'000				
2699	Schulanlage Quader	6'596	4'190'000	8'642'000	4'214'000		364'000	3'850'000
4534	Schulanlage Grabser- berg	4'553	1'650'000	4'309'700	1'395'000		93'000	1'302'000
2062	Kindergarten Verplut	1'222	243'000	444'000				
215	Schulanlage Unterdorf	9'229	5'750'000	11'463'000	3'210'000		535'000	2'675'000
2650	Doppelkindergarten Unterdorf	1'196	869'000	1'346'000	1'360'000		68'000	1'292'000
2007	Schifflistickerei Kirch- bünt	1'906	1'480'000	3'273'000	1'430'000		180'000	1'250'000
<b>Total</b>		<b>45'969</b>	<b>24'689'000</b>	<b>49'624'700</b>	<b>14'559'000</b>		<b>1'521'000</b>	<b>13'038'000</b>

## Investitionskredit von 770'000 Franken für die Hardware- und Softwareerneuerung und -erweiterung der Schulinformatik

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Digitale Medien üben einen hohen Einfluss auf die Gesellschaft aus, verändern immer stärker unseren Alltag und gewinnen laufend an Bedeutung. Die steigende Präsenz der Informations- und Kommunikationstechnologien in der Gesellschaft wirkt sich auch auf die Schule aus. Umso mehr ist eine optimale IT-Infrastruktur vor Ort notwendig, weshalb heute in der Schulgemeinde Grabs auf allen Schulstufen Informatiksysteme für die Lehrpersonen und für die Schülerinnen und Schüler für den täglichen Einsatz im Schulunterricht zur Verfügung stehen.

Der Schulrat unterstützt mit der Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur die Lehrpersonen in ihrem Hauptanliegen, die Schülerinnen und Schüler in allen Bereichen und auf allen Stufen der Schulgemeinde Grabs optimal zu fördern und sie stufengerecht in die Welt der Informations- und Kommunikationstechnologie zu begleiten. Auch im Hinblick auf den Eintritt in eine Berufsausbildung oder für den weiteren Berufsweg in höhere Schulen sollen die Schülerinnen und Schüler der Schulgemeinde Grabs optimal vorbereitet sein.

Um im Bereich der digitalen Medien, welche sich laufend verändern, dieses schulische Hauptanliegen erreichen zu können, müssen die Konzepte der Schulinformatik regelmässig überprüft, überarbeitet und aktualisiert werden. Neben der gesellschaftlichen und der technischen Entwicklung gibt es weitere Faktoren, die eine Anpassung der Konzepte erfordern. So steht die Volksschule kurz vor der Einführung des neuen «Lehrplans 21», welcher das Modul «Medien und Informatik» beinhaltet und eine neue Gewichtung der schulischen Lerninhalte vornimmt. In der 5. und 6. Primarklasse wird ein eigenes Schulfach «Medien und Informatik» unterrichtet. Weiter werden zunehmend Lern- und Testsysteme sowie Lehrmittel entwickelt, die ganz oder teilweise auf elektronische Ressourcen aufbauen und entsprechend eine technologische Grundausstattung an den Schulen voraussetzen. Auch ist auf gesamtschweizerischer Ebene ein Bildungsmonitoring in Entwicklung, welches ebenfalls mit einem elektronischen Verfahren arbeiten wird.

### Ausgangslage

Die Basis für das aktuelle Schulinformatikkonzept der Schulgemeinde Grabs bilden das im Jahr 2001 verabschiedete Informatikkonzept sowie das Informatik-Folgekonzept von 2008. Die damaligen Informatikkonzepte basierten auf den damaligen Empfehlungen und Weisungen des Bildungsdepartements des Kantons St.Gallen und wurden in den Jahren 2002, 2005 sowie 2008 umgesetzt. Es wurden dabei in allen Schuleinheiten Bestandsaufnahmen in den Bereichen «Mengengerüst», «Software», «Support» sowie «Internetzugang» erhoben. Darauf aufbauend wurde eine 5-Jahresplanung erarbeitet, welche in allen erfragten Bereichen Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigte. Zusätzlich wurden die Bereiche «Sicherheit» und «Mailverkehr / Homepage» analysiert. Durch die über die letzten Jahre laufende Weiterentwicklungen der Schulinformatik in allen Schuleinheiten wurde die Hardwaresituation heterogen und benötigt nun eine schulweite Angleichung.

Weiter muss, wie eingangs erwähnt, auch das Schulinformatikkonzept den neuen Anforderungen angepasst werden. Mit Einführung des «Lehrplanes 21» haben die Schulen ab dem Schuljahr 2017/18 die Pflicht, auch den Mittelstufenklassen zusätzliche Informatikmittel zur Verfügung zu stellen. Den Primarschülerinnen und -schülern der 5. und 6. Klassen wird ab dem Schuljahr 2017/18 je eine Unterrichtslektion «Medien und Informatik» erteilt.

Um eine professionelle, langanhaltende und zeitgemässe Anpassung und Erweiterung der Schulinformatik sowie des Informatikkonzepts gewährleisten zu können, liess der Schulrat von der auf IT-Beratung spezialisierten Firma Zollikofer IT GmbH aus St.Gallen ein neues IT-Konzept für die Schulgemeinde Grabs erstellen.

### Vernetzung

Ein zentraler Punkt der neuen IT-Infrastruktur ist die Vernetzung. Einerseits werden immer mehr netzwerkbasierte Dienste genutzt und andererseits können durch die Vernetzung von verschiedenen Standorten Synergien geschaffen werden.

Aktuell betreibt jede Schuleinheit eine eigene Lösung mit einer komplett eigenen Serverinfrastruktur und mit einem eigenen Internetzugang. Durch die Erschliessung der einzelnen Standorte mit Glasfaser besteht die Möglichkeit, alle Schuleinheiten zu einem Gemeinschaftsnetz zusammenzuschliessen. Durch diesen Schritt können Synergieeffekte, wie beispielsweise die zentrale Regelung der Sicherheit oder die zentrale Erstellung einer Backup-Lösung, genutzt werden, jedoch benötigt diese Variante eine erste initiale Investition. An einem noch festzulegenden Standort wird ein zentraler Server installiert, worauf alle Schuleinheiten Zugriff haben. Durch eine entsprechende Einrichtung sind die Schuleinheiten miteinander vernetzt, haben jedoch trotzdem keinen Zugriff auf die Daten der jeweilig anderen Schuleinheiten. Die Umsetzung der Standortvernetzung über Glasfaser kann bis im Herbst 2016 erfolgen.

Die einzelnen Schulhäuser sind in sich komplett vernetzt und die einzelnen Räume sind erschlossen. Jedoch kann es bezüglich der Vernetzung noch zu Optimierungs- und Erweiterungsbedarf kommen. Ab der Mittelstufe wird eine Trennung der Netze von Schülern und Lehrpersonen angestrebt. Weiter soll an definierten Stellen in den einzelnen Schulhäusern WLAN zur Verfügung gestellt werden. So können einerseits Tablet-Computer und Netbooks im Unterricht verwendet werden und andererseits ist es eine zusätzliche Erleichterung für die Lehrpersonen. Auch unterstützt die Einrichtung von WLAN-Spots das Konzept von BYOD (bring your own device). Dieses Konzept sieht vor, dass Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrpersonen für Projektarbeiten ihre eigenen IT-Geräte von Zuhause mitbringen und gebrauchen können. Dazu muss ein getrenntes Netz erstellt werden, auf welchem sich Schüler und Schülerinnen sowie die Lehrpersonen mit einem eigenen Benutzerkonto anmelden können. Auch der Internetzugang der einzelnen Schuleinheiten läuft momentan separat. Wie in der Serverthematik ist auch beim Internetzugang eine zentralisierte Variante zu bevorzugen.

# Gutachten und Antrag

## Hardware und Software

Um den Support der Hardware und die damit verbundenen Kosten geringer halten zu können, sollen die Geräte der Schulgemeinde Grabs dieses Jahr nicht mehr wie bisher etappenweise angeschafft werden, sondern im Rahmen einer grösseren Investition gesamthaft für die gesamte Schulgemeinde erneuert werden. Dadurch ist es der Schulgemeinde Grabs möglich, eine Einheit bei den Gerätetypen in allen Schulstufen und Schuleinheiten zu erreichen sowie veraltete Geräte auszusondern. Der Lebenszyklus für die neue Hardware wurde auf sechs Jahre festgelegt.

Die Inhalte des Lehrplans sind verbindlich und müssen im Unterricht stufengerecht vermittelt werden. Zur Erreichung der im Lehrplan beschriebenen Kompetenzen ist eine Grundausstattung an Geräten notwendig. Die Anzahl Geräte, die zur Nutzung durch die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen müssen, ist von Stufe zu Stufe unterschiedlich. Basierend auf einer Empfehlung des Kantons, werden folgende Regelungen angestrebt:

Stufe	Anzahl Geräte
Kindergartenstufe	Pro Kindergartenklasse zwei Geräte.
Primarstufe	Pro Primarklasse sechs mobile Geräte.
Oberstufe	Zwei Informatikzimmer mit 24 Arbeitsstationen sowie zwei 16er-Sätze Tablets und ein Schülerarbeitsplatz pro Klasse.

Die nachfolgende Tabelle zeigt eine Übersicht über das Ist- und das Soll-Mengengerüst für sämtliche Beteiligte:

Stand: Schuljahr 2015/16	Ist-Zustand	Soll-Zustand	Ausbau Mengengerüst
<b>Lehrpersonen</b>			
Stationäre Geräte	60	71	11
Mobile Geräte	9	8	-1
Beamer	41	47	6
Visualizer	44	49	5
Pen-Display	16	15	-1
<b>Total Geräte</b>	<b>170</b>	<b>190</b>	<b>20</b>
<b>Weitere Angestellte der Schulgemeinde Grabs</b>			
Stationäre Geräte	5	8	3
Mobile Geräte	5	5	0
<b>Total Geräte</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>3</b>
<b>Schülerinnen und Schüler</b>			
Arbeitsstationen	27	63	36
Mobile Geräte	68	154	86
Tablets	32	32	0
<b>Total Geräte</b>	<b>127</b>	<b>249</b>	<b>122</b>
<b>Netzwerk und Drucker</b>			
Server	3	1	-2
WLAN-Accesspoint	15	33	18
Schwarz/Weiss-Drucker	50	58	8
Farblaser-Drucker	1	5	4
<b>Total Geräte</b>	<b>69</b>	<b>97</b>	<b>28</b>

Im Bereich des Betriebssystems wird auf Windows 10 gesetzt. Auch die aktuellen Office-Lizenzen sollen durch Office 2016 oder durch Office 365 abgelöst werden. Für die Lehrpersonen und weiteren Mitarbeitenden werden zudem Exchange-Mailpostfächer errichtet, wodurch Synchronisationsmöglichkeiten und Funktionen zur Zusammenarbeit zur Verfügung stehen werden. Auch die weiteren benötigten Software-Lösungen wie beispielsweise das Lehreroffice werden auf den neuen zentralen Server migriert.

## Wartung und Betrieb

Aktuell werden die Geräte von einem externen Dienstleister bereitgestellt und teilweise auch in Betrieb genommen. Im Fehlerfall oder im Garantiefall wird eine erneute Bereitstellung ebenfalls durch den externen Dienstleister vorgenommen. Wartungsarbeiten finden unregelmässig durch einen lokalen IT-Supporter oder durch den externen Dienstleister statt.

Beim vorliegenden Mengengerüst empfiehlt sich die Einführung und Anschaffung einer Bereitstellungssoftware, durch welche die PCs einheitlich bereitgestellt werden können. Der Anfangs- und auch der Wartungsaufwand reduzieren sich dadurch erheblich. Auch der Aufwand für das regelmässige Durchführen von Updates kann so geschmälert werden. Schüler und Schülerinnen sollen an Computern arbeiten, wo sie nichts verändern oder installieren können. Nach jedem Abmelden sollen die Einstellungen wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt werden. Auch das Usermanagement soll auf einem zentralen Server geregelt werden. Durch den Einsatz von speziellen Profilen sollen sich Schüler und Lehrpersonen an jedem beliebigen Arbeitsplatz einloggen können und sich jedes Mal auf derselben, eigenen Umgebung wiederfinden. Als erste Anlaufstelle für IT-Fragen soll weiterhin der lokale IT-Verantwortliche zuständig sein. Dieser wird im Zuge der Überarbeitung des IT-Konzepts zusätzliche Schulungen erhalten.

## Telefonie

Aktuell verfügen die einzelnen Schuleinheiten über insgesamt zehn Leitungen mit unabhängigen Rufnummern. Da die Swisscom die analoge Telefonie und ISDN im Jahr 2017 einstellen möchte, ist hier eine neue Lösung notwendig.

Alle Schulen sollen in ein VOIP-System eingebunden werden. Die Internet-Telefonie ermöglicht das Telefonieren über Computernetzwerke mit Internet-Anbindung. Insgesamt benötigt die Schulgemeinde Grabs etwa 100 Rufnummern und etwa 60 Apparate. Die Hauswarte sollen weiterhin unabhängig von der Internet-Telefonie über das Mobiltelefon-Netzwerk erreichbar sein.

## Kostenübersicht

Die Kosten beinhalten einerseits die IT-Hardware und -software Kosten, welche auf den Zeitraum von sechs Jahren ausgelegt sind und andererseits die Kosten für die Vernetzung, welche rund 20 Jahre in Betrieb sein wird. Insgesamt setzen sich die Kosten für das gesamte Projekt wie folgt zusammen:

Vernetzung	CHF	155'000
IT-Hardware	CHF	520'000
Software	CHF	22'000
Telefonie	CHF	33'000
Verkabelung, Diverses	CHF	40'000
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>770'000</b>

## Kostenfolgen

Die Schulgemeinde Grabs hat in den letzten sechs Jahren durchschnittlich 91'000 Franken pro Jahr in die Erneuerung der Informatikinfrastruktur investiert. Die Supportkosten beliefen sich auf rund 40'000 Franken. Mit der nun erheblichen Mengenausweitung der Peripheriegeräte um rund 60% sowie der zukunftsfähigen Anbindung an das Glasfasernetz entstehen zusätzliche Abschreibungs- bzw. Investitionskosten von rund 40'000 Franken pro Jahr. Der Schulrat erachtet diese Zusatzkosten für vertretbar, zumal die Anforderungen an den «Lehrplan 21» erfüllt sind und eine zukunftsgerichtete Lösung vorliegt. Auch kann von einer Reduktion des Supportaufwandes ausgegangen werden.

## Antrag

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemäss der Gemeindeordnung der Schulgemeinde Grabs könnten einmalige neue Ausgaben bis 1 Mio. Franken der Bürgerschaft über den Voranschlag zur Genehmigung unterbreitet werden. Der Schulrat vertritt jedoch die Auffassung, dass die Bürgerschaft Anrecht hat, über einen Investitionskredit von 770'000 Franken separat abstimmen zu können.

Der Schulrat ersucht Sie deshalb – gestützt auf Art. 7 lit. d der Gemeindeordnung der Schulgemeinde Grabs – um Zustimmung zu folgenden Anträgen:

1. Für die Hardware- und Softwareerneuerung und -erweiterung der Schulinformatik sei ein Investitionskredit von 770'000 Franken zu erteilen.
2. Der Kredit sei der Investitionsrechnung zu belasten und innert sechs Jahren zu amortisieren.

### Namens des Schulrates

Der Schulratspräsident  
sig. Diego Forrer

Die Schulsekretärin  
sig. Tamara Eggenberger



# Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiterverzeichnis

## Kindergarten

Nadia Boukadoum	Klassenassistentin Marhalden
Nadine Büeler	Unterdorf 2
Monika Egli	Quader
Karin Gantenbein	Verplut
Corina Grob	Marhalden
Regina Hardegger	Studen
Erica Hess	Stütli
Nadine Hess	Berg
Gabriela Hochuli	Quader
Angélique Kehl	Stütli
Daniela Lippuner	Stütli
Pascaline Willi	Unterdorf 1
Corina Tschirky	Verplut

## Teamteaching Kiga

Gabriela John	Unterdorf 1
Ulla Müntener	Quader
Marion Willi	Berg
Denise Schlumpf	Marhalden

## Schulhaus Quader

Susanne Künzli	Schulleiterin/Textiles Werken
Nicole Eggenberger	
Franziska Ettlin	Teilpensum
Judith Fischer	
Karin Fischer Weber	
Saskia Gantenbein	
Romana Gross	Teilpensum
Debora Masselink	
Roland Müntener	
Felix Rohner	
Andrea Stäheli	
Rebecca Willi	

## Schulhaus Unterdorf

Regula Sturzenegger	Schulleiterin
Verena Aerne	Einschulungsjahr
Manuel Demund	
Astrid Eggenberger-Aregger	Klassenassistentin
Karin Eschenmoser	
Geraldine Habegger	Textiles Werken
Irène Hitz	
Monika Hübner	
Stefan Kohler	
Karin Möbes Maillardet	Einschulungsjahr
Marianne Reinhold	
Karin Koller	
Cristina Schmassmann	
Bea Zogg	Teilpensum

## Schulhaus Feld

Philipp Schär	Schulleiter
Anita Brändle	Teilpensum
Jürg Gabathuler	Teilpensum
Romana Gross	Teilpensum
Daniel Grossenbacher	
Sonja Klöpping	
Sandra Müntener	
Manuela Reutegger	
Myriam Scalon	Textiles Werken
Monika Stalder	
Denise Wachter	Teilpensum

## Schulhaus Berg

Regula Sturzenegger	Schulleiterin
Daniela Eggenberger	
Bea Isler	Teilpensum
This Isler	
Damaris Kunz	
Denise Nägele	Textiles Werken
Christina Zogg	

## Logopädie

Sandra Bieri	Unterdorf
Sarah Zigerlig	Quader und Unterdorf

## Schwimmen

Claudia Hoppeler
Regula Kien
Paul Kondratev
Brigitte Schmid
Brigitte Vetsch

## Turnen

Uschi Eberhard
Florian Lippuner

## Oberstufenzentrum Kirchbünt

### Realschule

Jenny Düsel  
Lorenz Eggenberger  
Tobias Frehner  
Esther Kobelt  
Susanne Roth  
Lilian Schmid  
Jörg Tschirky  
Marco Wicki  
Florian Zäch

### Sekundarschule

Röbi Küng Schulleiter  
Benno Dellai  
Birgit Eberle Schmid  
Roger Eichler  
Nora Gantenbein  
Sandra Ghéczy  
Evelyn Hagmann  
Michael Kramer  
Frieda Küng  
Nadja Neuhaus  
Andrea Rüdüsühli

### Textiles Werken / Hauswirtschaft / Werken

Carmen Baumgartner  
Béa Cukanic  
Nicole Giger  
Flurin Saluz  
Jeannette Scherrer  
Doris Schmid

### Schulzahnärzte

Dr. med. dent. Göran Hagne Schulzahnarzt  
Dr. med. dent. Philipp Gabriel Schulzahnarzt  
Dr. med. dent. Urs Schönenberger Schulzahnarzt

## Fördermassnahmen

Marlis Allenspach	Schulische Heilpädagogin
Marianne Barman	Legasthenie / Dyskalkulie
Monika Dürr Fuchs	Schulische Heilpädagogin
Doris Gubser	Deutsch für Fremdsprachige
Bernadette Helbling	Deutsch für Fremdsprachige
Jürg Hitz	Schulischer Heilpädagoge
Doris Jenni	Schulische Heilpädagogin
Katrina Poletti	Nachhilfe
Jacqueline Schaltegger	Deutsch für Fremdsprachige
Simone Schmuck	Schulische Heilpädagogin
Corina Tschirky	Deutsch für Fremdsprachige
Bettina Vogel	Schulische Heilpädagogin

## Kinder- und Jugendbegleitung (KJb)

David Oswald	Sozialpädagoge
--------------	----------------

## Hauswartinnen / Hauswarte / Schulbus

Christian Eggenberger	Kirchbünt
Bettina Eggenberger	Quader
Markus Eggenberger	Quader / Kiga Quader / Kiga Marhalden
Panya Eggenberger	Feld
Peter Eggenberger	Feld / Kiga Stütli / Schulbus
Veronika Eggenberger	Kirchbünt
Doris Gantenbein	Schulbus
Bernhard Hardegger	Berg / Unterdorf
Katharina Hardegger	Berg
Rosmarie Heeb	Quader
Ruth Högger	Kirchbünt
Eleane Jäger	Kiga Studen
Ida Kaspar	Logopädie Kirchbünt
Christian Lippuner	Schulbus Mittagstisch
Margrit Lippuner	Unterdorf
Roger Loretan	Chefhauswart und Unterdorf
Margrit Nef	Kirchbünt
Astrid Steinegger	Unterdorf
Silvia Stieger	Kiga Quader / Marhalden
Ursula Stricker	Schulbus
Agatha Vetsch	Unterdorf
Julia Vetsch	Kirchbünt
Elisabeth von Rotz	Kirchbünt

## Schulärzte

Dr. Markus Hitz	Schularzt
Dr. Thomas Locher	Schularzt
Dr. Christoph Ritter	Schularzt



# Statistisches

## Entwicklung der Schülerzahlen

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Kindergarten jüngere	79	63	66	69	67	71	77	66	76	74	97	69
Kindergarten ältere	71	82	67	69	74	69	72	77	67	75	73	98
Primarschule	516	493	499	507	487	480	476	475	465	461	457	462
Realschule	100	103	100	98	97	101	100	96	82	66	67	74
Sekundarschule	172	163	160	151	158	161	167	150	150	158	148	126
Auswärts	34	39	34	33	36	39	27	28	36	44	49	49
<b>Total</b>	<b>972</b>	<b>943</b>	<b>926</b>	<b>927</b>	<b>919</b>	<b>921</b>	<b>919</b>	<b>892</b>	<b>876</b>	<b>878</b>	<b>891</b>	<b>878</b>

## Klassenbestände

	31.12.2014	31.12.2015
Kindergarten jüngere	97	69
Kindergarten ältere	73	98
<b>Total Kindergarten</b>	<b>170</b>	<b>167</b>
Einschulungsjahr	15	24
1. Klasse	73	70
2. Klasse	66	73
3. Klasse	79	68
4. Klasse	75	78
5. Klasse	74	77
6. Klasse	75	72
<b>Total Primarschule</b>	<b>457</b>	<b>462</b>
1. Real	26	35
2. Real	16	22
3. Real	25	17
<b>Total Realschule</b>	<b>67</b>	<b>74</b>
1. Sek.	46	44
2. Sek.	56	43
3. Sek.	46	39
<b>Total Sekundarschule</b>	<b>148</b>	<b>126</b>
HPZ Schaan	6	3
HPS Trübbach	6	11
Verschiedene Heime / Sonderschulen	5	3
Privatschulen / Talentschulen	32	32
<b>Total ausserhalb</b>	<b>49</b>	<b>49</b>
<b>Total Schulgemeinde</b>	<b>891</b>	<b>878</b>





# Behördenverzeichnis / Amtsdauer 2013 - 2016

## Verwaltungsrat

Sturzenegger Hans, Büls 2960	Präsident im Verwaltungsrat	seit 2001 seit 1997	081 771 34 28
Vetsch Andreas, Loch 2825	Vizepräsident im Verwaltungsrat	seit 2013 seit 2001	081 771 43 61
Gantenbein Hanspeter, Amattänn 2252	Verwaltungsrat	seit 2009	081 771 39 02
Ensinger Matthias, Ulmenweg 14	Verwaltungsrat	seit 2009	Geschäft 081 750 18 18
Eggenberger Markus, Gakleinenweg 2	Verwaltungsrat	seit 2013	081 740 33 30

## Geschäftsprüfungskommission

Eggenberger Andreas, Fichtenstrasse 4	seit 2001
Vetsch Andreas, Wunnhof	seit 2006
Meier Fabian, Föhrenweg 3	seit 2011
Büchler Dominic, Ackerweg 5	seit 2013
Eggenberger Thomas, Steinbergweg 6	seit 2013

## Kanzlei

### Marktplatz 1, 9472 Grabs

Eggenberger Monika	monika.eggenberger@ortsgemeinde-grabs.ch	Kanzlei 081 771 18 38 Fax 081 771 30 16
--------------------	--	--

## Alppersonal

### Alpmeister / Brunnenmeister

Tobler Peter, Vordere Litten 1977	079 443 18 07
Sprecher Mathias, Salen 2158	081 771 48 82
Stv. Vetsch Johannes, Höfen 1531	079 445 48 55

## Forstgemeinschaft



[www.grabus.ch](http://www.grabus.ch)

### Marktplatz 1, 9472 Grabs

<b>Hauptnummer für alle Funktionen</b>	<b>081 771 37 65</b>
Eggenberger Andreas andreas.eggenberger@wald-sg.ch	Gebietsverantwortung Forstrevier Grabs-West Privatwaldbetreuung Grabs-West Hauptverantwortlicher Betriebsleiter GRABUS Rundholzverkauf 079 276 89 11
Gerber Andreas andreas.gerber@wald-sg.ch	Gebietsverantwortung Forstrevier Grabs-Ost und Buchs Privatwaldbetreuung Grabs-Ost und Buchs Mobilseilkraneinsätze Arbeit für Private, Gartenholzerei Holzschnitzel-Dienstleistungen 079 471 07 68
Benz Peter peter.benz@wald-sg.ch	Gebietsverantwortung Forstrevier Sevelen Privatwaldbetreuung Sevelen Brennholz-Dienstleistungen 079 471 58 36

## Ordentliche Bürgerversammlung 2016

Montag, 04. April 2016 um 20 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Kirchbünt, Grabs

1. Vorlage der Jahresrechnung 2015 der Ortsgemeinde nebst Bericht und Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag 2016 und Antrag 2 der Geschäftsprüfungskommission
3. Mitteilungen und Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Znacht offeriert.

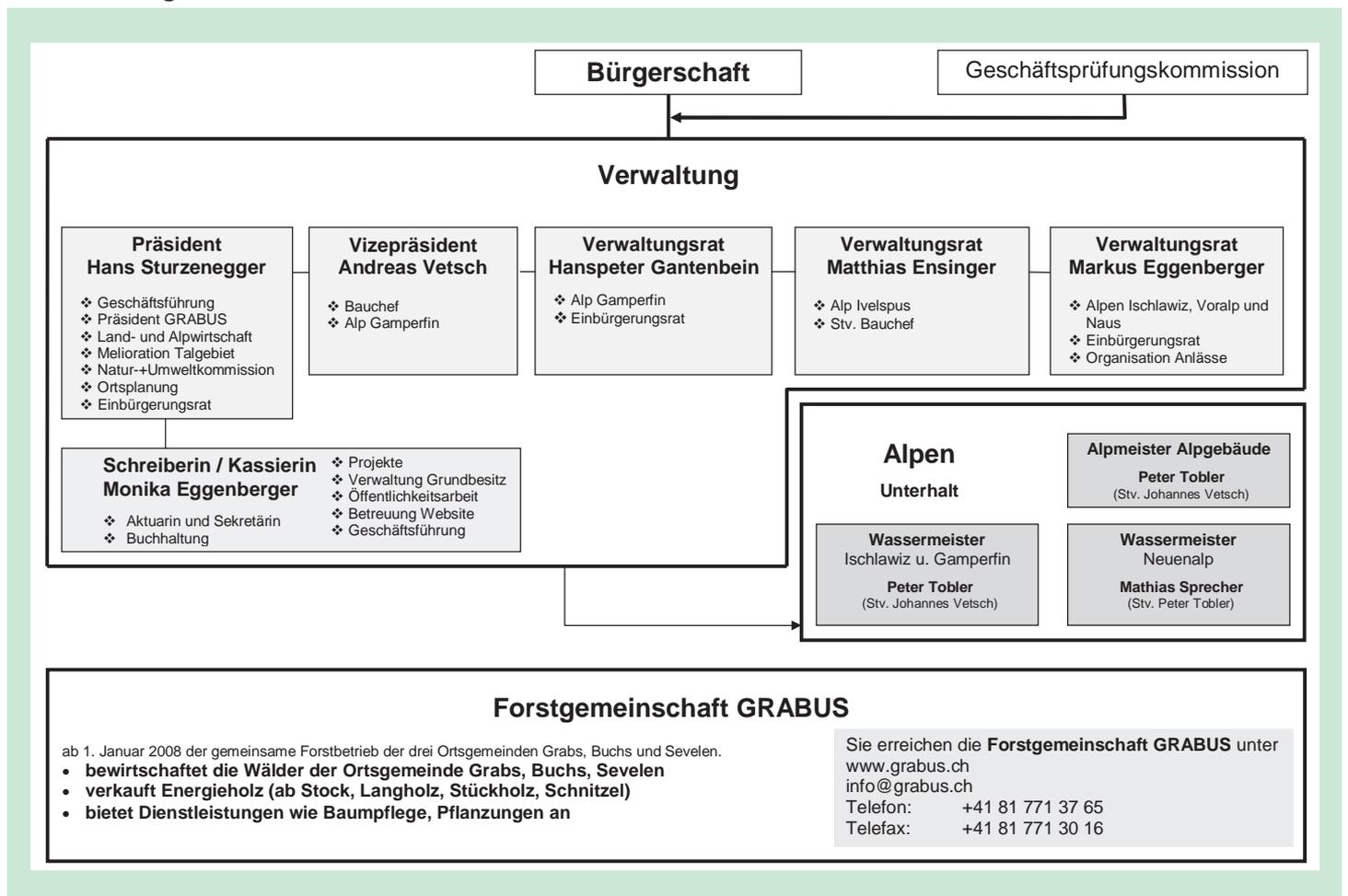
Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde Grabs wohnhaften Ortsbürgerinnen und Ortsbürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und nach Gesetz nicht von der Stimmberechtigung ausgeschlossen sind.

Die Stimmausweise werden durch die Post überbracht. Fehlende Stimmausweise sind bei der Kanzlei der Ortsgemeinde anzufordern (bis spätestens Freitag, 01. April 2016, 16 Uhr).

Grabs, im Februar 2016 / Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs

Zur besseren Lesbarkeit erhalten Sie die Jahresrechnung in gefalteter Form. In verschiedenen Berichten werden die Tätigkeiten in der Ortsgemeinde aufgezeigt. Die detaillierte Rechnung kann bis zur Bürgerversammlung auf der Kanzlei der Ortsgemeinde eingesehen werden (öffentliche Einsichtnahme). Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (081 771 18 38).

## Funktionsdiagramm



# Amtsbericht

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Jahresrechnung 2015 und Voranschlag 2016 liegen zum Studium bereit. Wir hoffen, Ihnen die Geschäftsabläufe des Jahres aufzeigen zu können. Bei Unklarheiten bitten wir Sie, sich bei den Verwaltungsräten oder auf der Kanzlei zu melden. Die Ortsgemeinde Grabs versucht, mit ihrem Wirken auch einiges für die Allgemeinheit zu bewirken.

Im Folgenden nun der Versuch, einige Eckpunkte des Jahres zu kommentieren (siehe auch Kommentar Rechnung 2015 – Voranschlag 2016).

## Verwaltung

Die Verwaltungsräte der Ortsgemeinde Grabs trafen sich zu 19 Sitzungen. Zudem waren verschiedene Baustellen zu betreuen, und es wurden alp- und forstwirtschaftliche Tagungen besucht. Durch meine Tätigkeit als Vorstandsmitglied des Verbands St.Galler Ortsgemeinden ist es mir möglich, Anliegen ländlicher Ortsgemeinden direkt einzubringen.

Die Unstimmigkeiten zwischen der Bergbahnen Wildhaus AG und der Toggenburg Bergbahnen AG im Sommer 2015 tangierten auch die Ortsgemeinde Grabs. Die im Jahr 2012 mit den Bergbahnen Wildhaus vertraglich festgelegten regionalen Tickets sollten gemäss der Toggenburg Bergbahnen AG nicht mehr möglich sein. Durch Verhandlungen der Ortsgemeinde Grabs konnten diese regionalen Tickets für ein paar Jahre gesichert werden.

## Forst

Über die Situation auf dem Rund- und Energieholzmarkt gibt der Bericht der Forstgemeinschaft GRABUS Auskunft.

Im Juni wurde der Betriebsplan über die Forstbetriebe der Ortsgemeinden Grabs, Buchs und Sevelen unterzeichnet. Ausgearbeitet von den Förstern und genehmigt von den Verwaltungsräten der drei Ortsgemeinden, gilt dieses Dokument nun bis 2029 als Leitfaden für die Nutzung unserer Wälder.

Aufgrund des sehr schlechten Holzpreises wird zurückhaltend Holz geschlagen, was sich im Ertrag Holzverkauf ab Stock zeigt. Die wirtschaftlich schwierigere Lage (Holzerlös und Beitragswesen) der Forstgemeinschaft GRABUS wirkt sich auch auf die Forstrechnung der Ortsgemeinde Grabs aus.

An der jährlichen Waldbegehung, zusammen mit dem Regionalförster Erwin Rebmann sowie Gemeindepräsident Rudolf Lippuner als interessierter Gast, wurden verschiedene Probleme in der Waldbewirtschaftung besprochen:

- die Beiträge für die Pflege aller Schutzwaldungen reichen nicht aus;
- zahlreiche Holzschläge ausserhalb des Schutzwaldes können ohne Beiträge nicht finanziert werden.

Die Förster Andreas Eggenberger und Andreas Gerber präsentierten ihre Nutzungsvorschläge, es wurden schon lange angedachte Holzschläge diskutiert, und wie meistens kamen wir zum Schluss: Wir haben Schwierigkeiten bei der Finanzierung von heiklen Schutzwaldschlägen mit Seilbahnen oder sogar mit Heli-Einsätzen.

Der Dank geht an dieser Stelle an Betriebsleiter und Förster – Andreas Eggenberger, Andreas Gerber und Peter Benz – sowie an alle Mitarbeiter und Lehrlinge von GRABUS.

## Alpen

Wie geplant haben wir die neuen Güllegruben in den Alpen «Brand» und «Gamsalp» erstellt.

Mit der U. Zogg Tiefbau AG konnte die Vergabe der Arbeiten auf Grundlage zweier Kostenpauschalen erreicht werden. Erfreulich ist die Kostenunterschreitung gegenüber unserer Investitionsrechnung von gut 30'000 Franken. Dank der guten Wettersituation konnten die Güllegruben innert kürzester Zeit gebaut werden. Einmal mehr hat sich der Heli als ausgezeichnetes Transportmittel gezeigt, musste doch der Beton zur «Gamsalp» geflogen werden. Faszinierend ist immer wieder die Arbeit des Helikopters, respektive dessen Piloten – diese sagenhafte Genauigkeit und Geschwindigkeit beim Anflug, bei der Entleerung des Kübels und beim Abflug.



Auf den beiden Alpen wurden im Zuge dieser «Bauerei» durch den Pächter Anpassungen im Stall (Schwemmentmischung «Gamsalp») und der Umgebung (Entwässerung «Brand») ausgeführt.

Der Alpstall «Herti» entsprach bei der Kantonalen Kontrolle noch nicht den gesetzlichen Tierschutzanforderungen. Der Ortsverwaltungsrat hat sich entschieden, im Zuge der Anpassungen Läger, Krippe und Mittelgang aus Holz entfernen und neu betonieren zu lassen. Ebenfalls auf der Alp «Herti» wurde eine bestehende Quelle besser gefasst. Quellen gut zu unterhalten gehört zu den wichtigsten Aufgaben auf unseren Alpen.



Die Unterlagen für unsere Alpwasserversorgung liegen in St.Gallen auf den verschiedenen Ämtern und harren der Bearbeitung. Dieses Projekt wird in seiner Grösse doch ausserordentlich, ist aber ein Generationenprojekt und muss deshalb mit einer langjährigen Optik betrachtet werden. Gerne hätten wir der Bürgerschaft die Investition mit dem Budget vorgelegt. Weil aber über die Höhe der Mitfinanzierung durch Bund und Kanton eine recht grosse Unsicherheit besteht, wird abgewartet, bis gesicherte Zahlen vorliegen.

Die Zukunft der Alpwirtschaft wird immer wieder diskutiert und in Frage gestellt. Die Ortsgemeinde-Alpen in Grabs sind alle gut bestossen. Die Politik hat entschieden, die Alping finanziell über neue Programme zu stützen (siehe Jahresrechnung). Stolz dürfen wir aber auch feststellen: Die Grabser Alpen sind grossteils gutgrasige und ertragreiche Futterlieferanten. Die Pächter, zusammen mit der Ortsgemeinde, werden weiterhin bemüht sein, diesen Zustand zu erhalten.

Die Alpsennerei «Höhi» (in Betrieb seit 2002) hat ihre oberste Limite der verarbeitbaren Milchmenge erreicht. Die Landwirte erwirtschaften mit der Verarbeitung der Milch zu qualitativ hochstehenden Produkten einen beträchtlichen Mehrwert.

## Seniorengruppe Alppflege

Ein grosser Dank geht an die 40 aktiven Senioren inkl. der zwei «Fouriere». Die Mäher absolvierten an neun Tagen zusammen 177 Einsätze. Werden diese mit fünf Stunden pro Tag und Einsatz hochgerechnet, ergibt dies gut 800 Mähstunden. Dieser Einsatz zu Gunsten unserer schönen Alpenwelt kann nicht hoch genug geschätzt werden. Als Dankeschön seitens der Ortsgemeinde trifft man sich im Dezember zur «Christbaumverteileta». Jeder Senior darf sich seinen Baum aussuchen, und bei Kaffee, Glühwein, Nüssli und Guetzli kommen so manche Erlebnisse aus den Mähseasonen zu Tage. Grosser Dank geht auch an den neuen Alpmeister Peter Tobler sowie an die Verantwortlichen der Wasserversorgung.

Die Ortsgemeinde Grabs wird bemüht sein, zusammen mit allen Pächtern, dem Unterhalt und der Pflege der Alpen weiterhin grosse Aufmerksamkeit zu schenken.

## Ortsgemeindestrassen

30 Kilometer Strassen müssen von der Ortsgemeinde Grabs unterhalten werden. Die Politische Gemeinde unterstützt uns mit einem Beitrag für Gemeingebrauch wie zB für Wanderwege und dergleichen. Dass bei diesem grossen Strassennetz hie und da in Sachen Unterhalt Unvorhergesehenes auftreten kann, versteht sich von selbst und widerspiegelt sich auch in der Jahresrechnung.

In den Jahren 2008/10 hat sich die Ortsgemeinde Grabs zusammen mit den Anstössern und Benützern der Striggerenstrasse Gedanken zu einem Unterhaltssperimeter gemacht. In der Zwischenzeit wurden beinahe jedes Jahr mehrere Tausend Franken in den Unterhalt dieser Strasse investiert und dies alles zu Lasten der Ortsgemeinde Grabs. Der Verwaltungsrat wird 2016 entscheiden, ob und wie ein Perimeter umgesetzt werden soll und kann.

Ein ebenfalls hängiges Projekt ist die definitive Umsetzung des Fahrverbotes «Badweid-Schöntobelstrasse», respektive das Erstellen einer Schranke oberhalb «Gupfen» auf der Schöntobelstrasse. Im Rahmen der Waldentwicklungsplanung (WEP) haben intensive Gespräche und Konfliktbereinigungen mit verschiedenen Interessengruppierungen stattgefunden. Die Parteien einigten sich auf einen Kompromiss: Die Badweid- und die Schöntobelstrasse sollen vom 15. Juni bis 31. Oktober für Fahrräder befahrbar sein. Die Ortsgemeinde muss oberhalb «Gupfen» eine Schranke aufstellen, die vom 1. November bis 14. Juni verschlossen sein soll. Nachdem ein erstes Aufstellen einer Schranke auf Grund doch mysteriöser Umstände nicht zustande kam, soll dies nun im Jahr 2016 nachgeholt werden.

## Dank

Ein herzliches Dankeschön geht an:

- alle freiwilligen Helfer für ihren Einsatz im Wald und auf den Alpen;
- die Lehrerschaft und die Schüler, die Freiwilligenarbeit für die Ortsgemeinde Grabs leisten;
- die beiden Ortsgemeinden Buchs und Sevelen für die gute Zusammenarbeit in der Forstgemeinschaft GRABUS;
- die Politische Gemeinde für das stets unkomplizierte Mit- und Nebeneinander;
- meine Verwaltungsratskollegen für das tolle Miteinander.

Ein ganz spezieller Dank geht an Monika Eggenberger, unsere Schreiberin/Kassierin, für ihre gute Arbeit. Sie verkörpert die zentrale Schaltstelle auf der Kanzlei.

Liebe Ortsbürgerin, lieber Ortsbürger

Wir freuen uns, wenn Sie rege Anteil nehmen am Geschehen in der Gemeinde Grabs und natürlich speziell rund um die Ortsgemeinde Grabs.

Grabs, im Februar 2016  
Hans Sturzenegger, Präsident

# Jahresbericht der Forstgemeinschaft GRABUS

Das vergangene Jahr war wieder ausgefüllt mit vielen Herausforderungen, gerne gebe ich einen kurzen Einblick.

Klimatisch bleibt 2015 sicher als mildes Jahr mit hohen Durchschnittstemperaturen und wenig Niederschlägen in Erinnerung. Das warme Wetter machte uns etwas Sorge in Bezug auf Massenentwicklung von Fichten-Borkenkäfern. Dies hielt sich jedoch in Grenzen, es mussten nur wenige befallene Bäume vorzeitig genutzt werden. Die Niederschläge konzentrieren sich ungünstiger Weise auf kurze Nässeperioden oder intensivste Regentage. Zwar ergaben sich daraus keine grossen Schadenfälle. Aber einige Waldstrassenabschnitte wurden doch wieder ausgeschwemmt, was natürlich zusätzlichen Unterhaltsaufwand mit sich zog. Nebst einem kurzen Wintereinbruch in der zweiten Novemberhälfte warteten wir wieder vergebens auf ideale Frostverhältnisse für Holzereiarbeiten. Diese werden wohl künftig weiterhin rar bleiben.

Grössere Sorgen als die Wetterkapriolen bereiten uns die wirtschaftlichen Veränderungen im vergangenen Jahr. Die Aufgabe des Euro-Mindestkurs trifft auch unsere Branche heftig. Der Rundholz-Marktpreis in der Schweiz orientiert sich stark am Eurokurs, da ja die Schweiz rund 30% der gesamten Holznutzung ins Ausland verkauft. Auch die Schnittwaren-Importe drücken durch den Eurozerfall auf das Preisniveau in der Schweiz. Dadurch sank der Preis für Stammholz innert Tagen um rund 15% und verbleibt seit Februar 2015 auf diesem tiefen Niveau. Auch brach der Exportverkauf von Rundholz im Frühling total zusammen, was eine Überversorgung der einheimischen Sägereien zur Folge hatte. Erstmals seit Jahren wiesen praktisch alle Schweizer Sägereien im Herbst noch relativ hohe Rundholzlager auf. Der Holzverkauf verläuft dementsprechend zaghaft. Dank guten, langjährigen Kundenbeziehungen können wir unsere Holznutzung zwar laufend verkaufen. Der Preiszerfall drückt jedoch massiv auf die Holzerlöse und somit auf unser Rechnungsergebnis.

Am 10. Juni 2015 konnte der Betriebsplan unterschrieben werden. Die darin aktualisierten Vorrats- und Nutzungsverhältnisse habe ich bereits im letztjährigen Bericht erläutert. Wie erwartet werden musste, konnte die mögliche Holznutzung nicht realisiert werden. Zwar wäre aus waldbaulicher Sicht eine vermehrte Verjüngung in den Buchenwäldern nötig. Die tiefen Energiepreise drücken jedoch weiterhin auf den Brennholzverbrauch. Holznutzungen durchführen ohne preislich einigermaßen akzeptable Absatzmöglichkeiten widerstrebt unseren wirtschaftlichen Vorstellungen. Auch die Ortsgemeinden als Waldbesitzer können dies im grösseren Umfang nicht finanzieren.

Die **Holznutzung** der Forstgemeinschaft Grabus fiel dieses Jahr relativ tief aus, die Gründe dafür habe ich bereits vorher erläutert. Eine gewisse Holznutzung müssen wir trotz tiefer Preise alljährlich ausführen. Einerseits möchten wir unsere regionalen Kunden weiterhin mit Stamm- und Energieholz beliefern. Zudem ist für eine nachhaltige Pflege des Schutzwaldes eine gewisse Holznutzung unabdingbar. Dies ist auch ein wesentliches Grundvolumen an Arbeitsauslastung für unsere Mitarbeiter. Natürlich muss mittelfristig die Holznutzung auch finanziell tragbar sein. Dazu tragen die Beiträge von Bund und Kanton an die Schutzwaldpflege wesentlich bei, ohne diese wäre auch unser Forstbetrieb längst nicht mehr überlebensfähig. Wir können nur hoffen, dass die Politiker/innen die Wichtigkeit dieser Unterstützung erkennen und den angedrohten Rotstift nicht einsetzen.

## Holznutzung bei Ortsgemeinden Grabs, Buchs und Sevelen

Holzsortimente	Total m <sup>3</sup>
Nadel-Stammholz	2'616
Laub-Stammholz	168
Schwachholz / Pfahlholz	5
Nadel-Brennholz lang	20
Laub-Brennholz lang	1'155
Nadel-Schnitzelholz Kronenmaterial	578
Laub-Schnitzelholz Kronenmaterial	867
Gantholz liegend / Haufen	344
<b>Total Nutzung</b>	<b>5'753</b>

Nebst der eigentlichen Holznutzung führten wir auch wieder Pflegearbeiten in Jungwaldbeständen aus. Dies ist eine wichtige Investition in zukünftig stabile und standortgerechte Wälder. Gerade für standortgerechte Baumartenzusammensetzungen sind bei den aktuell hohen Rothirschbeständen lokal immer noch massive Schutzmassnahmen nötig. In höheren Wäldern, meist Schutzwäldern, leiden die wichtigen Mischbaumarten Bergahorn, Buche und Tanne stark unter Wildverbiss. Bei Wildschutzmassnahmen, aber auch Schlagräumung und Wegunterhalt, waren 2015 wieder viele freiwillige Helfer im Einsatz. So leistete das Bergwaldprojekt mit rund 20 Teilnehmern zwei Einsatzwochen. Einige Schulklassen und auch Firmen-Lager halfen bei einfachen Waldarbeiten mit. Auch die Bildungswerkstatt «Bergwald» war mit einer Schulklasse aus Bad Ragaz eine Woche im Einsatz.

Bei tiefen Holzpreisen und rückläufigem Brennholzbedarf werden Arbeiten nebst der eigentlichen Waldbewirtschaftung für uns noch wichtiger. So konnte doch wieder eine gute Arbeitsauslastung erreicht werden. Auch kann bei zwangsläufig reduzierter Nutzung eine Weiterbeschäftigung aller Mitarbeiter gesichert werden. Wie alljährlich durften wir wieder umfangreiche Arbeiten für die Ortsgemeinden ausführen: Strassenunterhalt, Sicherheitsholzschnitte, Alp-Holzschnitte und verschiedene Projektarbeiten. Unsere Mitarbeiter waren auch wieder bei Baumpflege und schwierigen Baumfällungen im Wohngebiet anzutreffen. Auch im Auftrag der Politischen Gemeinden dürfen wir Pflegearbeiten an Bachböschungen, Biotoppflege und Neophyten-Bekämpfung ausführen.

Trotz schwierigen Umständen können wir das vergangene Geschäftsjahr mit einem kleinen Gewinn abschliessen. Dazu mussten wir jedoch bereits im Budget die Abgeltung «Kauf ab Stock» mit den Ortsgemeinden reduzieren. Auch die Rückvergütung der Beförsterungskosten durch den Forstbetrieb an die Ortsgemeinden musste auf 70% verringert werden. Nur so konnten nebst den Betriebsausgaben auch die nötigen Abschreibungen auf Fahrzeuge und Maschinen vorgenommen werden.

Es gibt leider keine Anzeichen, dass sich die finanzielle Situation für den Forstbetrieb kurzfristig bessern wird. Wir setzen uns zusammen mit unseren Mitarbeitern aber weiterhin für eine nachhaltige Pflege unserer Wälder ein. Natürlich benötigen wir dazu das Vertrauen und die Unterstützung der Ortsgemeinden, Politischen Gemeinden und unserer Privatkunden.

Für das bisher entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Grabs, im Februar 2016

Andreas Eggenberger, Betriebsleiter FG GRABUS

## Rechnungsabschluss 2015

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Die Erfolgsrechnung 2015 schliesst wie folgt ab:

Verlust vor Abschreibungen	CHF	26'436.32
Ordentliche Abschreibungen auf Liegenschaften im Finanzvermögen	CHF	5'000.00
Ordentliche Abschreibungen auf Liegenschaften im Verwaltungsvermögen (Güllegruben)	CHF	12'000.00
Verlust nach Abschreibungen	CHF	43'436.32
Besserstellung gegenüber Voranschlag	CHF	9'657.68

Gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes beantragt der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Grabs bei der Bürgerschaft, den Aufwandüberschuss mit einem Bezug aus dem Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) zu tilgen.

Einige Gründe, die zur Besserstellung des Rechnungsabschlusses führten, sind nachstehend aufgeführt:

### Bürgerschaft, Behörden und Verwaltung

Total Aufwand CHF 116'910.00 (CHF 12'740.00 weniger als im Voranschlag)

Weil weniger Sitzungen abgehalten wurden, fielen beim Verwaltungsrat und bei der allgemeinen Verwaltung tiefere Personalkosten an. Porto, Büromaterial, EDV-Unterhalt und Versicherungsprämien verursachten ebenfalls weniger Kosten.

### Öffentlichkeitsarbeit

Total Aufwand CHF 7'353.85 (CHF 446.15 weniger als im Voranschlag)

### Kultur, Geschichte, Sport, Freizeitgestaltung

Total Aufwand CHF 16'798.90 (CHF 4'051.10 weniger als im Voranschlag)

### Ortsgemeindestrassen

Total Aufwand CHF 81'383.30 (CHF 33'683.30 mehr als im Voranschlag)

Die Räumung eines Unwetterschadens an der Bachbodenstrasse verursachte nicht budgetierte Ausgaben von rund 3'400 Franken.

An der Striggerenstrasse wurden eine Rutschung instand gestellt sowie beim steilsten Stück Gittersteine ersetzt und die Strasse dort ausgebessert. Die dafür aufgewendeten 1'400 Franken waren nicht budgetiert.

Der trockene Sommer begünstigte die Ausbesserungsarbeiten an verschiedenen Ortsgemeindestrassen. Aus diesem Grund wurden auch nicht budgetierte Arbeiten an der Schöntobelstrasse im Umfang von 17'500 Franken in Auftrag gegeben.

### Werkhof

Total Ertrag CHF 10'075.70 (CHF 7'125.70 mehr als im Voranschlag)

Es fielen weniger Personal- und Sachaufwand (keine Schneeräumung und grössere Reparaturen) an.

### Alpwirtschaft

Total Ertrag CHF 131'526.80 (CHF 7'766.80 mehr als im Voranschlag)

### Entgeltete Personal und Verwaltung, übriger Personalaufwand

Der Verwaltungsrat führte keine alpwirtschaftliche Begehung durch, und die für den neuen Alpmeister geschätzten Arbeitsstunden wurden nicht ausgeschöpft, was bei den Entgelten und beim übrigen Personalaufwand zu tieferen Kosten führte.

### Anschaffung Werkzeuge und Geräte

Die Anschaffung einiger Sensenblätter und eines neuen Dangelapparates für deren Bearbeitung sowie der Kauf von zwei Brunentrögen waren im Voranschlag nicht enthalten.

### Alppflegeeinsätze

Die freiwilligen Alppfleger mähten an neun Tagen auf verschiedenen Weiden Unkraut.



Zusätzliche Weidpflege wurde nicht in Auftrag gegeben, was zu einem Minderaufwand führte.

### Tierschutzanpassungen

Umbauten und Anpassungen aufgrund der neuen Tierschutzgesetzgebung mussten bis zum Beginn der Alpsaison 2015 abgeschlossen sein. Der Verwaltungsrat war sehr darauf bedacht, diese Vorgabe einzuhalten, hatte Ausnahmegenehmigungen eingeholt und sich mit externen Handwerkern und Alppächtern so organisiert, dass alle Ställe fristgerecht umgebaut waren.

Erst im Sommer 2015 wurde aufgrund einer Alpkontrolle festgestellt, dass im «Hertistall» notwendige Anpassungen nicht gemacht worden waren. Die Sanierung des Mittelgangs und das Betonieren der Läger war mehrmals diskutiert, jedoch immer wieder verschoben worden. Aus gegebenem Anlass beschloss der Verwaltungsrat, nun alles zusammen in Angriff zu nehmen.

# Kommentar Rechnung 2015 - Voranschlag 2016

Weil die tierschutzkonforme Unterbringung des Viehs zwingend ab Start Sömmerung 2016 gewährleistet sein muss, wurden die Arbeiten im Herbst vergeben und ausgeführt. Dies führte bei den Tierschutzanpassungen in Alpställen zu nicht budgetierten Kosten. Die weiteren Auslagen für die Stallsanierung fanden im budgetierten Aufwand für Alpunterhalt Platz.

## Spesen, Steuern, Dienstleistungen, Honorare

Der ausserordentlich trockene Sommer führte in der Alp «Naus» zu einer Wasserknappheit auf «Gulms», sodass mit dem Helikopter Wasser aus dem Voralpsee zugeführt werden musste. Entsprechende Transportkosten waren nicht budgetiert.

Für das Subventionsgesuch zur Sanierung der Wasserversorgung wurden dem Landwirtschaftsamt, Abteilung Melioration, sehr detaillierte Projektunterlagen eingereicht. Deren Erarbeitung verursachte höhere Kosten, als im Voranschlag vorgesehen waren.

## Abschreibung Verwaltungsvermögen

Die ordentliche Abschreibung der Güllegruben ist in der Rechnung unter Position 990.33 zu finden. Bei der Alpwirtschaft entsteht dadurch ein Minderaufwand von 12'000 Franken.

## Sömmerungsbeiträge

Aufgrund der Änderung der Landwirtschaftsverordnung per 2015 wurde die Aufteilung der Sömmerungsbeiträge zwischen Alppächtern und Ortsgemeinde neu geregelt. Die Ortsgemeinde behält neu einen kleineren Anteil der Sömmerungsbeiträge zurück.

BFF-Beiträge (Biodiversitätsförderflächen im Sömmerungsgebiet): Die Beitragsschätzung fiel zu hoch aus.

LQ-Beiträge (Landschaftsqualität): Aufgrund der 2015 eingereichten Beitragsgesuche erfolgte die erstmalige Auszahlung dieser Beiträge, die vollumfänglich an den jeweiligen Alppächter weitergeleitet wurden.

## Forstwirtschaft

*Total Ertrag CHF 2'686.05 (CHF 7'556.05 mehr als im Voranschlag)*

Mehr Beiträge für ausgeführte Wildschutzmassnahmen führten bei der Forstwirtschaft zu einem Ertrag.

## Ferienhütte und Lagerplatz Chalchofen, Ferienhütte Höhi, öffentliches WC Sennerei

*Total Aufwand CHF 8'083.55 (CHF 4'796.45 weniger als im Voranschlag)*

Für die Reinigung der Chalchofenhütten fielen weniger Ausgaben an, ebenso für Betriebs- und Verbrauchsmaterial.

Der administrative Aufwand der Kanzlei für die Chalchofenhütten und die durch den Alpmeister geleisteten Unterhalts- und Reparaturarbeiten waren geringer als budgetiert.

## Energie

*Total Aufwand CHF 17'576.07 (CHF 10'523.93 weniger als im Voranschlag)*

Ende September konnte die Fernwärmeheizung in Betrieb genommen werden. Für Unterhalt, Betrieb und Ersatz der Heizzentrale fielen weniger Kosten an, was auch auf den Einkauf von Holzschnitzeln und Fernwärme zutrifft. Zusammen mit dem Mehrerlös aus dem Verkauf von Wärme ergibt sich das bessere Ergebnis.

## Liegenschaften Landwirtschaft

*Total Ertrag CHF 25'018.55 (CHF 1'977.45 weniger als im Voranschlag)*

Versehentlich wurden im Voranschlag anstelle von 64'000 Franken Pachtzinseinnahmen 67'000 Franken erfasst.



## Wohnbauliegenschaften

Total Ertrag CHF 19'306.45 (CHF 1'806.45 mehr als im Voranschlag)

## Erträge

Total Ertrag CHF 3'059.00 (CHF 229.00 mehr als im Voranschlag)

## Erträge ohne Zweckbindung

Total Ertrag CHF 25'296.80 (CHF 276.80 mehr als im Voranschlag)

## Voranschlag 2016

Der Verwaltungsrat hat an den Sitzungen vom 18. und 25. Januar 2016 den Voranschlag für das Jahr 2016 besprochen.

## Bürgerschaft

Aufgrund der Gesamterneuerungswahlen (GEW) vom 25. September entstehen Mehrkosten. Diese umfassen den Druck der Wahlunterlagen und deren Versand, Porto für briefliche Stimmabgabe, Inserate sowie Entschädigung und Verpflegung der Stimmzähler.

## Geschäftsprüfungskommission

Nach den Wahlen bietet das Amt für Gemeinden Einsteiger- und Vertiefungskurse an. Im Voranschlag sind Kurskosten, Taggeld und Reisespesen enthalten.

## Verwaltungsrat

Die Gesamterneuerungswahlen schlagen sich auch im Personalaufwand des Verwaltungsrates nieder, unter anderem für Verabschiedungen und Kurse.

## Allgemeine Verwaltung

Der Laptop der Ortsgemeinde ist defekt und muss ersetzt werden.

## Kultur, Geschichte, Sport, Freizeit

Der Verein Werdenberger Namenbuch bereitet die Herausgabe einer wissenschaftlichen Ausgabe in acht Bänden vor. Geplant ist auch eine volkstümlich gestaltete Kompaktausgabe in einem grossformatigen Band, in dem alle Namen der sechs Gemeinden – ohne die rein wissenschaftlichen Details – kurz und leicht verständlich erklärt werden. Beiden Ausgaben werden die Flurnamenkarten der sechs Gemeinden beigegeben.

Zur Mitfinanzierung der Druck-, PR- und Versandkosten werden Gönner gesucht. Im Voranschlag sind dafür 1'500 Franken enthalten.

## Strassenunterhalt

Für die Instandstellung der Wassergasse und der Gamperfinstrasse wurden Beträge budgetiert.

## Alpwirtschaft

Sanierung Wasserversorgung: Dem Landwirtschaftsamt, Abteilung Melioration, wurden sehr detaillierte Projektunterlagen eingereicht, worauf das Amt das Mitberichtsverfahren einleitete. Bei der Erstellung des Voranschlags waren noch keine konkreten Zahlen in Bezug auf Ausführungskosten und Subventionsbeiträge von Kanton und Bund bekannt.



Der Verwaltungsrat verzichtet deshalb darauf, das Projekt an der Bürgerversammlung 2016 zur Abstimmung zu bringen. Vielmehr wird das Geschäft im Lauf des Jahres so weit vorbereitet, dass es der Bürgerschaft zu einem späteren Zeitpunkt mit allen nötigen Angaben unterbreitet werden kann.

## Forstwirtschaft

Der Erlös für den Verkauf «Holz ab Stock» wird mit 25'000 Franken tief angesetzt. Die aktuelle Preissituation auf dem Holzmarkt ist der Holznutzung nicht förderlich. Dazu mehr im Jahresbericht der Forstgemeinschaft GRABUS.

Auch 2016 strebt die Forstgemeinschaft eine Rückvergütung von mindestens 70% der LK3-Kosten an.

## Wohnbauliegenschaften

In der Mietwohnung wird in zwei Zimmern der Teppichboden durch Laminat ersetzt.

## Jahresergebnis 2016

Die Rechnung 2016 schliesst gemäss Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von 53'598 Franken ab. Der Verwaltungsrat beantragt der Bürgerschaft, den Aufwandüberschuss aus dem Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) zu beziehen.

Grabs, im Februar 2016  
Monika Eggenberger, Ratschreiberin / Kassierin

# Laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung, Öffentlichkeit</b>	<b>167'350.00</b>	<b>29'900.00</b>	<b>149'200.45</b>	<b>24'936.60</b>	<b>190'250.00</b>	<b>30'700.00</b>
	<b>Bürgerversammlungen</b>	<b>8'550.00</b>		<b>8'454.00</b>		<b>20'300.00</b>	
	<b>Abstimmungen Wahlen</b>						
000.31	Jahresrechnung, Bürgerversammlung, Urnengang	8'550.00		8'454.00		16'800.00	
000.31	Wahlkosten					3'500.00	
	<b>Geschäftsprüfungskommission</b>	<b>2'450.00</b>		<b>2'023.80</b>		<b>6'700.00</b>	
010.31	Alle Aufwendungen	2'450.00		2'023.80		6'700.00	
	<b>Ortsverwaltungsrat</b>	<b>23'070.00</b>		<b>17'681.05</b>		<b>27'770.00</b>	
020.30	Personalaufwand	21'820.00		16'903.35		26'520.00	
020.31	Sachaufwand	1'250.00		777.70		1'250.00	
	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>125'480.00</b>	<b>29'900.00</b>	<b>113'687.75</b>	<b>24'936.60</b>	<b>127'930.00</b>	<b>30'700.00</b>
040.30	Personalaufwand	104'900.00		101'958.45		104'660.00	
040.31	Sachaufwand	20'580.00		11'729.30		23'270.00	
040.40	Entgelte / Interne Erträge		29'900.00		24'936.60		30'700.00
	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>7'800.00</b>		<b>7'353.85</b>		<b>7'550.00</b>	
080.31	Öffentl. Anlass, Büromaterial, Drucksachen, Inserate						
080.31	Dienstleistungen und Honorare	50.00		10.75		50.00	
080.31	Einbürgerungsaktion 1400 Jahre Grabs Kantonsgebühren	250.00					
080.36	Beiträge an Verbände u. Institutionen	7'000.00		6'243.10		7'000.00	
080.39	Website, Mailings, Presseberichte, Publikationen	500.00		1'100.00		500.00	
<b>3</b>	<b>Kultur, Traditionen, Grabser Geschichte</b>	<b>20'850.00</b>		<b>16'818.90</b>	<b>20.00</b>	<b>14'850.00</b>	
300.31	Ankauf von Drucksachen, Video, DVD	200.00		50.00		200.00	
300.31	Aufwand zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben	1'350.00		482.20		850.00	
300.31	Erhalt von Traditionen und Werten	7'300.00		5'530.70		7'300.00	
300.36	Freiwillige Beiträge an Vereine und Institutionen	5'000.00		3'756.00		5'000.00	
300.36	Verein Werdenberger Namenbuch					1'500.00	
300.36	Stiftung Schlangenhaus, Beitrag Schlangenhaus	7'000.00		7'000.00			
300.43	Bücherverkauf, Rückerstattungen diverse Aufwände				20.00		
<b>6</b>	<b>Verkehr - Infrastruktur</b>	<b>98'200.00</b>	<b>53'450.00</b>	<b>125'483.65</b>	<b>54'176.05</b>	<b>77'870.00</b>	<b>49'410.00</b>
	<b>Ortsgemeindestrassen</b>	<b>78'250.00</b>	<b>30'550.00</b>	<b>111'264.95</b>	<b>29'881.65</b>	<b>58'450.00</b>	<b>26'610.00</b>
621.31	Unterhalt Strassen und Wege	75'900.00		110'714.95		54'600.00	
621.31	Puragatterweg	150.00		150.00		150.00	
621.31	Dienstleistungen und Honorare					1'500.00	
621.39	Intern verr. Betriebskosten	2'200.00		400.00		2'200.00	
621.43	Benützungsgebühren, Fahrbewilligungen		700.00		941.00		700.00
621.43	Abgeltung Fahrrecht		600.00		600.00		600.00
621.43	Rückerstattungen				280.80		
621.45	Abgeltung der Pol. Gemeinde für Gemeingebrauch		15'000.00		15'000.00		15'000.00
621.45	Parkplätze im Berggebiet		9'000.00		9'769.35		9'000.00
621.46	Unterhaltsbeteiligung Walchenbachstrasse		5'250.00		3'290.50		1'310.00
	<b>Werkhof</b>	<b>19'950.00</b>	<b>22'900.00</b>	<b>14'218.70</b>	<b>24'294.40</b>	<b>19'420.00</b>	<b>22'800.00</b>
622.30	Personalaufwand	10'050.00		8'881.65		10'070.00	
622.31	Sachaufwand Liegenschaft	9'900.00		5'337.05		9'350.00	
622.42	Mietertrag WR2 und GRABUS		16'500.00		17'500.00		16'500.00
622.43	Benützungsgebühren		1'300.00		1'740.00		1'300.00
622.43	Rückerstattungen WR2, GRABUS u. Übrige		300.00		254.40		200.00
622.49	Interne Verrechnung Raumkosten Verwaltung		4'800.00		4'800.00		4'800.00

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7</b>	<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>300.00</b>		<b>300.00</b>		<b>300.00</b>	
	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>300.00</b>		<b>300.00</b>		<b>300.00</b>	
730.31	Dienstleistungen und Honorare	300.00		300.00		300.00	
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>777'980.00</b>	<b>855'890.00</b>	<b>756'754.15</b>	<b>865'307.38</b>	<b>699'065.00</b>	<b>782'240.00</b>
	<b>Alpwirtschaft</b>	<b>500'660.00</b>	<b>624'420.00</b>	<b>496'857.45</b>	<b>628'384.25</b>	<b>494'430.00</b>	<b>614'020.00</b>
803.30	Entgelte Personal und Verwaltung	22'300.00		12'735.60		22'300.00	
803.30	Übriger Personalaufwand	1'860.00		1'016.00		1'830.00	
803.31	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	400.00		228.00		200.00	
803.31	Anschaffung Werkzeuge und Geräte	2'000.00		5'485.20		800.00	
803.31	Wasser und Energie	600.00		577.10		600.00	
803.31	Alpunterhalt	42'500.00		42'490.45		44'000.00	
803.31	Alppflegeinsätze	16'000.00		9'863.25		16'000.00	
803.31	Tierschutzanpassungen in Alpställen			4'087.80		1'500.00	
803.31	Spesen, Steuern, Dienstleistungen, Honorare	23'000.00		26'077.75		20'200.00	
803.33	Abschreibung Verwaltungsvermögen (siehe Rechnung Pos. 990.33)	12'000.00					
803.36	Abrechnung Sömmerungsbeiträge	270'000.00	369'000.00	280'531.70	364'453.00	285'000.00	369'000.00
803.36	Abrechnung BFF-Beiträge	100'000.00	100'000.00	69'750.20	70'230.20	56'000.00	56'000.00
803.36	Abrechnung LQ-Beiträge			36'014.40	36'014.40	36'000.00	36'000.00
803.39	Intern verr. Betriebskosten	10'000.00		8'000.00		10'000.00	
803.42	Alpzinsen		96'400.00		96'465.70		96'200.00
803.42	Baurechtszinsen und Hüttenvermietung		49'200.00		49'822.15		49'200.00
803.43	Rückerstattungen Unterhalt Alpen		4'400.00		4'481.80		4'400.00
803.43	Versicherungsleistung GVA				2'770.00		
803.49	Intern verr. Betriebskosten		5'420.00		4'147.00		3'220.00
	<b>Forstwirtschaft</b>	<b>185'440.00</b>	<b>180'570.00</b>	<b>181'536.85</b>	<b>184'222.90</b>	<b>160'300.00</b>	<b>137'170.00</b>
810.30	Entgelte Personal und Verwaltung	2'500.00		1'860.00		2'500.00	
810.31	Personalspesen	1'100.00		539.70		1'000.00	
810.31	Büromaterial, Drucksachen	140.00		103.35			
810.31	Waldbau, Pflege, Pflanzung und Wildschadenschutz	66'400.00		64'533.50		42'400.00	
810.31	Dienstleistungen und Honorare	400.00		385.50		600.00	
810.31	Grundsteuern und GVA	1'300.00		1'173.40		1'300.00	
810.31	Zertifizierung	2'100.00		2'009.60			
810.36	Beförderung LK2- u. Betriebsleitung LK3-Kosten	107'000.00		107'428.80		108'000.00	
810.39	Intern verrechnete Betriebskosten	4'500.00		3'503.00		4'500.00	
810.43	Ertrag Holz ab Stock		37'400.00		29'790.00		25'000.00
810.43	Rückerstattungen für Geburtsbäume und diverses		600.00		680.00		600.00
810.43	Rückerstattung GRABUS LK3-Kosten		63'000.00		63'017.20		63'000.00
810.43	Rückerstattung Wildschutzmassnahmen gem. Vergleich		4'000.00		20'500.00		
810.43	Abgeltung Lebensraum Wildschutzmassnahmen				5'000.00		
810.46	Sonderwaldreservat		52'000.00		51'302.00		30'000.00
810.46	Altholzinseln		3'570.00		3'570.00		3'570.00
810.48	Entnahme Vorfinanzierung Schutzwaldpflege		20'000.00		10'363.70		15'000.00
	<b>Tourismus</b>	<b>22'980.00</b>	<b>10'100.00</b>	<b>17'602.45</b>	<b>9'518.90</b>	<b>20'635.00</b>	<b>8'450.00</b>
	<b>Ferienhütten/Lagerplatz Chalchofen, WC Höhi</b>						
830.30	Personalaufwand Chalchofen	2'000.00		1'770.95		2'335.00	
830.31	Betriebs- und Verbrauchsmaterial Chalchofen	8'940.00		8'105.85		8'140.00	
830.30	Personalaufwand öffentl. WC Höhi	2'270.00		2'271.75		2'590.00	
830.31	Betriebs- und Verbrauchsmaterial öffentl. WC Höhi	550.00		296.30		550.00	
830.31	Unterhalt und Verbrauchsmaterial Ferienhütte Höhi	300.00				300.00	

# Laufende Rechnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
830.31	Versicherungen und Dienstleistungen	500.00		476.60		500.00	
830.39	Interne Betriebskosten	8'420.00		4'681.00		6'220.00	
830.42	Erträge aus der Beherbergung Chalchofen		8'300.00		8'010.10		6'650.00
830.46	Unterhaltsbeteiligung Pol. Gde am öffentl. WC Höhi		1'800.00		1'508.80		1'800.00
	<b>Energie</b>	<b>68'900.00</b>	<b>40'800.00</b>	<b>60'757.40</b>	<b>43'181.33</b>	<b>23'700.00</b>	<b>22'600.00</b>
860.31	Betrieb, Unterhalt und Ersatz der Heizzentrale	46'300.00		40'565.65		100.00	
860.31	Einkauf Energie für den Betrieb der Heizzentrale	10'000.00		6'583.75		11'000.00	
860.43	Energie ab Heizzentrale		8'000.00		9'521.75		9'500.00
860.48	Entnahme Vorfinanzierung Heizungsersatz		20'000.00		20'000.00		
861.31	Einkauf Holzhackschnitzel für Wärme- produktion	12'600.00		13'608.00		12'600.00	
861.43	Energie aus Holzhackschnitzel		12'800.00		13'581.28		13'100.00
861.43	Übrige Rückerstattung				78.30		
<b>9</b>	<b>Finanzen</b>	<b>43'500.00</b>	<b>168'940.00</b>	<b>54'652.50</b>	<b>158'769.62</b>	<b>46'150.00</b>	<b>166'135.00</b>
	<b>Liegenschaften Landwirtschaft</b>	<b>41'000.00</b>	<b>67'996.00</b>	<b>40'278.55</b>	<b>65'297.10</b>	<b>33'300.00</b>	<b>64'996.00</b>
940.31	Büromaterial, Drucksachen	100.00		36.00		100.00	
940.31	Baulicher Unterhalt durch Dritte	14'100.00		13'468.10		5'600.00	
940.31	Grundsteuern, GVA, Portokosten	1'300.00		1'199.30		1'300.00	
940.33	Abschreibung Alpennerei Höhi	5'000.00		5'000.00		5'000.00	
940.36	Perimeterabgaben	17'000.00		16'775.15		17'800.00	
940.39	Intern verr. Betriebskosten	3'500.00		3'800.00		3'500.00	
940.42	Pachtzinsen		67'000.00		64'301.10		64'000.00
940.46	Betriebsbeiträge des Kantons		996.00		996.00		996.00
	<b>Wohnbaubauliegenschaften (Wohnung Werkhof)</b>	<b>2'500.00</b>	<b>20'000.00</b>	<b>2'373.95</b>	<b>21'680.40</b>	<b>5'500.00</b>	<b>20'000.00</b>
941.31	Betrieblicher Aufwand	1'700.00		1'672.80		1'700.00	
941.31	Baulicher Unterhalt	200.00		283.00		3'200.00	
941.31	Versicherungen und Dienstleistungen	600.00		418.15		600.00	
941.42	Mietertrag		20'000.00		21'680.40		20'000.00
	<b>Zinsen, Abschreibungen und Erträge des Finanzvermögens</b>		<b>2'830.00</b>		<b>3'059.00</b>		<b>2'521.00</b>
950.42	Flüssige Mittel, Aktivzinsen				8.00		
950.42	Anlagen des Finanzvermögens, Aktivzinsen		2'830.00		3'051.00		2'521.00
	<b>Erträge ohne Zweckbindung</b>		<b>25'020.00</b>		<b>25'296.80</b>		<b>25'020.00</b>
960.43	Durchleitungsentschädigung BBW und TBB		25'000.00		25'161.70		25'000.00
960.43	Übrige Erträge				55.20		
960.44	Rückerstattung Co2-Abgabe		20.00		79.90		20.00
	<b>Abschluss laufende Rechnung</b>		<b>53'094.00</b>	<b>12'000.00</b>	<b>43'436.32</b>	<b>7'350.00</b>	<b>53'598.00</b>
990.33	Ordentliche Abschreibung auf Verwaltungsvermögen (siehe Voranschlag Pos. 803.33)			12'000.00		7'350.00	
990.91	Kapitalveränderung		53'094.00		43'436.32		53'598.00

# Laufende Rechnung



Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Zusammenzug</b>						
00	Bürgerschaft, Behörden und Verwaltung <i>Netto</i>	167'350.00 <i>137'450.00</i>	29'900.00	149'200.45 <i>124'263.85</i>	24'936.60	190'250.00 <i>159'550.00</i>	30'700.00
30	Kultur, Grabser Geschichte <i>Netto</i>	20'850.00 <i>20'850.00</i>		16'818.90 <i>16'798.90</i>	20.00	14'850.00 <i>14'850.00</i>	
62	Ortsgemeindestrassen <i>Netto</i>	78'250.00 <i>47'700.00</i>	30'550.00	111'264.95 <i>81'383.30</i>	29'881.65	58'450.00 <i>31'840.00</i>	26'610.00
62	Werkhof <i>Netto</i>	19'950.00 <i>-2'950.00</i>	22'900.00	14'218.70 <i>-10'075.70</i>	24'294.40	19'420.00 <i>-3'380.00</i>	22'800.00
73	Übriger Umweltschutz <i>Netto</i>	300.00 <i>300.00</i>		300.00 <i>300.00</i>		300.00 <i>300.00</i>	
80	Alpwirtschaft <i>Netto</i>	500'660.00 <i>-123'760.00</i>	624'420.00	496'857.45 <i>-131'526.80</i>	628'384.25	494'430.00 <i>-119'590.00</i>	614'020.00
81	Forstwirtschaft <i>Netto</i>	185'440.00 <i>4'870.00</i>	180'570.00	181'536.85 <i>-2'686.05</i>	184'222.90	160'300.00 <i>23'130.00</i>	137'170.00
83	Ferienhütten und Lagerplatz <i>Netto</i>	22'980.00 <i>12'880.00</i>	10'100.00	17'602.45 <i>8'083.55</i>	9'518.90	20'635.00 <i>12'185.00</i>	8'450.00
86	Energie <i>Netto</i>	68'900.00 <i>28'100.00</i>	40'800.00	60'757.40 <i>17'576.07</i>	43'181.33	23'700.00 <i>1'100.00</i>	22'600.00
94	Liegenschaften Landwirtschaft <i>Netto</i>	41'000.00 <i>-26'996.00</i>	67'996.00	40'278.55 <i>-25'018.55</i>	65'297.10	33'300.00 <i>-31'696.00</i>	64'996.00
94	Wohnliegenschaften <i>Netto</i>	2'500.00 <i>-17'500.00</i>	20'000.00	2'373.95 <i>-19'306.45</i>	21'680.40	5'500.00 <i>-14'500.00</i>	20'000.00
95	Zinsen, Abschreibungen, Erträge des FV <i>Netto</i>		2'830.00		3'059.00		2'521.00
96	Erträge ohne Zweckbindung <i>Netto</i>		25'020.00		25'296.80		25'020.00
99	Abschluss laufende Rechnung <i>Netto</i>		53'094.00	12'000.00 <i>-31'436.32</i>	43'436.32	7'350.00 <i>-46'248.00</i>	53'598.00
	<b>Gesamt</b>	<b>1'108'180.00</b>	<b>1'108'180.00</b>	<b>1'103'209.65</b>	<b>1'103'209.65</b>	<b>1'028'485.00</b>	<b>1'028'485.00</b>



# Bestandesrechnung

Konto	Bezeichnung	Anfangsbestand	Veränderungen		Endbestand
		per 01. Januar 2015	Zuwachs	Abgang	per 31. Dezember 2015
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>3'915'727.98</b>	<b>2'590'774.72</b>	<b>2'619'923.39</b>	<b>3'886'579.31</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>3'915'727.98</b>	<b>2'454'424.57</b>	<b>2'607'923.39</b>	<b>3'762'229.16</b>
1000	Flüssige Mittel	324'138.72	1'477'302.57	1'526'644.30	274'796.99
1010	Guthaben	136'684.61	311'679.00	382'132.09	66'231.52
1020	Sparkonto	473'547.75	381'239.35	440'092.50	414'694.60
1020	Termingeld	300'000.00			300'000.00
1021	Anteilschein RAIBA	200.00			200.00
1022	Darlehen GRABUS bis 2017 (Maschinen/Fahrzeuge)	42'504.00		21'252.00	21'252.00
1022	Darlehen GRABUS bis 2016 (kurzfristig)	0.00	100'000.00		100'000.00
1022	Darlehen GRABUS bis 2021 (Forstschlepper Camox)	91'000.00		13'000.00	78'000.00
1022	Darlehen PG Ischlawiz bis 2016	20'000.00		10'000.00	10'000.00
1023	Liegenschaften	2'436'680.00		5'000.00	2'431'680.00
1080	Transitorische Aktiven	90'972.90	184'203.65	209'802.50	65'374.05
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>136'350.15</b>	<b>12'000.00</b>	<b>124'350.15</b>
1101	Güllegruben Brand/Gamsalp	0.00	136'350.15	12'000.00	124'350.15
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>3'915'727.98</b>	<b>980'552.95</b>	<b>1'009'701.62</b>	<b>3'886'579.31</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>222'727.20</b>	<b>980'552.95</b>	<b>935'901.60</b>	<b>267'378.55</b>
2000	Laufende Verpflichtungen	105'763.40	950'582.95	891'950.65	164'395.70
2009	Durchgangskonto Land- und Forst- wirtschaft	1'818.85	16'243.80	18'062.65	0.00
2009	Unternehmen Puragatterweg	1'500.00	1'000.00	1'060.00	1'440.00
2021	Darlehen landw. Kreditkasse SG	33'000.00		6'000.00	27'000.00
2029	Ruhwald Voralp	60'708.95	4'400.00	210.00	64'898.95
2029	Nussbaumpark Egeten	5'926.35		1'098.35	4'828.00
2040	Rückstellungen laufende Rechnung	5'200.05	4'190.30	8'710.35	680.00
2080	Transitorische Passiven	8'809.60	4'135.90	8'809.60	4'135.90
<b>28</b>	<b>Sondervermögen</b>	<b>112'709.60</b>		<b>30'363.70</b>	<b>82'345.90</b>
2800	Forstreservfond	306.80			306.80
2820	Vorfinanzierung Ersatz Heizung Werkhof	20'000.00		20'000.00	0.00
2820	VF Sanierung Wasserversorgung Alpen	57'402.80			57'402.80
2820	Vorfinanzierung Schutzwaldpflege	35'000.00		10'363.70	24'636.30
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>0.00</b>			<b>0.00</b>
290	Rücklage für Aufwandüberschüsse	0.00			0.00
298	Übriges Eigenkapital	0.00			0.00
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>3'580'291.18</b>		<b>43'436.32</b>	<b>3'536'854.86</b>
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	3'580'291.18		43'436.32	3'536'854.86

# Eigenkapitalnachweis



Bezeichnung	Jahresgewinn	Bilanzüberschuss
<b>Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre)</b>		<b>3'580'291.18</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-43'436.32</b>	
<b>Verlustverwendung</b> Bezug aus Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre)	-43'436.32	-43'436.32
<b>Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) nach Bezug zur Deckung des Verlustes per 31. Dezember 2015</b>		<b>3'536'854.86</b>
<b>Antrag auf Deckung des Verlustes</b> Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes - den Aufwandüberschuss mit einem Bezug aus dem Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) zu tilgen:		
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-43'436.32</b>
<b>Bezug aus Eigenkapital (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre)</b>		<b>-43'436.32</b>

## Abschreibungsplan

Gegenstand	Buchwert 01.01.2015	Investition 2015	Abschreibung 2015	Buchwert 31.12.2015	Abschreibung 2016	Buchwert 31.12.2016
<b>Finanzvermögen</b>						
Alpsennerei Höhi-Voralp	25'000		5'000	20'000	5'000	15'000
<b>Total</b>	<b>25'000</b>		<b>5'000</b>	<b>20'000</b>	<b>5'000</b>	<b>15'000</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>						
Güllegruben Brand/Gamsalp		136'350	12'000	124'350	7'350	117'000
<b>Total</b>		<b>136'350</b>	<b>12'000</b>	<b>124'350</b>	<b>7'350</b>	<b>117'000</b>

## Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>Volkswirtschaft</b>	<b>170'000</b>		<b>136'350.15</b>	
<b>803</b>	<b>Alpwirtschaft</b>	<b>170'000</b>		<b>136'350.15</b>	
501.00	Sanierung/Neubau Güllegruben Brand/Gamsalp	170'000		136'350.15	

Der wunderschöne und trockene Sommer 2015 begünstigte auch den Bau der beiden Güllegruben auf «Gamsalp» und im «Brandrain». Ohne Probleme und Verzögerungen konnten die Mitarbeiter der Ueli Zogg Tiefbau AG die Bauarbeiten durchführen. Die budgetierten Kosten wurden um CHF 33'649.85 unterschritten.

## Neue Ausgaben

Funktionale Gliederung	Kto.-Gruppe Artengliederung			Details und Begründung	Vorschlag 2016
000	300-390	LR	E	Kosten im Zusammenhang mit den Gesamterneuerungswahlen	10'950.00
000	319	LR	W	Nachessen nach Bürgerversammlung	800.00
010	300-317	LR	E	Kosten im Zusammenhang mit den Gesamterneuerungswahlen	4'250.00
020	300-317	LR	E	Kosten im Zusammenhang mit den Gesamterneuerungswahlen, Kurse und Verabschiedungen	4'700.00
040	311	LR	E	Laptop für Kanzlei	1'500.00
300	365	LR	E	Verein Werdenberger Namenbuch	1'500.00

LR Laufende Rechnung  
IR Investitionsrechnung

W Wiederkehrende Ausgabe  
E Einmalige Ausgabe

## Inventar der Anlagen im Finanzvermögen

Titelbezeichnung	Anzahl / Zinssatz	Einstandskurs	Marktkurs	Kurswert	Buchwert
<b>Langfristige Guthaben</b>					
Sparkonto RB Grabs	0.05%			414'694.60	414'694.60
Termingeld RB Grabs	1.50%			300'000.00	300'000.00
<b>Aktien</b>					
Bergbahnen Wildhaus AG	290 Aktien	200.00	180.00	52'200.00	-
<b>Anteilscheine</b>					
Hallengenossenschaft Grabs, GHG	20 Anteilscheine	100.00	100.00	2'000.00	-
Raiffeisenbank Werdenberg	1 Anteilschein	200.00		200.00	200.00
<b>Darlehen</b>					
Forstgemeinschaft GRABUS				199'252.00	199'252.00
PG Ischlawiz				10'000.00	10'000.00
<b>Liegenschaften</b>				*) 25'389'260.00	
Pachtland					444'300.00
Alpen					978'000.00
Streuteilungen					64'380.00
Alpsennerei Höhi-Voralp					20'000.00
Ferienhütten Chalchofen					175'000.00
Waldungen					750'000.00
Werkhof Marktplatz 1					-
<b>Total Anlagen</b>				<b>26'367'606.60</b>	<b>3'355'826.60</b>

\*) Zeitwert / Verkehrswert gemäss Liegenschaften- u. Gebäudeverzeichnis

# Liegenschaften- und Gebäudeverzeichnis



GS Nr.	Lage	Objekt	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
	Pachtland mit Wiesen und Gebäuden						444'300
	Streuteilungen						64'380
269	Märenwies	Wiese	3'331			12'000	
279	Rufers	Wiese	4'215			15'000	
591	Truchnen Bühel	Wiese	29'948			140'000	
594	Truchnen Bühel	Wiese	64'357			302'000	
603	Grenzgraben	Wiese	2'803			300	
605	Oberpüls	Strasse	244'496			1'170'000	
	Oberpüls	Hütte	46	2632	45'000		
	Oberpüls	Scheune	134	2855	154'000		
610	Vorpüls	Wiese	4'700			17'000	
616	Vorpüls	Wiese	31'289			147'000	
633	Witiriet	Wiese, Strasse	80'902			374'000	
638	Ruchenschilt	Wiese	3'725			13'000	
645	Witiriet	Wiese	4'109			500	
647	Witiriet	Wiese	2'757			10'000	
650	Oberpüls	Wiese	1'831			6'000	
653	Unterpüls	Wiese	27'722			130'000	
656	Unterpüls	Wiese	74'722			351'000	
658	Langmeder	Wiese	39'788			187'000	
660	Langmeder	Wiese	13'713			57'000	
668	Münzgraben	Wiese, Strasse	184'692			857'860	
674	Ifang	Wiese	5'590			600	
675	Inggeriäls	Wiese	18'514			86'000	
681	Ochsensand	Wiese	1'033			100	
852	Ivelspus	Baurecht	188			7'000	
908	Rinderhag Gams	Wiese	26'990			38'000	
938	Höhe	Wiese	12'439			15'500	
946	Hintere Witi	Baurecht	218			14'000	
1083	Gschwemnten	Ferienhaus	343			195'000	
	Gschwemnten	Ferienhaus		1606	272'000		
	Gschwemnten	Alpschopf		1607	62'000		
1119	Herzenberg	Baurecht	139			3'000	
1199	Höhi	Baurecht	468			21'000	
1334	Toggenhölzli	Wald	14'679			2'400	
1338	Toggenhölzli	Wald	2'093			300	
1718	Ils	Wald	580				
1895	Gamperfin	Baurecht	679			33'000	
2034	Wispe	Wald	1'511				
2511	Gamserrugg	Baurecht	218			5'000	
2512	Gamsalp	Baurecht	2'061			50'000	
2513	Gamsalp	Baurecht	702			17'000	
2764	Untergatter	Wald	638				
2845	Egeten	Wiese, Wald, Strasse, übrige bef. Fläche	130'291			40'000	
	Egeten	Fitness-Parcours-Blockhütte	16	3323	27'300		
2978	Schuelguet	Wald, fl. Gewässer, Wiese	17'494			5'000	
3174	Anggalrina	Wiese, Strasse	19'447			6'200	
3176	Anggalrina	Wiese, Weide, Strasse, Wald	15'516			6'000	
3177	Anggalrina	Wiese, Weide, Strasse	27'836			11'900	
3179	Anggalrina	Wiese, Weide, Strasse, Wald	10'952			3'600	
3181	Herzenberg	Weide, Wald	14'757			2'100	
3189	Ivelrentsch	Wald	814				
3590	Striggeren	Strasse	5'771				
3596	Rohrbühel	Streue	403'311			62'600	
3946	Löchli	Wald	2'776				
3948	Banwald	Wald, Wiese, Moor, Strasse	1'217'267			156'200	
4130	Schwendiweg	Wald	1'323				
4188	Leversschwendi	Weide	7'620			2'100	

# Liegenschaften- und Gebäudeverzeichnis

GS Nr.	Lage	Objekt	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
4190	Erlen	Wald, Wiese, Moor	102'977			21'600	
4298	Badweid	Weide	51'156			58'000	
	Badweid	Scheune mit kleiner Wohnung		2064	293'000		
4418	Toggenhölzli	Wald, Wiese	21'848			3'100	
4451	Gamserrugg	Baurecht	500			36'000	
4501	Alpen	Alpen	15'492'838			3'976'300	978'000
	Guschawiti	Alphütte	48	1596	51'000		
	Guschawiti	Alpschopf	66	1597	45'000		
	Jäggen	Alpschopf	33	2733	22'000		
	Ivelspus-Sess	Alpschopf	96	1601	73'000		
	Ivelspus-Engi	Alpschopf	61	1603	48'000		
	Ivelspus-Engi	Alphütte	53	1604	65'000		
	Ivelspus-Engi	Toilettenanlage	25	1605	35'000		
	Ivelspus-Engi	Alpschopf	76	2702	73'000		
	Pirboden	Alpschopf	38	1610	34'000		
	Pirtole	Alphütte	39	1611	29'000		
	Pirtole	Alpschopf	72	1612	57'000		
	Pirtole	Schopf	16	1613	12'000		
	Büelenschopf	Alpschopf	112	1638	111'000		
	Ober Länggli	Alpschopf	139	1640	155'000		
	Ober Länggli	Schopf	24	1642	27'000		
	Ober Länggli	Alphütte	29	3705	88'000		
	Inggernast	Alphütte	62	1643	79'000		
	Under Länggli	Alpschopf	105	1645	112'000		
	Under Länggli	Alphütte	43	1646	63'000		
	Under Länggli	Alpschopf	59	1647	62'000		
	Nausner Obersess	Alpschopf	198	1650	193'000		
	Nausner Obersess	Alpschopf	119	1651	145'000		
	Nausner Obersess	Alphütte	46	2870	96'000		
	Nausner Undersess	Alphütte	98	1654	186'000		
	Nausner Undersess	Alpschopf	120	1655	168'000		
	Nausner Undersess	Schopf	30	1656	22'000		
	Nausner Undersess	Alpschopf	57	1657	55'000		
	Naus Sauboden	Alpschopf	167	1658	140'000		
	Bachboden	Schopf	16	1661	12'000		
	Bachboden	Alphütte	45	2673	78'000		
	Bachboden	Alpschopf	82	2674	97'000		
	Bachbodenrain	Alphütte	41	1662	63'000		
	Bachbodenrain	Alpschopf	77	1663	38'000		
	Bachbodenrain	Schopf	25	1664	22'000		
	Chalchofen	Ferienhaus	43	1668	91'000	]	175'000
	Chalchofen	Ferienhaus	69	1669	103'000		
	Under Stofel	Alphütte	51	1670	87'000		
	Under Stofel	Alpschopf	100	1671	94'000		
	Under Stofel	Schopf	15	1672	12'000		
	Höhi	Alphütte	33	1673	51'000		
	Höhi	Alpschopf	45	1674	36'000		
	Höhi	Schopf	16	1675	9'000		
	Hagersriet	Schopf	34	1679	18'000		
	Risiwald	Alphütte	36	1680	45'000		
	Risiwald	Alpschopf	45	1681	43'000		
	Risiwald	Schopf	9	1682	9'000		
	Stöggen	Alphütte	22	1683	51'000		
	Stöggen	Schopf	45	1684	53'000		
	Wisen	Alphütte	46	1692	78'000		
	Wisen	Alpschopf	125	1693	114'000		
	Wisen	Schopf	26	1694	18'000		
	Schwanz	Alphütte	56	1695	123'000		
	Schwanz	Alpschopf	89	1696	105'000		
	Schwanz	Alpschopf	31	1697	25'000		

# Liegenschaften- und Gebäudeverzeichnis



GS Nr.	Lage	Objekt	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
	Schwanz	Schopf	26	1698	23'000		
	Schleipftobel	Alphütte	37	1699	60'000		
	Schleipftobel	Alpschopf	92	1700	135'000		
	Schleipftobel	Schopf	13	1701	15'000		
	Schranggenbrunnen	Alphütte	80	1711	102'000		
	Schranggenbrunnen	Alpschopf	183	2875	231'000		
	Plisa	Alphütte	56	1722	73'000		
	Plisa	Schopf	120	1723	143'000		
	Plisa	Alpschopf	75	1724	83'000		
	Figgler	Alpschopf	53	1726	72'000		
	Gamsalpzimmer	Alpschopf	120	1727	94'000		
	Gamsalpzimmer	Alphütte	54	3609	144'000		
	Gamsalpzimmer	Alpschopf	201	3610	231'000		
	Ober Saubad	Alphütte	46	1734	56'000		
	Ober Saubad	Alpschopf	96	1735	75'000		
	Ober Saubad	Schopf	14	1736	8'000		
	Under Saubad	Alphütte / Alpschopf	150	1737	166'000		
	Under Saubad	Schopf	12	4692	23'000		
	Inggadells	Alphütte	62	1739	127'000		
	Inggadells	Alpschopf	123	1740	156'000		
	Inggadells	Schopf	34	1741	53'000		
	Mazils	Alpschopf	77	1743	56'000		
	Mazils	Alphütte	29	2803	64'000		
	Bergli	Alphütte	48	1744	68'000		
	Bergli	Alpschopf	79	1745	87'000		
	Bergli	Schopf	13	1746	14'000		
	Sessli	Alphütte	82	1747	45'000		
	Mutterloch	Alpschopf	70	1748	44'000		
	Sessli	Schopf	12	4688	10'000		
	Vorder Witi	Alphütte	53	1749	105'000		
	Vorder Witi	Schopf	15	1751	18'000		
	Germil	Alphütte	73	1755	136'000		
	Germil	Alpschopf	62	1756	55'000		
	Germil	Schopf	17	1757	7'000		
	Under Gamperfinboden	Alphütte	62	1758	87'000		
	Under Gamperfinboden	Schopf	45	1760	33'000		
	Under Gamperfinboden	Alpschopf	121	2619	113'000		
	Äpligatter	Alpschopf	159	1759	158'000		
	Äpligatter	Alpschopf	197	1785	165'000		
	Äpligatter	Alphütte	100	2946	217'000		
	Ober Gamperfinboden	Alphütte	60	1761	109'000		
	Ober Gamperfinboden	Alpschopf	121	1762	93'000		
	Ober Gamperfinboden	Schopf	18	1763	19'000		
	Brand Turbenschöppli	Schopf	33	1764	24'000		
	Brandrain	Alphütte	62	1765	126'000		
	Brandrain	Alpschopf	126	1766	102'000		
	Brandrain	Schopf	45	1767	40'000		
	Brandschopf	Alpschopf	97	1768	93'000		
	Vor dem See	Alpschopf	111	1771	132'000		
	Vor dem See	Alphütte	52	1772	107'000		
	Vor dem See	Schopf	14	1773	17'000		
	Brandbühel	Alpschopf	80	1774	73'000		
	Brandbühel	Alphütte	52	2818	84'000		
	Brandbühel	Schopf	20	2819	24'000		
	Lochgatter	Alphütte	54	1775	70'000		
	Lochgatter	Alpschopf	129	1776	86'000		
	Lochgatter	Schopf	18	1777	11'000		
	Gamperfin	Schopf	70	1778	84'000		
	Gersteren (Rossschopf)	Alpschopf (Sauen)	108	1779	98'000		

# Liegenschaften- und Gebäudeverzeichnis

GS Nr.	Lage	Objekt	Mass in m <sup>2</sup>	Vers. Nr.	Zeitwert	Verkehrswert	Buchwert
	Ölberg	Alphütte	69	1780	83'000		
	Ölberg	Alpschopf	136	1781	128'000		
	Ölberg	Schweinestall	49	1782	29'000		
	Gupfenweid	Alphütte	19	1790	86'000		
	Gupfenweid	Schopf	47	1792	21'000		
	Gupfenweid	Alpschopf	76	4036	102'000		
	Ober Engi	Alphütte	44	1793	70'000		
	Ober Engi	Alpschopf	138	1794	134'000		
	Ober Engi	Schopf	16	1795	12'000		
	Under Engi	Alphütte	67	1796	40'000		
	Under Engi	Alpschopf	58	1797	31'000		
	Under Engi	Schopf	9	1799	3'000		
	Älpliboden	Alphütte	48	1800	58'000		
	Älpliboden	Alpschopf	134	1801	97'000		
	Älpliboden	Schopf	25	1802	21'000		
	Martisboden	Alphütte / Alpschopf	118	1884	93'000		
	Martisboden	Schopf	27	1885	20'000		
	Herti	Alphütte	53	2781	67'000		
	Herti	Alpschopf	111	2782	78'000		
	Herti	Schopf	17	2783	12'000		
	Ober Stofel	Alphütte	39	2837	105'000		
	Ober Stofel	Alpschopf	123	2838	140'000		
	Ober Garschella	Schopf	21	2841	15'000		
	Wetterbrunnen	Alphütte	60	3260	122'000		
	Wetterbrunnen	Alpschopf	277	3261	247'000		
	Witizimmer	Alphütte	54	3335	120'000		
	Witizimmer	Alpschopf	271	3336	285'000		
	Obetweid	Alphütte	62	3674	134'000		
	Obetweid	Schopf	34	3680	47'000		
	Obetweid	Viehunterstand					
	Höhi-Voralp	Alpsennerei	192	4000	546'000		20'000
4501	Wald		13'831'903			1'133'700	750'000
	Lärchengarten	Hütte	46	3348	75'000		
	Engiwald	Hütte	21	3755	23'000		
	Haslen	Hütte	15	4693	18'000		
4506	Löchliweg	Strasse	695				
4574	Vilier	Viehanbindeplatz	227				
4633	Marktplatz	Werkhof / Parkplatz	3'137			1'080'000	
	Marktplatz 1	Werkhof		2942	1'648'500		
4637	Egeten	Wiese	8'511			7'100	
4711	Egeten	Wiese	828			400	
4759	Schwanz	Baurecht	180			15'000	
4785	Leversschwendi	Baurecht	313			27'000	
4793	Plenen	Wald/Lagerplatz	257				
4794	Anggalrina	Baurecht	317			144'000	
4795	Pirboden	Baurecht	169			2'000	
4796	Gschwemnten	Baurecht	327			83'000	
4799	Bursti	Baurecht	325				
<b>Total</b>			<b>32'310'022</b>		<b>14'228'800</b>	<b>11'160'460</b>	<b>2'431'680</b>
	<b>davon Verwaltungsvermögen (VV)</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>davon Finanzvermögen</b>		<b>32'310'022</b>		<b>14'228'800</b>	<b>11'160'460</b>	<b>2'431'680</b>

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir am 01. Februar 2016 die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2015 sowie den Antrag des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2016 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Ortsverwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Haushaltsvorschriften, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Rates über den Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2015 der Ortsgemeinde Grabs sei zu genehmigen.
2. Der Antrag des Rates über den Voranschlag für das Rechnungsjahr 2016 sei zu genehmigen.

Grabs, 01. Februar 2016

## Die Geschäftsprüfungskommission

Eggenberger Andreas, Fichtenstrasse 4  
Vetsch Andreas, Wunnhof 106  
Meier Fabian, Föhrenweg 3  
Büchler Dominic, Ackerweg 5  
Eggenberger Thomas, Steinbergweg 6

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

- a) Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung bestätigt am 25. Januar 2016.

Die Kassierin: Eggenberger Monika

- b) Vorstehende Verwaltungsrechnung samt Bilanz 2015, die Investitionsrechnung 2015 und der Voranschlag 2016 wurden vom Verwaltungsrat geprüft und am 25. Januar 2016 genehmigt:

Der Präsident:	Sturzenegger Hans
Für den Verwaltungsrat:	Vetsch Andreas
	Gantenbein Hanspeter
	Ensinger Matthias
	Eggenberger Markus

- c) Vorstehende Verwaltungsrechnung samt Bilanz 2015, die Investitionsrechnung 2015 und der Voranschlag 2016 wurden von der Geschäftsprüfungskommission am 01. Februar 2016 geprüft und für richtig befunden.

Die Geschäftsprüfungskommission:  
Eggenberger Andreas  
Vetsch Andreas  
Meier Fabian  
Büchler Dominic  
Eggenberger Thomas

- d) Vorstehende Verwaltungsrechnung samt Bilanz 2015 und Voranschlag samt Investitionsrechnung 2015 sowie die beigefügten Tabellen und Berichte sind von der Bürgerschaft der Ortsgemeinde Grabs am 04. April 2016 genehmigt worden:

Der Versammlungsleiter:

---

Die Protokollführerin:

---

# Traktandenliste / Vorwort

## Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 01. April 2016, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Grabs

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Vermögensausweises 2015 nebst Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Budgets und des Steuerplanes 2016
3. Mitteilungen und Umfrage

Anträge von Kirchenmitgliedern sind acht Tage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich beim Präsidenten K.H. Haedener einzureichen.

Fehlende Stimmausweise können bei der Aktuarin Christa Lummer (081 771 21 74) angefordert werden.



## Vorwort

### Haus und Kirche

*Brüder und Schwestern, weil Gott so viel Erbarmen mit euch gehabt hat, bitte und ermahne ich euch: Stellt euer ganzes Leben Gott zur Verfügung! Bringt euch Gott als lebendiges Opfer dar, ein Opfer völliger Hingabe, an dem er Freude hat. Das ist für euch der «vernunftgemässe» Gottesdienst. Röm.12,1 (Übertragung Gute Nachricht)*

Das Jahr 2015 war für unsere Kirchgemeinde geprägt vom Bau des neuen Kirchgemeindehauses.

Was wir jetzt haben, ist rein räumlich ein Nebeneinander von Kirche und Kirchgemeindehaus. Eine Nähe zwischen Kirche und Haus, weil die Kirchenmauer nicht mehr steht und ein Platz entstanden ist.

Diese räumliche Nähe darf für uns als Kirche ein Symbol sein. Ein Symbol, dass Kirche und Haus zusammen gehören. Dass Gottesdienst und Alltagsleben zusammengehören. Dass Gebet und normales Leben zusammengehören. Dass Glaube sich in Liebe wirksam erweise oder dass unser wahrer Gottesdienst ein vernunftgemässer Gottesdienst im Alltag sein darf, wo wir uns Gott zur Verfügung stellen.

Fragmentierung ist ein Riesenproblem: Eigentlich gläubig sein und im Alltag dann doch leben, als gäbe es Gott gar nicht. Gewisse Dinge in unserem Leben wie abspalten von Gott. Gott aber ist der Schöpfer der ganzen Welt. Unsere Kirche fasst ihn niemals, auch das Kirchgemeindehaus nicht, er ist unfassbar, ihm gehört alles, er ist überall. Nichts ist vor ihm verborgen. Das ist keine Drohbotschaft sondern Frohbotschaft: er ist überall nur ein Gebet weit weg. Alles ist Gottesdienst. Das ganze Leben ist Gottesdienst.

Darum ist es gut, wenn unsere Kirche auch ein wenig Haus ist. Wenn wir sie als Ort erleben, wo wir Heimat finden, wo Gute Nachricht gesagt wird, wo ermahnt und auferbaut wird. Wo wir Gottes Liebe erfahren. Und es ist gut, wenn das Kirchgemeindehaus auch ein wenig Kirche ist. Wo wir zusammenleben und gleichzeitig beten und Gott erleben, einander gut behandeln und schlicht auch gesunden Menschenverstand walten lassen in allem.

Paulus spricht im Abschnitt Röm.12,1 vom vernunftgemässen Gottesdienst. Das ist für uns heute verwirrend, weil wir die Vernunft und das Denken durch unsere Kultur als etwas, was dem Glauben widerspricht oder widersprechen kann, erfahren haben. Aber biblisch ist klug, wer an Gott und die verborgenen Ordnungen dieser Welt glaubt und ein Narr, wer meint, gegen Gott und seine Ordnungen leben zu können. Es ist vernünftig an Gott zu glauben, weil Ehrfurcht vor Gott sich im Leben schlicht bewährt.

Kirche und Haus gehören zusammen. Leben und Glauben sind nicht trennbar. Mögen wir das in Kirche und (Kirchgemeinde)-Haus in Grabs erfahren.

John Bachmann, Pfarrer

Sehr geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Überblick über die Tätigkeiten und Aktivitäten in unserer Kirchgemeinde. Sie finden auch die Jahresrechnung 2015 mit Voranschlag 2016. Im Berichtsjahr 2015 behandelte die Kirchenvorsteherschaft wiederum in 15 Sitzungen mit 174 Traktanden die laufenden Geschäfte der Kirchgemeinde.

Nachfolgend finden Sie als Rückblick eine Auswahl von Ereignissen der einzelnen Ressorts aus dem Jahre 2015. Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich während des Jahres über den Kirchenboten oder auf unserer Homepage ([www.ekirche-gg.ch](http://www.ekirche-gg.ch)) zu informieren.

## Ressort Gottesdienst und Musik

Auch 2015 haben wir eine Predigtreihe (dieses Mal zu ethischen Themen) durchgeführt, die gute Beachtung fand. Hingewiesen sei auch darauf, dass es in unserer Gemeinde die Möglichkeit gibt, sich Predigten schriftlich zusenden zu lassen. In der Regel wird die letzte Predigt des Monats auf Verlangen zugesandt. Interessierte melden sich bei unserer Sekretärin Claudia Eggenberger.



Im Bereich der Abendgottesdienste erlebten wir ein «reiches» Jahr. Im Januar fand wiederum ein Gospelgottesdienst mit Jugendlichen statt. Im Februar war Pfarrer Hans Urs Walder aus Altstätten zu Gast und sprach zum Thema «Zweierschaft». Der bekannte Liedermacher Clemens Bittlinger gab am 7. Juni ein Konzert. Im Oktober sprach Dabrina bet Tamraz aus dem Iran.

Der Kirchenchor steht neu unter der Leitung von Ulrike Turvitt und hat im vergangenen Jahr bei acht Gottesdiensten und Feiern unserer Kirchgemeinde mitgewirkt. «Gospel im Werdenberg» hat wieder zwei Konzerte und Gottesdienst in Grabs und Buchs aufgeführt bzw. mitgestaltet.

## Ressort Unterricht

Die Arbeit im Ressort «Unterricht» war geprägt durch die bevorstehenden Änderungen infolge Einführung des Lehrplans 21. Als einziger Kanton der Schweiz sind wir Teil der schulischen Stundentafel geblieben, dafür sind wir dankbar.

Dankbar sind wir auch für zwei Weiterbildungen unter der Leitung von Heinz Etter und ein ökumenisches Projekt mit Christian Schneider von «Onesimo».



Erwähnt sein soll hier auch einmal der normale Religionsunterricht, welcher Woche für Woche mit grossem Einsatz durch unsere Katecheten (heute genannt «Fachlehrkräfte Religion») und durch Klassenlehrpersonen erteilt wird. Hier wird viel weitergegeben für ein ganzes Leben.

## Ressort Jugend

Im Jahr 2015 konnten wiederum an vielen Freitagabenden Jugendliche in den Jugendräumen an der Kirchgasse 2 angetroffen werden.



Von Januar bis März waren fast alle Abende mit einem «Alpha-live»-Kurs belegt. Mit Filmvorträgen, Gruppenarbeiten und Vorträgen wurden die wichtigsten Themen des christlichen Glaubens erarbeitet.

In der zweiten Jahreshälfte betätigten sich die Jugendlichen mit Einsätzen bei Personen in der Gemeinde, indem sie zum Beispiel Fenster putzten, Garten jäteten, usw. Auch wurden im neuen Kirchgemeinde-

haus alle Wände des Untergeschosses von Jugendlichen der Jugendgruppe und Leitern der Cevi Jungschar Werdenberg gestrichen.

Mit Wehmut nehmen viele Jugendliche Abschied von den liebge gewordenen Räumen an der Kirchgasse 2. Mit dem Bezug der neuen Räume im Kirchgemeindehaus beginnt für die Jugendgruppe und die Cevi Jungschar ein neues Kapitel.

# Amtsbericht 2015

## Ressort Gams

### Aktion Weihnachtspäckli

Ein Auto voller Weihnachtspäckli (18 Päckchen) war der Beitrag der Gamser Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse zu den insgesamt 94'700 Paketen für Osteuropa.



Jedes Jahr im November beteiligen sich die Schülerinnen und Schüler aus Gams im Rahmen des Religionsunterrichtes an der Aktion «Weihnachtspäckli». Mit den Weihnachtspäckchen wird bedürftigen Kindern und Erwachsenen in den Ländern Bulgarien, Ukraine, Serbien, Moldawien, Rumänien und Weissrussland eine Weihnachtsfreude beschert.

### Dominotreff

Im letzten Jahr besuchten 15 bis 20 Kinder im Alter zwischen vier und zwölf Jahren den Dominotreff. Die Leiterinnen geben sich jeweils Mühe, allen Altersgruppen gerecht zu werden und den Dominotreff spannend und abwechslungsreich zu gestalten, sei dies mit Geschichten erzählen, singen, spielen oder basteln. Jeweils dreimal pro Jahr werden zusammen mit den Angehörigen der Kinder verschiedene «Festli» gefeiert, auf diese hin werden Lieder und Musikstücke eingeübt, Texte gelernt und Tischdekoration gebastelt.



Neben den sonntäglichen Treffen wurde wie jedes Jahr ein «Lager zu Hause» durchgeführt. Das Thema in diesem Jahr war «Arche Noah», zu dem ein Singspiel eingeübt wurde, das die Kinder bei der Abschluss-Feier vorführten. Für dieses Singspiel hatten die Kinder mit Begeisterung Schachteln für die Arche bemalt und Tiermasken gebastelt.

## Rumänienreise

Vom 23. bis 31. Juli besuchte eine Gruppe aus der Kirchgemeinde Grabs-Gams Siebenbürgen. In dem vom rumänischen Karpatenbogen umgebenen Siebenbürgen findet man nicht nur herrliche Landschaften, sondern bis heute noch ca. 250 kleine, deutsche Kirchgemeinden, deren unübersehbare Zierde eine Wehrkirche ist.



Neben der Geschichte Siebenbürgens, der Besichtigung einiger Städte, Dörfer, Kirchenburgen, dem Kennenlernen von Land, Leuten und deren Gastfreundschaft und dem Kennenlernen einiger der vielen Hilfsprojekte, konnte man einen kleinen Einblick in das bis heute nicht einfache aber sehr praktische Leben der Menschen in Rumänien bekommen.

## Ressort Ökumene

Dankbar blicken wir zurück auf besondere Anlässe. Vorträge zu Bruder Klaus mündeten in einer ökumenischen Wallfahrt nach Flüeli-Ranft mit 35 Teilnehmern. Eine besondere Erfahrung, die bis heute in manchen nachwirkt. Ebenfalls konnten Pfarrer John Bachmann und Pastoralassistent Günter Schatzmann im Mai und Juni wieder einen Meditationskurs durchführen.

## Ressort Mission

Dieses Jahr möchten wir auf die doch beträchtliche Summe, die aus dem Ressort Mission heraus auch 2015 wieder gesammelt und an verschiedenste Organisationen gespendet wurde, hinweisen:

Zwei-Stundenlauf	CHF	52'588
Gramit	CHF	5'000
Aus den Kollekten «Spendgut»	CHF	8'000
Brot für alle	CHF	16'720
Weltladen	CHF	8'000
Missionssammlerinnen	CHF	7'684
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>97'992</b>

Nicht aufgeführt sind die Gottesdienstkollekten (ausser Spendgut).

## Gemeindeweekend

Anfang März traf sich zum dritten Mal eine ansehnliche Schar von Gemeindemitgliedern zum Gemeindeweekend in Eichberg. Das Thema «Schiff ahoi» führte durch zwei schöne Tage in fröhlicher Gemeinschaft. Ein buntes Programm bot Möglichkeiten für Spass und Spiel, aber auch für Besinnung. Daneben war auch viel Platz für angeregte Gespräche und gemütliches Beisammensein.

## Senioren Ausflug

Bei prächtigem Wetter fuhren Ende August gut siebzig Grabser und Gamsener Seniorinnen und Senioren auf die Insel Reichenau am Bodensee und genossen dort im Restaurant «Zum alten Mesmer» ein feines Mittagessen. Frisch gestärkt teilte sich die Schar in zwei Gruppen auf, die im Wechsel die Rebberge und den Gemüseanbau sowie die Kirche St. Georg anschauten. Nach einer gemeinsamen Andacht bildete die Rückfahrt den Abschluss eines schönen und erlebnisreichen Tages.

## Werdenbergseminare

Zum ersten Mal führten die Gemeinden der Evangelischen Allianz Werdenberg eine gemeinsame Erwachsenenbildung durch. Aus sechs Seminaren, angeboten von Mitarbeitern aus den einzelnen Gemeinden, konnte ausgewählt werden. Diese wurden dann über vier Wochen doppelt am Mittwoch und am Donnerstag durchgeführt. Aus unserer Kirchgemeinde hielt Ruth Müller ein Bibliologseminar zum Thema «Mit Jesus an verschiedenen Schauplätzen». Rund 120 Leute meldeten sich insgesamt für die Seminare an und erlebten spannende und bereichernde Abende.

## WIGA-Gottesdienst

Im Rahmen der WIGA lud die Evangelische Allianz Werdenberg im September zu einem Gottesdienst im grossen Festzelt zum Thema «Feuer und Flamme» ein. Um die 600 Personen folgten der Einladung und erlebten begeisternden Gospel des Chors «Gospel im Werdenberg», hörten im Interview für was ein Kinder- und Jugendbegleiter brennt, sahen das Theater «Sapperlot» und folgten in der Predigt Gedanken zum Thema «Feuer».

## Ressort Bau

### Neues Kirchgemeindehaus

Nach einer Bauzeit von ca. zwölf Monaten konnte der Neubau im Dezember 2015 bezogen werden.

Am 23. Januar 2016 wurde mit dem «Tag der offenen Tür» die Eröffnung gefeiert. Nach einem Brunch für alle Mitarbeiter der Kirchgemeinde ging es mit den zusätzlich geladenen Gästen zum Festakt und der offiziellen Einweihung über. Am Nachmittag hatte die Bevölkerung die Gelegenheit für einen Rundgang mit Einblick in die diversen Räumlichkeiten. Das grosse Interesse hat uns positiv überrascht.

Das Haus soll ein Treffpunkt und Ort der Begegnung für alle Menschen sein, ganz nach unserem Leitbild: «Miteinander – glauben, leben, arbeiten und wachsen».



Wir möchten die Menschen mit Gastfreundlichkeit und Herzlichkeit spüren lassen, dass sie bei uns willkommen sind. Es ist unsere feste Überzeugung, dass sich die Investition gelohnt hat.

## Personelles

### Verabschiedung und Neueintritt

#### Elisabeth Hehli, Sekretärin

Seit Januar 1998 war Elisabeth Hehli in unserer Kirchgemeinde als Sekretärin tätig. Ende letzten Jahres ist sie in den verdienten Ruhestand getreten. In all den Jahren durften wir sie als engagierte, motivierte und immer hilfsbereite Person kennenlernen. Das hilfreiche und liebenswerte Verhalten und ihre Freundlichkeit werden uns in schöner Erinnerung bleiben. So wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen. Eine Verabschiedung fand im Gottesdienst vom 3. Januar 2016 statt.

#### Claudia Eggenberger, Sekretärin

Als Nachfolgerin von Elisabeth Hehli konnten wir Claudia Eggenberger gewinnen. Sie hat ihre Arbeit im Sekretariat des neuen Kirchgemeindehauses am 1. Januar 2016 aufgenommen. Wir heissen sie willkommen und hoffen, dass sie sich mit der neuen Arbeit bei uns wohl fühlen wird. So wünschen wir ihr einen guten Einstieg und viel Freude auf dem neuen Arbeitsgebiet.

## Kirchliche Handlungen im Jahr 2015

Taufen	16 Mädchen 16 Knaben
Konfirmationen	28 Töchter 24 Söhne
Trauungen	2 evangelische Paare 1 interkonfessionelles Paar
Kirchliche Bestattungen	26 Frauen 21 Männer
Gemeindemitglieder	Januar 2015 4'131 Januar 2016 4'067

# Amtsbericht 2015

## Jahresrechnung 2015

Die Verwaltungsrechnung 2015 weist einen Überschuss von knapp 50'000 Franken aus. Gegenüber dem Budget 2015, das einen Fehlbetrag von 24'000 Franken erwartete, entspricht dies einer Besserstellung von rund 74'000 Franken. Hauptgrund dafür sind höhere Steuereinnahmen, die nicht nur deutlich über den Erwartungen, sondern auch rund 41'000 Franken über den effektiven Einnahmen des Vorjahres liegen.

Durch das positive Steuerergebnis wurden allerdings die Voraussetzungen für einen Beitrag der Kantonalkirche aus dem Finanzausgleichsfonds nicht erfüllt, womit der budgetierte Ertrag von 54'600 Franken entfällt. Beim Verwaltungsaufwand (Arbeit der Baukommission) und den Kosten für Mobiliar/Einrichtungen (Kopierer, Beamer etc.) sind die Ausgaben, wenn auch gut begründet, um einiges höher als budgetiert. Bei den kirchlichen Dienstleistungen und Veranstaltungen wurden die Ressortbudgets eingehalten, ebenso die Personalkosten.

Der Neubau unseres Kirchgemeindehauses in Grabs konnte im Dezember soweit vollendet werden, dass im Januar dieses Jahres die feierliche Einweihung und der Bezug möglich war. Nun sind aber noch diverse kleinere Arbeiten erforderlich, auch die Umgebungsarbeiten (z.B. Bepflanzungen) werden witterungsbedingt erst im Frühling möglich sein. Die Bauabrechnung kann damit per 31. Dezember 2015 noch nicht erstellt werden. Trotzdem ist bereits heute die Prognose möglich, dass das Investitionsbudget von 5.0 Mio. Franken mit hoher Wahrscheinlichkeit eingehalten werden kann.

Die Kreditfinanzierungen bei der Raiffeisenbank Werdenberg betragen 2.5 Mio. Franken und sind in Abhängigkeit der zeitlichen Staffelungen mit rund 1.0% p.a. zu verzinsen. Die verhältnismässig geringe Fremdverschuldung wurde durch den Verkaufserlös der beiden Liegenschaften an der Kirchgasse 2 und 4 im Jahre 2014 (1.5 Mio. Franken) sowie den Investitionsbeitrag der Politischen Gemeinde Grabs von 0.3 Mio. Franken möglich.

Weil der KGH-Neubau noch nicht abgerechnet ist, konnten auch die budgetierten Abschreibungen von 150'000 Franken nicht verbucht werden. Stattdessen wurde dieser Betrag dem Baufonds zugewiesen.

Das Eigenkapital unserer Kirchgemeinde hat sich um den bereits oben erwähnten Überschuss der Verwaltungsrechnung auf rund 549'000 Franken erhöht.

### Kollekten

Unsere Kirchgemeinde durfte im Berichtsjahr wieder zahlreiche grosse und kleine Spenden entgegennehmen und mit Freude an die begünstigten Institutionen und Projekte weiterleiten. Wir danken Ihnen sehr herzlich dafür! Eine detaillierte Liste der bedachten Werke ist nachfolgend aufgeführt.

## Budget 2016

Die Kirchenvorsteherschaft ist zusammen mit den kirchlichen Mitarbeitern bestrebt, die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel zielgerichtet und als Landeskirche mit einem breiten Spektrum einzusetzen. Die Kontengruppe «395 Kirchliche Dienste/Veranstaltungen» fasst die Budgets der verschiedenen Ressorts zusammen. Hiermit wollen wir Ideen, Anlässe und Projekte realisieren und MITEINANDER wirken.

Auch mit der Kirchgemeinde Grabs-Gams eng verbundenen Vereine, Werke und Institutionen (z.B. CEVI, Weltladen Grabs und Gams, Spitex, Diakonieverein, Brot für alle, Gospel im Werdenberg, 2-h-Lauf, usw.) unterstützen wir ideell und auch finanziell – MITEINANDER!

Die Personalbudgets berücksichtigen die Stufenanstiege für alle kantonalrechtlich besoldeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, allerdings ohne pauschalen Teuerungsausgleich (Nullrunde). Die Verwaltungsausgaben und sonstigen Aufwendungen wurden mit den Verantwortlichen budgetiert. Die beruflichen Weiterbildungen und Supervisionen sind in einem gemeindeinternen Erlass reglementiert, werden aktiv gefördert und auch (mit-)finanziert.

Das Unterhaltsbudget für die kirchlichen Liegenschaften wird jährlich aktualisiert. Für das neue Kirchgemeindehaus in Grabs wurde selbstredend ein sehr vorsichtiger Budgetwert eingesetzt. Das Pfarrhaus an der Wassergasse und die «OASE» in Gams befinden sich ebenfalls in gutem Zustand. Für unsere Grabser Kirche werden jedoch in absehbarer Zeit grössere Arbeiten anfallen. Eine dazu vor einigen Jahren erstellte Machbarkeitsstudie dürfte also schon bald wieder auf den Tisch kommen.

Für das neue KGH sieht das Budget eine jährliche Abschreibung von 150'000 Franken vor. Unter dieser und weiteren Voraussetzungen (Steuereingang, Zinsen, Unterhalt) darf mit einem Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleichsfonds von 59'400 Franken gerechnet werden.

Die Steuereinnahmen für das Jahr 2016 wurden angesichts der allgegenwärtigen Unsicherheiten (wirtschaftliche Stagnation, Arbeitslosigkeit, Sparmassnahmen etc.) vorsichtig budgetiert. Falls der oben erwähnte Beitrag aus dem Finanzausgleich greift, kann die Verwaltungsrechnung 2016 mit einem Überschuss von 28'000 Franken bei einem Steuerbedarf von 1'875'000 Franken rechnen.

## Dank

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit benutzen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen freiwilligen Helfern, allen, die in irgendeiner Weise am kirchlichen Leben und zum Gelingen unserer Arbeit beigetragen haben, meinen Dank auszusprechen.

Den Kirchenvorsteherschafts-Mitgliedern danke ich für den Einsatz in ihren Ressorts und die angenehme Zusammenarbeit.

Grabs, im Februar 2016  
K.H. Haedener, Präsident

# Vermögensrechnung per 31. Dezember 2015



Kto.	Bezeichnung (mit Vergleichszahlen vom Vorjahr)	31.12.2015	31.12.2014
	<b>Finanzvermögen</b>		
100269	Kontokorrent Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	842'433.84	426'461.15
100270	Kontokorrent St. Galler Kantonalbank, Gams	44'980.36	13'292.44
100271	Lagerkonto Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	1'412.34	2'198.90
100272	Sparkonto «Baufonds» Raiffeisenbank Werdenberg, Grabs	311'825.30	311'825.30
100273	Kautionen	300.00	300.00
101102	Kontokorrent Zentralkasse St. Gallen	16'789.05	14'197.40
101202	Verrechnungssteuer	24.61	384.42
101203	Übrige Debitoren	130'591.95	101'855.97
102102	Anteilscheine	213.00	213.00
	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>1'348'570.45</b>	<b>870'728.58</b>
	<b>Verwaltungsvermögen</b>		
114028	Kirchgemeindehaus Grabs	4'076'007.25	1'257'393.40
114029	Kirchgemeinderaum «Oase» Gams	1.00	1.00
114147	Kirche Grabs	1.00	1.00
114148	Gottesdienst-Lokal Gamserberg	1.00	1.00
114245	Pfarrhaus Wassergasse 4	150'000.00	160'000.00
	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>4'226'010.25</b>	<b>1'417'396.40</b>
	<b>Total Aktiven</b>	<b>5'574'580.70</b>	<b>2'288'124.98</b>
	<b>Fremdkapital</b>		
200004	Diverse Kreditoren	434'627.80	18'025.00
202120	Darlehen RB Werdenberg 1040.24/1	1'000'000.00	
202121	Darlehen RB Werdenberg 1040.47/1	1'000'000.00	
202122	Darlehen RB Werdenberg 1040.13/1	500'000.00	
203901	Transitorische Passiven	21'490.00	21'300.00
	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2'956'117.80</b>	<b>39'325.00</b>
	<b>Gebundene Fonds</b>		
210001	Baufonds	2'100'000.00	1'750'000.00
	<b>Total gebundene Fonds</b>	<b>2'100'000.00</b>	<b>1'750'000.00</b>
	<b>Eigenkapital</b>		
229001	Eigenkapital	518'462.90	498'799.98
	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>518'462.90</b>	<b>498'799.98</b>
	<b>Total Passiven</b>	<b>5'574'580.70</b>	<b>2'288'124.98</b>

# Verwaltungsrechnung 2015 und Voranschlag 2016

Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>390</b>	<b>Organe, Verwaltung</b>						
30001	Behördenentschädigungen	45'000		59'950.00		44'000	
30101	Besoldung Sekretariat	26'000		27'990.00		26'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	3'100		4'055.05		3'000	
30401	Beiträge Pensionskasse					3'400	
30501	Beiträge Unfallversicherung	200		179.65		200	
30502	Beiträge Krankenversicherung	100		170.50		200	
31001	Büromaterial / Drucksachen	8'000		8'980.30		8'000	
31002	Kirchenbote	29'500		28'949.65		28'950	
31007	Öffentlichkeitsarbeit	10'000		6'153.25		7'550	
31704	Büroentschädigungen	2'400		1'800.00		600	
31705	Telefon / Natel Entschädigungen	5'400		5'400.00		4'800	
31706	PC / Informatikentschädigungen	5'400		5'400.00		4'800	
31707	Auslagen Behörden und Verwaltung	8'000		6'337.55		8'000	
31802	Telefon, Porti	700		50.00		2'500	
31803	Honorare, Externe Revisionen	5'200		7'486.00		7'000	
31901	Übriger Sachaufwand	1'000		2'261.05		2'000	
49401	Einnahmen für Kirchenbote		5'000		3'425.00		3'400
		<b>150'000</b>	<b>5'000</b>	<b>165'163.00</b>	<b>3'425.00</b>	<b>151'000</b>	<b>3'400</b>
<b>391</b>	<b>Gottesdienst / Mission</b>						
30103	Besoldung Kirchenmusik	64'000		58'879.35		62'000	
30104	Besoldung Chorleitung	13'000		17'983.40		13'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	3'800		4'487.55		3'800	
30401	Beiträge Pensionskasse	4'400		1'548.40		4'400	
30501	Beiträge Unfallversicherung	200		182.95		200	
30502	Beiträge Krankenversicherung	200		200.95		200	
31703	Fahrtspesen	2'400		2'452.30		2'400	
		<b>88'000</b>		<b>85'734.90</b>		<b>86'000</b>	
<b>392</b>	<b>Seelsorge und Diakonie</b>						
30106	Besoldung Pfarrpersonen	304'000		302'926.70		304'000	
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	336'000		335'256.80		337'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	51'000		50'950.50		51'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	67'300		71'666.20		72'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	1'300		1'112.45		1'200	
30502	Beiträge Krankenversicherung	1'600		1'737.00		1'800	
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	5'300		4'217.65		3'000	
30602	Weiterbildung übrige Personen	6'600		5'289.80		6'000	
31001	Büromaterial / Drucksachen	4'000		1'224.50		1'220	
31702	Pauschalspesen	8'900		8'640.00		8'640	
31703	Fahrtspesen	8'500		8'640.00		8'640	
31704	Büroentschädigungen	5'000		5'786.00			
31705	Telefon / Natel Entschädigungen	7'000		7'102.45		2'500	
31706	PC / Informatikentschädigungen	3'500		3'571.45			
		<b>810'000</b>		<b>808'121.50</b>		<b>797'000</b>	
<b>393</b>	<b>Religionsunterricht</b>						
30108	Besoldung Fachlehrpersonen Religion	172'000		171'983.75		174'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	12'000		10'949.95		11'000	
30401	Beiträge Pensionskasse	8'000		7'671.70		8'000	
30501	Beiträge Unfallversicherung	300		233.90		400	
30502	Beiträge Krankenversicherung	600		546.15		600	
30602	Weiterbildung Religionslehrkräfte	1'100		1'864.80		2'000	
31005	Lehrmittel, Unterrichtsmaterial	4'000		3'282.45		4'000	
49601	Besoldungsbeiträge Drittgemeinden		42'000		28'990.90		24'000
		<b>198'000</b>	<b>42'000</b>	<b>196'532.70</b>	<b>28'990.90</b>	<b>200'000</b>	<b>24'000</b>
<b>394</b>	<b>Liegenschaften und Infrastruktur</b>						
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	94'000		90'922.50		99'000	
30301	Beiträge AHV IV ALV EO FAK	7'500		7'019.55		7'600	
30401	Beiträge Pensionskasse	7'000		6'793.80		7'200	
30501	Beiträge Unfallversicherung	150		158.15		180	
30502	Beiträge Krankenversicherung	150		172.80		180	

# Verwaltungsrechnung 2015 und Voranschlag 2016



Kto.	Bezeichnung	Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Voranschlag 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30602	Weiterbildung Mesmerdienste	1'200		3'146.65		1'800	
31201	Wasser, Energie, Heizmaterial	25'000		20'334.45		32'000	
31301	Verbrauchsmaterial	2'000		4'035.66		2'200	
31402	Baulicher Unterhalt Kirchgemeindehaus Grabs	2'000		6'057.85		22'000	
31403	Baulicher Unterhalt «Oase» Gams	500		2'169.55			
31404	Baulicher Unterhalt Kirche	4'500		4'603.05		10'600	
31405	Baulicher Unterhalt Pfarrhaus	2'000		98.85		6'800	
31501	Mobiliar, Maschinen, EDV, Kirchl. Zubehör	26'000		48'166.61		4'500	
31601	Mietaufwand	23'000		22'680.00		22'680	
31703	Fahrtspesen	2'000		1'200.00		1'200	
31705	Telefon / Natel Entschädigungen	1'000		1'262.75		360	
33101	Abschreibung Liegenschaften	10'000		10'000.00		10'000	
33102	Abschreibung neues Kirchgemeindehaus Grabs	150'000				150'000	
33103	Dotation Baufonds			150'000.00			
42701	Mieterträge		52'000		51'501.80		58'600
44501	Finanzausgleichsbeitrag B		54'600				59'400
		<b>358'000</b>	<b>106'600</b>	<b>378'822.22</b>	<b>51'501.80</b>	<b>378'300</b>	<b>118'000</b>
<b>395</b>	<b>Kirchliche Dienste, Veranstaltungen</b>						
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	6'000		6'048.95		10'500	
31719	Auslagen kirchliche Veranstaltungen	10'000		6'892.35		8'415	
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	7'500		6'356.30		8'600	
31741	Auslagen Konfirmanden	10'000		6'655.40		9'000	
31742	Auslagen Jugendarbeit	20'200		18'191.00		16'070	
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	6'000		5'193.23		6'465	
31777	Auslagen Diakonie	12'000		12'434.10		13'000	
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	8'000		6'750.40		7'800	
31787	Auslagen Kirchenmusik	10'400		10'347.15		11'250	
31788	Auslagen Kirche im Dialog	12'000		12'898.65		11'600	
31790	Auslagen Gams	11'900		11'864.55		14'700	
41000	Beiträge an kirchliche Dienstleistungen		3'000		3'660.30		3'000
		<b>114'000</b>	<b>3'000</b>	<b>103'632.08</b>	<b>3'660.30</b>	<b>117'400</b>	<b>3'000</b>
<b>396</b>	<b>Vermögens- und Schuldenverwaltung</b>						
31804	Bankgebühren und Spesen	300		157.90		300	
32201	Zinsaufwand mittel- und langfristige Schulden	30'000		21'639.60		26'000	
42001	Zinsertrag flüssige Mittel		100		70.32		
		<b>30'300</b>	<b>100</b>	<b>21'797.50</b>	<b>70.32</b>	<b>26'300</b>	
<b>397</b>	<b>Steuern inkl. Landeskirche</b>						
34101	Zentralsteuerablieferung	205'000		226'988.00		215'000	
35201	Steuer Einzugsprovision	54'000		58'662.15		56'000	
40001	Kirchengemeinde- und Zentralsteuern		1'800'000		1'955'404.25		1'860'000
40002	Quellensteuern		15'000		15'254.70		14'000
40003	Nach- und Strafsteuern		5'000				1'000
45201	Steuereinzugsprovision Zentralsteuer		6'600		6'809.70		6'600
		<b>259'000</b>	<b>1'826'600</b>	<b>285'650.15</b>	<b>1'977'468.65</b>	<b>271'000</b>	<b>1'881'600</b>
<b>399</b>	<b>Abschluss</b>						
39101	Ertragsüberschuss			19'662.92		3'000	
49101	Aufwandüberschuss		24'000				
			<b>24'000</b>	<b>19'662.92</b>		<b>3'000</b>	
<b>Total</b>		<b>2'007'300</b>	<b>2'007'300</b>	<b>2'065'116.97</b>	<b>2'065'116.97</b>	<b>2'030'000</b>	<b>2'030'000</b>

## Amortisationsplan

Bezeichnung	Schuldsaldo per 01.01.2015	Rückzahlung effektiv 2015	Schuldsaldo per 31.12.2015	Ende der Amortisation lt. Beschluss Gemeinde	Abschreibung effektiv 2015	Abschreibung Voranschlag 2016
Neues Kirchgemeindehaus Grabs	0	0	2'500'000	2040	0	150'000
Innensanierung Pfarrhaus Wassergasse 4	0	0	0	2018	10'000	10'000
<b>Total verzinsliches Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2'500'000</b>		<b>10'000</b>	<b>160'000</b>

## Angaben zu den Steuern

Steuerabrechnung 2015 (mit Vergleichszahlen vom Vorjahr)	Rechnung 2015	Rechnung 2014
<b>Steuereingang Grabs</b>		
Total Einfache Steuer (100%) auf Einkommen und Vermögen Grabs	6'000'859.33	5'970'377.71
Kirchensteuern aus Vorjahren	108'770.79	133'722.63
Laufende Kirchensteuern	1'512'258.94	1'464'207.48
<b>Total Eingang Kirchensteuern Grabs</b>	<b>1'621'029.73</b>	<b>1'597'930.11</b>
<b>Steuereingang Gams</b>		
Total Einfache Steuer (100%) auf Einkommen und Vermögen Gams	1'283'959.85	1'163'317.01
Kirchensteuern aus Vorjahren	46'156.97	42'348.03
Laufende Kirchensteuern	288'217.55	273'872.08
<b>Total Eingang Kirchensteuern Gams</b>	<b>334'374.52</b>	<b>316'220.11</b>
<b>Nach- und Strafsteuern</b>		<b>172.90</b>
<b>Quellensteuern</b>	<b>15'254.70</b>	<b>15'602.35</b>
<b>Total Steuereingang</b>	<b>1'970'658.95</b>	<b>1'929'925.47</b>

## Steuerbedarf 2016

Ausgaben gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	2'027'000
Einnahmen gemäss Voranschlag Verwaltungsrechnung	-155'000
Zuweisung Eigenkapital	3'000
<b>Total Steuerbedarf</b>	<b>1'875'000</b>
<b>Steuerfuss (inkl. Bausteuer 2%) für die ordentliche Kirchensteuer</b>	<b>27%</b>

<b>Zweckgebundene Kollekten</b>	
Blaues Kreuz Grabs	198.00
Brot für Alle, Grabs	4'504.50
Campus für Christus / Crescendo international	301.20
CVJM Jugendgruppe Grabs	273.05
CVJM Jungschar Grabs	273.05
CVJM Regionalverband Ostschweiz	653.60
Die dargebotene Hand Ostschweiz / Tel. 143	244.50
Diakonieverein Buchs / Werdenberg	714.80
Diakonieverein Hospizgruppe Werdenberg	1'655.10
Evang. Frauenhilfe SG/AR	289.50
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen / Fonds für Frauenarbeit	233.85
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen / Kant. Blaues Kreuz	281.00
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen / Schweizer Kirchen im Ausland	217.20
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen / Bettagskollekte	927.30
Evang. Ref. Kirche Kt. St.Gallen / Zwinglikollekte	126.50
FEG Freie Evang. Gemeinde Buchs	398.30
GRAMIT Grabser Missionsteam	502.45
HEKS Beratungsstelle für Asylsuchende in St.Gallen	334.90
HEKS Hilfswerk der Evang. Kirchen Schweiz	357.20
Isler Bettina Projekt Mission in Afrika	2'569.00
Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V.	1'198.05
Kinderkrebshilfe Schweiz	449.60
KiPaKi-Kinder Hilfswerk, Maienfeld	179.25
Lungenliga St.Gallen	454.60
MIRA, Prävention sexueller Ausbeutung	135.50
Mission am Nil	349.30
Mission 21	1'202.80
Mut zur Gemeinde, Männedorf	314.20
Peru-Hilfe Pfarrhaus Sax	90.00
Pflegeheim Werdenberg	1'110.15
P2TP Trägerverein Togo Markus Lieberherr	620.20
Pro Natura, Basel	374.00
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein St.Gallen	460.60
Protestantische Solidarität Schweiz	452.20
Ronald McDonald Kinderstiftung Freiburg	624.30
Rwanda-Missionsfonds / E. Gantner Buchs	493.50
Schulen unter Bäumen, Winterthur	358.00
Schweiz. Evangelische Allianz / Projekte	486.60
Schweizerische Berghilfe	662.20
Schweizerische Bibelgesellschaft	470.00
Seifert / Anugrah-Projekt	499.10
Shanti Schweiz c/o Jakob Schaub	376.40
Spitex Verein Grabs	6'317.10
Stiftung Gott Hilft / Patenkind Uganda	739.50
Stiftung Sonnenblick Walzenhausen	176.00
Stütlihus Grabs	359.10
TDS Theologisch Diakonisches Seminar Aarau	182.90
The Gideons International, Gruppe Chur Bibelspenden-Aktion	361.00
Vereinigte Bibelgruppe Zürich VBG	749.10
Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams	176.00
Verein Livenet, Bern	515.05
Verein Lukashaus	450.20
Verein Repha El Schweiz, Beglinger E.	422.40
Wohnheim Felsengrund, Blaues Kreuz Kt SG AI	271.10
Zentrum Wiitsicht Grabs	421.70
<b>Total Zahlung an vorstehende Institutionen</b>	<b>37'556.70</b>

# Kollekten und Sammlungen

<b>Kollekten und Gaben ohne spezielle Zweckbestimmung</b>	
Auffüllen Nothilfe Konten der Vollzeiter	1'400.00
Campus für Christus, Studentenarbeit	500.00
CVJM Regionalverband Ostschweiz für Jungscharsekretär	500.00
CSI-Schweiz Christian Solidarity International	400.00
ERF Medien	500.00
G2W Glaube in der 2. Welt	400.00
MEOS Svizzera, Evang. Mission unter Ausländern	600.00
NOMA Hilfe Schweiz	300.00
Onesimo Hilfe für Strassenkinder Manila	300.00
Quellenhof-Stiftung, Winterthur	400.00
Stiftung Christliches Fernsehen	500.00
Stiftung Frauenhaus St.Gallen	500.00
Stiftung Gott hilft, Zizers Rhynerhus	500.00
Tixi Behinderten-Fahrdienst	400.00
Vereinigte Bibelgruppe Zürich	500.00
Verein Frischer Wind, Buchs	300.00
<b>Total Zahlung an vorstehende Institutionen</b>	<b>8'000.00</b>
<b>Sammlungen</b>	
Mission am Nil	2'927.00
Mission 21 (Basler Mission)	4'757.00
<b>Total Zahlung an vorstehende Institutionen</b>	<b>7'684.00</b>
<b>Brot für alle Zahlungen an:</b>	
Mission 21, Stärkung von Basisgemeinschaften in Indonesien	4'000.00
Connexio, Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Bolivien	4'000.00
Heilsarmee, Gesundheitsprogramm in Kongo	4'000.00
Heilsarmee, Armutsbekämpfung durch Stärkung der Lebensunterhaltssysteme in Pakistan	4'000.00
<b>Weltladen Zahlungen an:</b>	
Diakonie-Verein Buchs, Treffpunkt Kafihalle	1'500.00
CVJM Grabs 2-h-Lauf, YWCA Ostjerusalem und Suisse Togo	500.00
P2TP Trägerverein Projekte in Togo, Markus Lieberherr	2'500.00
Schweiz. Allianz Mission, Berufsschulprojekt «Raymann's»	750.00
Schweiz. Allianz Mission, Theolog. Ausbildung «Kuhn's»	750.00
Shanti Schweiz, Elektrikerschule Bangladesch	1'000.00
Bettina Isler, Gesundheitsprogramm in Tanzania	1'000.00
<b>GRAMIT Zahlungen an:</b>	
Mission am Nil: Nonno-Projekt in Aethiopien	1'000.00
Open doors Schweiz, Verfolgte Christen	500.00
P2TP Trägerverein Projekte in Togo, Markus Lieberherr	1'000.00
Aktion Lepra, Dani Jzett	500.00
Bettina Isler, Gesundheitsprogramm in Tanzania	1'000.00
Onesimo, Fam. Schneider	500.00
Seifert, Anugrah Projekt Indien	500.00
<b>Total</b>	<b>19'000.00</b>
<b>2-Stundenlauf organisiert durch Cevi Grabs</b>	
Projekt YWCA Ostjerusalem (HorYzon)	44'000.00
Trägerverein suisse-togo	8'000.00
<b>Total Zahlung an vorstehende Institutionen</b>	<b>52'000.00</b>

## Über das Rechnungswesen und die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015

Geschätzte Mitglieder der Kirchgemeinde Grabs-Gams

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens für das Rechnungsjahr 2015 geprüft.

Einbezogen in die Prüfung wurde die Rechtmässigkeit der Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft. Ebenso haben wir die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über den Voranschlag und den Steuerfuss des Jahres 2016 geprüft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Vermögens- und die Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.
2. dem Antrag der Kirchenvorsteherschaft betreffend Voranschlag und Steuerfuss 2016 zuzustimmen.
3. der Kirchenvorsteherschaft, den Pfarrern, Diakonen/in und allen Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Grabs, 08. Februar 2016

### Die Geschäftsprüfungskommission

Monika Wirz  
Christina Lareida  
Simon Gabathuler

## Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

- a) Die Richtigkeit vorstehender Rechnung bescheinigt:  
  
9472 Grabs, 23. Februar 2016  
Der Kassier: Samuel Rhyner
- b) Von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und genehmigt:  
  
9472 Grabs, 23. Februar 2016  
Der Präsident: Karl-Heinz Haedener  
Die Aktuarin: Christa Lummer
- c) Von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und richtig befunden:  
  
9472 Grabs, 08. Februar 2016  
Die Geschäftsprüfungskommission:  
Monika Wirz  
Christina Lareida  
Simon Gabathuler
- d) Durch die Kirchbürgerversammlung vom 01. April 2016 genehmigt:

Der Versammlungsleiter:

---

Die Protokollführerin:

---

Die Stimmzähler:

1.

---

2.

---

3.

---

# Behörden und Personal

## Vorsteherchaft

Präsident	Haedener Karl-Heinz, Blumenweg 16, Grabs	archhaed@bluewin.ch	081 771 36 85
Vize-Präsident / Jugendarbeit	Gantenbein Thomas, Mädliweg 26, Werdenberg	thomas.gantenbein@rsnweb.ch	081 740 62 90
Aktuarin / Musik	Lummer Christa, Bleichestrasse 8, Werdenberg	christa.lummer@hotmail.com	081 771 21 74
Kassier extern	Rhyner Samuel, Amasis 1423, Grabs	samuel.rhyner@sunrise.ch	081 771 53 16
Kommunikation / Unterricht	Erb Martin, Rossweidstrasse 5, Grabs	erb.grabs@bluewin.ch	081 740 37 53
Vertretung Gams	Grässli Esther, Tobel 986, Gams	ue.graessli@bluewin.ch	081 771 20 22
Diakonie / Mission	Eggenberger-Ade Waltraud, Untergatter 4, Grabs	w.u.eggenberger@bluewin.ch	081 771 31 53
Bau / Grabserberg	Möbes Elisabeth, Kreuzbergstrasse 9c, Grabs	elisabeth@moebes.ch	077 415 15 86

## Kirchliche Mitarbeiter

Pfarrer	Bachmann John, Wassergasse 6, Grabs	john.bachmann@sg.ref.ch	081 750 30 52
Pfarrer	Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@sg.ref.ch	081 750 30 53
Diakon	Egli Hansandres, Wassergasse 6, Grabs	hansandres.egli@sg.ref.ch	081 750 30 54
Diakon	Nägele Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.naegele@sg.ref.ch	081 750 30 51
Diakonin	Grommes Ute, Bütz 15, Gams	u.grommes@gmx.de	081 534 64 78
Jugendarbeit Gams	Nadig Bettina, Hültsch 7, Gams	bona72@bluewin.ch	081 771 73 59
Mesmerin «Oase»	Haldner-Vetsch Helene, Göldiweg 9, Grabs	helene.haldner@bluewin.ch	081 785 33 81 078 910 19 74
Mesmer	Hagger Remo, Wassergasse 6, Grabs	remo.hagger@bluewin.ch	081 750 30 55 079 913 60 80
Vize-Mesmerin	Vetsch-Nabulon Heidi, Leversberg 2537, Grabs	heidivetsch.n@gmail.com	081 771 20 74 079 480 04 15
Sekretariat	Eggenberger Claudia, Wassergasse 6, Grabs	sekretariat.grabs-gams@sg.ref.ch	081 750 30 50
Kassieramtsekretariat	Rohrer-Siostrzonek Maria, Spitalstrasse 57, Grabs	wmrohrer@bluewin.ch	081 771 60 27
Kirchenchor	Eggenberger Margrith, Am Logner 7, Grabs	marg.egg@bluewin.ch	081 771 33 23

## Geschäftsprüfungskommission

	Wirz Monika, Bleichestrasse 16, Werdenberg		081 771 46 59
	Lareida Christina, Mättliweg 9, Gams		081 771 42 26
	Gabathuler Simon, Wolfsagger 14, Gams		081 740 31 85
Ersatzmitglieder	Stricker Margrith, Laufenbrunnenstrasse 18, Grabs		081 771 28 84
	Engler Mathias, Kreuzbergstrasse 15, Grabs		081 771 23 91

## Abgeordnete in der Synode

	Marquart Gian, Försterweg 7, Grabs	gian.marquart.@gmail.com	079 584 61 60
	Grässli Esther, Tobel 986, Gams	ue.graessli@bluewin.ch	081 771 20 22
	Frey Martin, Wassergasse 6, Grabs	martin.frey@sg.ref.ch	081 750 30 53
	Gabathuler Vicki, Wolfsagger 14, Gams	vg@fiscon.li	081 740 31 85
	Rüesch Hansjörg, Mühlbachstrasse 13, Grabs	he.rueesch@gmx.net	081 740 66 75

## Adresse KGH

Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams, Wassergasse 6, 9472 Grabs

# Kontakt

<b>AHV-Zweigstelle</b>	Tel. 081 750 35 24	Fax 081 750 35 01	ahvzweigstelle@grabs.ch
<b>Betreibungsamt Grabs-Gams</b>	Tel. 081 750 35 11	Fax 081 750 35 51	betreibungsamt@grabs.ch
<b>Einwohneramt</b>	Tel. 081 750 35 00	Fax 081 750 35 01	einwohneramt@grabs.ch
<b>Feuerschutzamt</b>	Tel. 081 750 35 03	Fax 081 750 35 39	feuerschutzamt@grabs.ch
<b>Finanzverwaltung</b>	Tel. 081 750 35 15	Fax 081 750 35 39	finanzverwaltung@grabs.ch
<b>Gemeindebüro</b>	Tel. 081 750 35 00	Fax 081 750 35 01	gemeindebuero@grabs.ch
<b>Gemeindepräsident</b>	Tel. 081 750 35 22	Fax 081 750 35 27	rudolf.lippuner@grabs.sg.ch
<b>Gemeinderatskanzlei</b>	Tel. 081 750 35 22	Fax 081 750 35 27	gemeinderatskanzlei@grabs.ch
<b>Grundbuchamt</b>	Tel. 081 750 35 26	Fax 081 750 35 27	grundbuchamt@grabs.ch
<b>Hochbau / Bauverwaltung</b>	Tel. 081 750 35 03	Fax 081 750 35 39	bauamt@grabs.ch
<b>Landwirtschaftsamt</b>	Tel. 081 750 35 25	Fax 081 750 35 27	landwirtschaftsamt@grabs.ch
<b>Ratsschreiber</b>	Tel. 081 750 35 22	Fax 081 750 35 27	werner.hefti@grabs.sg.ch
<b>Sektionschef</b>	Tel. 081 750 35 00	Fax 081 750 35 01	sektionschef@grabs.ch
<b>Sozialamt</b>	Tel. 081 750 35 23	Fax 081 750 35 01	sozialamt@grabs.ch
<b>Steueramt</b>	Tel. 081 750 35 16	Fax 081 750 35 01	steueramt@grabs.ch
<b>Technische Betriebe - Strom / CATV</b>	Tel. 081 750 35 35	Fax 081 750 35 39	ew.grabs@grabs.ch
<b>Technische Betriebe - Tiefbau</b>	Tel. 081 750 35 35	Fax 081 750 35 39	tiefbau@grabs.ch
<b>Technische Betriebe - Wasser</b>	Tel. 081 771 34 13	Fax 081 771 46 38	wasser@grabs.ch
<b>Technische Betriebe - Werkhof</b>	Tel. 081 750 35 35	Fax 081 750 35 01	werkhof@grabs.ch
<b>Technische Betriebe - Zentrale Dienste</b>	Tel. 081 750 35 35	Fax 081 750 35 39	tbg@grabs.ch
<b>Umweltschutzamt</b>	Tel. 081 750 35 05	Fax 081 750 35 39	umweltschutzamt@grabs.ch

Immer aktuell informiert: [www.grabs.ch](http://www.grabs.ch)